Di251 / Di351

Servicehandbuch

[Feld]

4011-7981-11

Inhalt (Feld-Servicehandbuch)

De-/Montage,
Justagen

Schalter a. d. Platinen,
Tech. Rep. Programm

Fehlersuche

ALLGEMEIN

Inhalt

1. Sicherheitshinweis A-1
1-1. Allgemeine Vorsichtmaßnahmen A-4
1-2. Umgang mit MOS-ICs bestückten Platinen A-4
1-3. Installations-Hinweis A-5
1-4. Netzanschluss A-5
1-5. Gebrauchshinweise A-6
1-6. Umgebungsbedingungen A-6
1-7. Handhabung der Verbrauchsmaterialien A-6
1-8. Sonstige Hinweise A-7
2. Technische Daten A-8

1. Sicherheitshinweis

Laserstrahl

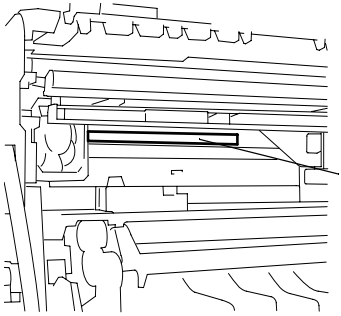
Achtung:
Bei der Wartung oder der Reparatur des Kopierers sind die in diesem Handbuch beschriebenen Vorgehensweisen streng einzuhalten, da sonst Gefahr einer gesundheitsschädlichen Strahlung besteht.

Laserspezifikation

Max. Leistung: 19,5 µW (Di251)/27,8 µW (Di351)

Wellenlänge: 770-795 nm (Di251)
775-795 nm (Di351)

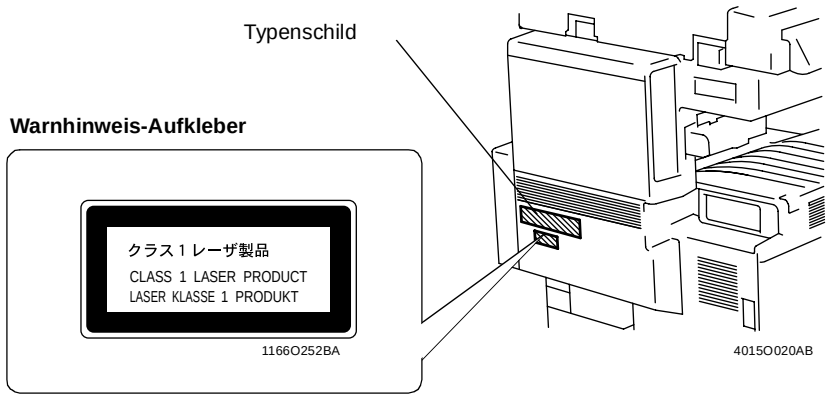
Dieser digitale Kopierer arbeitet mit einer Laser-Belichtung. Bei Beachtung der in diesem Handbuch beschriebenen Hinweise geht von dem Laserstrahl keine Gefahr aus, da sich dieser in einem geschlossenen Gehäuse befindet, aus dem er bei normalem Gebrauch des Kopierers nicht austreten kann.
Der Kopierer ist als ein Laser-Produkt der Klasse 1 eingestuft. Diese Klasse besagt, daß bei normaler Benutzung keine gesundheitsschädliche Strahlung erzeugt wird



Die Abbildung zeigt eine Ansicht der Druckeinheit bei entfernter Bildeinheit.

Warnhinweis-Aufkleber

Folgender Warnhinweis-Aufkleber befindet sich auf der Rückabdeckung des Kopierers.



Das Typenschild dieses Gerätes ist in dieser Position zu finden.
Hier den Modelnamen und die Seriennummer eintragen:

Model:
Serial No.:

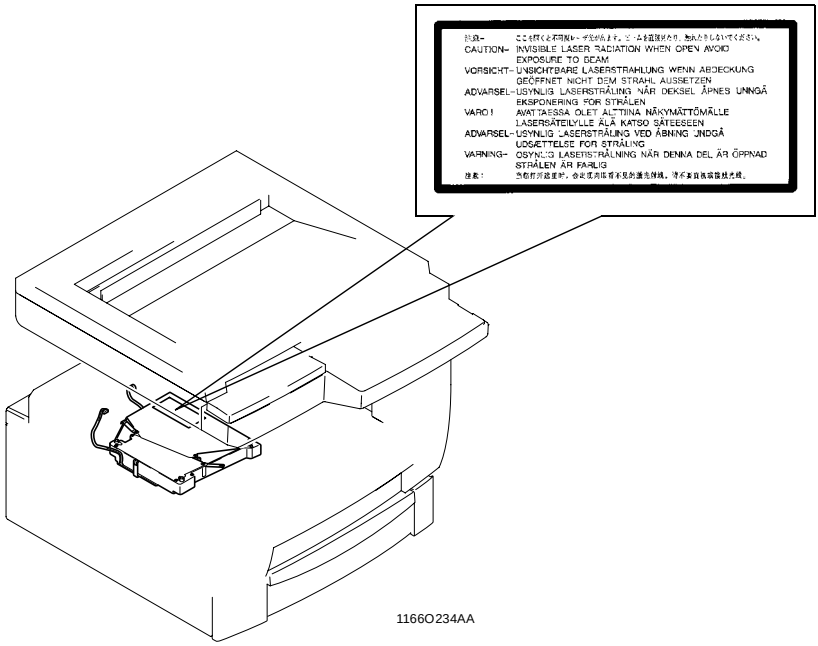
Aufkleber innerhalb des Geräts

Folgender Warnhinweis-Aufkleber befindet sich im Inneren des Kopierers.

Den Hinweis zur eigenen Sicherheit gut durchlesen.

Achtung

Beim öffnen dieser Abdeckung kann das Augenlicht zerstört werden. Diese Abdeckung nicht bei eingeschaltetem Gerät öffnen.


CAUTION– INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN AVOID EXPOSURE TO BEAM
VORSICHT– UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG WENN ABDECKUNG GEÖFFNET NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN
ADVARSEL– USYNLIG LASERSTRÅLING NÅR DEKSEL ÅPNES UNNGÅ EKSPONERING FOR STRÅLEN
VARO ! AVATTAESSA OLET ALTTIINA NÄKYMÄTTÖMÄLLE LASERSÄTEILYLLE ÄLÄ KATSO SÄTEESEEN
ADVARSEL– USYNLIG LASERSTRÅLING VED ÅBNING UNDGÅ UDSÆTTELSE FOR STRÅLING
VARNING– OSYNLIG LASERSTRÅLNING NÄR DENNA DEL ÄR ÖPPNAD STRÅLEN ÄR FARLIG
1166O234AA

Batterien

VORSICHT!

Bei unsachgemäßem Austausch der Batterie besteht Explosionsgefahr. Batterie nur durch denselben oder einen vom Hersteller empfohlenen Typ ersetzen. Gebrauchte Batterien den örtlichen Bestimmungen entsprechend entsorgen.

1-1. Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

- Kopierer bei allen Wartungsarbeiten und/oder Reparaturen immer erst ausschalten.
- Stecker beim Abziehen nur an dem Steckerkörper und nicht an dem Kabel anfassen.
- Bei allen Messungen nur den auf den Platinen bezeichneten Testpunkt als Masseverbindung benutzen.
- Vorsicht beim Ausbau der Fixiereinheit, da diese noch heiß sein könnte.
- Bild- und/oder Druckeinheit nicht auseinandernehmen.
- Die Fotoleitertrommel darf nicht über einen längeren Zeitraum direktem Sonnenlicht ausgesetzt werden, da dadurch die OPC-Schicht ermüdet.
- Sicherungen nur durch solche des gleichen Typs ersetzen.
- Sollte es notwendig sein, Arbeiten am laufenden Kopierer durchzuführen, müssen folgende Hinweise beachtet werden:
- Bei allen Arbeiten am eingeschalteten Kopierer stets Uhr und Ringe abnehmen und eine Schutzbrille tragen.
- Darauf achten, daß sich der Kunde nicht im Bereich des Kopierers aufhält.
- Bei der Verwendung von reflektierenden Werkzeugen darauf achten, daß diese nicht in den Strahlenweg des Lasers geraten, da dieser sonst abgelenkt werden könnte.
- Die Druckeinheit kann nicht im Feld repariert oder justiert werden. Im Falle einer Reparatur muß diese komplett mit der Platine ausgetauscht werden.

1-2. Umgang mit MOS-ICs bestückten Platinen

Lagerung und Transport

- Für die Lagerung und den Transport von Platinen müssen leitfähige Schutzhüllen verwendet werden.
- Platinen keinem direkten Sonnenlicht aussetzen.
- Platinen mit äußerster Vorsicht behandeln, so daß diese nicht gebogen oder anderweitig beschädigt werden.
- Ausgepackte Platinen niemals auf Unterlagen legen, die sich leicht elektrostatisch aufladen wie Teppiche, Plastikbeutel usw..
- Ausgepackte Platinen nur an den Kanten anfassen.
- Bauteile und/oder Verdrahtung der Platinen nicht mit bloßen Fingern berühren.
- Austausch
- Vor dem Austausch einer Platine immer erst den Netzstecker ziehen.
- Platinenstecker niemals bei laufendem Kopierer abziehen oder aufstecken.
- Spannungsprüfungen nicht an den IC-Stiften, sondern nur an den Platinensteckern durchführen.
- Darauf achten, daß die Stifte der ICs nicht aus Versehen mit irgendwelchen Werkzeugen kurzgeschlossen werden.
- Bei allen Arbeiten, die ein direktes Berühren der Platinen notwendig machen, stets auf eine gute Körpererdung achten.

1-3. Installations-Hinweise

Aufstellungsort

- Aus Gründen der Sicherheit und der ordnungsgemäßen Funktion des Kopierers sollte dieser nicht an Plätzen aufgestellt werden
- mit zu hoher oder zu niedriger Luftfeuchtigkeit und/oder Temperatur.
- an denen Luftfeuchtigkeit und/oder Temperatur starken Schwankungen unterliegen.
- die dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt sind.
- die dem Einfluß eines Heizkörpers, Ventilators oder direkter Zugluft ausgesetzt sind.
- an denen der Anwender der direkten Abluft ausgesetzt ist.
- mit schlechter Entlüftung.
- an denen er mit Wasser bespritzt werden könnte.
- die Ammoniakgasen ausgesetzt sind.
- mit hoher Staubentwicklung oder Vibration.
- die nicht über eine gerade und stabile Unterlage verfügen.
- die sich in der Nähe von Vorhängen oder leicht entflammbaren Materialien befinden.

1-4. Netzanschluß

Folgende Punkte sind bei dem Anschluß des Kopierers zu beachten:

- Netzanschluß mit niedriger Spannungsschwankung verwenden.
- Außer dem Kopierer sollten keine weiteren Verbraucher über eine Mehrfachsteckdose an die gleiche Steckdose angeschlossen werden, da es dadurch zu einem Spannungsabfall kommen kann, der eine einwandfreie Funktion des Kopierers beeinflußt.
- Kopierer so plazieren, daß das Netzkabel nicht gequetscht oder anderweitig beschädigt werden kann.
- Es empfiehlt sich, regelmäßig folgende Überprüfungen vorzunehmen:
- Ist der Stecker richtig eingesteckt?
- Fühlt sich der Stecker warm an?
- Weist das Netzkabel Beschädigungen irgendwelcher Art auf?

Erdung

- Zur Vermeidung von Gesundheitsschäden durch Stromschläge ist eine ordnungsgemäße Erdung des Kopierers von äußerster Wichtigkeit.
- Die Erdklemme des Kopierers muß entweder mit der Netzerde oder mit einem anderen ordnungsgemäßen Erdanschluß verbunden werden.
- Niemals Gasleitungen, Wasser-, Heizungsrohre, Telefonerde oder ähnliches als Erdanschluß verwenden.

1-5. Gebrauchs-Hinweise

Zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Funktion des Kopierers sind folgende Hinweise zu beachten:

- Keine schweren Gegenstände auf dem Kopierer abstellen.
- Darauf achten, daß der Netzstecker immer vollständig eingesteckt ist.
- Keine Verkleidungen oder Abdeckungen während des Kopierens entfernen.
- Kopierer während des Kopierens nicht ausschalten.
- Bei der Erstellung einer großen Kopienanzahl für eine gute Belüftung sorgen.
- In der Nähe des Kopierers keine brennbaren Sprays verwenden.
- Wenn der Kopierer überdurchschnittlich heiß wird oder fremdartige Geräusche erzeugt, diesen sofort ausschalten und den Netzstecker ziehen.
- Kopierer nicht gleichzeitig mit dem Einstecken des Netzsteckers einschalten.
- Keine Magnete in die Nähe des Kopierers bringen.
- Keine Vasen oder mit Flüssigkeit gefüllte Gefäße auf dem Kopierer abstellen.
- Kopierer nach Arbeitsende ausschalten.
- Keine Büro- oder Heftklammern in den Kopierer fallen lassen.

1-6. Umgebungsbedingungen

- Zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Funktion des Kopierers dürfen die Temperatur und Luftfeuchtigkeit folgende Werte nicht über- oder unterschreiten:
- Temperatur: 10°C - 32°C mit einer Abweichung von höchstens 10°C pro Stunde.
- Luftfeuchtigkeit: 15% bis 85% RH mit einer Abweichung von höchstens 10% RH pro Stunde.

Netzanschlußwerte

- Spannung: 230V Wechselspannung
- +/- 10% zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Kopierfunktion und -15% zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Papiertransportes.
- Frequenz: 50/60 Hz +/- 0,3%

1-7. Handhabung der Verbrauchsmaterialien

- Vor Gebrauch irgendwelcher Verbrauchsmaterialien immer erst die Gebrauchshinweise durchlesen und folgende Punkte beachten:
- Nur den für den Kopierer geeigneten Toner verwenden. Auf der Tonerflasche sind die geeigneten Kopierer-Modelle vermerkt.
- Kopierpapier kann durch Feuchtigkeit unbrauchbar werden. Ausgepacktes Papier muß daher in einer Plastiktüte an einem kühlen, dunklen Ort aufbewahrt werden.
- Verbrauchsmaterialien außer der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Fotoleiter-Trommel nicht mit bloßen Fingern berühren.
- Verbrauchsmaterialien nicht dem direkten Sonnenlicht oder in der Nähe von Heizungen lagern.
- Papier von gleichem Format kann in unterschiedlichen Faserrichtungen geschnitten sein. In Längsfaser geschnittenes Papier sollte im Kopierer nur in Längsrichtung verwendet werden, quer geschnittenes Papier entsprechend nur quer zur Laufrichtung.
- Toner beschmutzte Hände sofort mit Seife und Wasser waschen.
- Hinweis:
- Nicht mehr zu verwendende Verbrauchsmaterialien sammeln und den örtlichen Bestimmungen entsprechend entsorgen.

1-8. Sonstige Hinweise

- Die Druckeinheit dieses Kopierers verwendet zur Erzeugung des latenten Bildes auf der Fotoleitertrommel einen Laserstrahl. Bei allen Wartungsarbeiten in den Kundenräumen sind folgende Hinweise strikt zu beachten.
- Bei allen Arbeiten im Bereich des Laserstrahles (Druckeinheit, Trommel-einheit) Kopierer immer erst ausschalten.
- Sollte es notwendig sein, Arbeiten am laufenden Kopierer durchzuführen, müssen folgende Hinweise beachtet werden:
- Bei allen Arbeiten am eingeschalteten Kopierer stets Uhr und Ringe abnehmen und eine Schutzbrille tragen.
- Darauf achten, daß sich der Kunde nicht im Bereich des Kopierers aufhält.
- Bei der Verwendung von reflektierenden Werkzeugen darauf achten, daß diese nicht in den Strahlenweg des Lasers geraten, da dieser sonst abgelenkt werden könnte.

2. Technische Daten

TYPE	Stand-/Tischgerät
ORIGINALABTASTSYSTEM	CCD-Sensor
FOTOLEITER	Organische Fotoleitertrommel
KOPIERSYSTEM	Elektrostatisches Kopierverfahren mit Trockentoner und Laserbelichtung
ABTASTDICHTE	600 dpi
PAPIERZUFUHR	3-Wegesystem Manuelle Einzelblatt-Anlage 1. Kassette.....250 Blatt (Normalpapier) 50 Blatt (Spezialpapier) 2. Kassette.....500 Blatt (Normalpapier) Di251/Di351: Standard
BELICHTUNG	Spiegelabtastung, Schlitzbelichtung
ENTWICKLUNG	MT-HG System
AUFLADUNG	Negative Gleichspannung, Kammkorona mit Scorotron-System
BILDÜBERTRAGUNG	Übertragungsrolle
PAPIERTRENNUNG	Trennfinger mit Neutralisationsbürste
FIXIERUNG	Hitze/Druckfixierung mit Hilfe von Fixierwalzen
PAPIERENTLADUNG	Antistatikbürste
MAX. ORIGINALFORMAT	A3

KOPIERMATERIAL

		1. Kassette	Manuelle Anlage
Type	Normalpapier (60 bis 90g/m^2)	❍	❍
	Transparent	❍	❍
	Karton (91 bis 157g/m^2)	❍	❍
	Postkarten (190g/m^2)	❍	❍
	Recyclingpapier	❍	❍
Format	Max. (Breite × Länge)	297 × 432mm	297 × 432mm
	Min. (Breite × Länge)	90 × 140mm	90 × 140mm

❍: Möglich

MEHRFACHKOPIEN	:	35 Kop/min (1 bis 999), 25 Kop/min(1 bis 99)
AUFWÄRMZEIT	:	35 Kop/min (70 s oder weniger) 25 Kop/min (60 s oder weniger)
ERSTE KOPIE	:	A4Q, 1. Kassette, 1:1 Wiedergabe 35 Kop/min (4,6 s), 25 Kop/min (5,8 s)

KOPIEN/MINUTE

- Metrisch -

Format	Anzahl
A3L	20
B4L	23
A4L	27
A4Q	35
B5L	30
B5Q	40

ZOOMFAKTOREN

- Metrisch -

Fest	1:1	× 1,000
	Vergrösserung	× 2,000 × 1,414 × 1,224 × 1,154
	Verkleinerung	× 0,866 × 0,816 × 0,707 × 0,500
Variabel	25 % bis 400 % (in 0,1 % Schritten)	

OBJEKTIV : Durchgehendes Objektiv (F = 4,0; f = 62 mm)
BELICHTUNGSLAMPE : Gasentladelampe
FIXIERTEMPERATUR : 190 °C

LEISTUNGSAUFNAHME

Belichtungslampe	Heizstrahler	Max. Leistungsaufnahme	Max. Stromaufnahme
24 V / 20 W	800 W	230 V: 1450 W	6 A

NETZANSCHLUSS : 230 V, 50/60 Hz

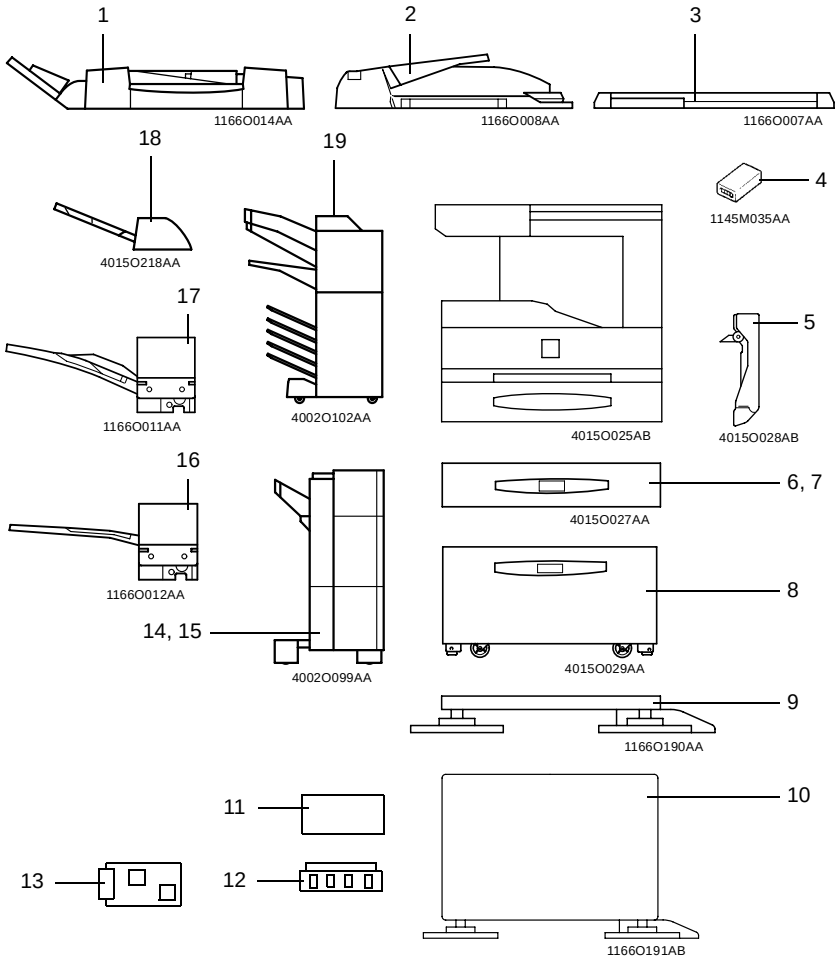
UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

Temperatur	10 bis 32 °C mit einer Abweichung von 10 °C oder weniger pro Std.
Luftfeuchtigkeit	15 bis 85 % RH mit einer Abweichung von 10 % RH oder weniger pro Std.
Raumbeleuchtung	3.000 Lux oder weniger
Neigungswinkel	1° (1,75 mm/100 mm)

ABMESSUNGEN	:	35 Kop/min: B...632 mm, T...707 mm, H...647 mm 25 Kop/min: B...594 mm, T...707 mm, H...647 mm
Gewicht		35 Kop/min: 60,5 kg, 25 Kop/min: 58,7 kg

:

3. Zubehör



1. Duplex-Originaleinzug AFR-17
2. Originaleinzug AF-9
3. Originalabdeckung OC-3
4. Kosternstellenzähler
5. Duplexeinheit AD-15
   (35 Kop/min: Standard)
6. Unterschrank PF-118
7. Unterschrank PF-119
   (35 Kop/min/25 Kop/min: Standard)
8. Grosskassette PF-117
9. Untergestell
10. Untertisch
11. Drucker Controller Pi3502
12. 8MB/16MB/32MB Speichererweiterung
13. Abrechnungssystem DT-103
14. Finisher FN-109 ohne Abteilungsfächer
15. Finisher FN-110 ohne Abteilungsfächer
16. Job-Tray JS-201
17. Shift-Tray OT-102
18. Option-Tray JS-100
19. Finisher FN-504 mit Abteilungsfächern

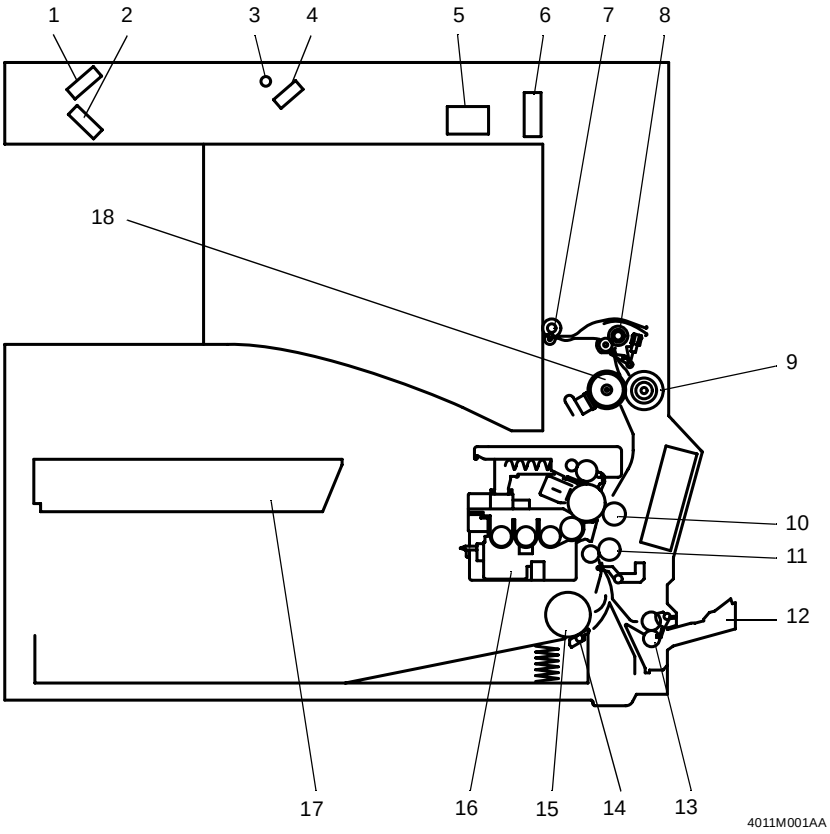
MECHANIK/
ELEKTRIK

Inhalt

1. Bauteile-Übersicht M-1
2. Kopierprozess M-2
3. Antriebs-System M-4
4. Funktionsdiagramme M-5
5. Watchdog-Funktion M-6
6. Bild-Stabilizierung M-7
7. Bildeinheit (I/C) M-8
   7-1. Antrieb der Bildeinheit M-9
   7-2. Identifikation und Lebensdaeuerbestimmung M-9
8. Fotoleitertrommel M-10
   8-1. Erdung der trommel M-10
9. Trommelladung M-11
   (1) Ozone-Lüfter M-12
10. IR-Einheit M-13
   10-1.Belichtungsbauteile M-14
   10-2.IIR-Bildverarbeitung M-15
   10-3.Lampenwagen- und Spiegelwagen-Antrieb M-16
      (1) Lampenwagen M-16
      (2) Spiegelwagen M-16
11. Zeitpunkt der Formaterkennung M-17
   11-1.Originalformat-Erkennungsfunktion M-18
   11-2.Originalformaterkennung M-18
   11-3.Originalformat-erkennungszeitpunkt M-19
12. Druckeinheit M-20
   12-1.Laserstrahlsteuerung M-21
13. Entwicklungseinheit M-22
   13-1.Magnetwelle M-23
   13-2.Entwickler-Bias M-23
   13-3.ATDC-Sensor M-24
      (1) Automatische ATDC-Sensor-Justage M-24
      (2) ATDC-Tonerzufuhr-Steuerung M-24
      (3) Tonermangelzustand) M-25
   13-4.Tonerflaschen Grundstellung M-26
   13-5.Tonerflaschen Vibration M-26
   13-6.Tonerzufuhr aus der Tonerflasche M-27
   13-7.Tonerzufuhr M-28
   13-8.Tonermangelsteuerung M-28
14. Papiereinzug und Transport M-29
   14-1.1. Kassette in Position M-29
   14-2.Papiermangelerkennung 1. Kassette M-30
   14-3.Zu Ende gehender Papierstapel M-30
   14-4.Papierhubtisch 1. Kassette M-31
   14-5.Papierformat-Erkennung M-31
      (1) Papierformattabelle, Sensorzustand M-32
   14-6.Einzugsmechanismus M-33
      (1) Papiertrennung M-33

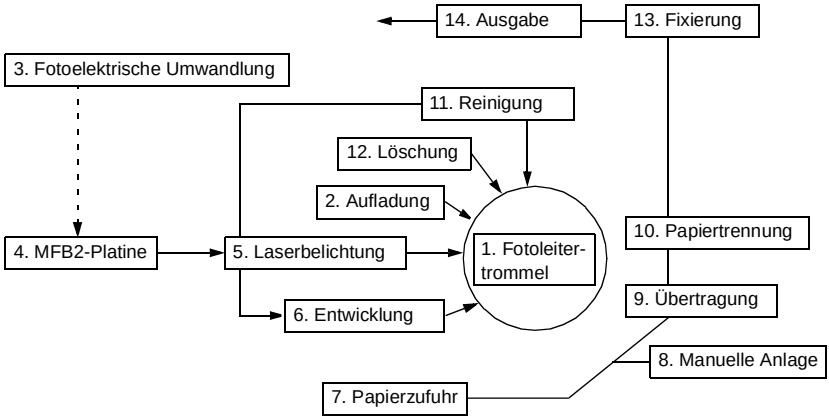
14-7.Einzugssteuerung M-34
(1) Einzugsrolle M-34
(2) Papiereinzug-Wiederholung M-34
(3) Intervallsteuerung M-34
(4) Doppeleinzug(nur 35-Kop/min Gerät) M-35
15. Einzelblatteinzug M-36
15-1.Einzugs-Steuerung man. Anlage M-36
15-2.Papiermangelerkennung f. man. Anlage M-36
16. Synchronisationsrollen M-37
16-1.Papierstaukollektor M-37
16-2.Synchronisationsrollen-Antrieb M-38
17. Bildübertragung und Papiertrennung M-39
17-1.Papiertrennfinger M-39
18. Trommelreinigung M-40
19. Löschlampe M-41
20. Fixiereinheit M-42
20-1.Fixiereinheit-Antrieb M-43
20-2.Fixiertemperatur-Steuerung M-44
(1) Temperatursteuerung im Standby und Kopierzyklus M-44
20-3.CPM-Steuerung (Copies Per Minute/Kopien pro Minute) M-44
21. Papierausgabe M-45
22. Andere Einheiten M-46
22-1.Speichersicherung M-46
22-2.Flash Memory M-46
22-3.ILüfter M-47
(1) Lüfter der Bildeinheit I/C M-47
(2) Fixiereinheit-Lüfter M-48
(3) Netzteillüfter M-49

1. Bauteile-Übersicht



1. 2. Spiegel
2. 3. Spiegel
3. Belichtungslampe
4. 1. Spiegel
5. Objektiv
6. CCD-Einheit
7. Papierausgaberolle
8. Fixiereinheit Transportrolle
9. Rechte Fixierwalze
10. Bildübertragungsolle
11. Synchronrollen
12. Manuelle Anlage
13. Einzugsrolle Manuelle Anlage
14. Papiertrennkissen
15. Einzugsrolle
16. Bildeinheit I/C
17. Druckeinheit
18. Linke Fixierwalze

2. Kopierprozess



1. Fotoleitertrommel
- Die Fotoleitertrommel besteht aus einem Aluminium-Zylinder, der mit einem fotoempfindlichen Halbleiter beschichtet ist. Die Fotoleitertrommel dient als Bildzwischenträger des zu kopierenden Originals.

2. Trommelaufladung
- Die Ladekorona ist mit einer Kammelektrode und einem Scorotrongitter ausgestattet, die eine gleichmäßige negative Aufladung der Trommeloberfläche gewährleisten.

3. Fotoelektrische Umwandlung
- Das von dem Original reflektierte Licht der Belichtungslampe wird mit Hilfe diverser Spiegel und eines Objektivs auf den CCD-Sensor gelenkt, der ein verkleinertes Format des Originals in Form von elektrischen Signalen erzeugt.

4. MFB2-Platine
- In der MFB-Platine werden die Bilddaten komprimiert, zwischengespeichert und dekomprimiert.

5. Laserbelichtung
- Der von der LD erzeugte Laserstrahl fährt über die Oberfläche der Fotoleitertrommel und erzeugt dabei auf dieser ein latentes Ladungsbild des Originals.

6. Entwicklung
- Der in dem Tonervorrats-Behälter negativ aufgeladene Toner wird von den noch aufgeladenen Bereichen der Trommel angezogen, wodurch das latente Bild sichtbar gemacht wird.
- Toner scraped off by the cleaning mechanism is recycled.

7. Papierzufuhr
- Die Papierzufuhr erfolgt entweder automatisch aus einer der Kassetten oder manuell über die Einzelblattanlage.

8. Manuelle Einzelblattanlage
- Einzelblatt Zufuhr.

9. Übertragung
- Die mit einer positiven Spannung versehene Übertragungsrolle überträgt den Toner von der Trommel auf das Papier.

10. Papiertrennung
- Das an der Fotoleitertrommel haftende Papier wird mit Hilfe von Papiertrennfingern von dieser getrennt.

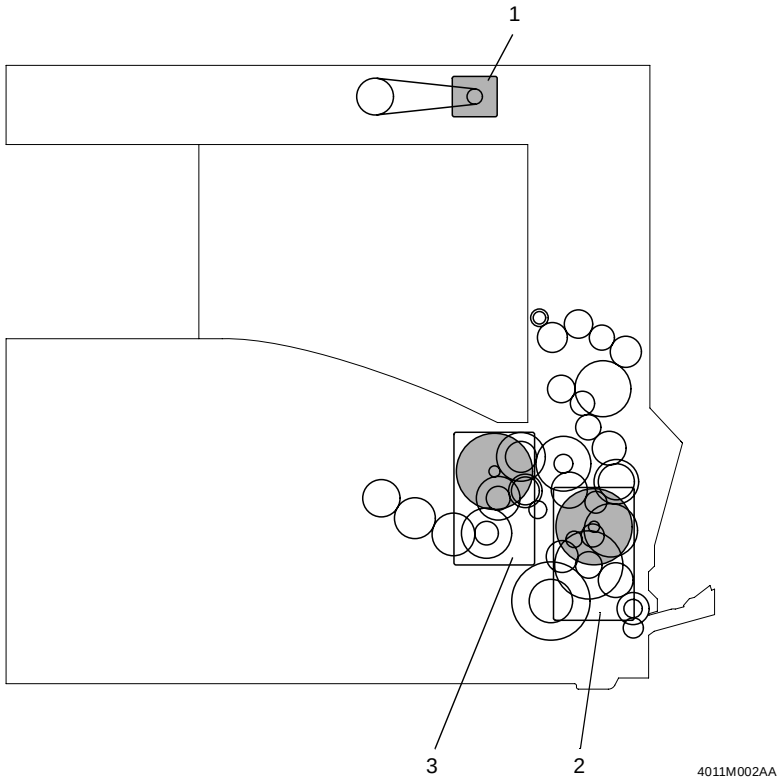
11. Reinigung
- Der auf der Trommeloberfläche verbliebene Resttoner wird mit Hilfe des Abstreifers entfernt.

12. Ladungslöschung
- Nach der Entfernung des Resttoners werden eventuell noch vorhandene Restladungen mit Hilfe der Entladelampe neutralisiert.

13. Fixierung
- Das auf dem Papier befindliche Tonerbild wird unter Anwendung von Hitze und Druck mit Hilfe der Fixierwalzen auf dem Papier fixiert.

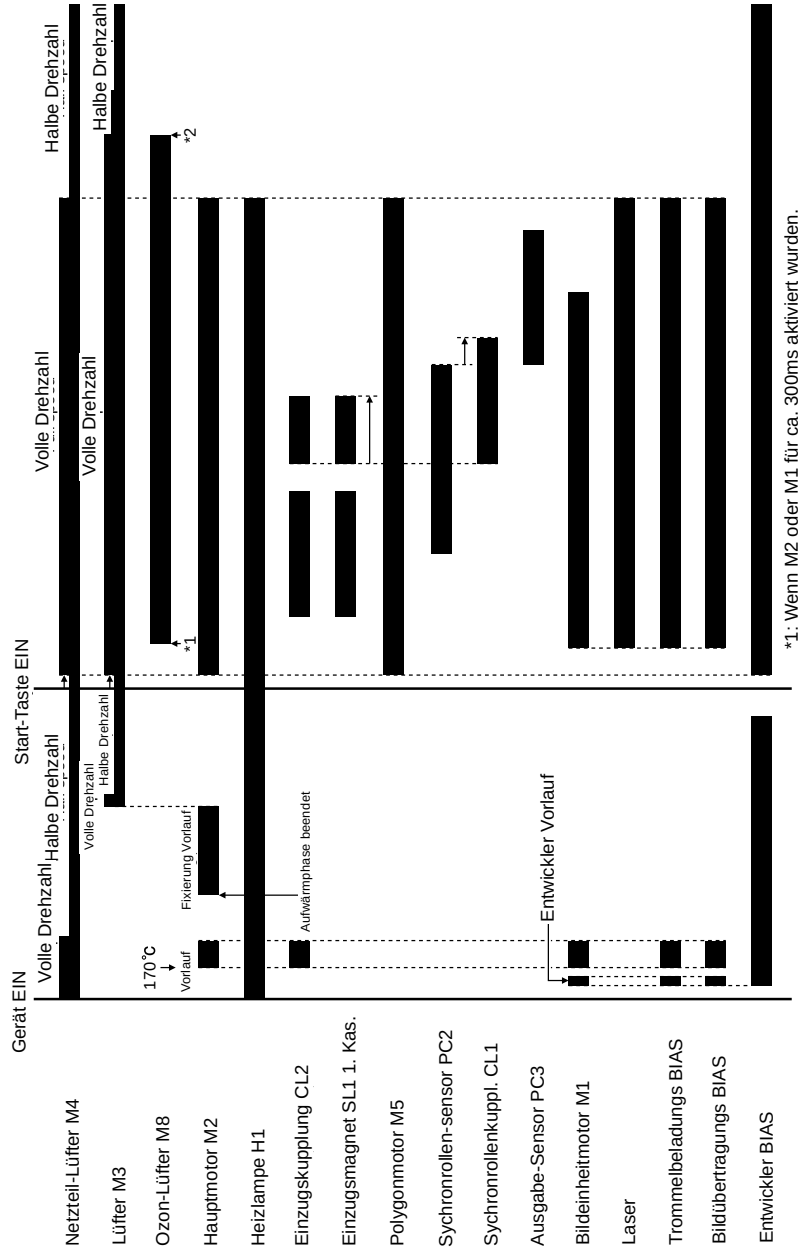
14. Ausgabe
- Nach der Fixierung transportieren die Papierausgaberollen das Papier in die Kopienablage.

3. Antriebs-System



1. Scannermotor M10
2. Hauptmotor M2
3. Bildeinheit-Motor M1

4. Funktionsdiagramme



4011M028CA

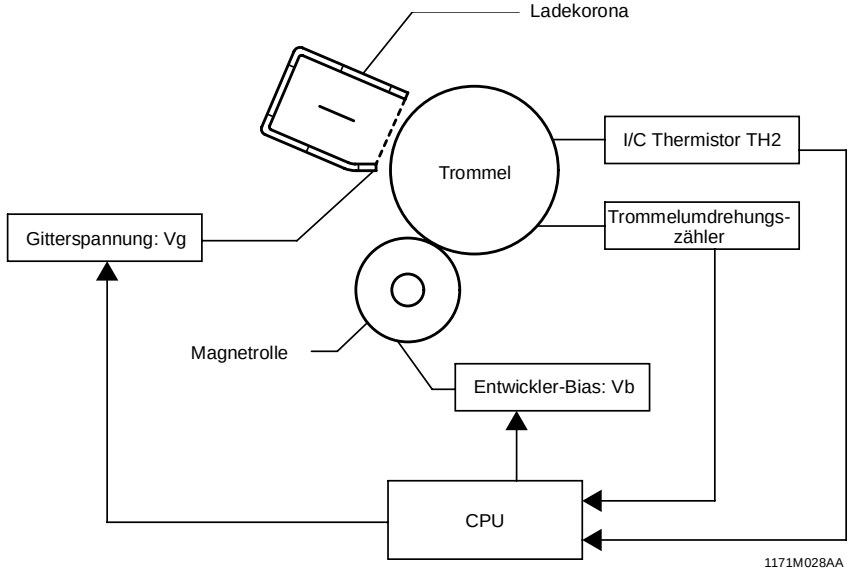
5. Watchdog-Funktion

- Die Watchdog-Funktion überwacht sämtliche CPUs des Kopierers. Sobald eine CPU-Überschreitung erkannt wird, wird die CPU automatisch zurückgesetzt und alle Logikschaltkreise sowie mechanischen Bauteile neu initialisiert.
- Diese Funktion erkennt und behebt ebenso automatisch CPU-Fehler, die aufgrund von Leitungsstörungen auftreten. Dadurch entfallen Technikereinsätze, die aufgrund einer notwendigen CPU-Rücksetzung erforderlich würden.
- Bei Erkennung eines CPU-Fehlers wird die CPU zurückgesetzt und neu gestartet. Wenn die CPU während einer Kopierfunktion zurückgesetzt und neu gestartet wird, werden die zu diesem Zeitpunkt im Kopierer befindlichen Blätter als “Papierstau” angezeigt.

6. Bild-Stabilisierung

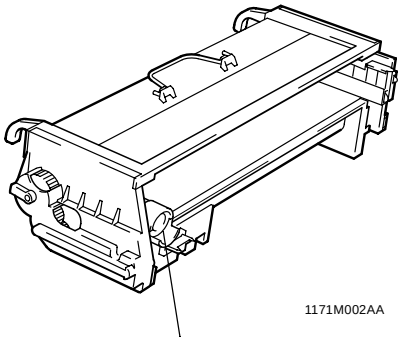
- Zur Gewährleistung einer gleichbleibenden Kopienqualität werden folgende Überprüfungen und Korrekturen durchgeführt..

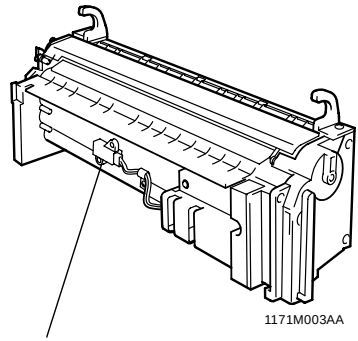
Überprüfung	Aufgabe	Korrektur
Fotoleitertrommel-Temperatur	Kompensation der Bilddichte aufgrund von Temperaturschwankungen der Fotoleitertrommel.	Der Bildeinheit-Thermistor erkennt die Temperatur der Fotoleitertrommel und der Kopierer nimmt eine entsprechende Korrektur der Vg- und Vb-Spannung vor.
Fotoleitertrommel-Empfindlichkeit	Kompensation der Trommelempfindlichkeit aufgrund der Alterung der Trommel.	Korrektur der Vg-Spannung abhängig von der Laufzeit der Trommel.



7. Bildeinheit (I/C)

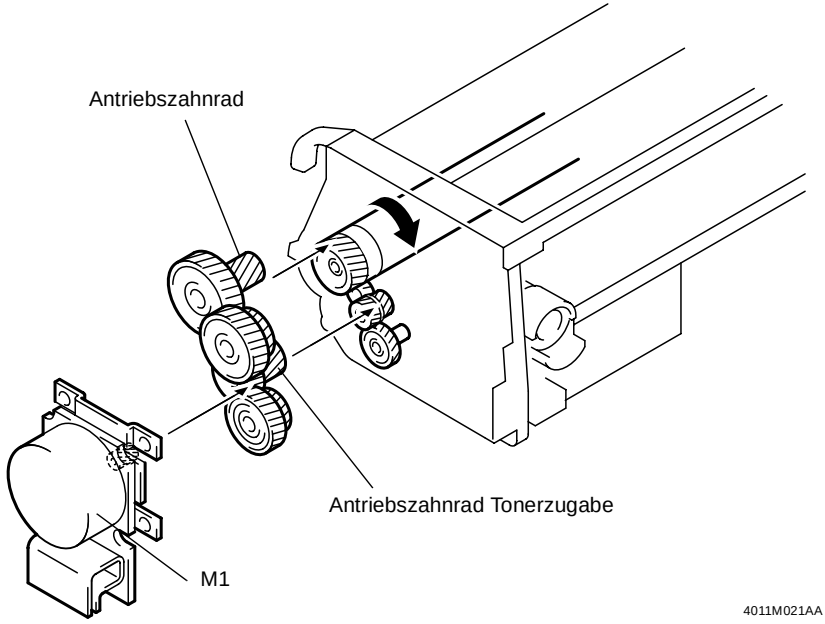
- Die Gerät ist mit einer Bildeinheit ausgestattet, die folgende Teile beinhaltet: Fotoleitertrommel, Ladekorona, Entwicklungseinheit und Reinigungseinheit.





7-1. Antrieb der Bildeinheit

- Der Bildeinheitmotor treibt über eine Zahnradkette die Fotoleitertrommel und die Tonerzufuhr an.



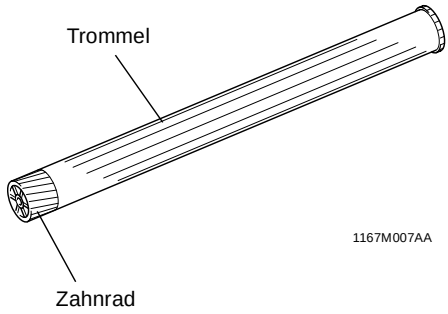
Bauteil	Steuersignal	EIN	AUS	Schaltplan
M1	PJ5A-3	L	H	5-G

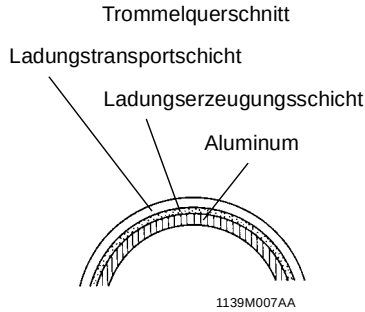
7-2. Identifikation und Lebensdauer-Bestimmung

- Bei Betätigung der Starttaste oder nach dem Öffnen und Schließen der Seitenabdeckung überprüft der Kopierer, ob es sich um eine neue oder bereits benutzte Bildeinheit handelt.
- Die Lebensdauer der Bildeinheit ist durch die Laufzeit der Fotoleitertrommel definiert. Die Zeit wird im Speicher gespeichert. Beim Einsetzen einer neuen Bildeinheit werden diese Daten gelöscht.

8. Fotoleiter-Trommel

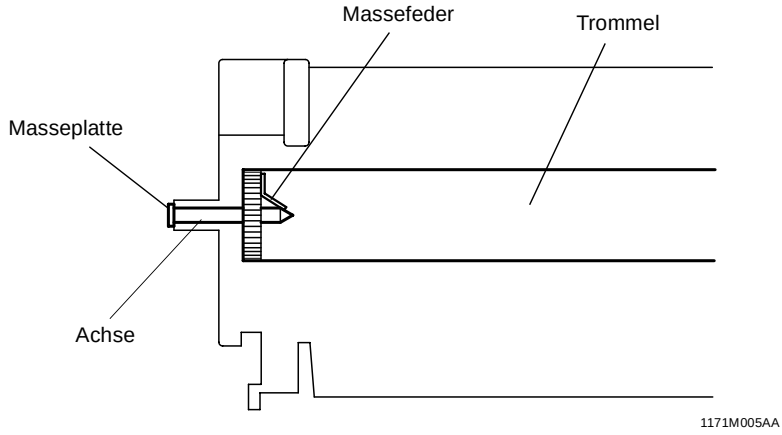
- Die in diesem Kopierer verwendete Fotoleiter-Trommel ist mit einer organischen Fotoleiterschicht versehen und wird daher auch als OPC-Trommel (Organic Photo Conductor) bezeichnet. Die Trommel besteht aus einer Aluminiumlegierung, die mit zwei unterschiedlichen Halbleitermaterialien beschichtet ist, der Ladungsschicht (Charge Holding Layer) und der Ladungs-erzeugungsschicht (Carrier Generation Layer). Die Ladungsschicht reagiert auf Lichtwellen im Bereich von Infrarot.
- Wenn die Trommel über eine längere Zeit dem Licht ausgesetzt ist, besteht die Gefahr der Materialermüdung der Halbleiterschichten. Daher muß die Trommel nach dem Ausbau aus dem Kopierer stets mit einem weichen Tuch abgedeckt werden. Da sich jede Beschädigung oder Verschmutzung der Trommel auf den Kopien bemerkbar macht, muß die Oberfläche der Trommel mit äußerster Vorsicht behandelt werden.





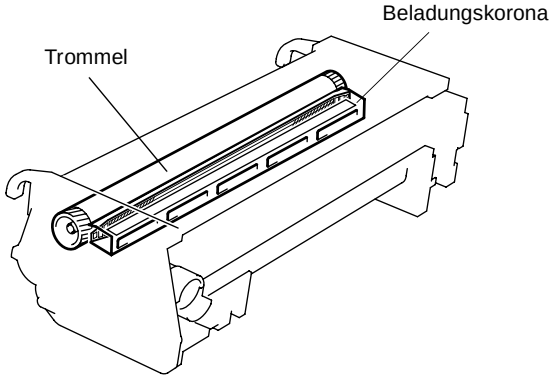
8-1. Erdung der Trommel

- Innerhalb der Trommel befindet sich eine Feder, die beim Einschieben Kontakt mit der Trommelachse bekommt. Die Trommelachse ist über die Masseplatte an der Kopierer-Rückseite geerdet, so daß eine ordnungsgemäße Erdung der Trommel gewährleistet ist.

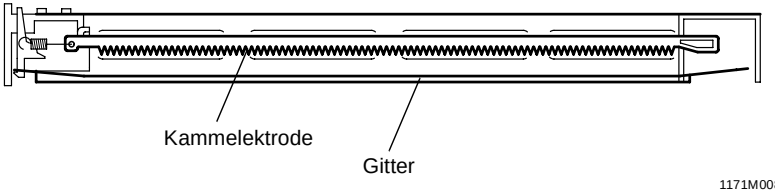


9. Trommelladung

- Die Ladekorona ist mit einem Scorotrongitter ausgestattet, das für eine gleichmäßige Verteilung der negativen Ladung über die gesamte Trommeloberfläche sorgt.
- Die an dem Scorotrongitter der Ladekorona angelegte Gitterspannung (VG) wird während der Bildstabilisation entsprechend geregelt.
- Die Korona ist mit einer Kammelektrode ausgestattet, durch welche die pro-duzierte Ozonmenge gering gehalten wird..



1171M006AB

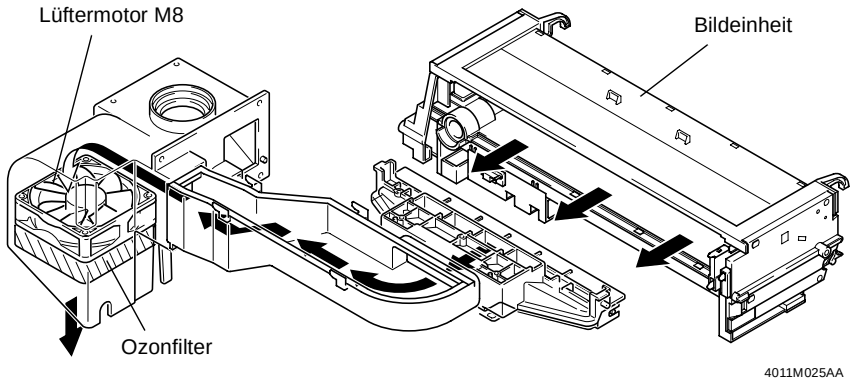


1171M008AC

Bauteil	Steuersignal	EIN	AUS	Schaltplan
Ladespannung	PJ15A-4A	L	H	6-E

(1) Ozon-Lüfter

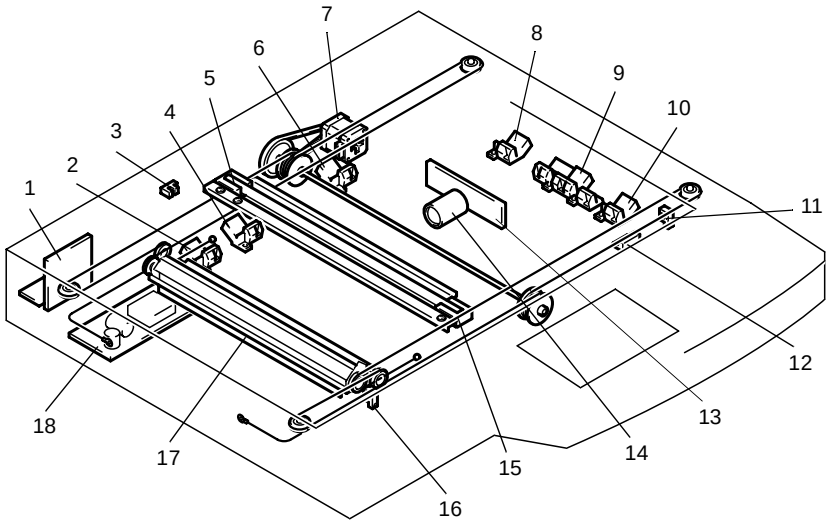
- Der Ozon-Lüfter hat die Aufgabe, das vom Ladekorona erzeugte Ozon in den Ozonfilter abzusaugen.



Bauteil	Steuersignal	EIN	AUS	Schaltplan
M8	PJ10A-4	H	L	8-F

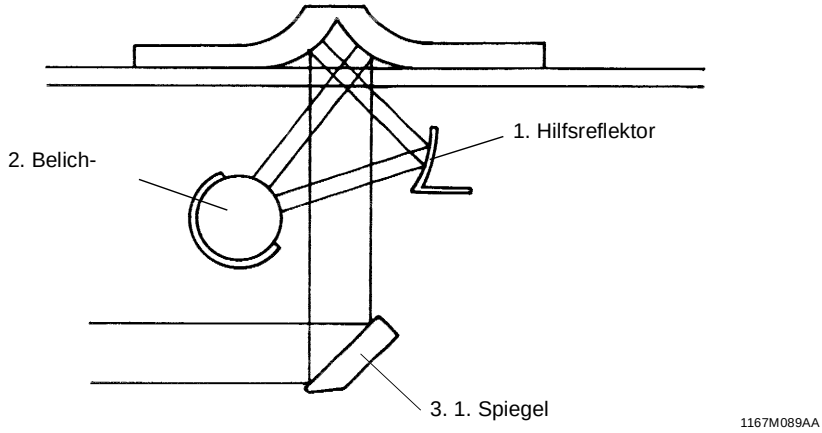
10. IR-Einheit

- Die von dem Original reflektierten Lichtstrahlen werden über 3 Spiegel und ein Objektiv auf den CCD-Sensor gelenkt und erzeugen dort ein verkleinertes Bild des Originals.
- Der CCD-Sensor konvertiert die Lichtstrahlen in elektrische Signale und leitet diese an die MFB2-Platine weiter.



1. BCR-Platine BCR
2. Originalformaterkennungs-Sensor 5 UN7
3. Originalformaterkennungs-Sensor PC14
4. Originalformaterkennungs-Sensor 4 UN6
5. Belichtungslampe LA2
6. Originalformaterkennungs-Sensor 6 UN8
7. Scanner Motor M10
8. Originalformaterkennungs-Sensor 1 UN3
9. Originalformaterkennungs-Sensor 2 UN4
10. Originalformaterkennungs-Sensor 3 UN5
11. Scannergrundstellungs-Sensor 1 PC12
12. Format-Rücksetzschalter S6
13. CCD2-Platine CCD2
14. Objektiv
15. Scanner
16. Scannergrundstellungs-Sensor 2 PC13
17. 2./3. Speigelwagen
18. Inverterplatine 1 INV

10-1. Belichtungs-Bauteile

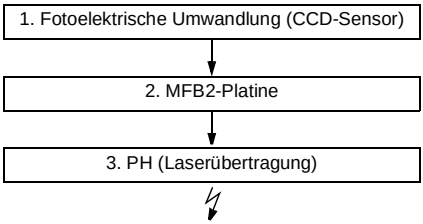


1. Hilfsreflektor
   Der Hilfsreflektor reflektiert die Lichtstrahlen auf die Bereiche, die von der Belichtungslampe nicht erreicht werden können, wenn ein Original nicht flach auf dem Originalglas aufliegt (Buch). Dadurch wird eine Schattenbildung vermieden, die sich auf der Kopie als schwarze Streifen bemerkbar machen würde.
2. Belichtungslampe LA2
   Als Belichtungslampe wird eine Gasentladelampe verwendet.
3. 1. Spiegel
4. Der 1. Spiegel lenkt die Lichtstrahlen auf den 2. Spiegel.

Bauteil	Steuersignal	EIN	AUS	Schaltplan
LA2	CN13BCR-1	L	H	14-B

10-2. IR-Bildverarbeitung

• Die IR-Bildverarbeitung besteht aus den unten dargestellten Schaltkreisen.



1. Fotoelektrische Umwandlung (CCD-Sensor)

• Die von dem Original reflektierten Lichtstrahlen der Belichtungslampe FL1 werden über diverse Spiegel und ein Objektiv auf den CCD-Sensor gelenkt, in dem sie in elektrische Analogsignale umgewandelt werden, und an die MFB2-Platine weiter geleitet.

2. MFB2-Platine

• In der MFB-Platine werden die Daten komprimiert, zwischengespeichert und wieder dekomprimiert. Der Bildspeicher hat eine Kapazität von 16 MB und kann bis auf 64 MB erweitert werden.

3. Druckeinheit

• Die Druckeinheit erzeugt einen mit den Bilddaten modulierten Laserstrahl zur Belichtung der Fotoleitertrommel.

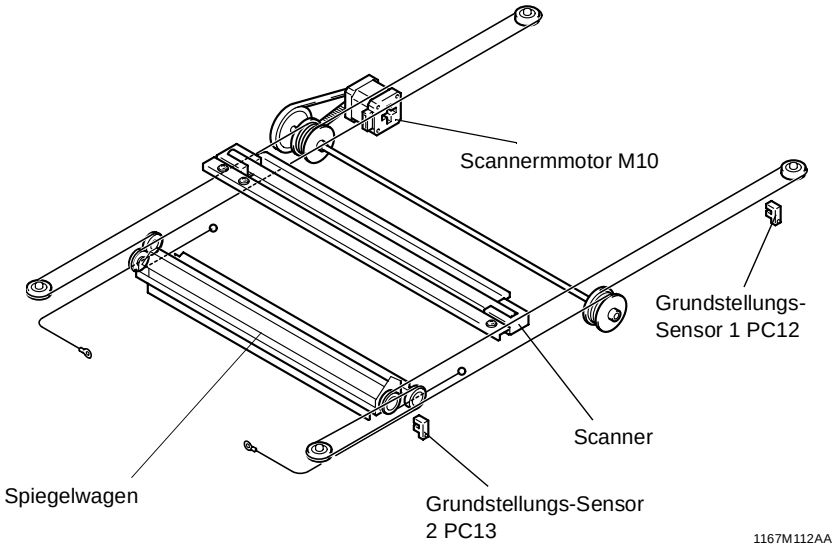
10-3. Lampenwagen- und Spiegelwagen-Antrieb

(1) Lampenwagen

- Der Antrieb des Lampenwagens erfolgt über das vordere und hintere Lampenwagenseil mit dem Lampenwagenmotor M10. Die Lampenwagengeschwindigkeit für die 1:1-Wiedergabe gilt als Referenzgeschwindigkeit, von der die Geschwindigkeiten für Verkleinerungen und Vergrößerungen abgeleitet werden
- Die Grundstellung des Lampenwagens wird mit dem Grundstellungs-Sensor 1 PC12 bestimmt.
- Bei Verwendung eines AF-9 wird die Grundstellung des Lampenwagens mit dem Grundstellungs-Sensor 2 PC13 bestimmt.

(2) Spiegelwagen

- Die Spiegel 2 und 3 des Spiegelwagens sind im rechten Winkel zueinander angebracht. Sie lenken die vom Spiegel 1 empfangenen Lichtstrahlen durch das Objektiv auf den CCD-Sensor.
- Der Antrieb des Spiegelwagens erfolgt ebenfalls über die Lampenwagen-seile. Der Spiegelwagen läuft mit halber Geschwindigkeit des Lampenwagens, so daß die Bildweite zwischen Originalglas und Fotoleitertrommel jederzeit konstant bleibt.

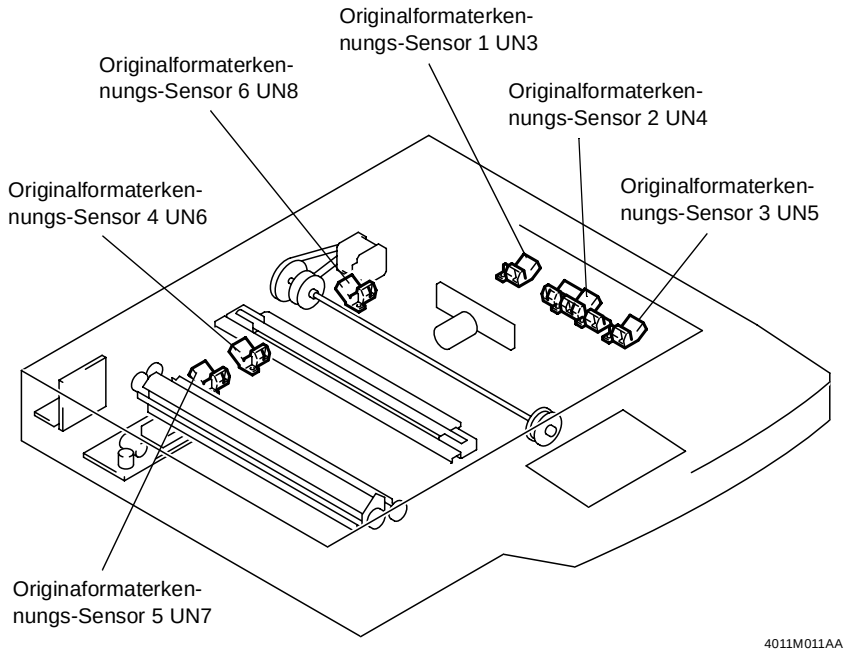


Bauteil	Steuersignal	Vorlauf	Rücklauf	Schaltplan
M10	CN3BCR-1 bis 3	Impulse		14-C

Bauteil	Steuersignal	Aktiviert	Deaktiviert	Schaltplan
PC12	CN11BCR-1	L	H	15-C
PC13	CN12BCR-12	L	H	15-D

11. Zeitpunkt der Formaterkennung

- Die CPU bestätigt und/oder setzt die Daten der Formaterkennung, wenn die Funktion Auto-Papier oder Autoformaterkennung angewählt wurde.

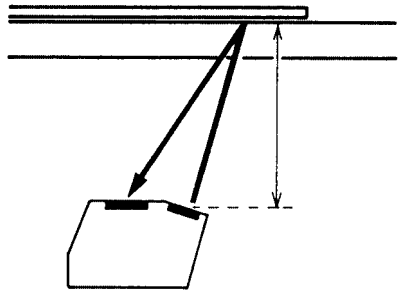


Bauteil	Steuersignal	Aktiviert	Deaktiviert	Schaltplan
UN3	CN2DSN-4	L	H	17-D
UN4	CN5BCR-7	L	H	14-A
UN5	CN5DSNS-4	L	H	17-E
UN6	CN6BCR-4	L	H	15-B
UN7	CN3DSNS-1	L	H	17-E
UN8 (metrisch)	CN8BCR-4	L	H	15-C
UN8 (inch)	CN4DSN-4	L	H	15-F

UN3: Zubehör nur für den metrischen Bereich; nicht für Inch-Bereich
UN5, UN7: Sonderzubehör
UN8: Zubehör nur für den Inch-Bereich; Standard für den metrischen Bereich.

11-1. Originalformat-Erkennungsfunktion

- Die Erkennung erfolgt mit den installierten Sensoren, die das vom Original reflektierte Licht auswerten und damit das Format ermitteln.



1136M020AA

11-2. Originalformaterkennung

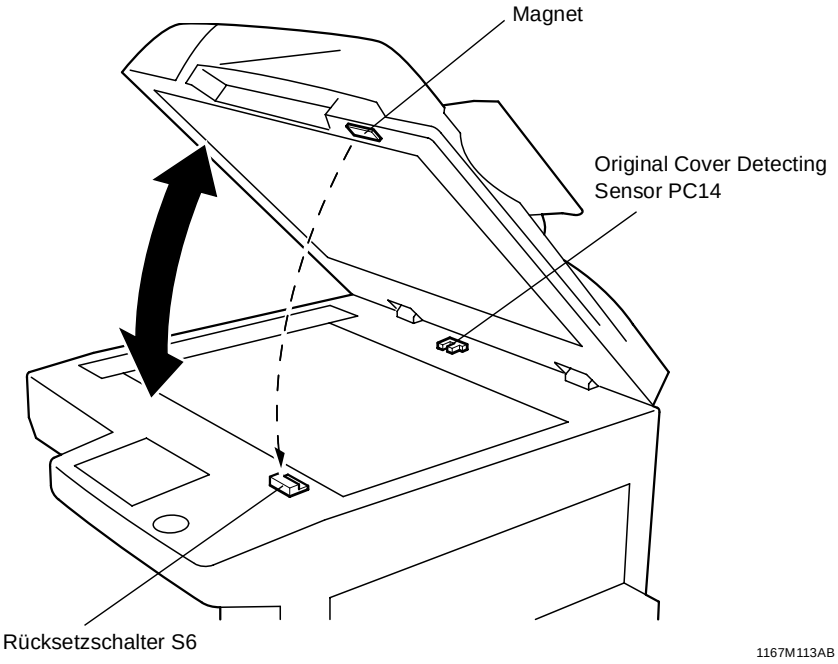
- Die CPU bestimmt das Originalformat basierend aus der Kombination der ermittelten Signale der Erkennungssensoren.

Originalformat	UN3	UN4			UN5	UN6	UN7		UN8
	S1	S2	S3	S4	S5	S6	S7	S8	S9
11 × 17	❍	❍	❍	❍		❍	❍	❍	❍
A3L	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍
A4L	❍	❍				❍			❍
A4C	❍	❍	❍	❍	❍				❍
A5L									❍
B4L	❍	❍	❍			❍	❍	❍	❍
B5L	❍								❍
B5C	❍	❍	❍						❍
Letter L	❍	❍							❍
Letter C	❍	❍	❍	❍					❍
Legal	❍	❍				❍	❍	❍	❍

❍: Durch den Sensor erkannt

11-3. Originalformat-Erkennungszeitpunkt

- Erkennung:
  Der Originalabdeckungs-Sensor PC14 wird deaktiviert.
- Bestätigung der Daten:
  PC14 und S6 werden aktiviert.
  Oder, die Starttaste wird bei deaktiviertem PC14 betätigt.
- Rücksetzung:
  S6 wird aktiviert.

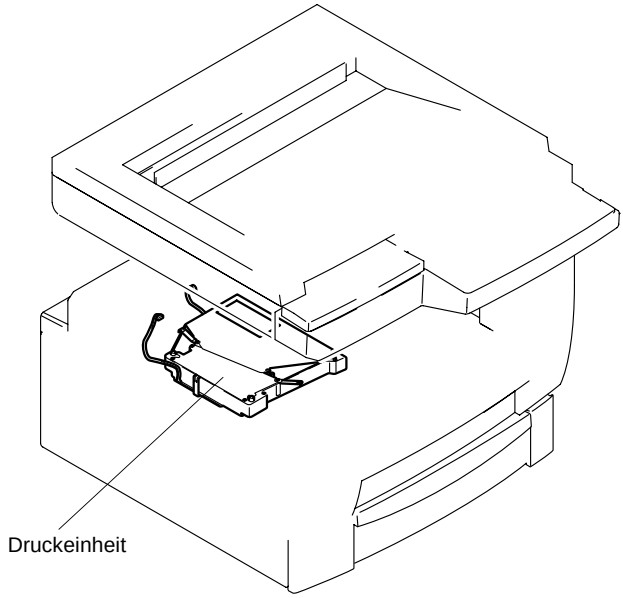


Bauteil	Steuersignal	EIN	AUS	Schaltplan
S6	CN9BCR-2	L	H	15-D

Bauteil	Steuersignal	Aktiviert	Deaktiviert	Schaltplan
PC14	CN10BCR-2	L	H	15-C

12. Druckeinheit

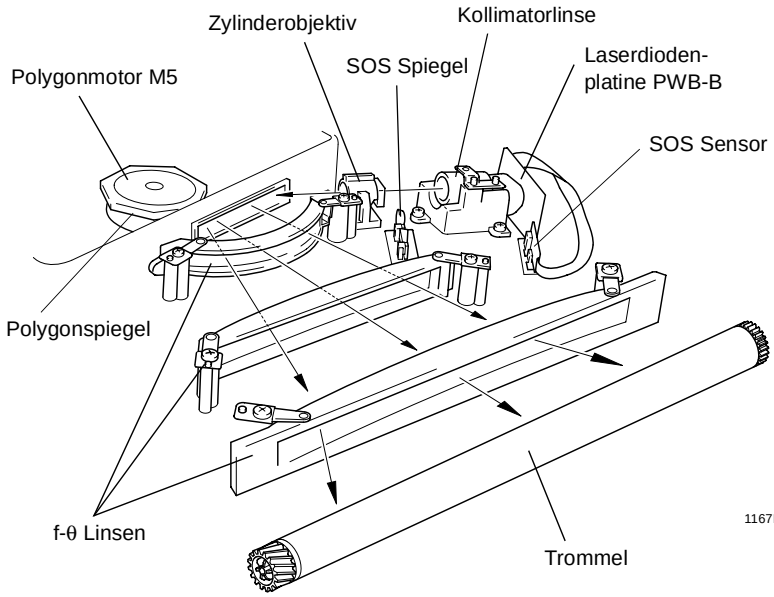
- Die Druckeinheit erzeugt einen mit den Bilddaten modulierten Laserstrahl zur Belichtung der Fotoleitertrommel.

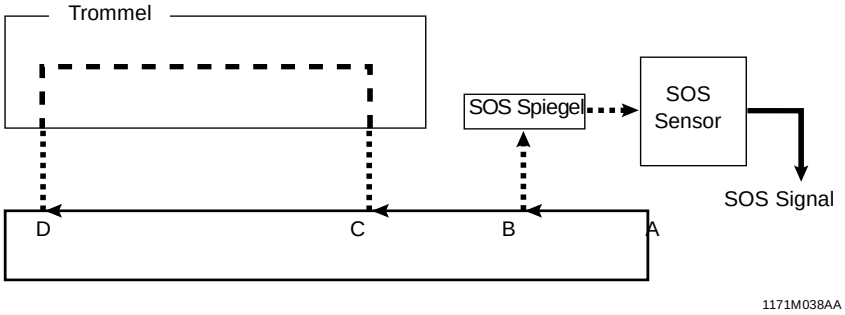


1167M022AA

12-1. Laserstrahlsteuerung

- Die Einschaltung des Laserstrahls erfolgt über ein Signal, das in der Hauptsteuerplatine erzeugt wird.
- Der Laserstrahl trifft zunächst auf den Polygonspiegel, von wo er durch den Linsensatz über den SOS-Spiegel auf den SOS-Sensor reflektiert wird und das SOS-Signal erzeugt.
- Das SOS-Signal gilt als Startsignal einer jeden Zeile in der Haupt-Abtastrichtung.



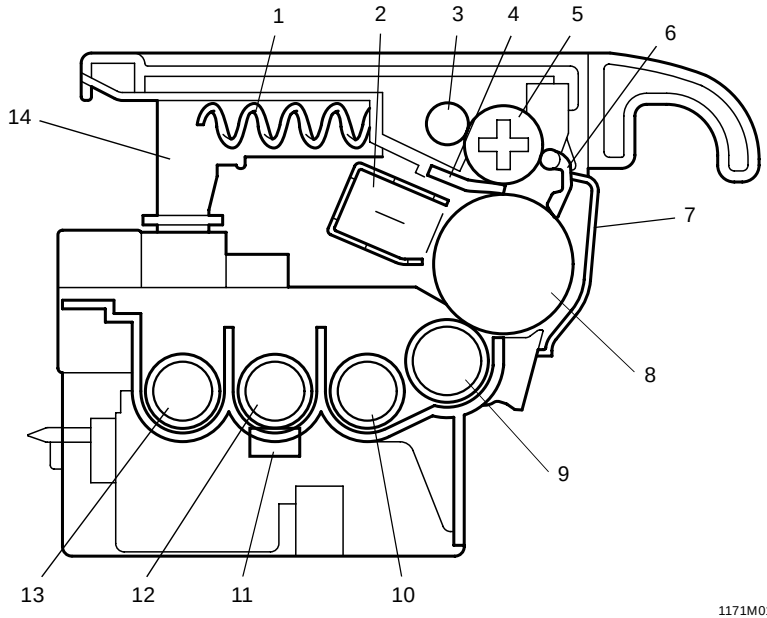


A zu B: LD Aktiviert
B zu C: LD AUS
C zu D: Laserstrahlbelichtungsbereich entsprechend Bilddaten

Bauteil	Steuersignal	Aktiviert	Deaktiviert	Schaltplan
M5	PJ9A-3	L	H	7-G

13. Entwicklungseinheit

- Die Tonermischwellen vermischen den Starter mit dem Toner und transportieren das Gemisch (Entwickler) zur Magnetwelle.
  Durch die auf der Magnetwelle geformte Entwicklerbürste gelangt der Toner in Kontakt mit der Trommel und wird von deren positiv aufgeladenen Stellen angezogen.
  Dadurch entsteht aus dem latenten Bild das Tonerbild.

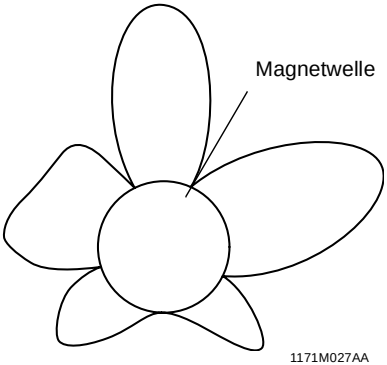


1171M011AB

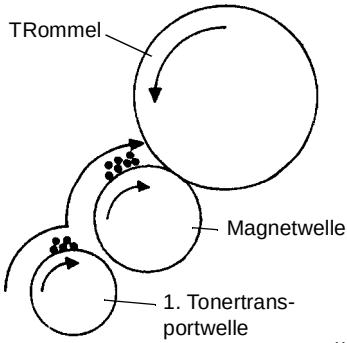
1. Tonerrückführwelle
2. Beladungskorona
3. Tonerrückführwelle 2
4. Abstreifer
5. Tonerrückführwelle 1
6. Trennfinger
7. Trommelschutzabdeckung
8. Trommel
9. Magnetwelle
10. 1. Tonertransportwelle
11. ATDC-Sensor UN2
12. 2. Tonertransportwelle
13. 3. Tonertransportwelle
14. Tonerrückführkanal

13-1. Magnetwelle

- Durch die Drehbewegung der Tonermanschette um die Magnetwelle wird gewährleistet, daß immer frischer Entwickler aus der Mischkammer zum Entwicklungspunkt der Fotoleitertrommel transportiert wird.
- Der Magnet mit dem stärksten Magnetfeld, zeigt während der Entwicklung zur Trommel und damit wird gewährleistet, dass die grösste Menge Toner an den Entwicklungspunkt gelangt.



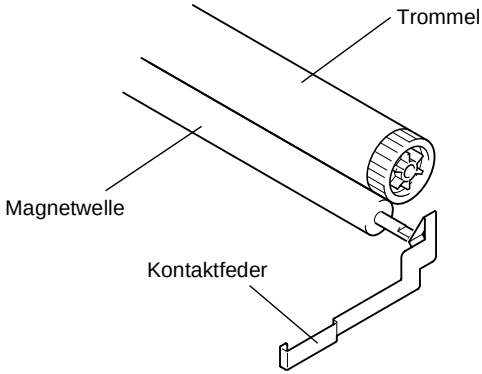
1171M027AA



1167M076AB

13-2. Entwickler-Bias

✻ Die Entwicklungs-Biasspannung regelt die auf die Fotoleitertrommel gezogene Tonermenge.
✻ Mit Erhöhung der Laufzeit tendiert die Trommel dazu, eine größere Tonermenge anzuziehen, wodurch auf den Kopien ein Hintergrund entsteht.
✻ Um diesen Hintergrund zu vermeiden, liegt an der Magnetwelle eine negative Spannung, die mit Entwicklungs-Biasspannung Vb bezeichnet wird. Die von der Trommel angezogene Tonermenge hängt von der Differenz zwischen Trommeloberflächen-Potential (Vi) und Entwicklungs-Biasspannung (Vb) ab. Je größer diese Differenz ist, desto mehr Toner wird von der Trommel angezogen.



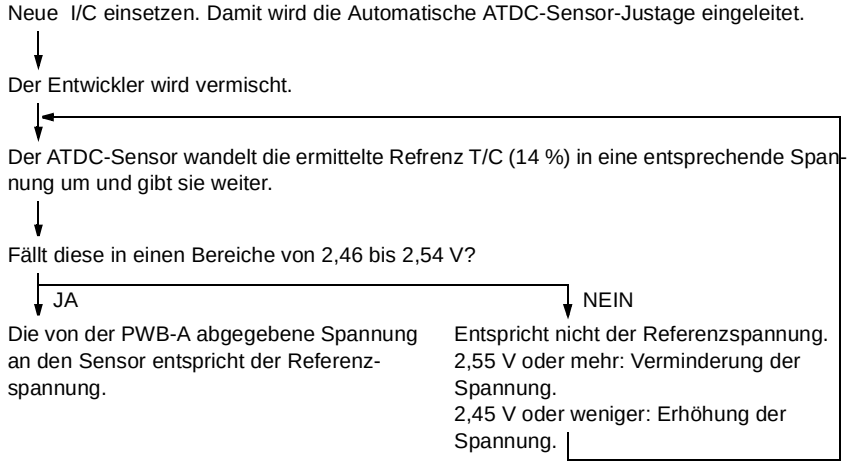
Bauteil	Steuersignal	EIN	AUS	Schaltplan
Vb	PJ15A-2A	L	H	6-E

13-3. ATDC-Sensor

Der ATDC-Sensor erkennt das Toner-/Trägerverhältnis (T/C) in der Entwicklerkammer.

(1) Automatische ATDC-Sensor-Justage

- Nach dem Einsetzen einer neuen Bildeinheit überprüft der Kopierer die Ausgangsspannung des ATDC-Sensors. Dieser Spannungswert wird gespeichert und dient während der gesamten Laufzeit der Bildeinheit als Referenz-spannung.


Neue I/C einsetzen. Damit wird die Automatische ATDC-Sensor-Justage eingeleitet.
Der Entwickler wird vermischt.
Der ATDC-Sensor wandelt die ermittelte Refrenz T/C (14 %) in eine entsprechende Spannung um und gibt sie weiter.
Fällt diese in einen Bereiche von 2,46 bis 2,54 V?
JA
NEIN
Die von der PWB-A abgegebene Spannung an den Sensor entspricht der Referenzspannung.
Entspricht nicht der Referenzspannung.
2,55 V oder mehr: Verminderung der Spannung.
2,45 V oder weniger: Erhöhung der Spannung.

(2) ATDC-Tonerzufuhr-Steuerung

- Bei jedem Kopiervorgang ermittelt der Kopierer die Ausgangsspannung des ATDC-Sensors, die mit dem Referenzwert verglichen wird. Die im Bedarfsfall zuzuführende Tonermenge geht aus der folgenden Tabelle hervor.

T/C (%)	Sampling Data (V)	Control Details
Mehr als 19	Weniger als 1,41	ATDC-Sensor defekt
14 bis 19	2,32 bis 1,41	Tonerzugfuhr für 0 ms.
13 bis 14	2,50 bis 2,32	Tonerzugfuhr für 54 ms im 1 s Intervall.
12 bis 13	2,68 bis 2,50	Tonerzugfuhr für 150 ms im 1 s Intervall.
10 bis 12	3,10 bis 2,68	Tonerzugfuhr für 378 ms in Intervallen von 500 ms.
7 bis 10	3,92 bis 3,10	Tonermangel.
Weniger als 7	Mehr als 3,92	ATDC-Sensor defekt.

✻ Bei Feststellung von Tonermangel wird der Zugabemotor aktiviert, um Toner in die Entwicklerkammer zuzuführen.

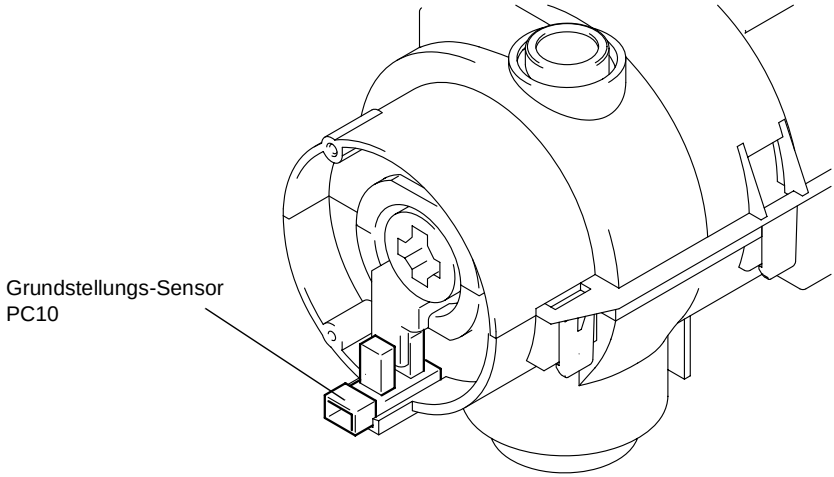
(3) Tonermangelzustand

- Bei Feststellung von Tonermangel wird der Zufuhrmotor aktiviert, um Toner in die Entwicklerkammer zuzuführen. Wenn das T/C-Verhältnis innerhalb von 150 s auf einen Wert von 13% oder mehr (2,50 V) gestiegen ist, wird der Tonermangelzustand gelöscht.

✻ Zeitperiode für: 35-Kop/min = 150 s; 25/20-Kop/min = ca. 209 s

13-4. Tonerflaschen Grundstellung

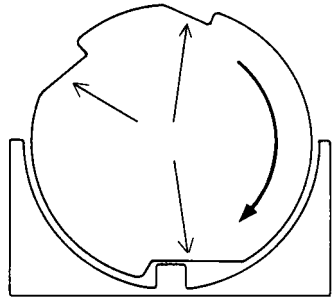
- Mit dem Tonerflaschen Grundstellungs-Sensor PC10 wird die Flasche in ihrer Grundstellung erkannt.



Bauteil	Steuersignal	Aktiviert	Deaktiviert	Schaltplan
PC10	PJ15A-4B	L	H	4 bis 5-F

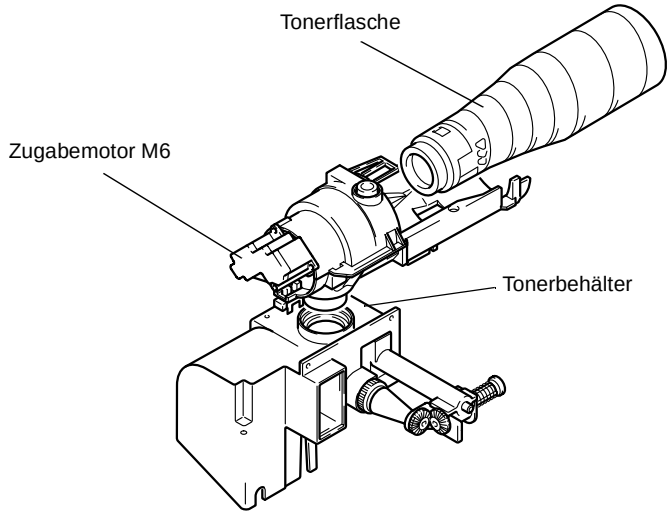
13-5. Tonerflaschen Vibration

- Wenn die Aussparungen der Flasche über die Nase in der Flaschenhalterung rutscht, wird diese leicht durchgeschüttelt, damit verbliebener Toner auch sicher in den Ausgabebereich transportiert wird.

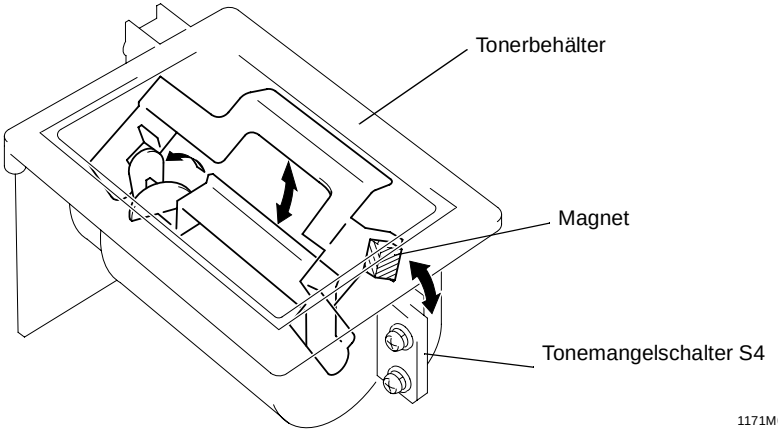


13-6. Tonerzufuhr aus der Tonerflasche

- Bei Tonermangel-Erkennung in dem Tonerbehälter wird der Tonerflaschenmotor M6 aktiviert, wodurch Toner aus der Tonerflasche in den Tonerbehälter zugeführt wird.
- Bei jeder Aktivierung und Deaktivierung vom Tonermangelschalter S4 wird die Tonerzufuhr gestartet.



4011M020AA

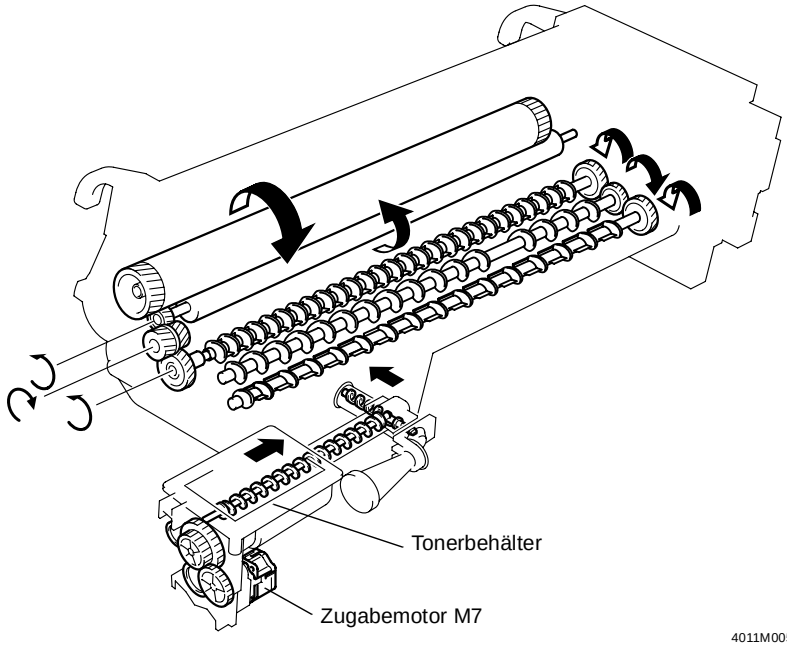


1171M021AA

Bauteil	Steuersignal	Aktiviert	Deaktiviert	Schaltplan
M6	PJ15A-1B	L	H	5-F
S4	PJ3A-15B	L	H	5-H

13-7. Tonerzufuhr

- Die Tonerzufuhr aus dem Tonerbehälter in die Entwicklerkammer erfolgt mit Hilfe des Tonerzugabemotors, der über die ATDC-Ausgangsspannung gesteuert wird.



Bauteil	Steuersignal	Aktiviert	Deaktiviert	Schaltplan
M7	PJ3A-14A	L	H	6-I

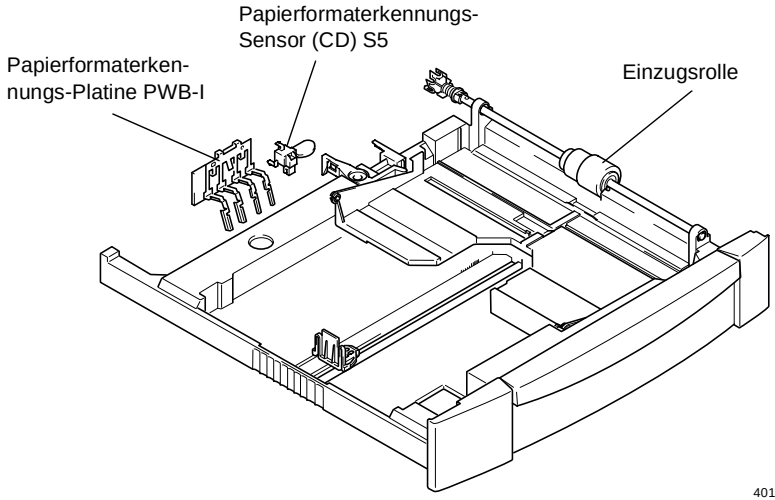
13-8. Tonermangelsteuerung

- Sollte der T/C-Wert , während einer festgelegten Zeit nicht einem Bereich von 13% oder mehr liegen, wir eine Tonermangel erkannt.

✻ Zeitperiode für: 35-Kop/min = 150 s; 25-Kop/min = ca. 209 s

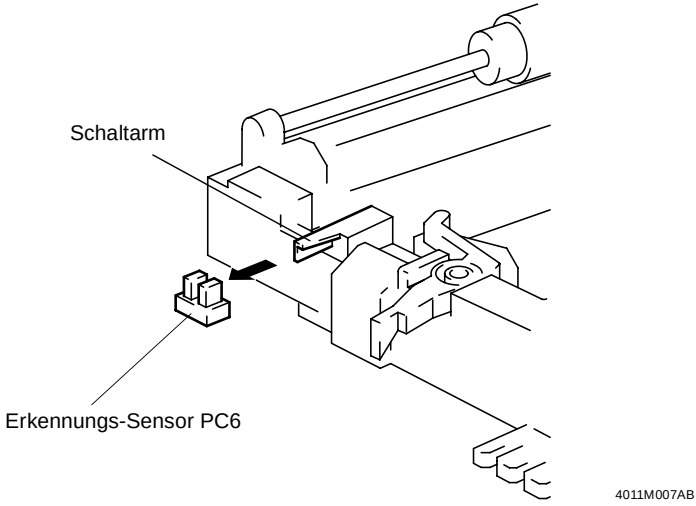
- Sollte der T/C-Wert unter 7% fallen, während einer Kopierphase, nachdem ein Tonermangel erkannt wurde, wird im Display eine Störung angezeigt.

14. Papiereinzug und Transport



14-1. 1. Kassette in Position

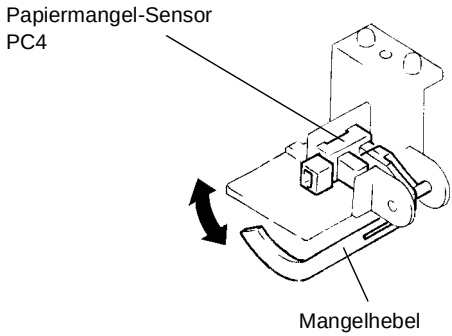
- Wenn die Kassette in den Kopierer geschoben wird, aktiviert der Schaltarm den Erkennungs-Sensor PC6, der somit das Vorhandensein einer Kassette erkennt.



Bauteil	Steuersignal	Aktiviert	Deaktiviert	Schaltplan
PC6	PJ3A-5B	L	H	6-H

14-2. Papiermangelerkennung 1. Kassette

- Mit dem Papiermangelsensor wird ein Papiermangel in der Kassette festgestellt.
- Wenn ein Mangel festgestellt wurde, wird dies im Display angezeigt.

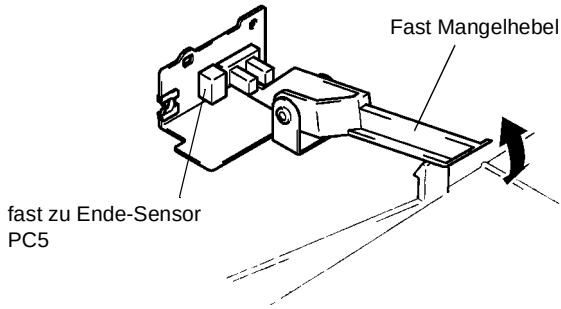


1167M073AD

Bauteil	Steuersignal	Aktiviert	Deaktiviert	Schaltplan
PC4	PJ15A-14A	L	H	6-E

14-3. Zu Ende gehender Papierstapel

- Dieser Kopierer verwendet zur Papiermangel-Erkennung 2 Sensoren, wobei der Papierende-Sensor PC5 das Papierende und der Papiermangel-Sensor PC4 einen zu Ende gehenden Papierstapel erkennt.

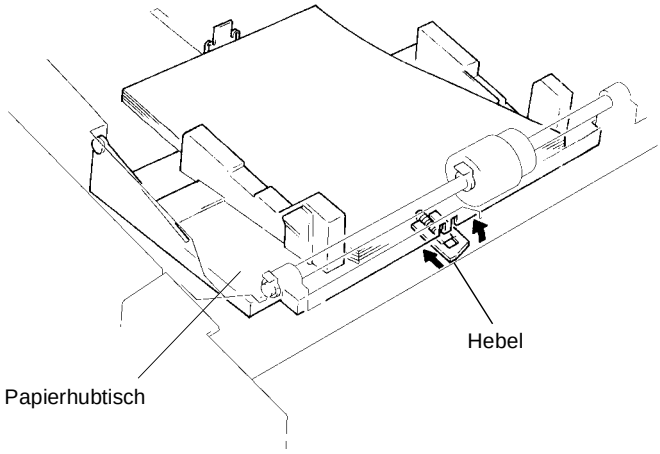


4011M026AB

Bauteil	Steuersignal	Aktiviert	Deaktiviert	Schaltplan
PC5	PJ3A-2B	L	H	6-H

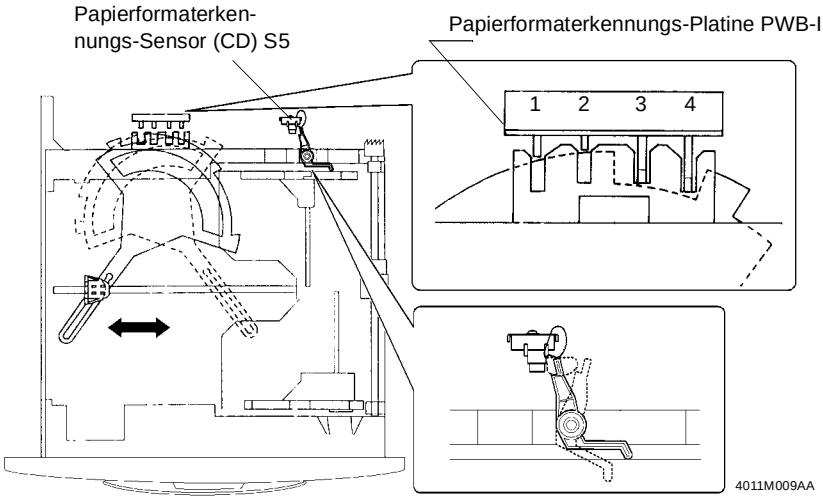
14-4. Papierhubtisch 1. Kassette

- Der Papierhubtisch ist federnd gelagert, um den Papierstapel nach oben gegen die Einzugsrolle zu drücken.
- Beim Herausziehen und Einschieben der Kassette wird der Papierhubtisch mit Hilfe eines Hebels, der sich unterhalb der Kassette befindet, ver- und entriegelt.



14-5. Papierformat-Erkennung

- Die Papierformat-Erkennungsplatine erkennt die Länge des Papierformats.
- Am Hinterkantenanschlag der Kassette befindet sich ein Hebel, der die dem Format entsprechenden Formaterkennungs-Schalter betätigt..



(1) Papierformattabelle, Sensorzustand

PWB-I				S5	Papierformat
1	2	3	4		
H	L	L	L	L	A3L
L	L	L	L	L	11 × 14 L
L	L	L	L	H	B4Q, Folio, Legal L
L	L	L	H	H	FLS, G. Legal L
L	H	H	H	H	A4Q
H	H	H	H	H	B5L, Letter L, G. Letter L, Executive L, 8 × 10 L
H	H	H	L	L	Letter Q
H	H	H	L	H	Invoice L
H	H	L	L	L	A4Q, G. Letter Q, 8 × 10 Q
H	H	L	L	H	A5L
H	L	L	H	H	B5Q, B6L, Executive Q
L	H	L	L	H	A5Q, A6L, Invoice Q

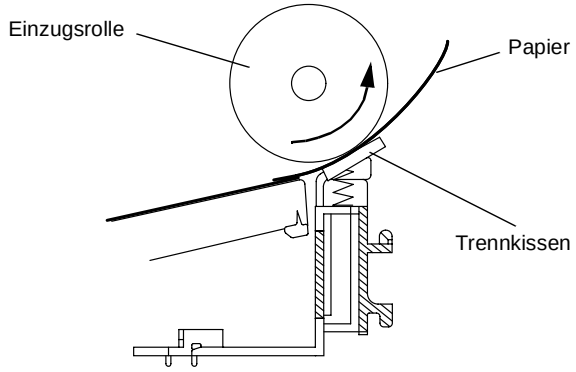
Bauteil	Steuersignal	Aktiviert	Deaktiviert	Schaltplan
PWB-I (1)	PJ15A-6B	L	H	6-F
PWB-I (2)	PJ15A-7B	L	H	6-F
PWB-I (3)	PJ15A-8B	L	H	6-F
PWB-I (4)	PJ15A-9B	L	H	6-F
S5	PJ3A-8B	L	H	6-H

14-6. Einzugsmechanismus

(1) Papiertrennung

- Ein Papiertrennkissen gewährleistet eine ordnungsgemäße Papierseparation.

Ein Blatt	:	Wenn nur ein Blatt eingezogen wird ist der Reibungskoeffizient auf der Ober- und Unterseite des Blattes gleich.
Zwei oder mehr Blätter	:	Da der Reibungskoeffizient zwischen dem ersten Blatt und des Trennkissens grösser als zwischen den beiden Blättern ist, wird nur das erste Blatt eingezogen.

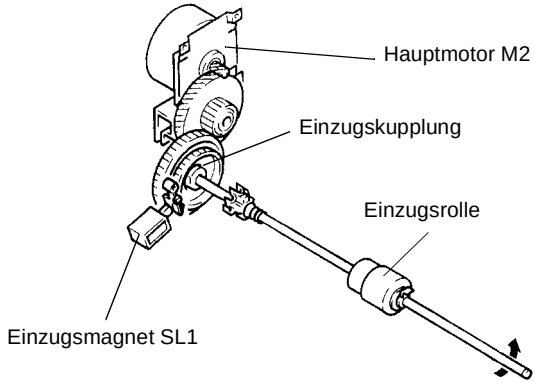


1167M054AB

14-7. Einzugssteuerung

(1) Einzugsrolle

- Der Antrieb der Papiereinzugsrollen erfolgt vom Hauptantriebsmotor über die Papiereinzugskupplung, die über den Papiereinzugsmagneten gesteuert wird.



Bauteil	Steuersignal	Aktiviert	Deaktiviert	Schaltplan
SL1	PJ3A-13B	L	H	5-H

(2) Papiereinzug-Wiederholung

- Um die Anzahl der Papierstaus aufgrund glatter Papiereinzugsrollen zu reduzieren, ist dieser Kopierer mit einer Papiereinzugs-Wiederholung ausgestattet. Wenn ein Blatt den Synchronisationsrollen-Sensor nicht erreicht, wird der Papiereinzugsmagnet nach einer vorgegebenen Zeit erneut aktiviert.
  Der Kopierer erkennt erst auf Papierstau, wenn der 2. Einzugsversuch fehlgeschlagen ist

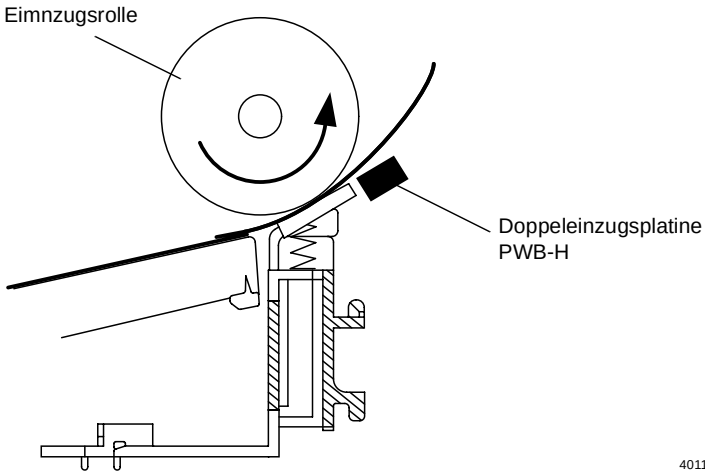
	Anzahl Widerholungen
Papiereinzug-Wiederholung	2

(3) Intervallsteuerung

- Um die Anzahl der Papierstaus aufgrund schlechter Separation zu reduzieren, werden automatisch 2 Intervalle entsprechend Papiertyp und -format durchgeführt.

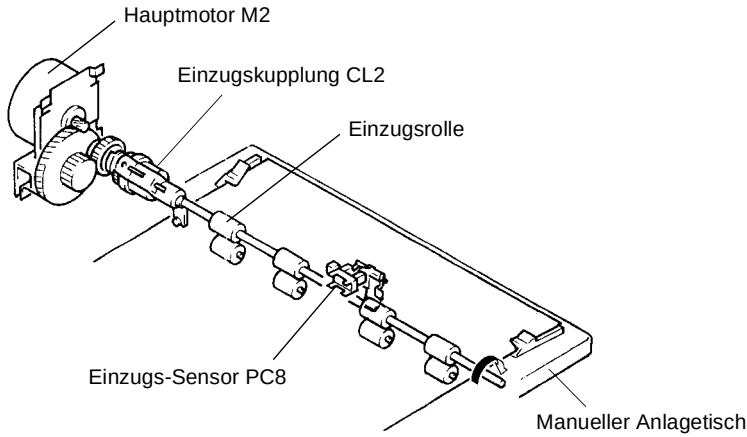
(4) Doppeleinzug (nur 35-Kop/min Gerät)

- Die folgende Kontrolle soll bei einem Doppeleinzug einen Papierstau evrhindern. Wenn die PWB-H ein Blatt Papier erkennt, wiederholt das System die Einzugssequenz für das nachfolgende Blatt für eine gewisse Zeitperiode, die in etwa 10mm beträgt.



Bauteil	Steuersignal	Aktivierd	Deaktivierd	Schaltplan
PWB-H	PJ4A-2	L	H	6-G

15. Einzelblatteinzug



4011M023AB

15-1. Einzugs-Steuerung f. man. Anlage

- Der Antrieb erfolgt vom Hauptmotor über die Einzugskupplung und die Einzugsrolle.

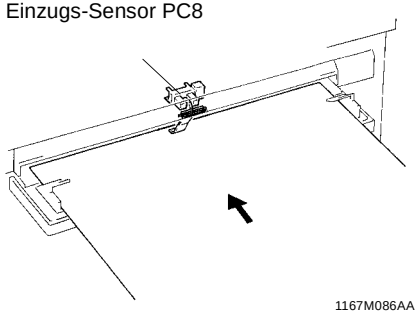
Bauteil	Steuersignal	Aktiviert	Deaktiviert	Schaltplan
CL2	PJ2A-9A	L	H	4-I

15-2. Papiermangelerkennung f. man. Anlage

- Mit dem Einzugs-Sensor PC8 wird ein Papiermangel an der manuellen Anlage rekannt.

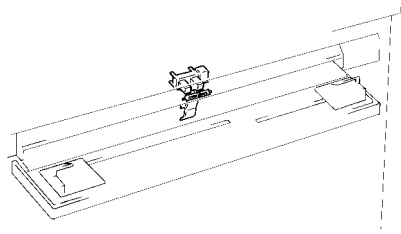
Papier

Einzugs-Sensor PC8



1167M086AA

Kein papier

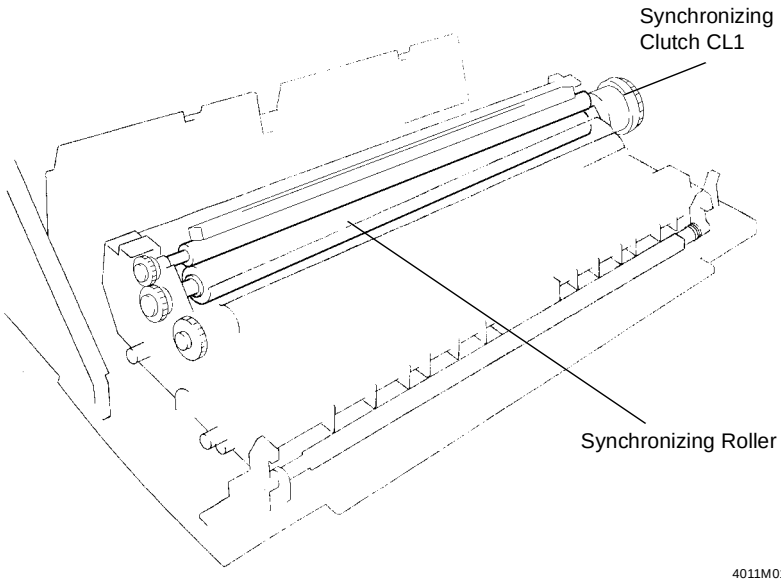


1167M085AA

Bauteil	Steuersignal	Aktiviert	Deaktiviert	Schaltplan
PC8	PJ2A-7B	L	H	4-H

16. Synchronisationsrollen

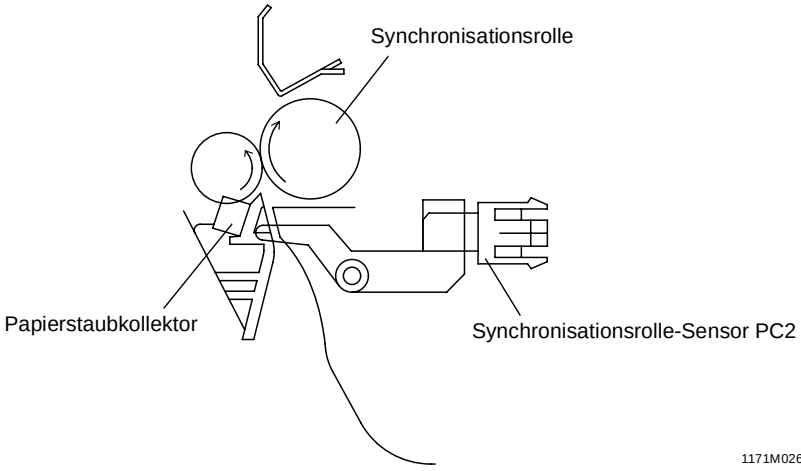
- Die Synchronisationsrollen sind in die rechte Seitenabdeckung integriert, so daß ein eventueller Papierstau leicht behoben werden kann.



4011M018AA

16-1. Papierstaubkollektor

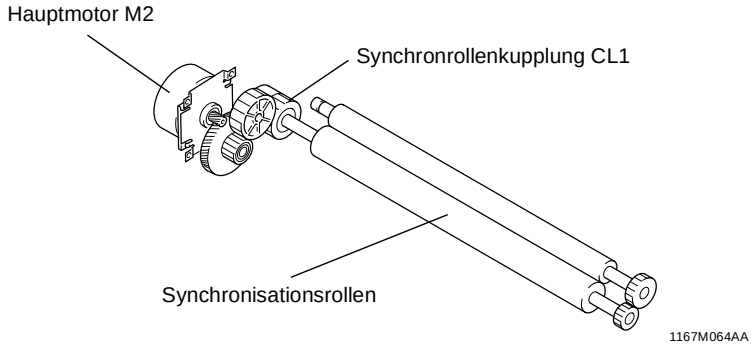
- Um zu vermeiden, daß sich Papierstaub an der Fotoleitertrommel absetzt, ist an der linken Synchronisationsrolle ein Papierstaubkollektor angebracht.



1171M026AB

16-2. Synchronisationsrollen-Antrieb

- Der Antrieb der Synchronisationsrollen erfolgt von dem Hauptantriebsmotor über die Synchronisationsrollen-Kupplung.



Bauteil	Steuersignal	Aktiviert	Deaktiviert	Schaltplan
CL1	PJ3A-2A	L	H	5-I

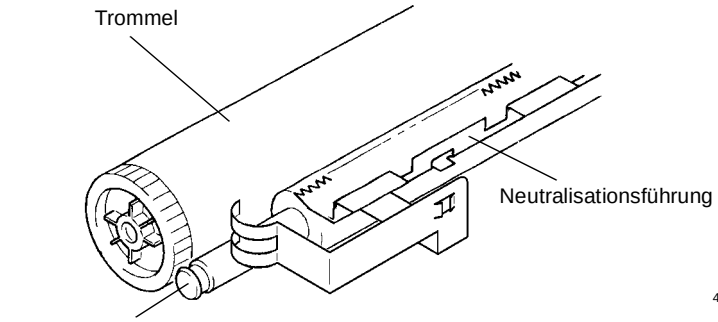
17. Bildübertragung und Papiertrennung

IBildübertragung

- Für die Bildübertragung von der Trommel auf das Papier wird in diesem Kopierer eine Übertragungsrolle verwendet, die über die HV-Einheit mit einer Übertragungsspannung versorgt wird. Zur Gewährleistung einer stabilen Kopienqualität wird die Übertragungsspannung dem verwendeten Kopiermaterial, Format und Schwärzungsgrad des Originals angepaßt.
- Um zu vermeiden, daß sich an der Übertragungsrolle Toner absetzt, wird diese zur Reinigung mit einer negativen Spannung versorgt.

Papiertrennung

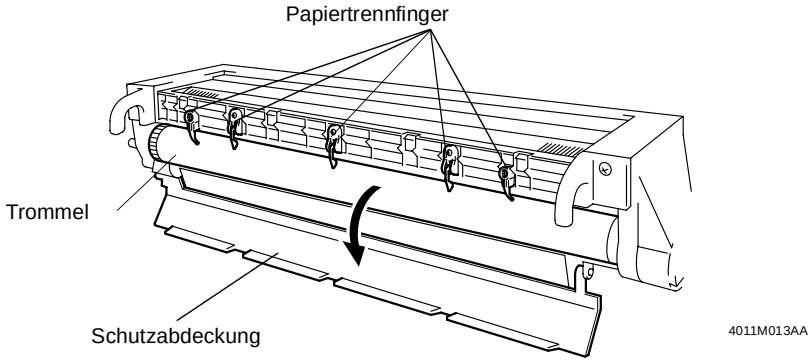
- Zur Neutralisation der nach der Bildübertragung auf dem Papier vorhandenen Ladungen wird die Neutralisationsführung über die Erdungsplatte mit einer negativen Spannung versorgt.



Bauteil	Steuersignal	EIN	AUS	Schaltplan
Übertragungsspannung	PJ15A-5/6A	L	H	6-E

17-1. Papiertrennfinger

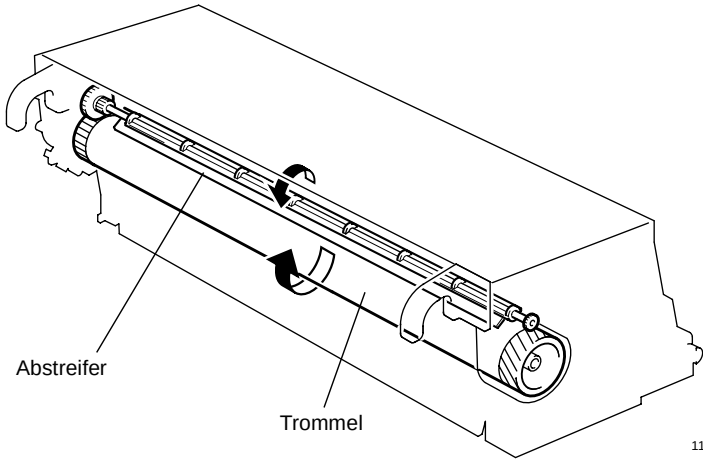
- Zur Lösung des Papiers von der Fotoleitertrommel befinden sich in der Bildeinheit 5 Papiertrennfinger, die das Papier mechanisch von der Fotoleitertrommel trennen.



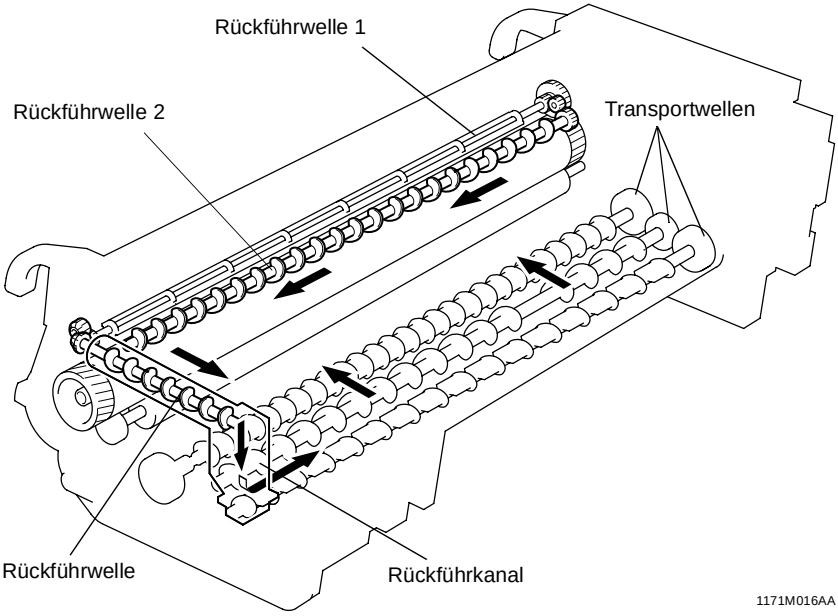
18. Trommelreinigung

- Der mit dem Trommelabstreifer von der Fotoleitertrommel entfernte Resttoner wird mit Hilfe der beiden Resttoner-Rückführwellen über den Rückführkanal wieder in die Entwicklerkammer zurückgeführt.
- Um eine Verschmutzung mit Papierstaub zuverhindern, wird die Trommel für eine festgelegte Zeit nach dem Kopierzyklus rückwärts gedreht.

✻ Zeitperiode für: 35-Kop/min = 170 s; 25-Kop/min = 240 s



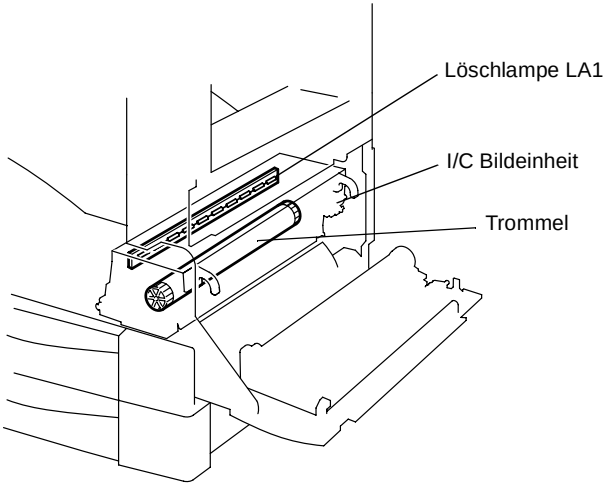
1171M015AA



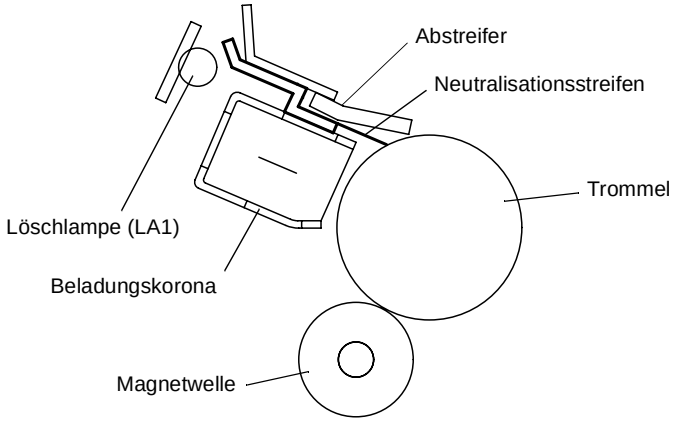
1171M016AA

19. Löschlampe

- Nach der Entfernung des Resttoners werden die eventuell noch vorhandenen Restladungen auf der Fotoleitertrommel mit Hilfe der Löschlampe und des Neutralisationsstreifens entfernt.
- Zunächst neutralisiert der Neutralisationsstreifen die positiven Restladungen mit Hilfe einer negativen Spannung. Zur vollständigen Entladung wird die Trommel anschließend mit der Löschlampe belichtet.



1171M009AD

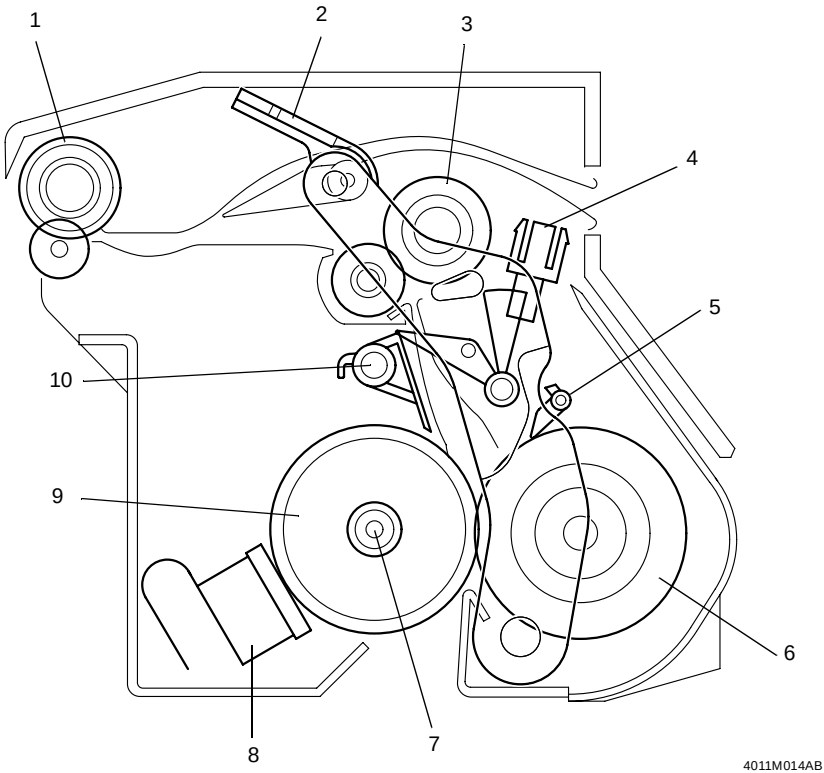


1171M010AD

Bauteil	Steuersignal	Alle Lampen EIN	Standby EIN	Schaltplan
LA1	PJ10A-7	L	H	8-F

20. Fixiereinheit

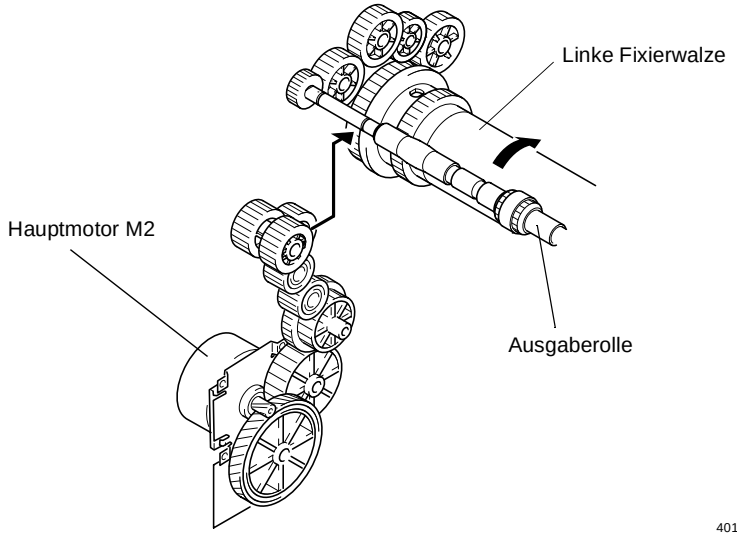
- Das auf das Papier übertragene Tonerbild wird in der Fixiereinheit mit Hilfe der beiden Fixierwalzen durch Druck und Hitze fixiert.



1. Ausgaberolle
2. Papierstauhebel
3. Transportrolle
4. Ausgabe-Sensor PC3
5. Trennfinger
6. Rechte Fixierwalze
7. Heizlampe H1
8. Linke Fixierwalze
9. Thermostat TS1
10. Trennfinger

20-1. Fixiereinheit-Antrieb

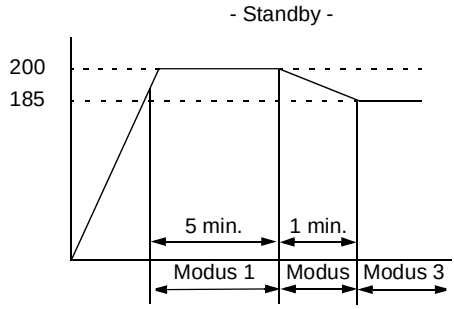
- Der Antrieb der Fixiereinheit erfolgt von dem Hauptmotor, der über diverse Zahnräder die linke Fixierwalze antreibt.



Bauteil	Steuersignal	Aktiviert	Deaktiviert	Schaltplan
M2	PJ5A-1	L	H	4 bis 5-F

20-2. Fixiertemperatur-Steuerung

- Die Fixierwalze wird mit Hilfe eines Heizstrahlers beheizt. Zur Gewährleistung einer optimalen Fixiertemperatur wird der Heizstrahler folgendermaßen gesteuert.
- Zur Erkennung der Oberflächentemperatur der linken Fixierwalze dient der Thermostat TH1. Dieser verändert mit jeder Temperaturänderung seinen Widerstand und erzeugt so eine analoge Spannung, die in der Hauptsteuerplatine zur Temperatursteuerung verwendet wird.



✻ Beendigung der Aufwärmphase:
35-Kop/min = 190 °C; 25-Kop/min = 183 °C

✻ Nach Beendigung der Aufwärmphase beträgt die Temparatur 200 °C.

(1) Temperatursteuerung im Standby und Kopierzyklus

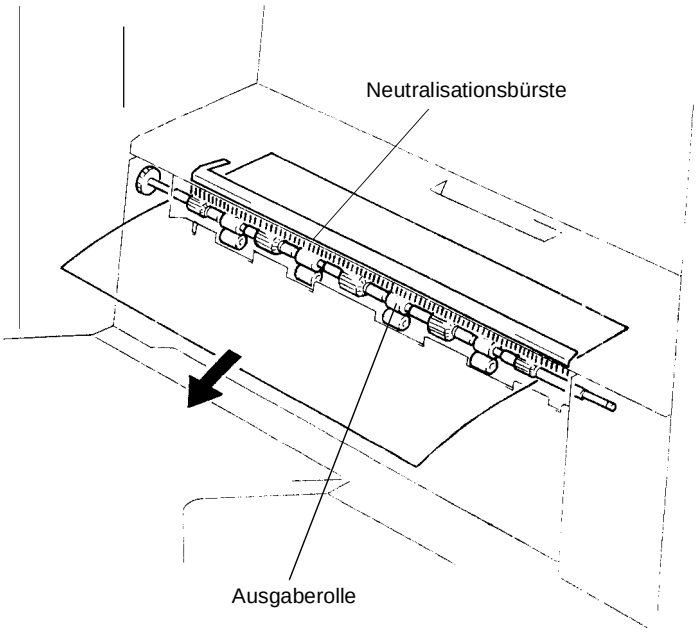
Papier			Modus 1	Modus 2	Modus 3
Standby			200 °C	185 °C	185 °C
Normalpapier (Breite 251mm oder mehr)	1-seitig	35-Kop/min	190 °C	170 °C	170 °C
		25-Kop/min	183 °C	170 °C	170 °C
Normalpapier (Breite 250mm oder weniger)		35-Kop/min	185 °C	170 °C	170 °C
		25-Kop/min	183 °C	160 °C	160 °C
2-seitiger Modus			200 °C	180 °C	180 °C
Spezialpapier			210 °C	200 °C	200 °C
OHP-Folien			155 °C	155 °C	155 °C

20-3. CPM-Steuerung (Copies Per Minute/Kopien pro Minute

- Um bei der Erstellung von kleinformatigen Mehrfachkopien einen Temperaturanstieg an den Fixierwalzenenden zu vermeiden, wird der Papiereinzugsintervall vergrößert.
- Wenn im Modus 1 ein kleinformatiges Blatt eingezogen wird, schaltet die Temperatursteuerung in den Modus 2.
- Die Anzahl der eingezogenen kleinformatigen Blätter wird gezählt. Der Zähler erreicht 30.
- Der Normal-/Spezialpapier-Zähler erreicht einen Zählerstand von N, wie nachfolgend angegeben.
- Wenn sich die Temperaturkontrolle beim Start des Zählvorganges im Modus 1 oder 2 befindet, beträgt N=30.
- Wenn sich die Temperaturkontrolle beim Start des Zählvorganges im Modus 3 befindet, beträgt N=100.
- Wenn der Zähler in den nächsten 2 Minuten nicht weiterzählt, wird er gelöscht und die CPM-Steuerung zurückgesetzt.

21. Papierausgabe

- Die fertige Kopie wird mit Hilfe der Ausgaberollen in die Kopienablage transportiert.
- Zur Gewährleistung einer guten Kopienstapelung werden eventuell noch vorhandene statische Ladungen mit einer Neutralisationsbürste entfernt..



4011M027AA

22. Andere Einheiten

22-1. Speichersicherung

- IC3 ist auf der PWB-A installiert und speichert die eingegebenen Justagewerte und Einstellungen sowie die Zählerwerte. Wenn die PWB-A ausgetauscht wird muss IC3 von der alten auf die neue Platine umgesetzt werden.

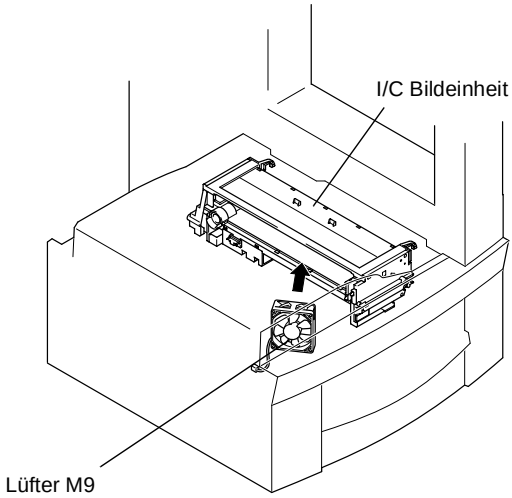
22-2. Flash Memory

- Bei einer notwendigen Softwareänderung, werden die Daten aus der “Flash Memory”-Karte auf das System übertragen.

22-3. Lüfter

(1) Lüfter der Bildeinheit I/C

- Mit diesem Lüfter wird die erwärmte Luft aus der Bildeinheit entfernt, damit wird eine Hintergrungverschmutzung verhindert, die durch eine ansteigende Temperatur in der Entwicklereinheit auftreten könnte.

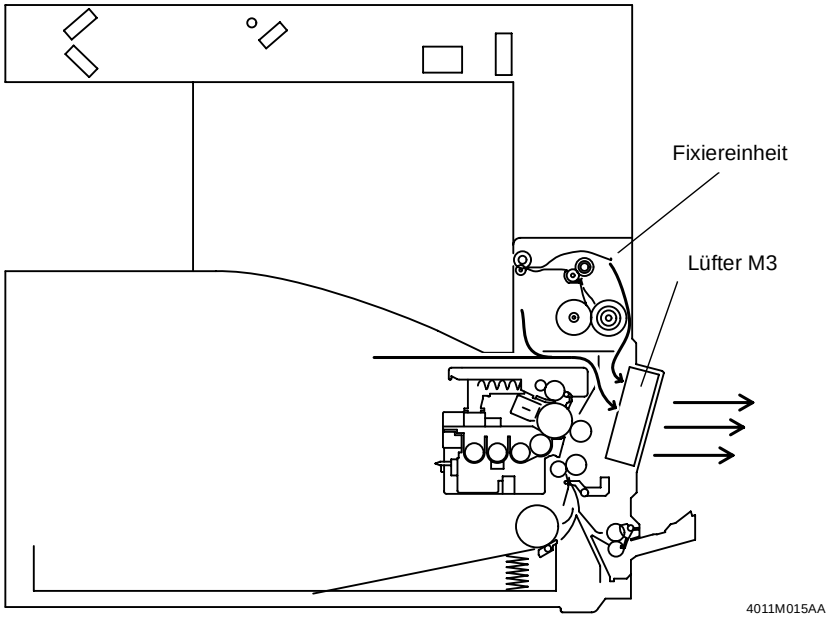


1171M032AB

Bauteil	Steuersignal	Aktiviert	Deaktiviert	Schaltplan
M9	PJ15A-13B	L	H	6-F

(2) Fixiereinheit-Lüfter

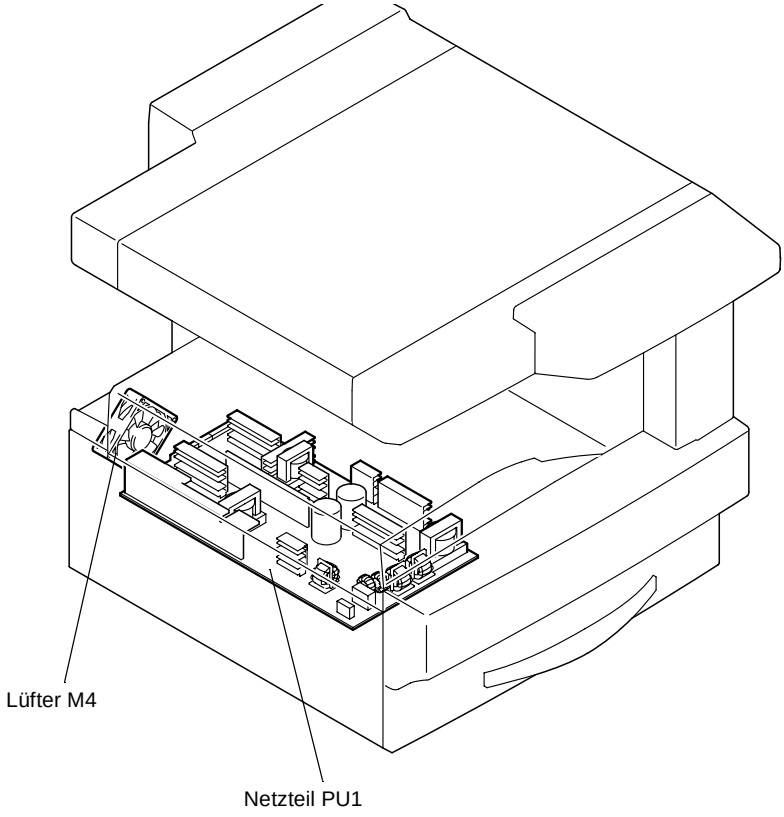
- Der in der rechten Abdeckung sitzende Lüfter vermeidet einen zu großen Temperaturanstieg im Bereich außerhalb der Fixiereinheit.
- Der Lüfter dient außerdem zu einer Unterdruckerzeugung in der Transportführung, um das Papier nach Ablösung von der Fotoleitertrommel korrekt zur Fixiereinheit zu transportieren.



Bauteil	Steuersignal	Aktiviert	Deaktiviert	Schaltplan
M3	PJ3A-3A	L	H	5-I

(3) Netzteillüfter

• Der Netzteillüfter verhindert einen Temperaturanstieg im Netzteil und der Druckeinheit.



4011M016AA

Bauteil	Steuersignal	Aktiviert	Deaktiviert	Schaltplan
M4	PJ10A-1	L	H	8-F

3

INSTALLATION

1 IINSTALLATION

1.1 Bildeinheit - 1

1.1.1 Auspacken -

1.1.2 Installation - 1

1.1.3 Einheit herausnehmen - 3

1.2 Installation COPY TABLE/COPY DESK (CT-2/CD-2M) 4

1.2.1 Copy Table auspacken - 4

1.2.2 Copy Desk Auspacken - 4

1.2.3 Installation Copy Table/Copy Desk - 5

1.2.4 Justagefüsse einstellen - 6

1.2.5 Kassette auf dem copy table installieren - - - - - - - - - - - - - - - - 6

1.2.6 Kassette auf dem Unterschrank installieren - - - - - - - - - - - - - - 7

1.3 Installation JS-100 - 8

1.3.1 Auspacken - 8

1.3.2 Installation -

1.4 Installation JS-201 - 11

1.4.1 Auspacken - 11

1.4.2 Installation - 12

1.4.3 Copy Tray einstellen - 14

1.5 Installation OT-102 (Shift Tray) - - - - - - - - - - - - - - - - 15

1.5.1 Auspacken - 15

1.5.2 Installation - 16

1.5.3 Copy Tray einsetzen - 18

1.6 Installation AD-15 -

1.6.1 Auspacken -

1.6.2 AD-15 einsetzen - 19

1.6.3 Verbindung überprüfen - 21

1.6.4 Abstandjustage - 21

1.7 Installation AF-9 - 24

1.7.1 Auspacken - 24

1.7.2 Installation des ADF Kit's - 24

1.7.3 Zubehör - 27

1.7.4 AF-9 Installation - 27

1.7.5 Zoomjustage überprüfen - 29

1.7.6 Justage durchführen - 30

1.7.7 Bildanfang überprüfen - 31

1.7.8 Bildanfang justieren - 32

1.8 Installation AFR-17 - 34

1.8.1 Auspacken - 34

1.8.2 Installation - 34

1.8.3 Schrägeinzug überprüfen - 36

1.8.4 Stopp-Position bei 1-seitigen Originalen überprüfen - - - - - - 37

1.8.5 Stopp-Position im 2-seitigen Modus - - - - - - - - - - - - - - - - - 40

1.8.6 Stopp-Position überprüfen - 41

1.8.7 Justage der Stopp-Position - 42

1.8.8 Stopp-Position bei Einzelblatteinzug - - - - - - - - - - - - - - - - - 43

1.8.9 Stopp-Position überprüfen - 43

1.8.10 Stopp-Position justieren - 44

1.8.11 Justage der hinteren Papierführung - - - - - - - - - - - - - - - - - 45

1.8.12 Hintere Papierführung überprüfen - - - - - - - - - - - - - - - - - - 46

1.8.13 Hintere Papierführung justieren - 46

1.8.14 Hintere Papierführung der Einzelblattanlage überprüfen - - - 46

1.8.15 Hintere Papierführung der Einzelblattanlage überprüfen - - - 47

1.8.16 Hintere Papierführung der Einzelblattanlage justieren - - - - - 47

1.8.17 Stopper sichern - 47

1.9 Installation FN-109 / FN-110 - - - - - - - - - - - - - - - - - 48

1.9.1 Finisher auspacken - 49

1.9.2 Installation Führungsstift und Verbindungsstange - - - - - - - - 52

1.9.3 Installation Horizontale Transporteinheit - - - - - - - - - - - - - - 53

1.9.4 Finisher ausrichten - 54

1.9.5 Verbindungskabel anschliessen - 55

1.9.6 Kopienablage und Drahtbügel installieren - - - - - - - - - - - - - 55

1.9.7 Aufkleber anbringen 56

1.9.8 Lochposition justieren (nur FN-109) - - - - - - - - - - - - - - - - - 57

1.9.9 Lochposition justieren (nur FN-109) - - - - - - - - - - - - - - - - - 58

1.9.10 Verbindungsstange entfernen - 58

1.10 installation FN-504 - 59

1.10.1 Auspacken - 59

1.10.2 Führungsstift installieren - 61

1.10.3 Verbindungsstange installieren - 61

1.10.4 Verbindungsstange entfernen - 62

1.10.5 Transporteinheit installieren - 62

1.10.6 Finisher ausrichten - 63

1.10.7 Verbindungskabel anschliessen - 65

1.10.8 Aufkleber anbringen - 65

1.10.9 Lochposition prüfen und einstellen - - - - - - - - - - - - - - - - - - 66

1.10.10Handbuchhalterung anbringen - 68

1.11 Installation PF-117 - 69

1.11.1 Auspacken - 69

1.11.2 Stopper installieren - 70

1.11.3 Justagefüsse einstellen - 70

1.11.4 Installation - 71

1.11.5 Papierformat einstellen - 72

1.11.6 Aufkleber anbringen - 73

1.11.7 Registrationsjustage - 74

1.12 installation PF-118 / PF-119 - - - - - - - - - - - - - - - - - 76

1.12.1 Auspacken - 76

1.12.2 Installation am Kopierer - 77

1.12.3 Verbindungskabel anschliessen - 78

1.12.4 Grosskassette und Kassetteneinheit verbinden - - - - - - - - - 80

1.12.5 Papierformat der Kassette wechseln - - - - - - - - - - - - - - - - - 82

1.12.6 Papierformat für die Kassette mit festgelegtem Format wechseln - 84

1.12.7 Papierformateingabe - 85

1.12.8 Aufkleber anbringen - 86

1.12.9 Seitlichen Abstand einstellen - 87

1 INSTALLATION

1.1 Bildeinheit

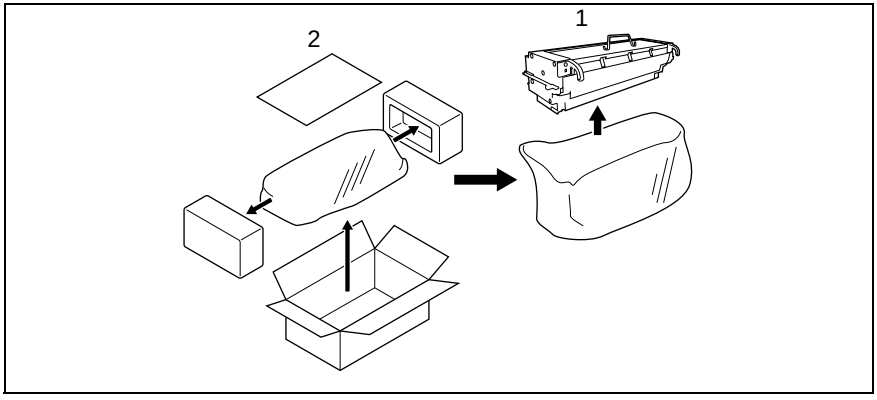
Hinweis

Die Einheit immer waagerecht halten.

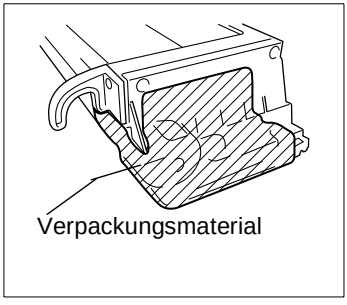
1.1.1 Auspacken

Aus dem Karton heben und auf folgenden Inhalt überprüfen.

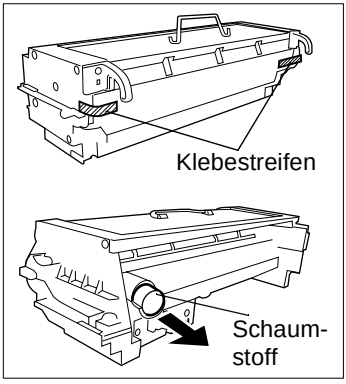
1. Bildeinheit.....1
2. Installationsanleitung.....1



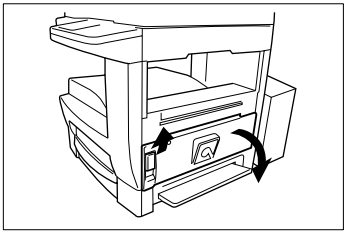
1.1.2 Installation



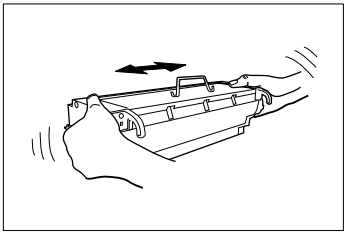
1. Verpackungsmaterial entfernen.



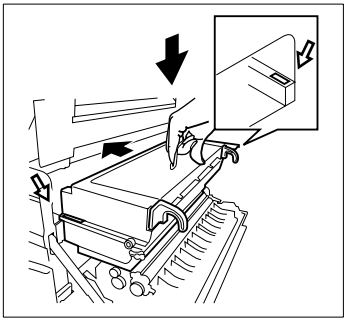
2. 2 Klebestreifen und Schaumstoff entfernen.



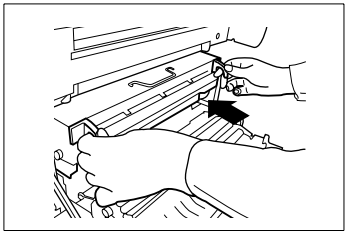
3. Verriegelungshebel öffnen und die rechte Klappe.



4. Die Einheit kräftig durchschütteln.

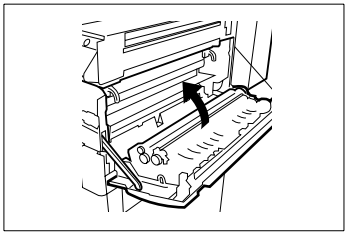


5. Die Einheit mit den grünen Aufklebern ausrichten und ins Gerät schieben.



Hinweis

Die Einheit bis zum Anschlag ins Gerät schieben und überprüfen ob die rechte Klappe geschlossen werden kann.

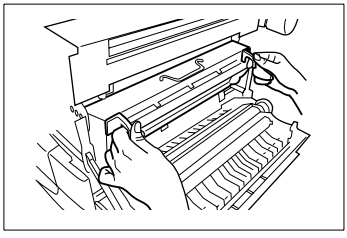


6. Rechte Klappe schliessen.

Hinweis

Die verbrauchte Einheit darf nicht in den Haumüll gegeben werden sondern muss gesichert entsorgt werden.

1.1.3 Einheit herausnehmen



1. An den grünen Griffen anfassen und herausziehen.

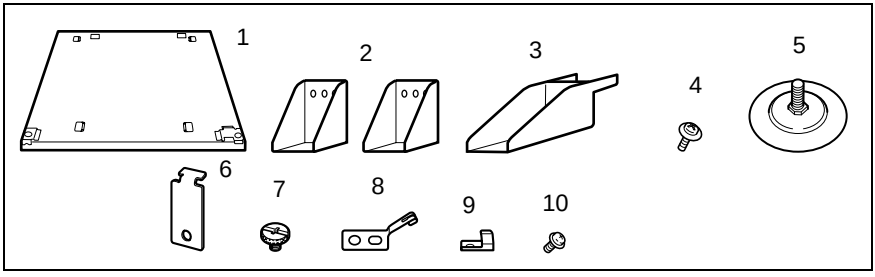
Hinweis

Die Einheit gut festhalten, damit sie nicht beschädigt wird.

1.2 Installation COPY TABLE/COPY DESK (CT-2/CD-2M)

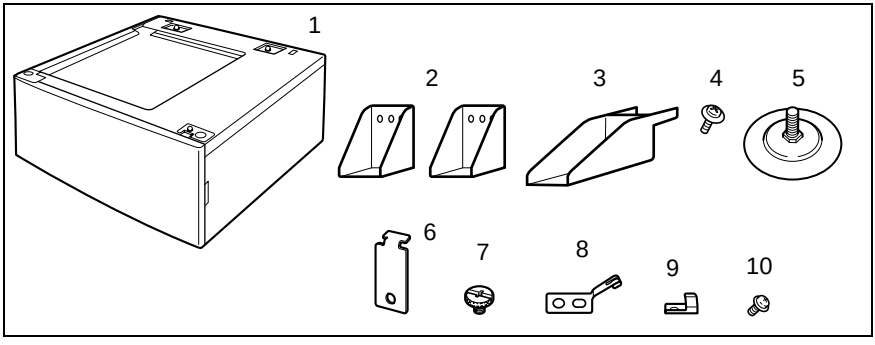
1.2.1 Copy Table auspacken

1. Copy table.....1
2. Stütze A 2
3. Stütze B 1
4. Schrauben 3
5. Justagefüsse.....2
6. Halterungen 4
7. Flachkopfschrauben 4
8. Masseverbindung (innen) 2
9. Masseverbindung (rechts vorn) 1
10. Schrauben 3

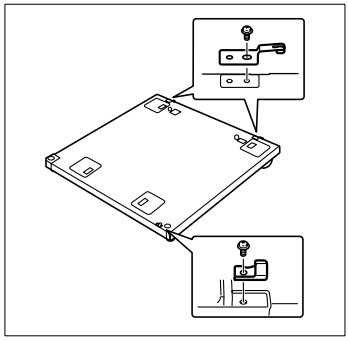


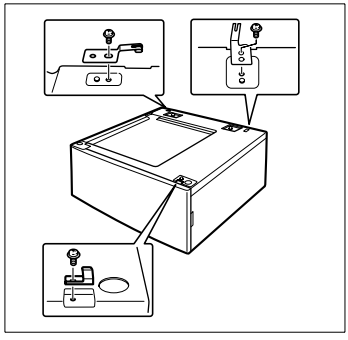
1.2.2 Copy Desk Auspacken

1. Copy desk..... 1
2. Stütze A 2
3. Stütze B 1
4. Schrauben 3
5. Justagefüsse..... 2
6. Halterungen 4
7. Flachkopfschrauben 4
8. Masseverbindung (innen) 2
9. Masseverbindung (rechts vorn) 1
10. Schrauben 3



1.2.3 Installation Copy Table/Copy Desk





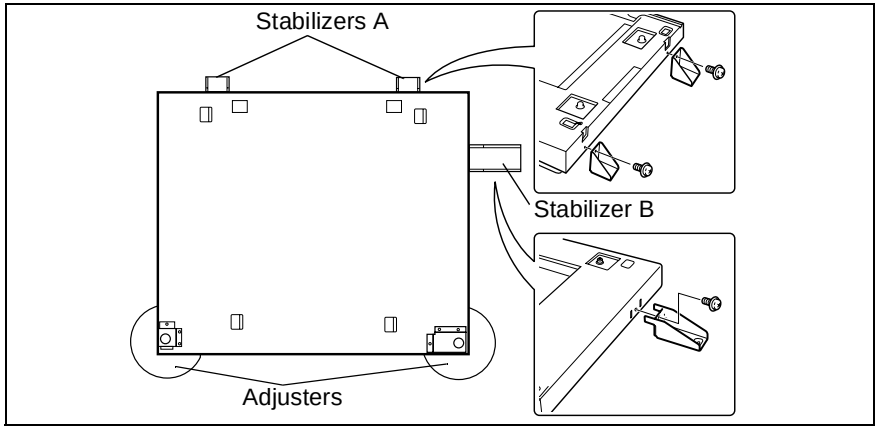
Hinweis

Zuerst die Stützen anberingen, damit die Kippgefahr aufgehoben wird.

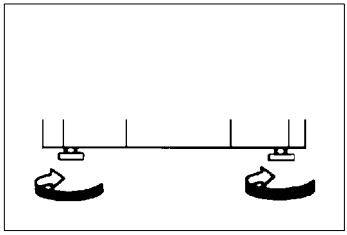
1. Die Masseverbindungen wie in der Abbildung gezeigt anbringen.

2. Für jede Stütze eine Schrauben verwenden, die 2 Stützen A und B wie in der Illustration gezeigt anbringen.

3. Die Justagefüsse wie in der Abbildung gezeigt einsetzen.

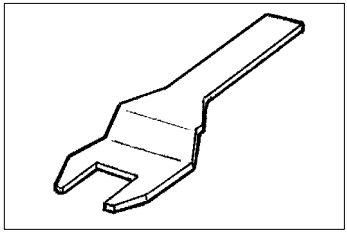


1.2.4 Justagefüsse einstellen



Mit dem Maulschlüssel (1031-7809-01), die Justagefüsse vorn und hinten soweit herausdrehen, bis sie den Boden fest berühren.

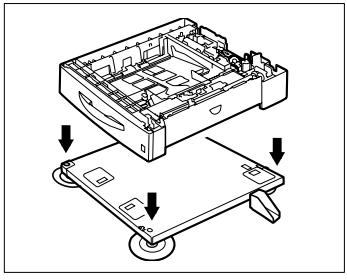
Der Schlüssel ist nicht zum Lieferumfang.



Achtung

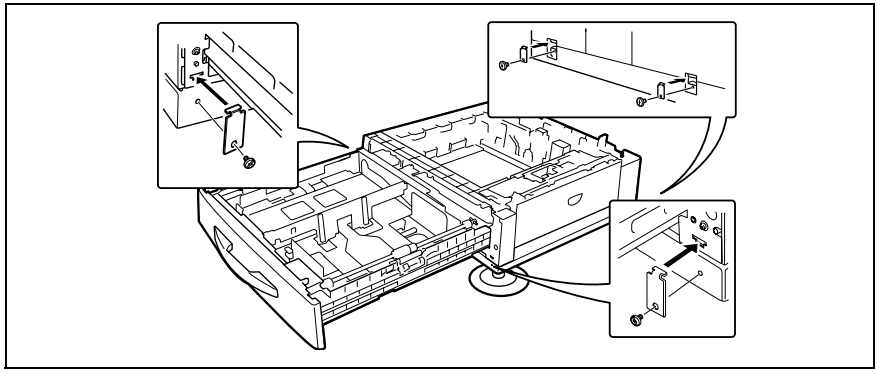
Die Justagefüsse so einstellen, dass die Maschine nicht umkippen kann und dadurch zerstört wird..

1.2.5 Kassette auf dem copy table installieren



1. Die Kassette wie in der Abbildung gezeigt auf die Platte setzen.

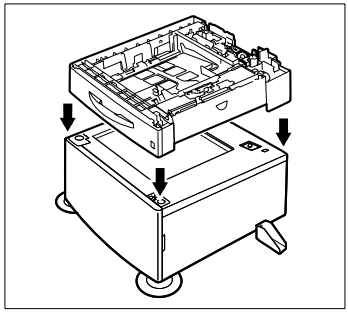
2. Die vier Verbindungsstücke mit den entsprechenden Schrauben einsetzen.



Damit ist die Installation für diesen Bereich beendet.

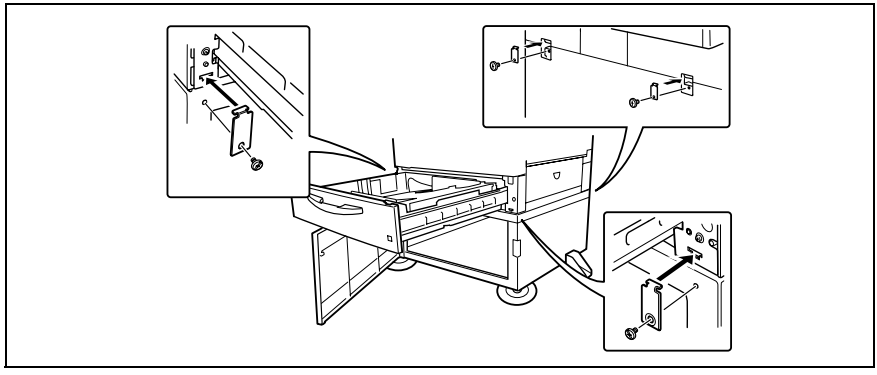
.

1.2.6 Kassette auf dem Unterschrank installieren



1. Die Kassette wie in der Abbildung gezeigt auf den Unterschrank setzen.

2. Die vier Verbindungsstücke mit den entsprechenden Schrauben einsetzen.

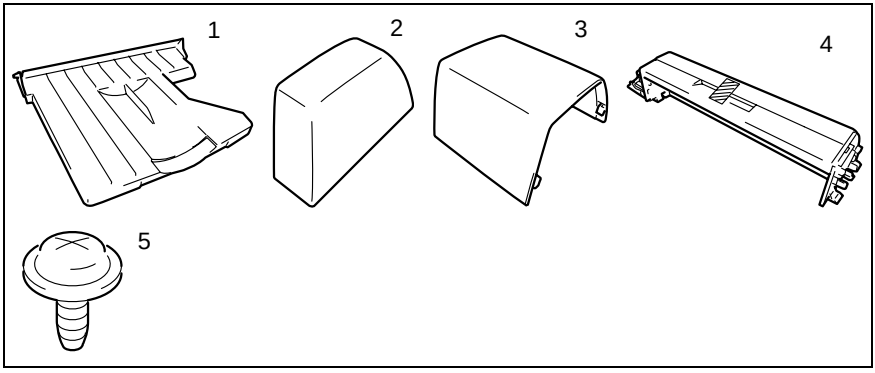


1.3 Installation JS-100

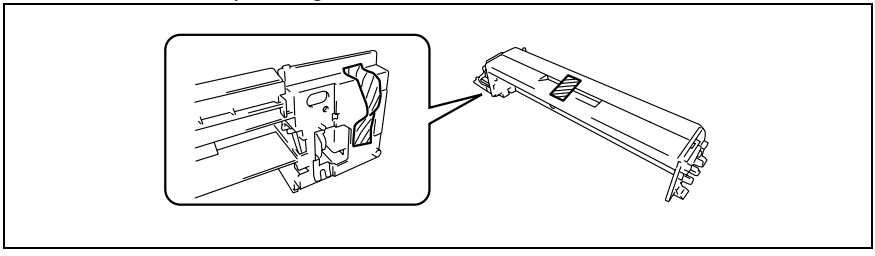
1.3.1 Auspacken

Die Einheit aus dem Karton heben und Zubehör auf folgenden Inhalt überprüfen.

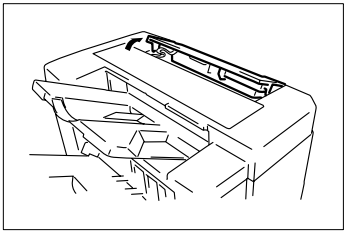
1. Ausgabtisch 1
2. Vordere abdeckung 1
3. Hintere Abdeckung 1
4. JS-100 1
5. Schrauben (4 x 10 mm) 2



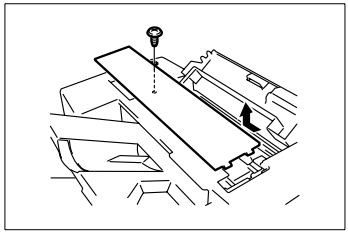
Klebestreifen und Verpackungsmaterial entfernen.



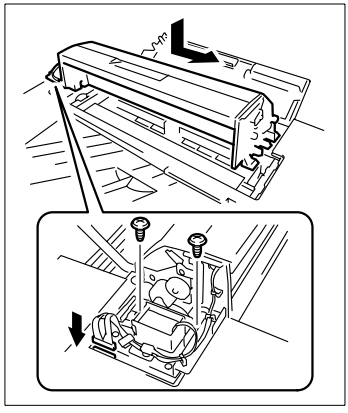
1.3.2 Installation



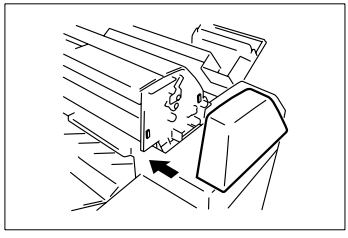
1. Die Finisherabdeckung öffnen.



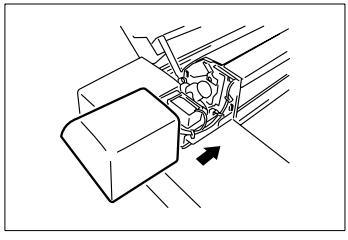
2. Die Gezeigt Schraube herausdrehen.



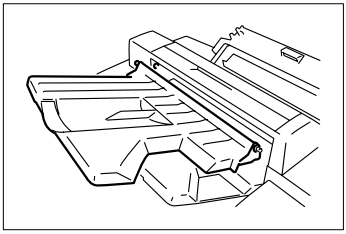
3. Die Einheit mit 2 Schrauben sichern und das Kabel am Finisher anschliessen.



4. Vordere Abdeckung anbringen.



5. Hintere Abdeckung anbringen.



6. Ausgabetisch einsetzen.

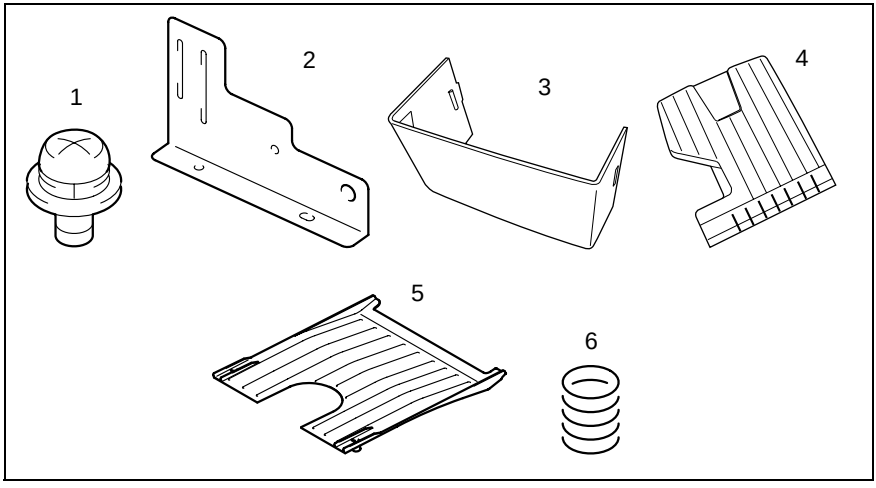
7. Finisherabdeckung schliessen

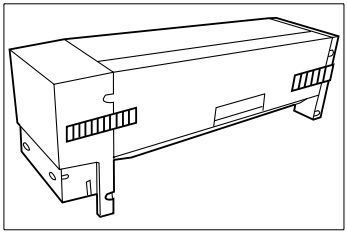
1.4 Installation JS-201

1.4.1 Auspacken

1. Einheit auspacken und auf folgenden Inhalt überprüfen..

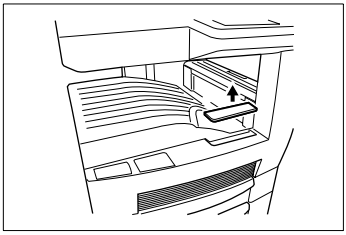
1. Schrauben (4 mm x 8 mm)..... 3
2. Rahmen..... 1
3. Abdeckung 1
4. Kopienablage 1
5. Zusatzablage..... 1
6. Feder..... 2



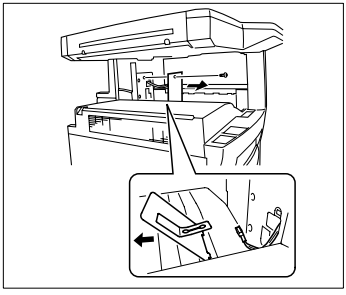


2. Alle Klebestreifen entfernen.

1.4.2 Installation



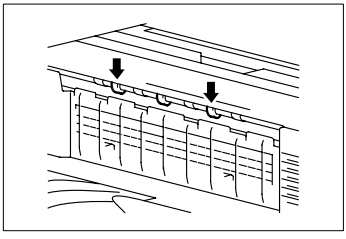
1. Die gezeigte Abdeckung vorn entfernen.



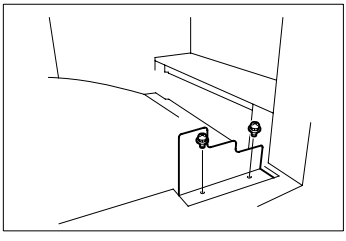
2. Hintere Papierausgabeabdeckung abnehmen und das Kabel daraus entfernen.

Hinweis

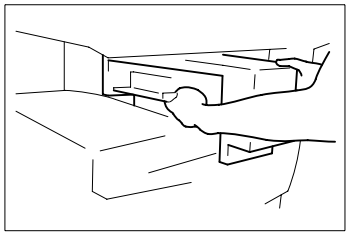
Das Kabel darf nicht ins System fallen.



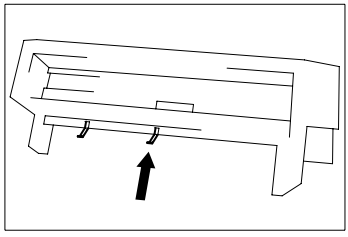
3. Die zusätzlichen Gummiringe von den Ausgaberollen entfernen.



4. Den Rahmen mit den Schrauben (4 x 8 mm) installieren.

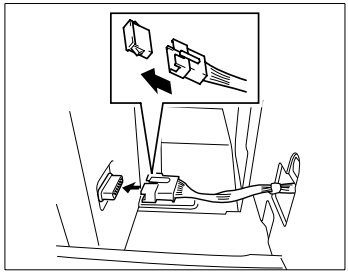


5. Die Einheit wie in der Abbildung gezeigt auf den Rahmen setzen.

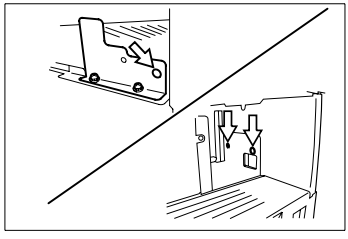


Hinweis

Wenn die Einheit eingesetzt wird, sicherstellen, dass die gezeigten Sensorarme den Rahmen nicht berühren.

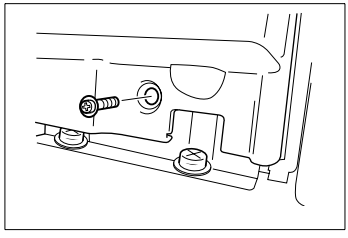


6. Den gezeigten Dummy vom Stecker trennen und das Kabel vom Gerät hier anschliessen.



Hinweis

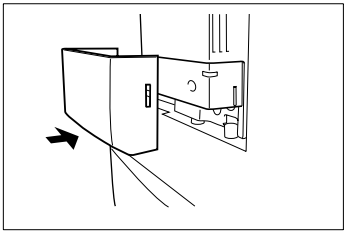
Die hintere und vordere Seite der Einheit so einsetzen, dass die Führungsstifte sicher in die Löcher gesetzt werden.
Sicherstellen, das das Kabel sicher angeschlossen ist und nicht beschädigt werden kann.



7. Die Einheit einer Schraube (4 x 8 mm) vorn sichern.

Hinweis

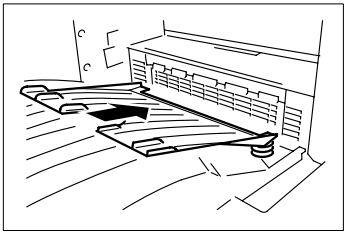
Die Schraube erst anziehen, wenn sie mit der Lochposition ausgerichtet wurde.

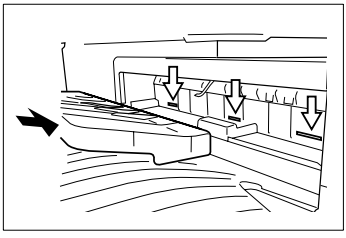


8. Die Zusätzliche Abdeckung anbringen.

1.4.3 Copy Tray einstellen

1. Die Zusätzliche Ablage mit der Feder einsetzen.
2. Die Ablage mit den zwei Löchern am Gerät ausgerichtet einsetzen.





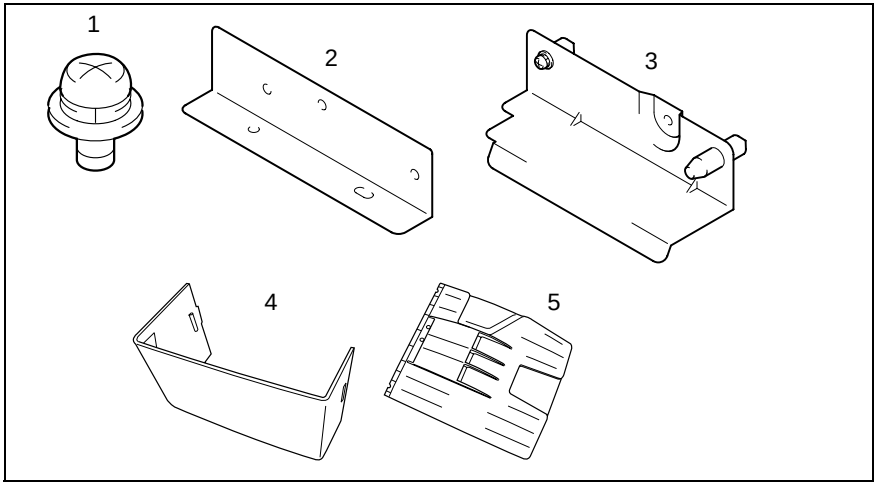
3. Die Ablage mit den Nasen in die entsprechenden Aussparungen einhängen.

1.5 Installation OT-102 (Shift Tray)

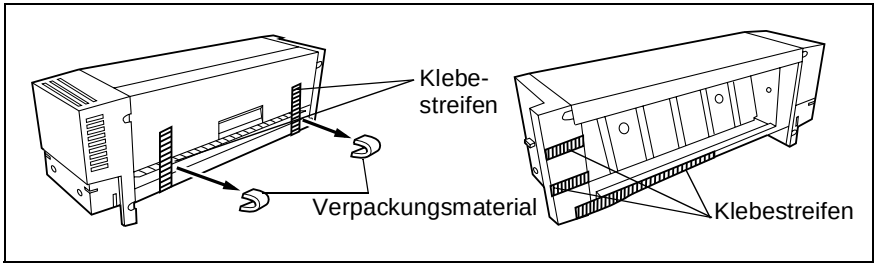
1.5.1 Auspacken

1. Die Einheit aus dem Karton heben und auf folgenden Inhalt überprüfen

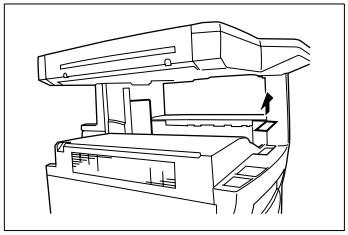
1. Schraube (4 mm x 8 mm).....4
2. Rahmen (vorn) 1
3. Rahmen (hinten) 1
4. Abdeckung 1
5. Kopienablage 1



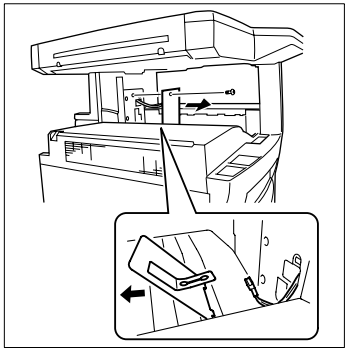
2. Klebestreifen und Verpackungsmaterial entfernen.



1.5.2 Installation



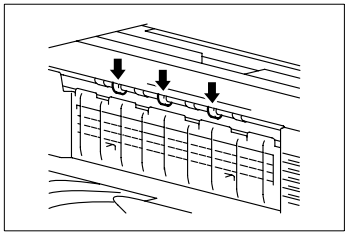
1. Die gezeigte Abdeckung vorn entfernen.



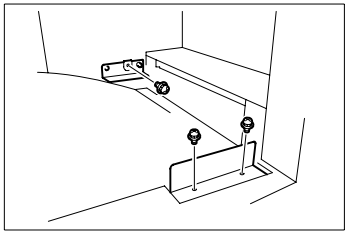
2. Hintere Papierausgabeabdeckung abnehmen und das Kabel daraus entfernen.

Hinweis

Das Kabel darf nicht ins System fallen.



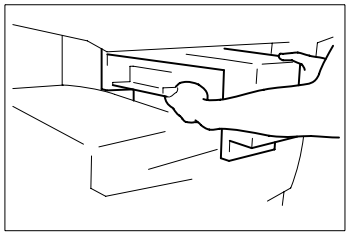
3. Die zusätzlichen Gummiringe von den Ausgaberollen entfernen.



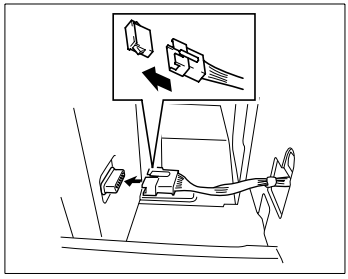
4. Den Rahmen mit den Schrauben (4 x 8 mm) installieren.

NOTE

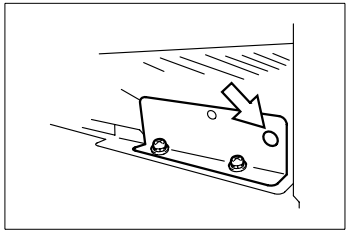
Die Stifte des Rahmens sicher in die Löcher des Maschinenrahmens setzen.



5. Die Einheit wie in der Abbildung gezeigt auf den Rahmen setzen.

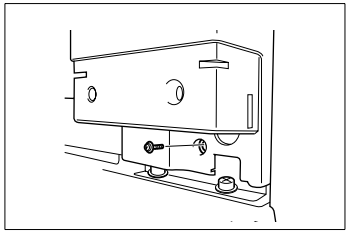


6. Den gezeigten Dummy vom Stecker trennen und das Kabel vom Gerät hier anschliessen.

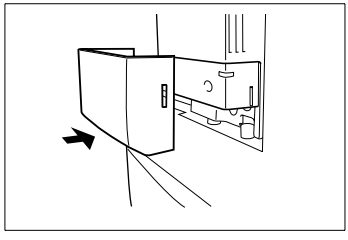


NOTE

Die hintere und vordere Seite der Einheit so einsetzen, dass die Führungsstifte sicher in die Löcher gesetzt werden.
Sicherstellen, das das Kabel sicher angeschlossen ist und nicht beschädigt werden kann.

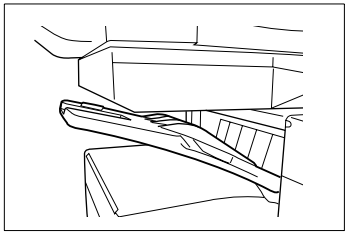


7. Die Einheit einer Schraube (4 x 8 mm) vorn sichern.



8. Abdeckung einsetzen.

1.5.3 Copy Tray einsetzen



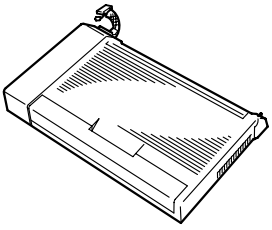
Die zusätzlich Ablage einsetzen.

1.6 Installation AD-15

1.6.1 Auspacken

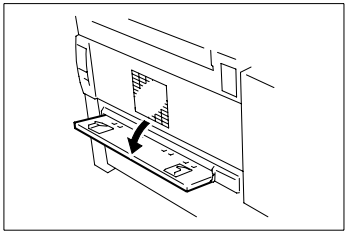
1. Die Einheit und alle anderen Teile aus dem Karton heben und auf folgenden Inhalt überprüfen.

1. AD-15.....1
2. Installationsanleitung 1

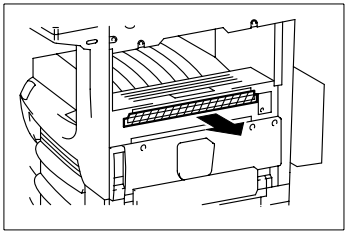


UNPACKING/SETTING-UP INSTRUCTIONS

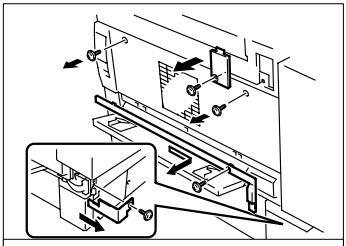
1.6.2 AD-15 einsetzen



1. Gerät ausschalten, Netz- und Interfacekabel abziehen. Manuellen Anlagetisch öffnen
2. Die Abdeckung entfernen. (nur Di251)

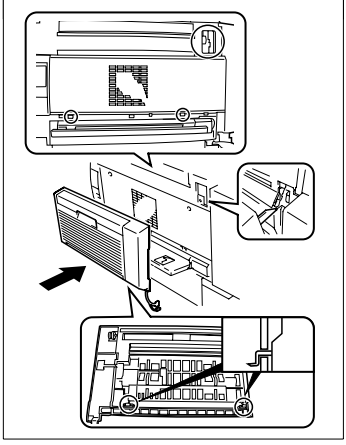


3. Den gezeigten Polyesterfilm abziehen.



4. Alle in der Abbildung gezeigten Abdeckungen entfernen

5. Auch die mit Pfeil gekennzeichneten Schrauben entfernen.



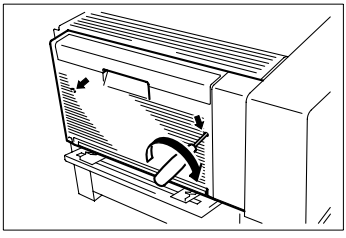
Hinweis

Die Abdeckungen und Schrauben sicher aufbewahren.

6. Die Montagehaken und das Verbindungszahnrad wie in der Abbildung gezeigt am Gerät ausrichten und die Einheit dann einsetzen.

Hinweis

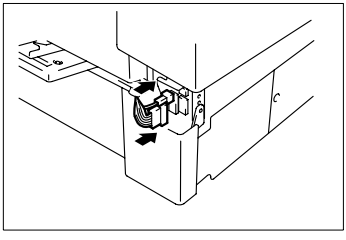
Sicherstellen, das dass Verbindungszahn sicher im Zahnrad des Systems sitzt.



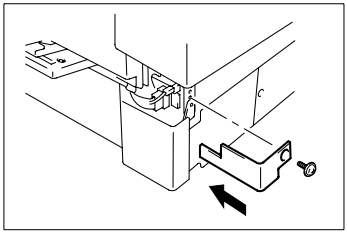
7. Die Schrauben der Einheit zur Sicherung leicht eindrehen, aber noch nicht anziehen

NOTE

Die Einheit mit einer Hand gut sichern.

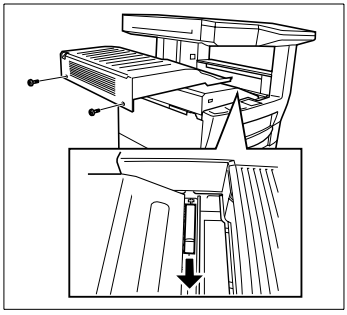


8. Die Stecker mit dem Gerät verbinden.



9. Kabelabdeckung wieder anbringen.

1.6.3 Verbindung überprüfen



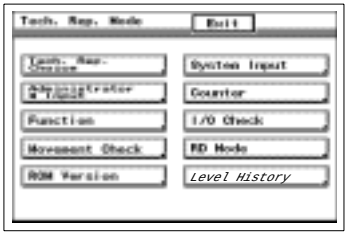
1. Die gezeigte Abdeckung entfernen und den grüne Hebel in Pfeilrichtung ziehen.

Hinweis

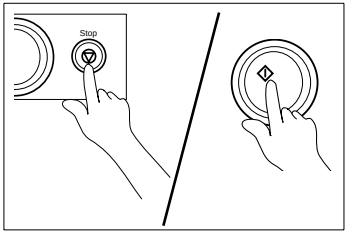
Nachdem die Duplexeinheit installiert wurde, kann sie durch öffnen ein Ungleichgewicht verursachen, aus diesem Grund, sollte nach der Installation sichergestellt sein das die Verbindung gesichert ist.

2. Ausgabeabdeckung wieder installieren.

1.6.4 Abstandjustage

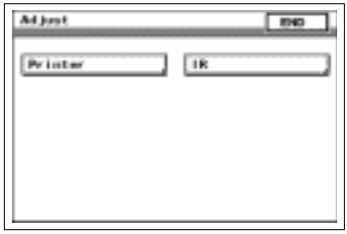


1. Serviceprogramm anwählen.
   Mit folgende Tasten anwählen:
Bedienerprogramm-Taste - Zählertaste - Stopp - 0 - 0 - Stopp - 0 - 1.

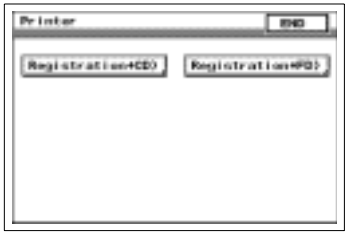


2. Die Stopp- und sofort die Start-Taste drücken.

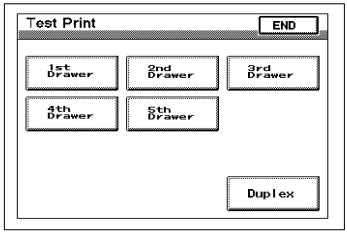
   Der Justage-Modus wird angezeigt.



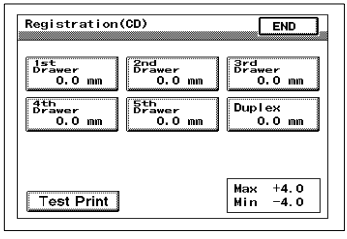
3. Dann das “Printer”-Feld berühren.



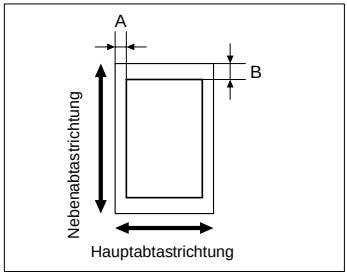
4. Die zu justierende Richtung auswählen.



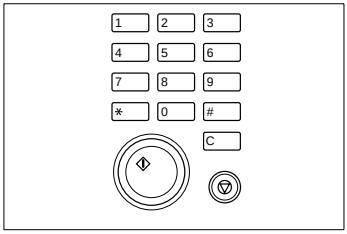
5. “Test Print” berühren.



6. “Duplex” berühren und die starttaste drücken.



Ränder A und B der Kopie überprüfen.
Standard:
A4Q 10,0 mm ± 3,0 mm
Sollte der Standard nicht erfüllt werden, folgende Justage durchführen.



7. Nachdem der alte Wert mit die Löschtaste gelöscht wurde, kann der neue Wert über die Zifferntasten eingegeben werden.

   Mit der ***** -Taste kann zwischen + und - gewechselt werden.

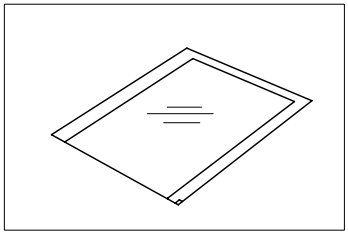
8. Mit berühren des “OK”-Felds wird der Wert abgespeichert.
9. Eine neue Kopie erstellen und diese nochmals überprüfen.

1.7 Installation AF-9

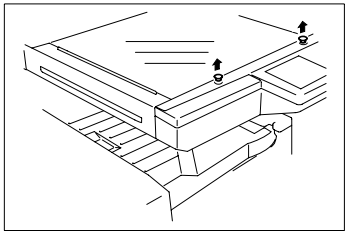
1.7.1 Auspacken

Das ADF Kit I muss installiert werden, wenn ein ADF eingesetzt wird.

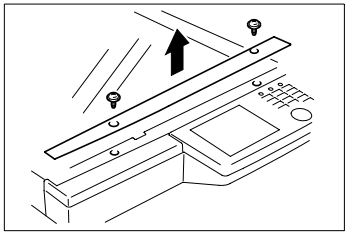
Originalglassscheibe (für AF-9).....1



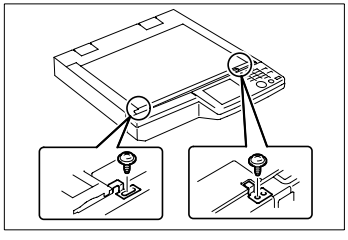
1.7.2 Installation des ADF Kit's



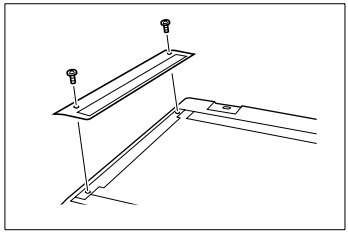
1. Die zwei Abdeckkappen entfernen.



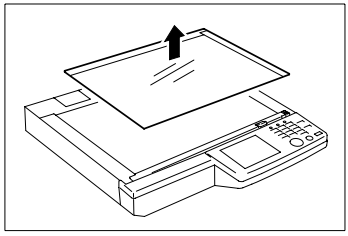
2. Die obere Frontabdeckung entfernen.



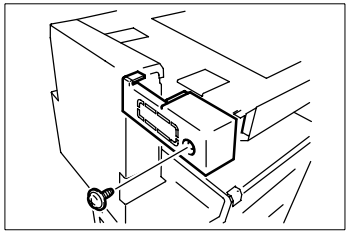
3. Die zwei Halterungen entfernen.



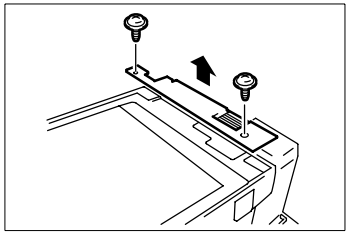
4. Die linke obere Abdeckung entfernen.



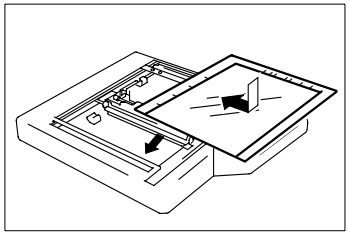
5. Glassscheibe herausnehmen.



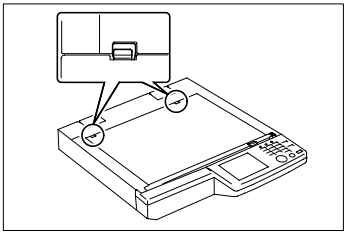
6. Rechte hintere Abdeckung entfernen.



7. Hintere obere Abdeckung entfernen.

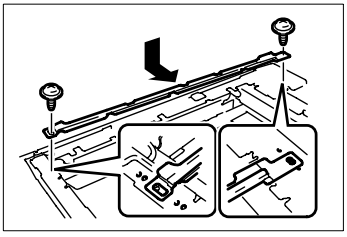


8. Die neue Glassscheibe wie in der Abbildung gezeigt einsetzen und fest nach hinten drücken.



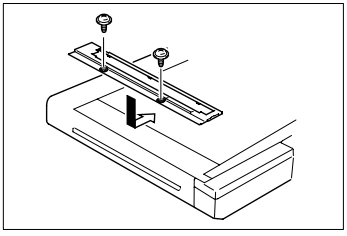
Hinweis

Überprüfen, ob die zwei hinteren Halterungen sicher kontakt mit der Oberfläche der Glasscheibe haben.



9. Die Halterung in Pfeilrichtung einsetzen und fest gegen die Scheibe drücken, dann mit zwei schwarzen Schrauben sichern.

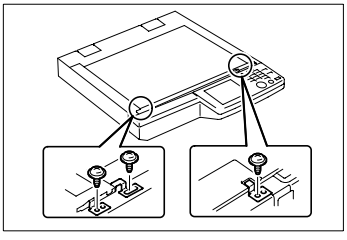
   Die mitgelieferte Halterung einsetzen.



10. Die ADF-Papierführung in Pfeilrichtung einsetzen und mit zwei Schrauben sichern.

    Die in Schritt 4 entfernten Schrauben dazu benutzen.

    Die mitgelieferte Führung einsetzen.



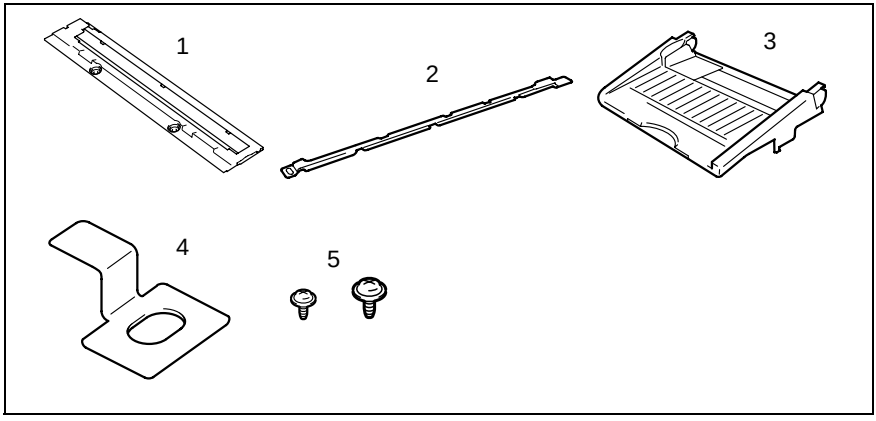
11. Die Halterungen wieder einsetzen, dazu die in Schritt 3 herausgedrehten Schrauben benutzen und eine aus dem mitgelieferten Kit einsetzen.

12. Alle Abdeckungen wieder installieren.

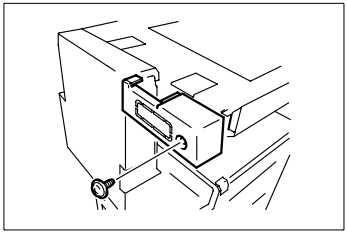
1.7.3 Zubehör

AF-9 aus dem Karton heben und das mitgelieferte Zubehör auf Vollständigkeit überprüfen.

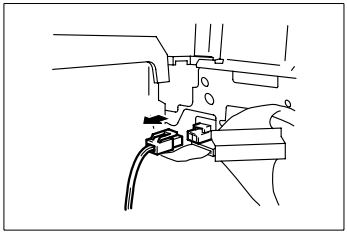
1. ADF-Papierführung..... 1
2. Scheibenhalterung..... 1
3. Anlage..... 1
4. Klammern 1
5. Schraube (3×6 mm schwarz)..... 3
   Schraube (4×8 mm silber) 3



1.7.4 AF-9 Installation



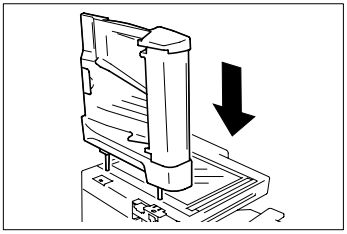
1. Rechte hintere Abdeckung entfernen.



2. Den gezeigten Stecker trennen.

Hinweis

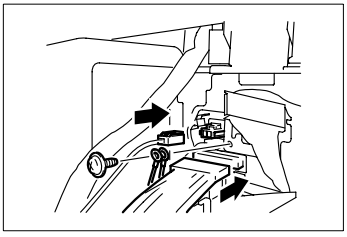
Den Stecker gut sichern, damit er die folgenden Schritte nicht beeinträchtigt.



3. AF-9 einsetzen.

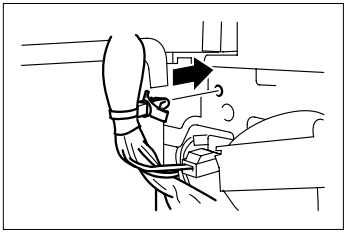
Hinweis

Das Kabel entsprechend der Länge des ADF hinten einsetzen.

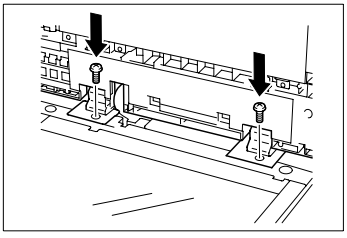


4. Die zwei gezeigten Stecker verbinden und das Massekabel anschrauben.

   (Schrauben 4x8 mm silber)

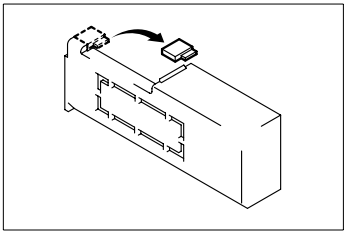


5. Das Kabel mit der Kabelhalterung am Rahmen sichern.



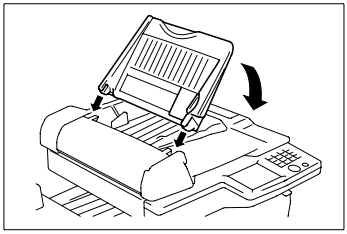
6. Den ADF mit 2 Schrauben sichern.

   (Schrauben 4x8 mm silber)



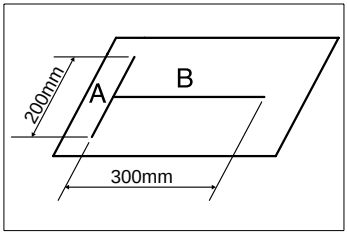
7. Das gezeigte Teil aus der Abdeckung herausbrechen.

8. Alle Abdeckungen wieder ein-setzen.



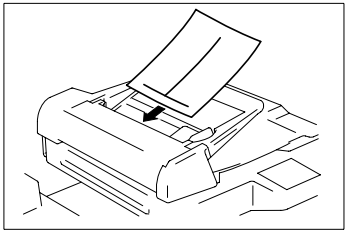
9. Originalanlage einsetzen.

1.7.5 Zoomjustage überprüfen

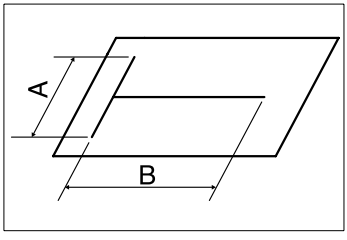


1. Eine A3 Testseite wie folgt präparieren.

   Eine Linie von 200-mm Länge und eine von 300-mm wie in der Abbildung gezeigt auf das Blatt ziehen.



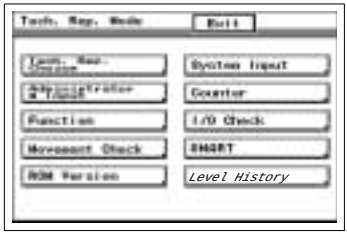
2. Diese Testseite an den ADF anlegen und eine 1:1 Kopie erstellen.



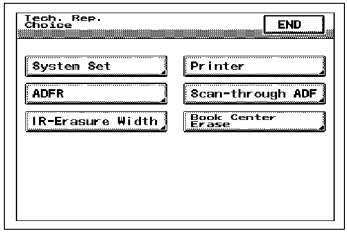
3. Die Kopie auf folgende Anforderungen überprüfen:
   A (CD): 200 ± 2,0 mm
   B (FD): 300 ± 4,5 mm

   Sollte diese Anforderungen nicht erfüllt werden, “Registration Adjustment” durchführen

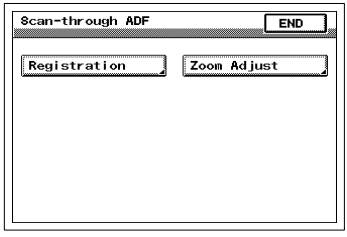
1.7.6 Justage durchführen



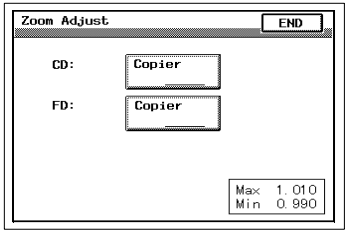
1. “Tech. Rep. Mode” anwählen.
2. Dann “Tech. Rep. Choice” berühren.



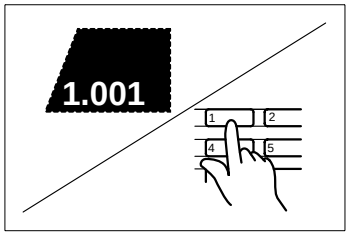
3. “Scan-through ADF” berühren.



4. “Zoom adjust.” berühren



5. CD: “Copier” oder FD: “Copier.” wählen



6. “Zoom Adjustment” durchführen.

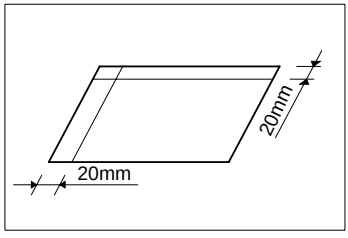
   A (CD) / B (FD)
   Sollte die Linie länger sein, in Verkleinerungs-richtung justieren.
   Sollte die Linie kürzer sein, in Vergrösserungs-richtung justieren.

7. Mit der Löschtaste den angezeigten Wert löschen.
8. Den neuen Wert über die Zifferntaste eingeben.

   Justagebereich: x1,010 bis x0,990
9. Mit der [END] -Taste zurück zur Standard-anzeige.

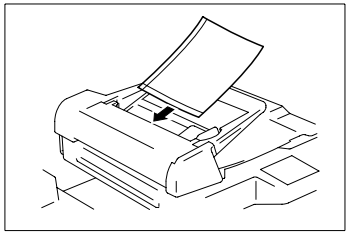
   Nochmals eine Kopie erstellen und die Einstellung überprüfen.

1.7.7 Bildanfang überprüfen

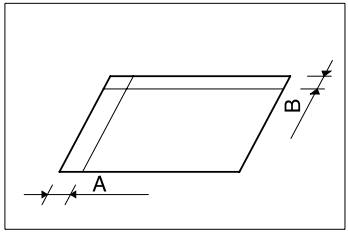


1. Ein A3 Testblatt mit folgenden Anforderungen erstellen.

   Eine Linie mit einem Abstand von 20 mm parallel zur Blattvorderkante und eine an der Längsseite ziehen.

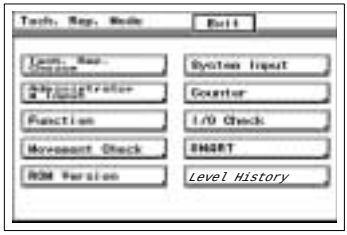


2. Diese Seite an den ADF anlegen.

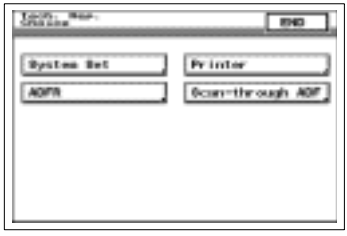


3. Die Kopie auf folgende Anforderung überprüfen:
   A: 20 ± 2,0 mm
   B: 20 ± 3,0 mm
   Sollen die Anforderungen nicht erfüllt werden, “Registration Adjustment” durchführen.

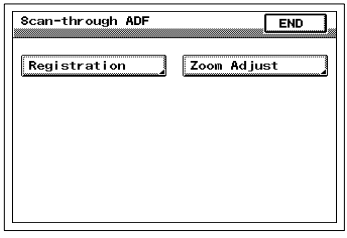
1.7.8 Bildanfang justieren



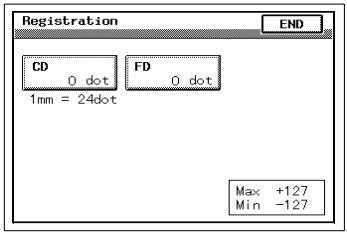
1. “Tech. Rep. Mode” anwählen.
2. “Tech. Rep. Choice” berühren.



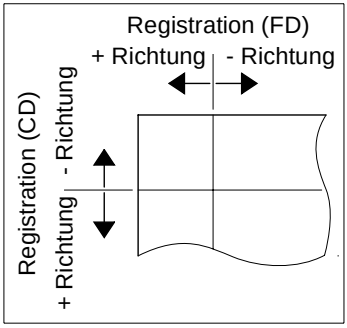
3. “Scan-through ADF” berühren.



4. Touch “Registration” berühren.



5. “CD” oder “FD” berühren.



6. Siehe Abbildung links und justiere entsprechend der Abweichung.

   Registrationseinheit : 1 mm = 24 dots]

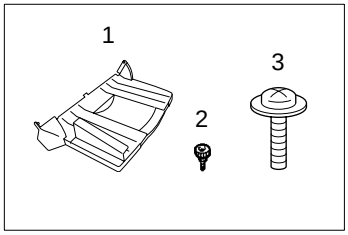
7. Angezeigten Wert mit der Löschtaste löschen.
8. Mit der *-taste kann zwischen + oder - gewechselt werden.
9. Den neuen Wert über die Zifferntasten eingeben.
10. Mit der [END]-Taste zurück zur Standardanzeige.

    Nochmals eine Kopie erstellen und die Justage überprüfen.

1.8 Installation AFR-17

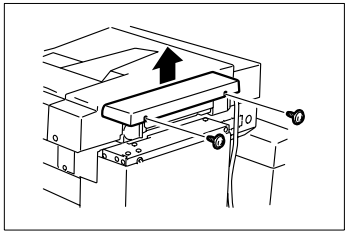
1.8.1 Auspacken

Karton öffnen und auf folgenden Inhalt überprüfen.

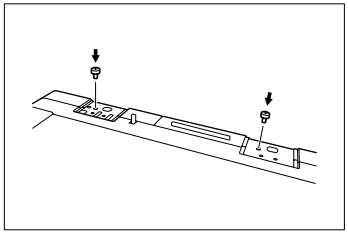


1. Originalableg 4
2. Rändelschraube 4
3. Schraube 1

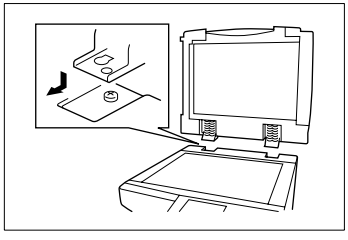
1.8.2 Installation



1. Hintere Abdeckung entfernen.



2. Zwei Rändelschrauben in die gezeigten Löcher drehen.

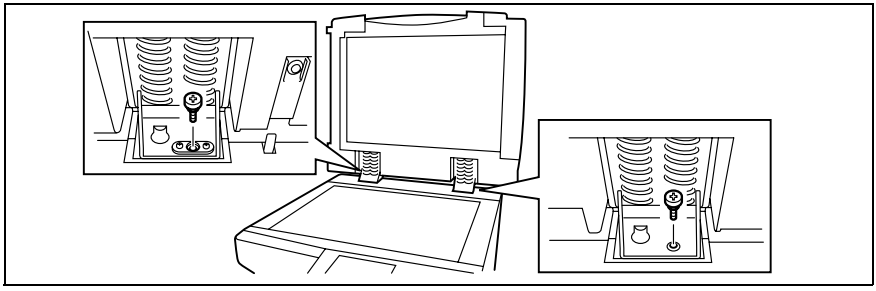


3. AFR-17 anheben und wie in der Abbildung gezeigt auf das Gerät setzen.

Hinweis

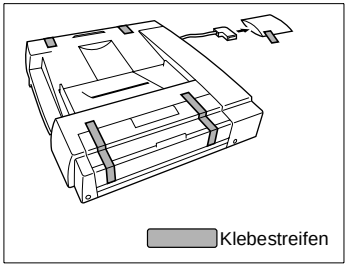
Wenn der AFR angehoben wird nur an der Ober- und Unterseite greifen.

4. Die Scharniere mit den restlichen zwei Rändelschrauben sichern, diese fest anziehen.

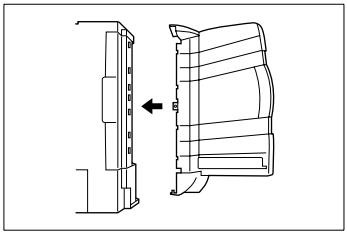


Hinweis

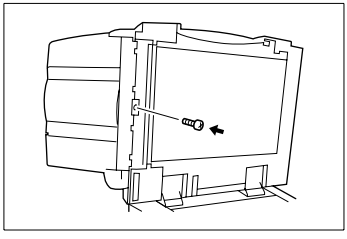
Die Rändelschrauben sicher anziehen, damit kein Zwischenraum zwischen Scharnier und Gerätrahmen entsteht.



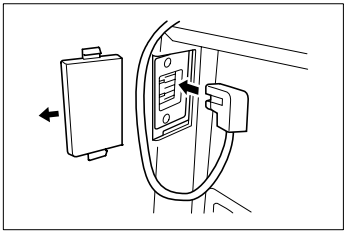
5. Alle Klebestreifen und die Venyltüte vom Kabel entfernen.



6. Originalablage einsetzen.

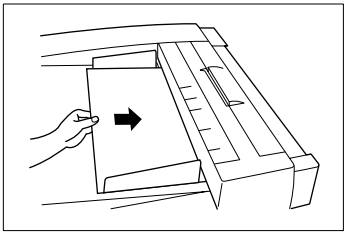


7. Mit der Schraube von unten sichern.

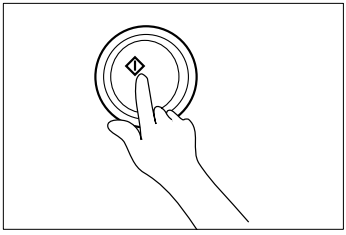


8. Steckerabdeckung entfernen und den Verbindungsstecker anschliessen.

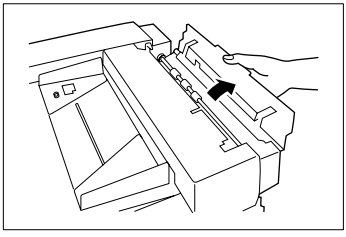
1.8.3 Schrägeinzug überprüfen



1. Gerät einschalten.
2. Folgende Modi anwählen:
   Auto Papier
   1-seitiges Original - 1-seitige Kopie
3. Ein A4Q Blatt an die Oríginalanlage anlegen.



4. Die Starttaste drücken und den Papierbereich F1 sofort öffnen, wenn das Blatt auf der Glasscheibe abgelegt wurde.

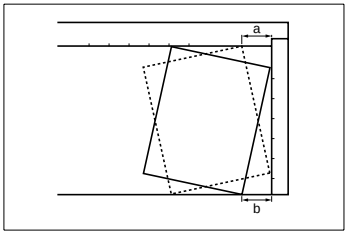


5. Den AFR vorsichtig öffnen.

Hinweis

Den AFR langsam öffnen, damit das Blatt nicht verschoben wird.

Schrägeinzug überprüfen

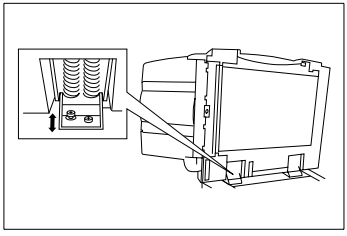


Überprüfen ob das Blatt in Richtung “a” oder “b” von der Anlageschiene abgelegt wurde.

Toleranz: 1,0 mm

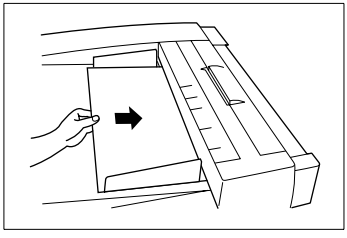
Sollte die Ablage ausserhalb der Toleranz liegen, folgende Justage durchführen.

Schrägeinzugjustage

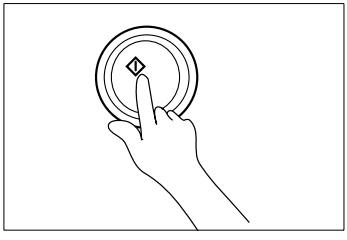


1. AFR-17 öffnen und die zwei Rändelschrauben des rechten Scharniers und eine des linken lösen.
2. Sollte das Blatt in Richtung “a” abgelegt worden sein, die rechte Seite des AFR nach hinten versetzen.
   Sollte das Blatt in Richtung “b” abgelegt worden sein, die rechte Seite des AFR nach vorn versetzen.
   Die Schrauben wieder anziehen.

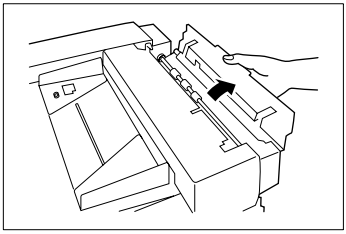
1.8.4 Stopp-Position bei 1-seitigen Originalen überprüfen



1. Folgende Modi anwählen:
   Auto Papier
   1-seitiges Original - 1-seitige Kopie
2. Ein A4Q Blatt an den AFR legen.



3. Die Starttaste drücken und den Papierbereich F1 sofort öffnen, wenn das Blatt auf der Glasscheibe abgelegt wurde.

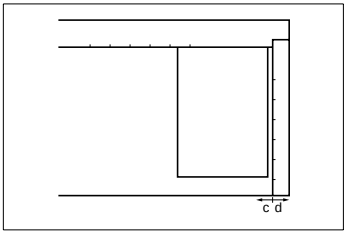


4. Den AFR vorsichtig öffnen.

NOTE

Den AFR langsam öffnen, damit das Blatt nicht verschoben wird.

Stopp-Position überprüfen

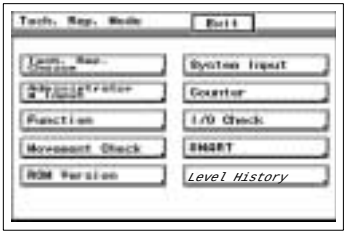


Abstand “c” oder “d” Richtung messen.

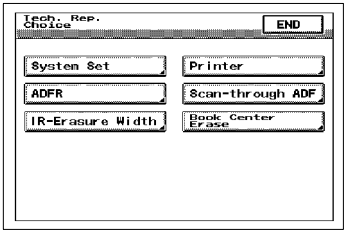
Toleranz: 1 mm in Richtung “c”

Sollte der Abstand ausserhalb der Toleranz liegen, folgende Justage durchführen.

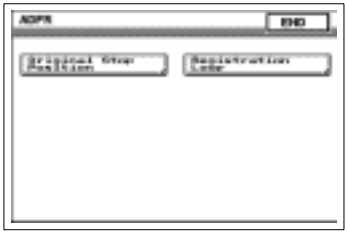
Justage der Stopp-Position



1. Tech. Rep. Modus anwählen
2. “Tech. Rep. Choice” berühren.



3. “ADFR” berühren.

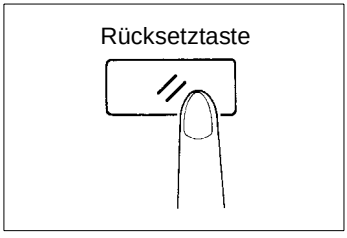


4. “Original Stop Position” berühren.

5. “1-Side Set”-Modus anwählen.

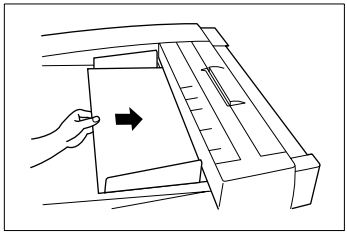
6. Mit der Löschtaste den angezeigten Wert löschen und den neuen über die Zifferntaste eingegeben.

   Mit der *-Taste kann das Vorzeichen zwischen + und - gewechselt werden.
   +: in Richtung C
   -: in Richtung D



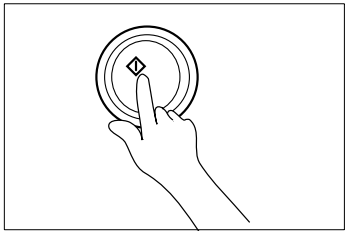
7. Mit der Rücksetztaste zurück zum Servicemodus und die Stopptaste drücken. Justage nochmals überprüfen.

1.8.5 Stopp-Position im 2-seitigen Modus

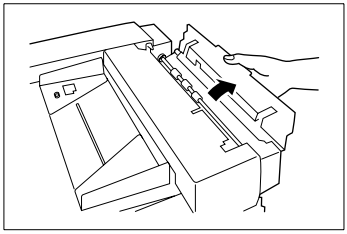


1. Folgende Modi anwählen:
   Auto Papier
   2-seitige Originale ▶ 1-seitige Kopie

2. Ein A4Q Blatt an den AFR legen.



3. Die Starttaste drücken und den Papierbereich F1 sofort öffnen, bevor die 2. Seite abgetastet wird.

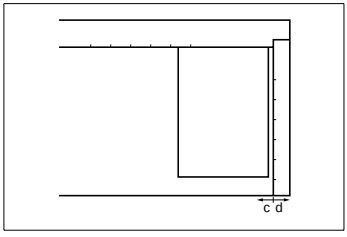


4. Den AFR vorsichtig öffnen.

Hinweis

Den AFR langsam öffnen, damit das Blatt nicht verschoben wird.

1.8.6 Stopp-Position überprüfen



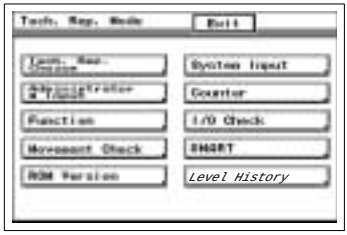
Abstand in Richtung “c” oder “d” messen.

Toleranz: 1 mm in Richtung “C”

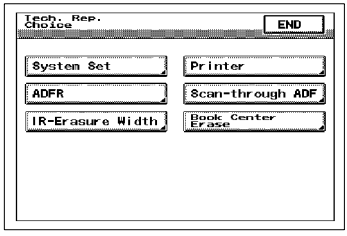
.

Sollte der Abstand die Anforderungen nicht erfüllen, folgende Justage durchführen.

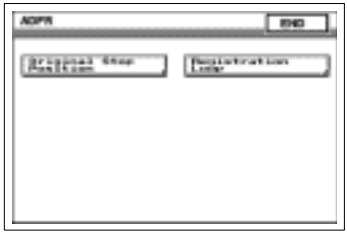
1.8.7 Justage der Stopp-Position



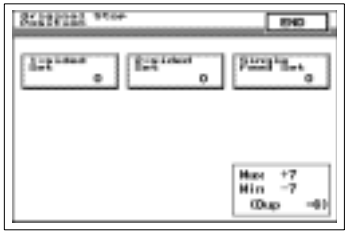
1. Tech. Rep. Modus anwählen
2. “Tech. Rep. Choice” berühren.



3. “ADFR” berühren.

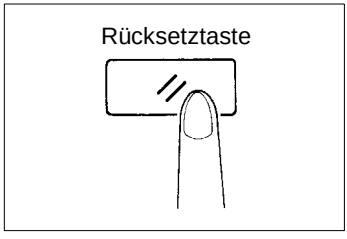


4. “Original Stop Position” berühren.



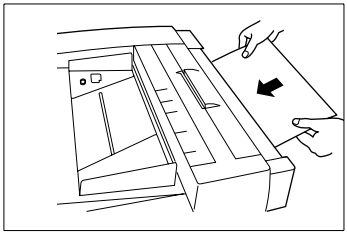
5. “2-Side Set”-Modus anwählen.
6. Mit der Löschtaste den angezeigten Wert löschen und den neuen über die Zifferntaste eingegeben.

   Mit der *-Taste kann das Vorzeichen zwischen + und - gewechselt werden.
   +: in Richtung C
   -: in Richtung D



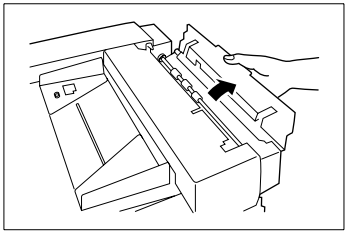
7. Mit der Rücksetztaste zurück zum Servicemodus und die Stopptaste drücken. Justage nochmals überprüfen.

1.8.8 Stopp-Position bei Einzelblatteinzug



1. Folgende Modi anwählen:
   Auto Papier
   1-seitiges Original ▶ 1-seitige Kopie

2. Ein A4Q Blatt an den Einzelblatteinzug anlegen und mit der hinteren Papierführung ausrichten.



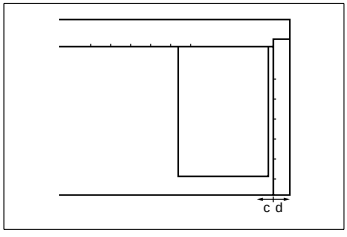
3. Wenn das Blatt automatisch eingezogen wird und der Abtastvorgang gestartet wird den F1 Bereich öffnen.

4. Den AFR vorsichtig öffnen.

Hinweis

Den AFR langsam öffnen, damit das Blatt nicht verschoben wird.

1.8.9 Stopp-Position überprüfen



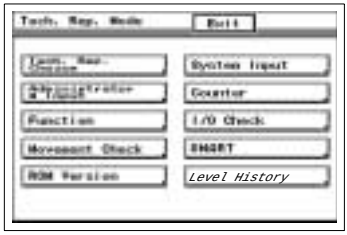
Abstand in Richtung “c” oder “d” messen.

Toleranz: 1 mm in Richtung “C”

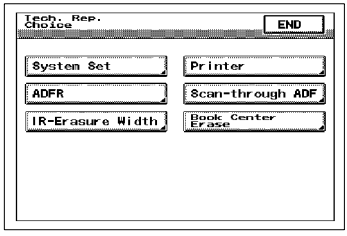
.

Sollte der Abstand die Anforderungen nicht erfüllen, folgende Justage durchführen.

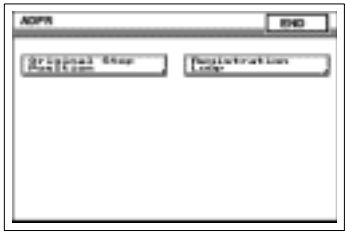
1.8.10 Stopp-Position justieren



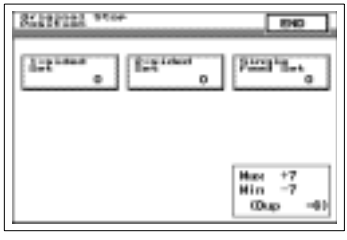
1. Tech. Rep. Modus anwählen
2. “Tech. Rep. Choice” berühren.



3. “ADFR” berühren.

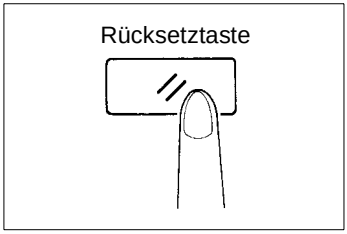


4. “Original Stop Position” berühren.



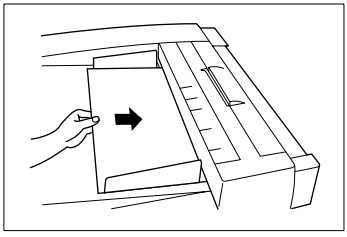
5. “1-Side Set”-Modus anwählen.
6. Mit der Löschtaste den angezeigten Wert löschen und den neuen über die Zifferntaste eingegeben.

   Mit der *-Taste kann das Vorzeichen zwischen + und - gewechselt werden.
   +: in Richtung C
   -: in Richtung D



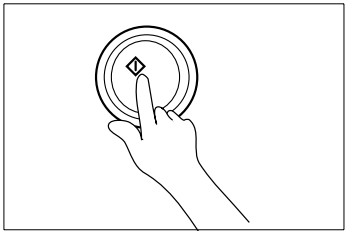
7. Mit der Rücksetztaste zurück zum Servicemodus und die Stopptaste drücken. Justage nochmals überprüfen.

1.8.11 Justage der hinteren Papierführung

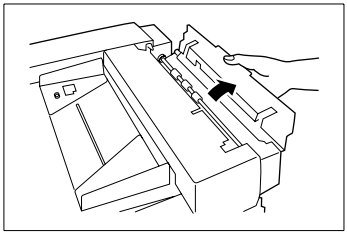


1. Folgende Modi anwählen:
   Auto Papier
   1-seitiges Original - 1-seitige Kopie

2. Ein A4Q Blatt an den AFR legen.



3. Die Starttaste drücken und den Papierbereich F1 sofort öffnen, wenn das Blatt auf der Glasscheibe abgelegt wurde.

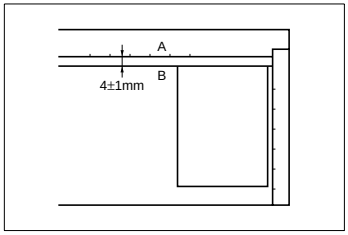


4. Den AFR vorsichtig öffnen.

Hinweis

Den AFR langsam öffnen, damit das Blatt nicht verschoben wird.

1.8.12 Hintere Papierführung überprüfen

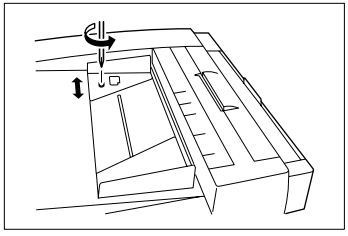


Überprüfen ob das Blatt in Richtung “A” oder “B” von der hintere Anlageschiene entfernt liegt.

Toleranz : 4,0 ± 1,0 mm

Sollte diese toleranz nicht eingehalten werden, folgende Justage durchführen.

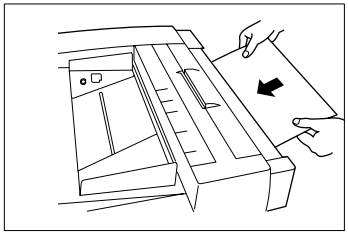
1.8.13 Hintere Papierführung justieren



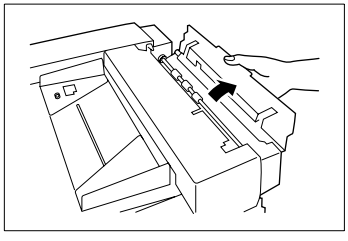
Die Schraube der hinteren Papierführung lösen und diese entsprechend der Abweichung verschieben.

Weniger als 3,0 mm : nach vorn versetzen
Mehr als 5,0 mm : nach hinten versetzen

1.8.14 Hintere Papierführung der Einzelblattanlage überprüfen



1. Folgende Modi anwählen:
   1-seitige Original ▶ 1-seitige Kopie
2. Ein A4Q Blatt mit der hinteren Papierführung ausgerichtet anlegen.
3. Wenn das Blatt automatisch eingezogen wird und der Abtastvorgang gestartet wird den F1 Bereich öffnen.

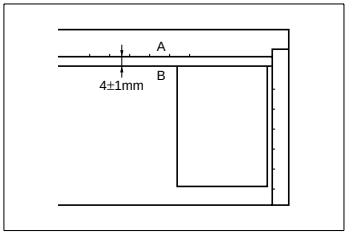


4. Den AFR vorsichtig öffnen.

Hinweis

Den AFR langsam öffnen, damit das Blatt nicht verschoben wird.

1.8.15 Hintere Papierführung der Einzelblattanlage überprüfen

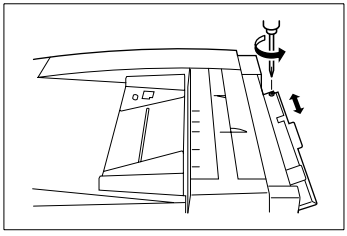


Überprüfen ob das Blatt in Richtung “A” oder “B” von der hintere Anlageschiene entfernt liegt.

Toleranz : 4,0 ± 1,0 mm

Sollte diese toleranz nicht eingehalten werden, folgende Justage durchführen

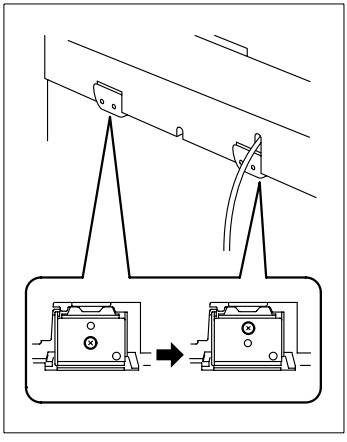
1.8.16 Hintere Papierführung der Einzelblattanlage justieren



Die Schraube der hinteren Papierführung lösen und diese entsprechend der Abweichung verschieben.

Weniger als 3,0 mm : nach vorn versetzen
Mehr als 5,0 mm : nach hinten versetzen

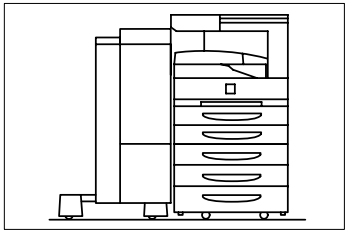
1.8.17 Stopper sichern



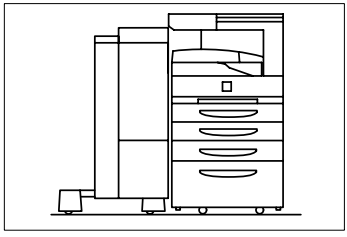
Die Flachkopfschrauben je eine rechts und links herausdrehen und diese dann in die gezeigten Löcher oben setzen und anziehen.

1.9 Installation FN-109 / FN-110

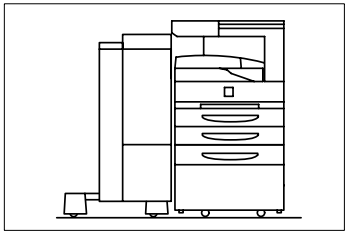
Bevor der Finisher am System ausgerichtet wird, sollten Copy Desk, Copy table und die Grosskassette installiert werden.



1. Kopierer + Papiereinheiten (3 Kassetten) + Copy Table



2. Kopierer + Papiereinheiten (1 Kassette) + Grosskassette

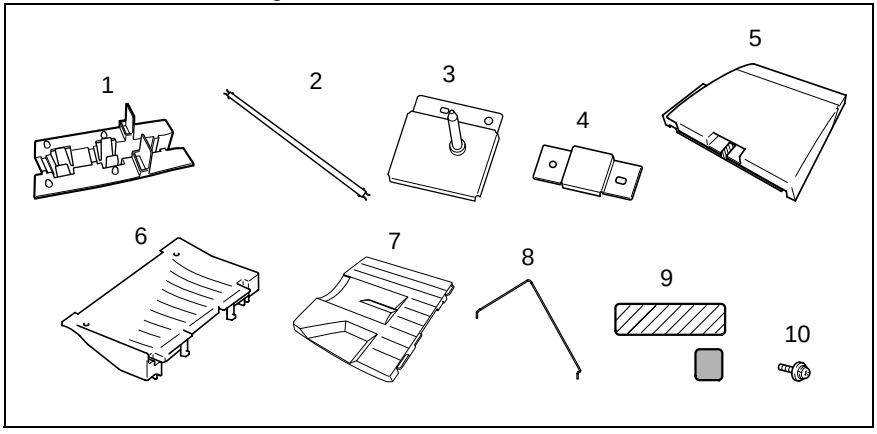


3. Kopierer + Papiereinheiten (1 Kassette) + Copy Desk

1.9.1 Finisher auspacken

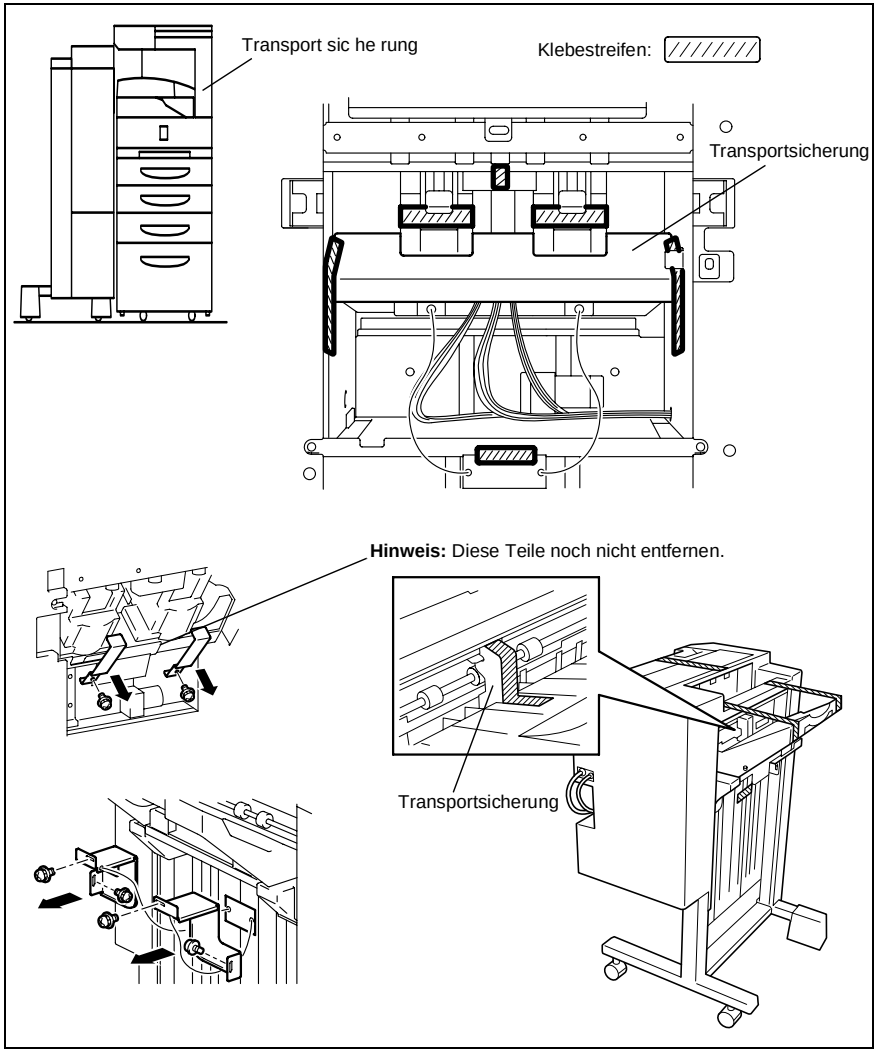
1. Karton öffnen und auf folgenden Inhalt überprüfen.

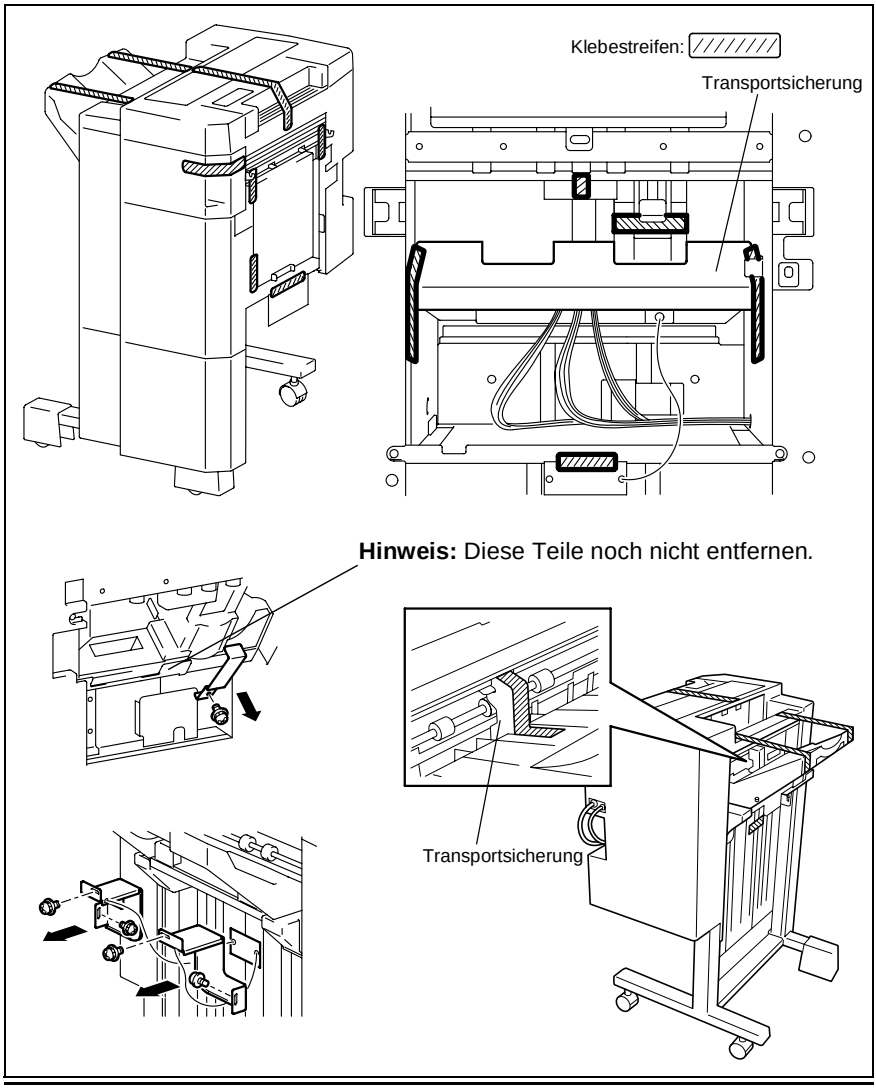
1. Verbindungsstangenbefestigung.....1
2. Verbindungsstange 1
3. Führungsstift.....1
4. Magnet 1
5. Horizontale Transporteinheit 1
6. Grundplatte Horizontale Transporteinheit 1
7. Ablage 1
8. Drahtbügel.....1
9. Aufkleber 2
10. Schrauben.....3
11. Installationsanleitung.....1



2. Alle Klebestreifen und Transportsicherungen entfernen.

FN-109

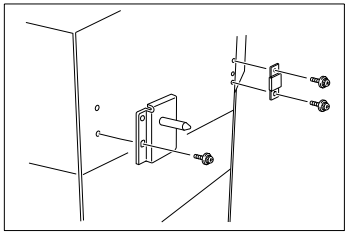




Hinweis

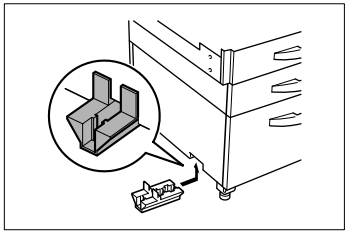
Den finisher mit System nur auf einer ebenen Fläche installieren.
nach der Installation sollte das System nicht mehr bewegt werden.
Sollte es doch erforderlich werden die unter Punkt "Verbindungsstange entfernen" auf Seite I-57 beschriebenen Schritte durchführen.
Nachdem das System bewegt wurde die unter "Installation der Horizontalen Transporteinheit" und "Installation Führungsstift und Verbindungsstange" beschriebenen Schritte durchführen.

1.9.2 Installation Führungsstift und Verbindungsstange



1. Schutzstreifen aus den Bereichen für die Anbringung des Führungsstifts und des Magneten entfernen.

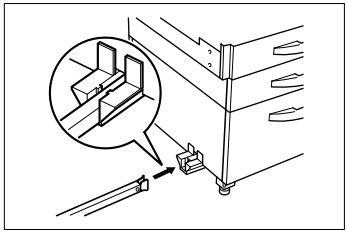
2. Führungsstift und Magnet wie in der Abbildung gezeigt in den entsprechenden Positionen anbringen.



3. Die Verbindungsstangenbefestigung in der gezeigten Position anbringen.
   Diese Befestigung auch dann in dieser Position anbringen, wenn Copy Table, Copy Desk oder die Grosskassette eingesetzt werden.

Hinweis

Die Richtige Seite der Verbindungsstange am Kopierer einsetzen und sicherstellen, dass sie fest eingerastet ist.

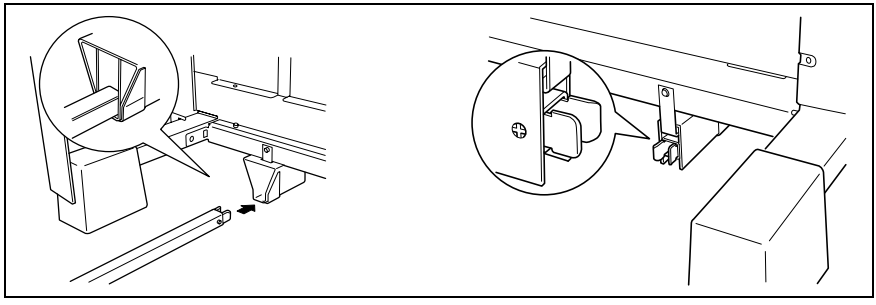


4. Das eine Ende der Verbindungsstange in die Verbindungslasche am Kopierer einrasten.

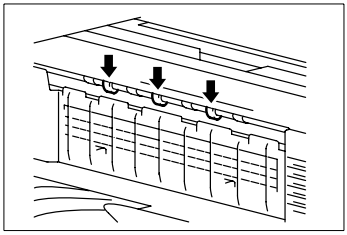
5. Das andere Ende der Stange in die Lasche am Finisher einrasten.

Hinweis

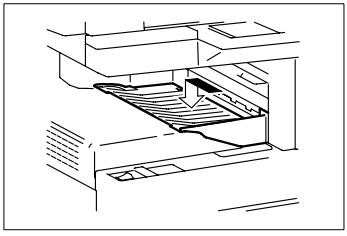
Die verbindungsstange sollte fest eingerastet sein.
Jetzt ist der Finisher fest mit dem Kopierer verbunden und kann seitlich bewegt werden.



1.9.3 Installation Horizontale Transporteinheit



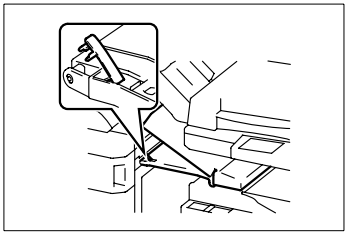
1. Die zusätzlichen drei Gummiringe von den Ausgaberollen am Kopierer entfernen.



2. Die Grundplatte der horizontalen Transporteinheit am Kopierer installieren.

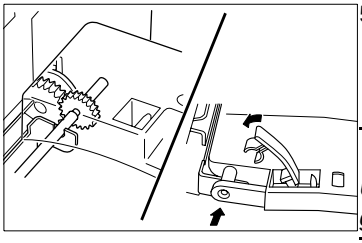
Hinweis

Sicherstellen, das die Nasen der Grundplatte sicher in die Aussparungen des Geräterahmens gesetzt werden.



3. Die Horizontale Transporteinheit im Ausgabebereich des Kopierers einsetzen.

4. Die Abdeckung der Einheit öffnen und die Achse wie in der Abbildung gezeigt in der Aussparung einsetzen.

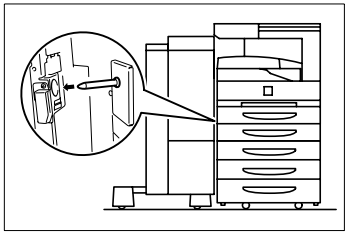


5. Sicherstellen, dass die Zahnräder korrekt in einander greifen. Dann die Einheit mit dem Verriegelungshebel sichern.

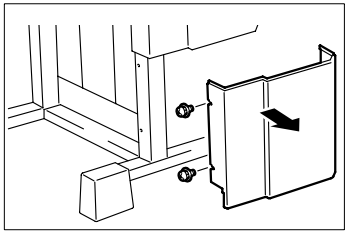
Hinweis

Überprüfen, ob die Zahnräder sicher ineinander greifen.

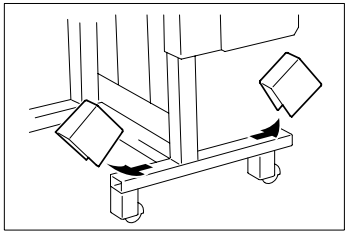
1.9.4 Finisher ausrichten



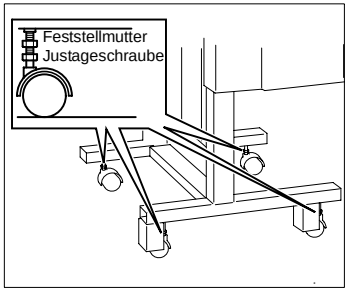
1. Wenn der Finisher am System verriegelt steht folgende Punkte überprüfen:
   Befinden sich der Führungsstift und sein Führungsloch auf gleicher Höhe?
   Ist die Horizontale Transportporteinheit nicht zu nah am Gerät?
   Sollte der Finisher sich nicht auf gleicher Höhe mit dem System befinden, folgende Justage durchführen.



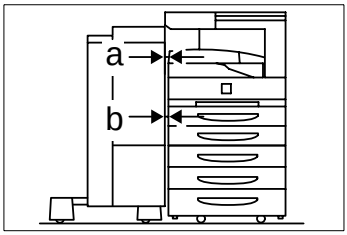
2. Finisher seitlich vom System wegschieben und die vordere untere Abdeckung entfernen.



3. Die gezeigte zwei Abdeckungen entfernen.



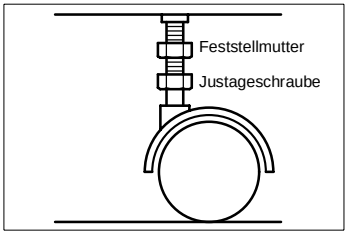
4. Die Feststellmuttern lösen, ohne die Justageschrauben zu verdrehen, dann die Justageschrauben entsprechend der Abstandhöhe verdrehen.



5. Finisher am Kopierer verriegeln:

   Sind Abstand a und b gleich?

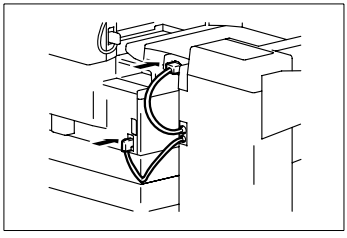
   Sollte dies nicht der Fall sein, kann dieser wie zuvor beschrieben ebenfalls mit den Justageschrauben eingestellt werden.



6. Nach der Justage die Feststellmuttern anziehen, ohne dabei die Justageschrauben zu verdrehen.

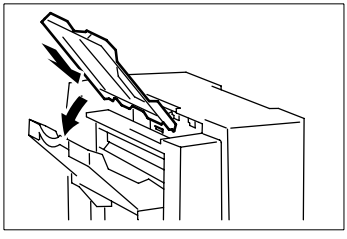
7. Abdeckungen wieder installieren).

1.9.5 Verbindungskabel anschliessen

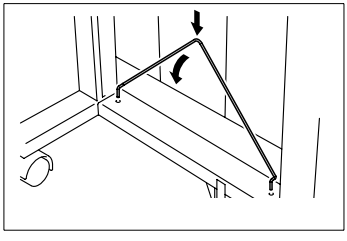


Die Verbindungskabel wie in der Abbildung gezeigt mit der Tranporteinheit und dem Gerät verbinden.

1.9.6 Kopienablage und Drahtbügel installieren

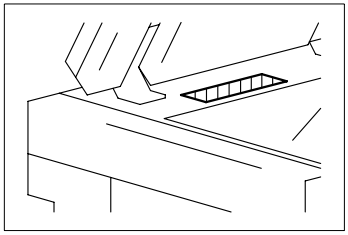


Drahtbügel und Ablage wie in der Illustration gezeigt einsetzen.

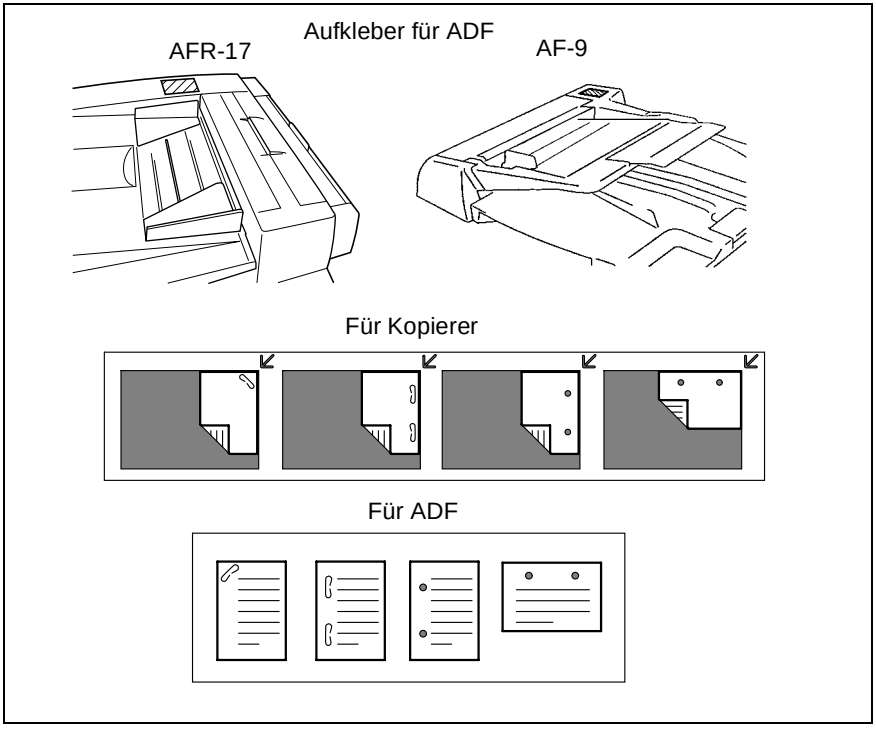


1.9.7 Aufkleber anbringen

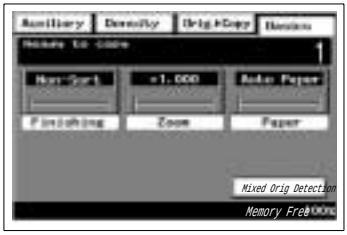
.



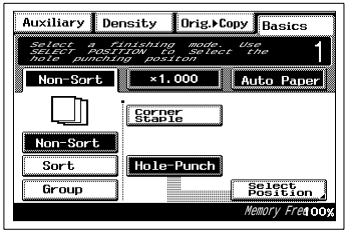
1. Am Kopierer



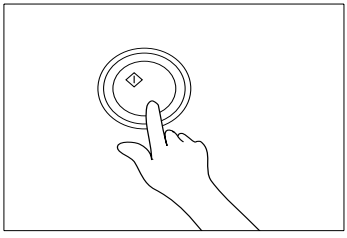
1.9.8 Lochposition justieren (nur FN-109)



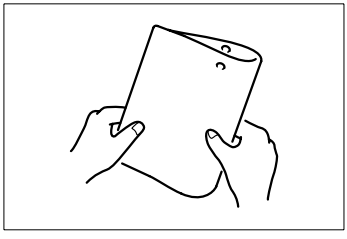
1. Netzkabel mit Steckdose verbinden und Gerät einschalten.
2. A4 papier in die 1. Kassette legen.
3. “Finishing” berühren.



4. “Hole-Punch” berühren.



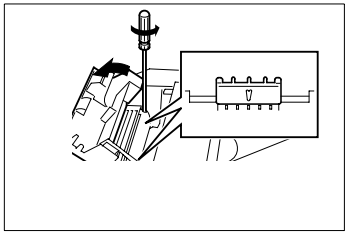
5. Starttaste drücken.



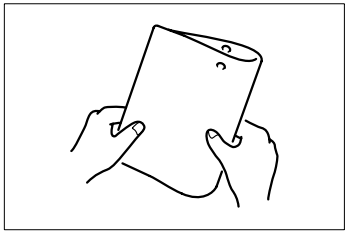
6. Kopie in der Mitte falte und die Lochposition überprüfen. Diese dürfen nicht mehr als ±2 mm von einander abweicher

   Sollte die Lochposition nicht innerhalb dieser Toleranz liegen, folgende Justage durchführen.

1.9.9 Lochposition justieren (nur FN-109)



1. Obere Abdeckung des Finishers öffnen und die Schraube der Führung lösen. Den grünen Verriegelungshebel lösen und den Schieber entsprechend der Abweichung versetzen
2. Schraube der Führung wieder anziehen.
3. Obere Abdeckung wieder schliessen.

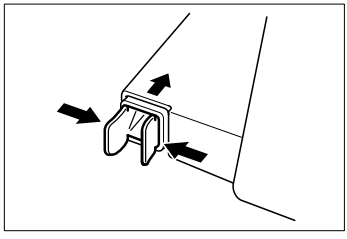


4. Nochmals eine Kopie erstellen und die Lochposition überprüfen.

Hinweis

Sollte die Standardposition noch nicht gegeben sein, die Justage wiederholen.

1.9.10 Verbindungsstange entfernen



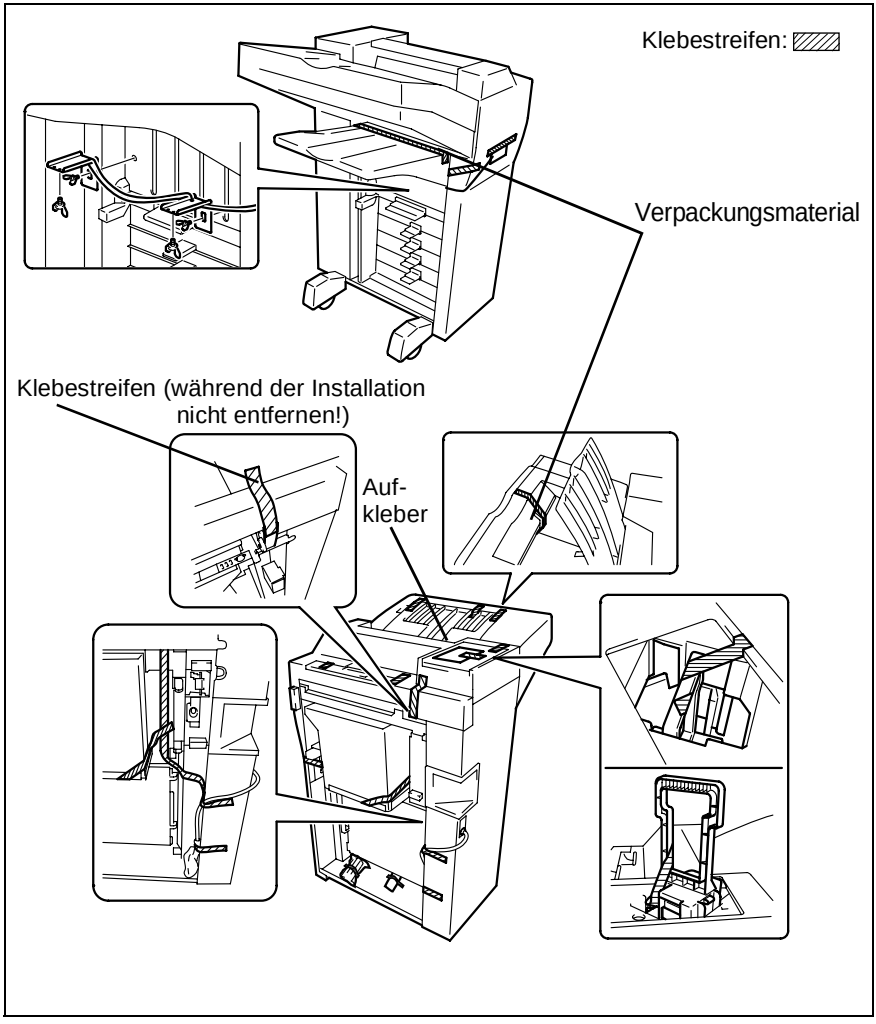
1. Die Halterungen der Verbindungsstange zusammendrücken und diese aus der Lasche heben.
2. Die Verbindungskabel trennen.
3. Horizontale Transporteinheit vom Finisher entfernen und auf dem Kopierer ablegen.
4. Finisher vorsichtig vom Gerät wegschieben.
5. Die Verbindungsstange unter dem Kopierer durchziehen und von der rechten Seite trennen.

1.10 installation FN-504

1.10.1 Auspacken

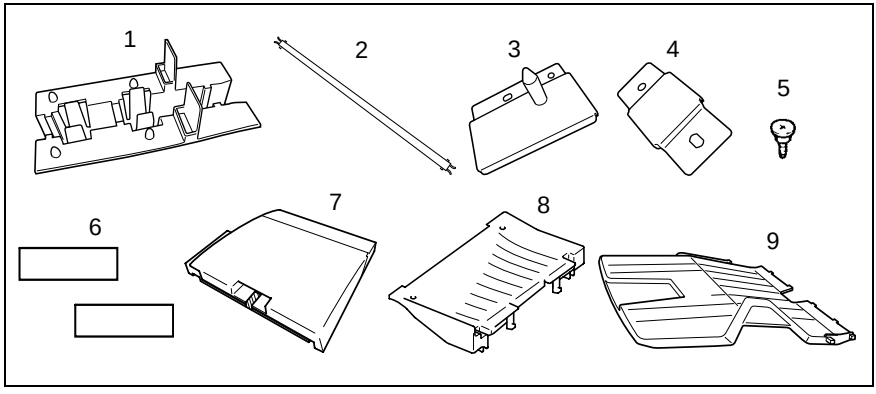
1. Den Finisher und den Zubehörbox aus dem Karton heben.
2. Alle Klebestreifen und Verpackungsmaterialien entfernen.

FINISHER



3. Zubehörbox auf folgenden Inhalt überprüfen.

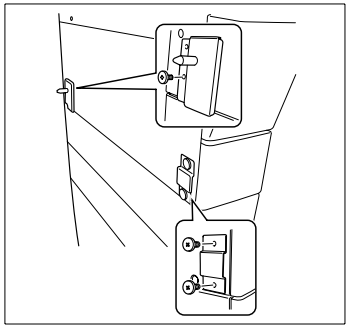
1. Grundplattenhalterung für Transporteinheit 1
2. Verbindungsstange.....1
3. Führungsstift.....1
4. Magnet.....1
5. Ansatzschraube.....3
6. Aufkleber 1 (Kopierer).....1
   Aufkleber 2 (ADF).....1
7. Transporteinheit.....1
8. Ablage.....1
9. Ablagefach.....5



NOTE

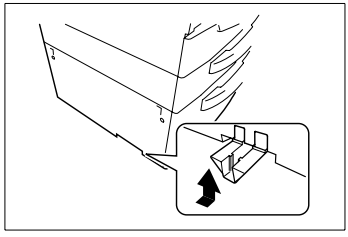
Der Kopierer sollte mit den 5 Papierkassetten plus Copy Table oder der Grosskassette und 3 Kassetten (oder Copy Desk) ausgestattet sein bevor der Finisher installiert wird.
Das System sollte auf einem ebenen Untergrund stehen.
Nach der installation sollte das System nicht mehr bewegt werden. Sollte es doch erforderlich werden, zuerst die Horizontale Transporteinheit und dann die Verbindungsstange entfernen, jetzt den Finisher vom Gerät trennen.
nachdem das System wieder zusammen gesetzt wurde folgende schritte nochmals durchführen: “Installation Transporteinheit” und “Verbindungsstange installieren”.

1.10.2 Führungsstift installieren



Den Führungsstift und den Magnet mit 3 Ansatzschrauben in den in der Abbildung gezeigten Positionen anbringen.

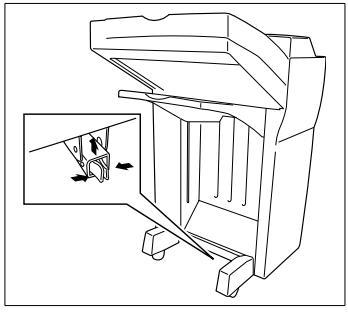
1.10.3 Verbindungsstange installieren



1. Die Verbindungslaschen am Kopierer installieren.

Hinweis

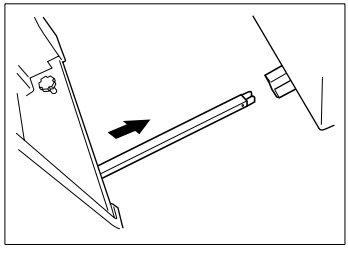
Die Lasche rastet mit einem Klicken ein, wenn sie in die korrekte Position gedrückt wird.



2. Das eine Ende der Verbindungsstange in die gezeigte Position in den Ausgabebereich setzen.

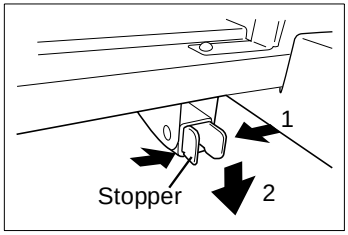
NOTE

Sie rastet mit einem Klicken ein, wenn sie in die korrekte Position gedrückt wird.



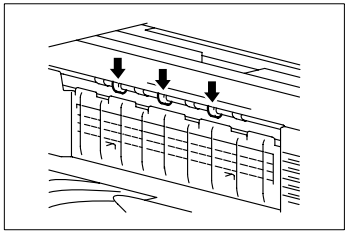
3. Das andere Ende der Verbindungsstange nun in die gezeigt Führung am Kopierer einsetzen.

1.10.4 Verbindungsstange entfernen

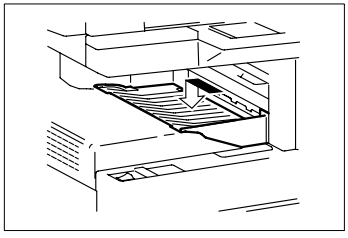


Den Stopper an der linken Seite des Finishers zusammendrücken und aus der Lasche nehmen. Nun die andere Seite am Kopierer lösen

1.10.5 Transporteinheit installieren



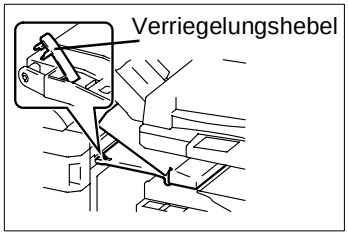
1. Die drei zusätzliche angebrachten Gummiringe an den Ausgaberollen entfernen.



2. Die Ablage der Transporteinheit am Kopierer einsetzen.

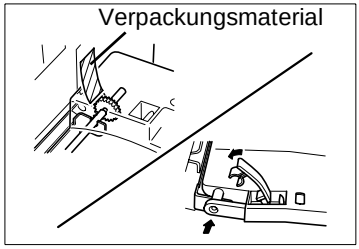
Hinweis

Die zwei Nasen der Abalge mit den Aussparungen im Kopiererrahmen ausrichten und einsetzen.



3. Die horizontale Transporteinheit im Ausgabebereich des Kopierers installieren.

4. Abdeckung der Einheit öffnen und die Achse der Einheit in die in der Abbildung gezeigten Aussparung sicher einsetzen.

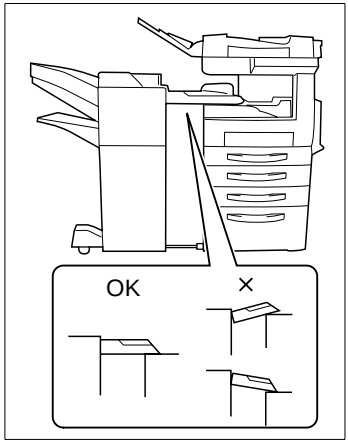


NOTE

Die Transporteinheit noch nicht mit dem Verriegelungshebel sichern. Das Verpackungsmaterial darf auch noch nicht entfernt werden.

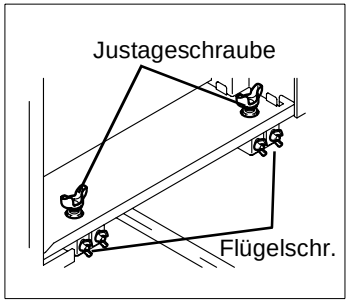
5. Die Zahnräder der Transporteinheit und des Finisher sollte sicher ineinandergreifen, wenn dies sichergestellt ist, den Verriegelungshebel verriegeln und das Verpackungsmaterial entfernen.

1.10.6 Finisher ausrichten

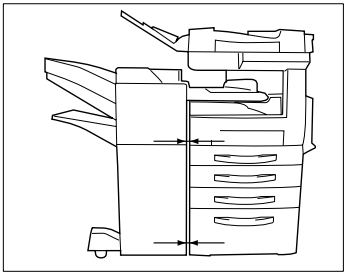


1. Den Finisher vom Gerät trennen.
2. Die Transporteinheit darf nicht schief hängen.

   Sollte dies der Fall sein, folgende Justage durchführen.

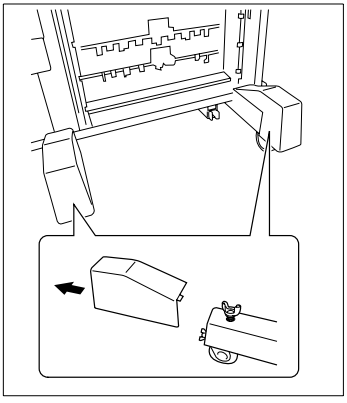


3. Die beiden Flügelschrauben an der rechte Seite des Finishers lösen und die Höhe mit den Justageschrauben regulieren.
4. Nach abgeschlossener Justage die beiden Flügelschrauben wieder anziehen.

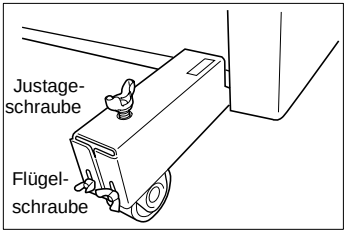


5. Der Abstand (a) und (b) sollte gleich sein.

   Sollte dies nicht der Fall sein, folgende Justage durchführen.



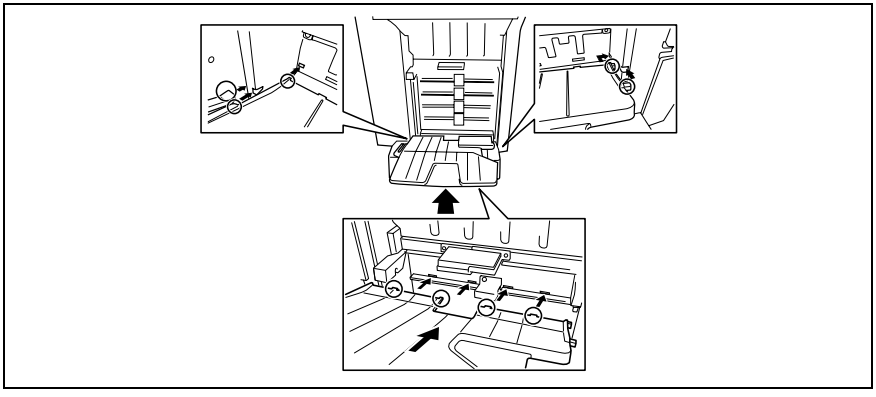
6. Abdeckungen entfernen.



7. Die vordere und hintere Flügelschraube lösen und den Abstand mit den Justageschrauben regulieren.

   a > b im Uhrzeigersinn drehen
   a < b gegen den Uhrzeigersinn drehen

8. Nach abgeschlossener Justage die Flügelschrauben wieder anziehen und die Abdeckungen wieder einsetzen.

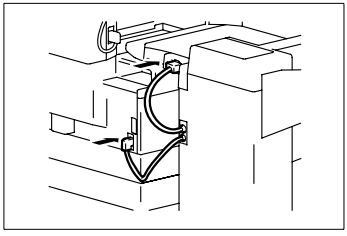


9. Die fünf Ablagefächer von unten nach oben einsetzen.

Hinweis

Die Nasen der Fächer mit den Aussparungen im Rahmen ausrichten und einsetzen.

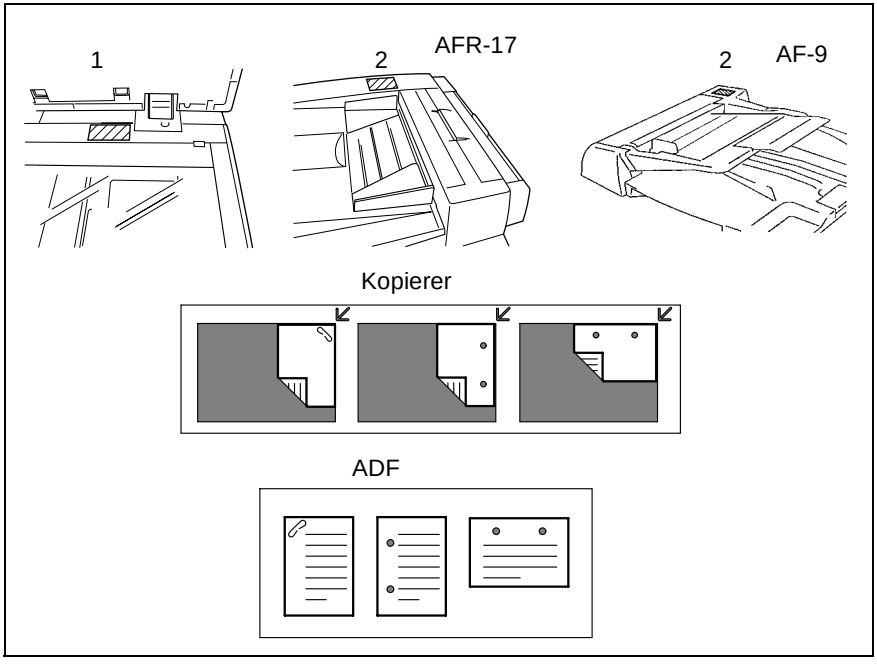
1.10.7 Verbindungskabel anschliessen



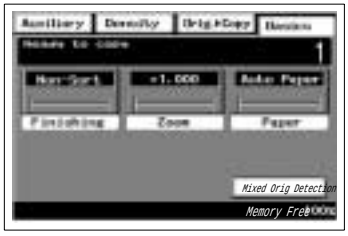
1. Steckerabdeckung entfernen.
2. Die zwei Verbindungskabel wie in der Abbildung gezeigt anschliessen.

1.10.8 Aufkleber anbringen

1 Aufkleber 1 (Kopierer)
2 Aufkleber 2 (ADF)

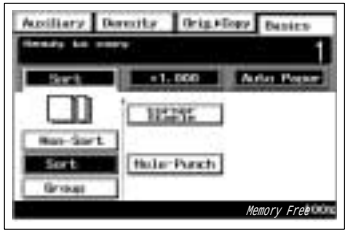


1.10.9 Lochposition prüfen und einstellen

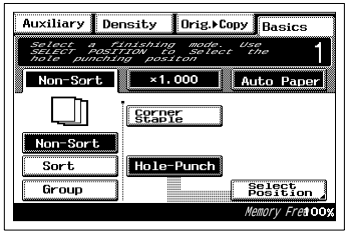


Diese Justage durchführen, wenn alle Grundeinstellungen für die 1. Kassette abgeschlossen sind.

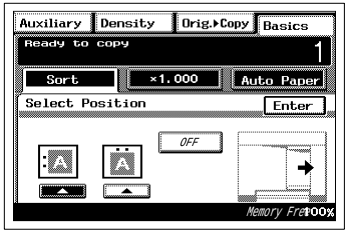
1. Kassette 1 anwählen.
2. “Non-Sort” berühren.



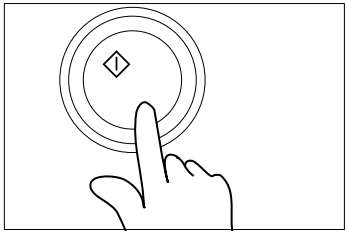
3. “Hole Punch” berühren.



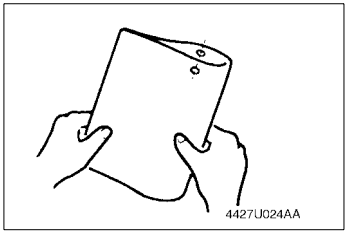
4. “Select Position” berühren.



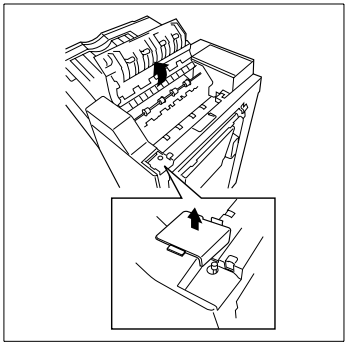
5. Lochposition auswählen.



6. Starttaste drücken.

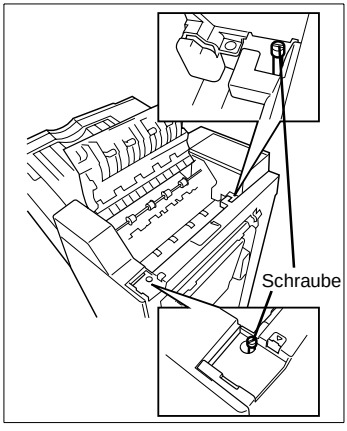


7. Die Kopie in der Mitte falten und die Lochposition prüfen. Diese dürfen nicht mehr als ±2 mm von einander abweichen.
   Sollte diese Toleranz nicht erfüllt werden, muss sie wie folgt justiert werden.

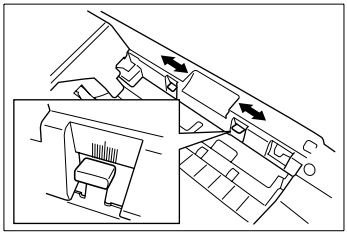


8. Den Finisher seitlich vom Gerät wegschieben.

9. Obere Abdeckung öffnen und die in der Abbildung gezeigte Abdeckung entfernen.

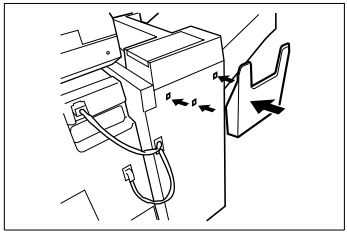


10. Die in der Abbildung gezeigte Schraube mit einer Münze lösen.



11. Den grünen Hebel fassen und die Führung entsprechend der Abweichung versetzen. Die Scala als Hilfe verwenden.
12. Die Schraube wieder anziehen und eine weitere Kopie erstellen und überprüfen.
13. Abdeckung wieder installieren und schliessen.

1.10.10 Handbuchhalterung anbringen



Die Halterung wie in der Illustration gezeigt anbringen.

Hinweis

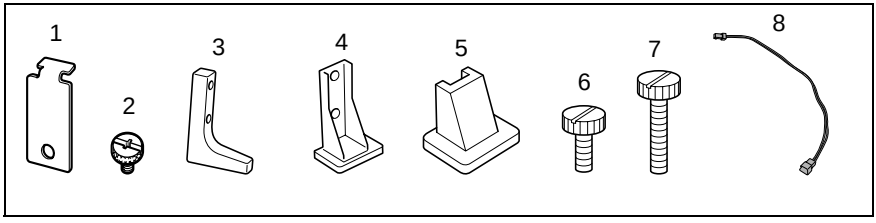
Sollte die Halterung am Kopierer installiert worden sein, hier entfernen und in die hier angegebene Position setzen.

1.11 Installation PF-117

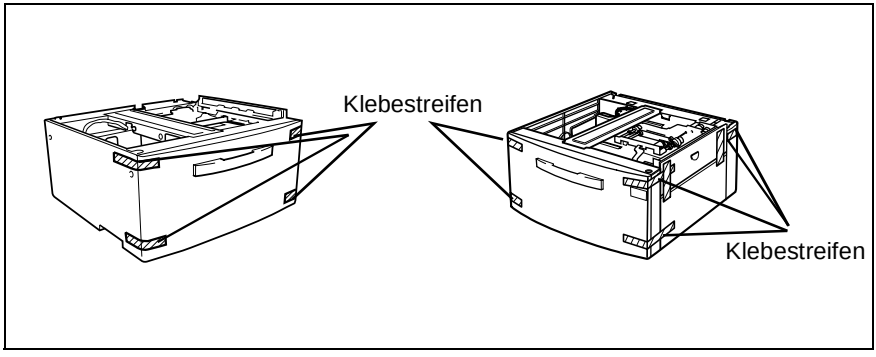
1.11.1 Auspacken

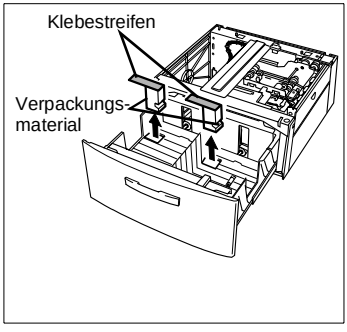
1. Die Grosskassette aus dem Karton heben und die Zubehörbox auf folgenden Inhalt überprüfen.

1. Verbindungslasche 4
2. Flachkopfschraube 4
3. Stütze 1
4. Stopper 4
5. Stopperabdeckung 2
6. Rändelschraube (kurz) 4
7. Rändelschraube (lang) 2
8. Kabel 1



2. Alle Klebestreifen entfernen.





3. Kassette herauszihen und alle Verpackungsmaterialien und Klebestreifen entfernen.

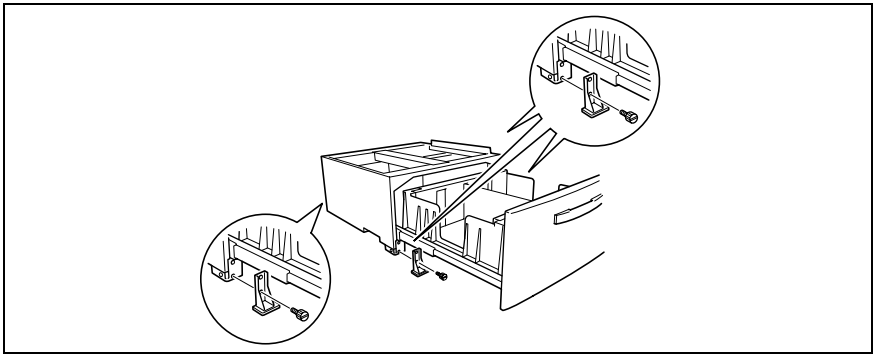
Hinweis

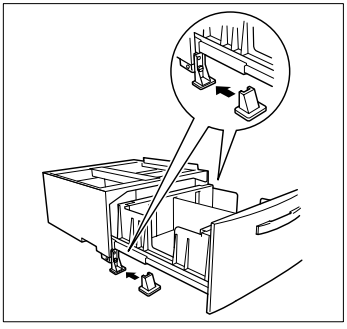
Alle Verpackungsmaterialien und Klebestreifen entfernen bevor die Kassette am Kopierer installiert wird.

4. Kassette wieder verriegeln.

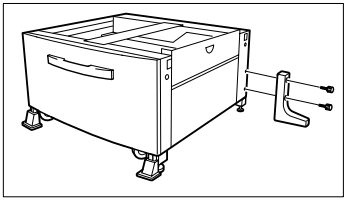
1.11.2 Stopper installieren

1. Die vier Stopper mit den kurzen Rändelschrauben installieren.



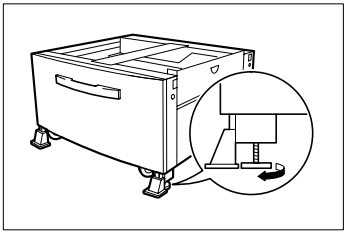


2. Die Stopperabdeckung an den beiden vorderen Stopper einsetzen.



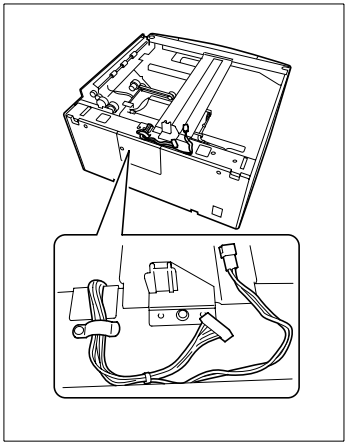
3. Die L-förmige Stütze in der gezeigte Position anbringen.

1.11.3 Justagefüsse einstellen



Die drei Justagefüsse vorn und an der rechten Seite soweit herausdrehen, dass sie den Boden berühren.

1.11.4 Installation

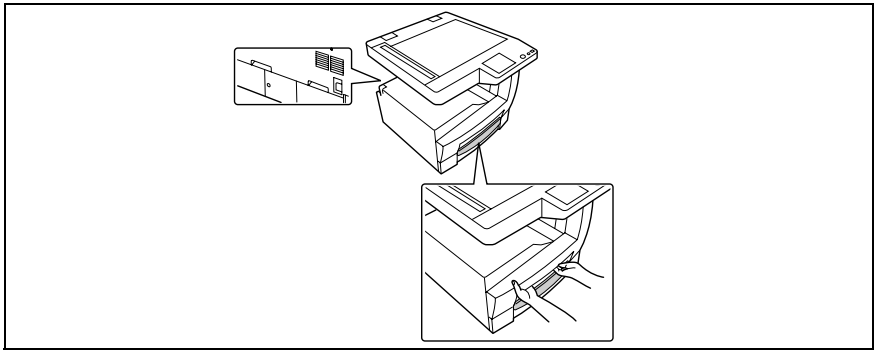


Bevor die Grosskassette am Kopierer installiert wird sollte eine weitere Kassetteneinheit auf der Grosskassette eingesetzt werden.

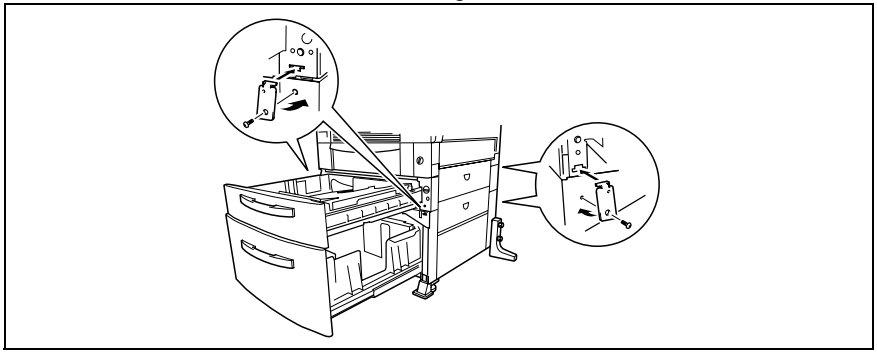
1. Bevor mit der Installation gestartet wird sollte das Verbindungskabel wie in der Abbildung gezeigt installiert worden sein.

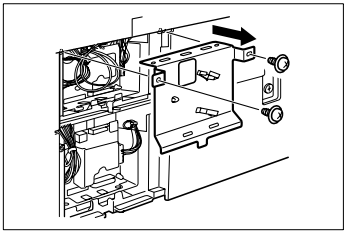
2. Die Gummifüsse der Kassetteneinheit mit den Aufnahmestifte ausrichten und diese dann auf die Grosskassette setzen.

3. Den Kopierer an den vier Handgriffen anheben und auf die Kassetten setzen.

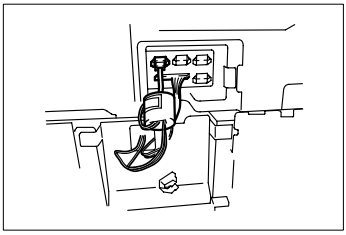


4. Die Verbindungslaschen mit den Flachkopfschrauben installieren, damit wird der Kopierer auf den Kassetten gesichert.
   Für die weitere Installation die Anleitung für die Kassetten zur Hand nehmen.





5. Kabelabdeckung und Halterung von der Kassette entfernen. Das Relaiskabel an der Kassette anschliessen.
6. Halterung wieder installieren.
7. Den Stecker vom Kopierer trennen.



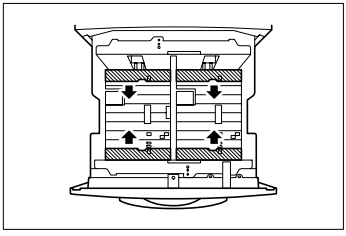
8. Das Spannungsversorgungskabel am Kopierer anschliessen.

Hinweis

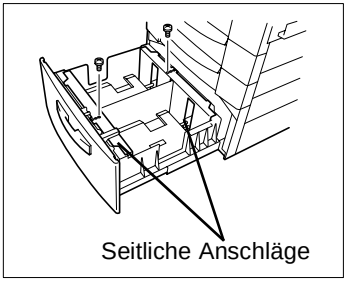
Sollte das Kabel zu kurz sein, mit dem mitgelieferten Kabel verlängern.
Der Stecker des Kabels kann an jeden Stecker angeschlossen werden.

9. Alle Abdeckungen wieder einsetzen.

1.11.5 Papierformat einstellen



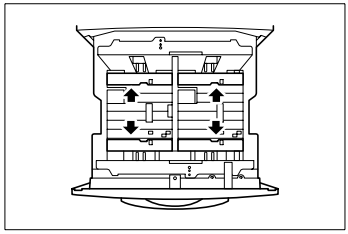
Als Standard ist A4Q eingesetzt.
1. Den vorderen und hinteren Papieranschlag soweit es geht in Pfeilrichtung schieben.



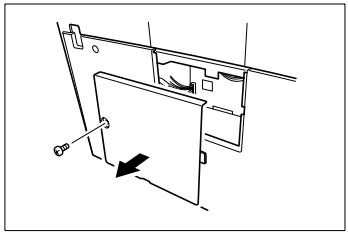
2. Die Position der Anschläge, wie in der Abbildung gezeigt, wechseln um das Papierformat einzustellen.
   Den hinteren Anschlag versetzen wenn zu Letter Q gewechselt wird.

Hinweis

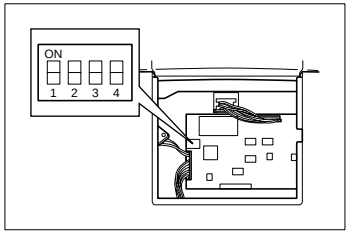
Sicherstellen, dass die seitlichen Anschläge sicher in den Schlitzen sitzen.



3. Den vorderen und hinteren Anschlag soweit nach aussen schieben, bis sie mit den Seitenführungen fluchten.



4. Die hintere Abdeckung der Kassette entfernen.

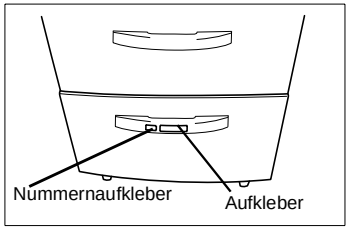


5. Die DIP-Schalter entsprechend des neuen Formats einstellen:

SW1	1	2	3	4
Letter C	AUS	AUS	AUS	AUS
A4 C	EIN	AUS	AUS	AUS
B5 L	AUS	EIN	AUS	AUS

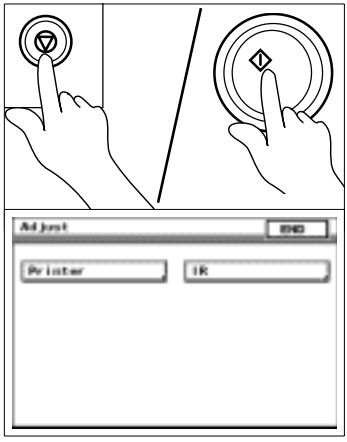
6. Abdeckung wieder anbringen.

1.11.6 Aufkleber anbringen



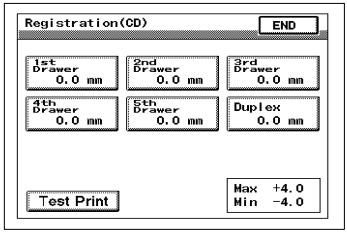
Aufkleber in die angezeigten Positionen setzen.

1.11.7 Registrationsjustage

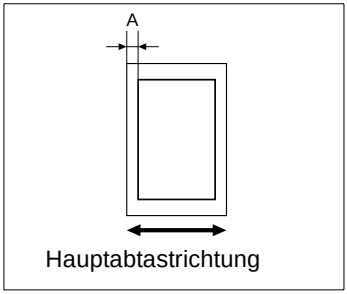


1. A4Q Papier in die Kassette legen. Diese Kassette anwählen und 1-seitig ▶ 2-seitigen Kopiermodus einstellen.
2. Tech.Rep. Modus anwählen
3. Die Stop- und sofort danach die Starttaste drücken.
4. “Printer” berühren.

5. Entsprechendes Feld auswählen.



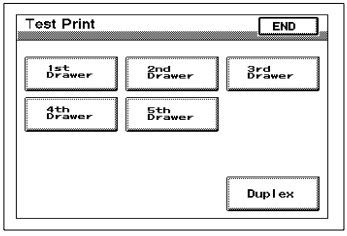
6. “Test Print” berühren.



7. Abstand “A” und “B” auf der Kopie messen.

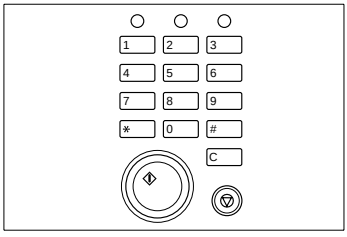
   Standard :
   A4Q 10,0 mm ±2,0 mm
   Letter Q 10,0 mm ±2,0 mm

   Sollten die Anforderungen nicht erfüllt werden, folgende Justage durchführen.



8. Mit “OK” wird die Einstellung beendet.

9. Die entsprechende Kassette als Papierquelle auswählen.



10. Den angezeigten Wert mit der Löschtaste löschen, den neuen Wert über die Zifferntasten eingeben.

    Mit der *-Taste kann das Vorzeichen + und - gewechselt werden.

11. Mit berühren der “OK” wird die Justage abgeschlossen.

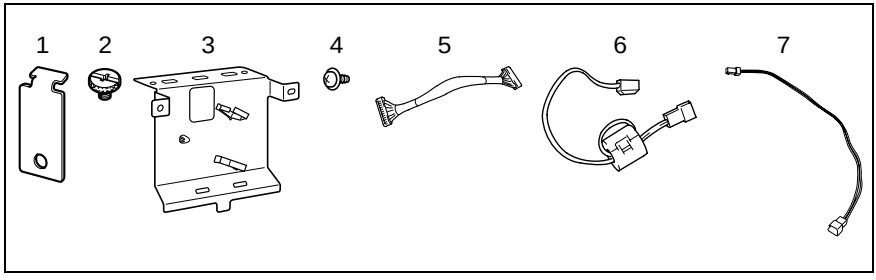
12. Nochmals eine Kopier erstellen und die Justage überprüfen.

1.12 installation PF-118 / PF-119

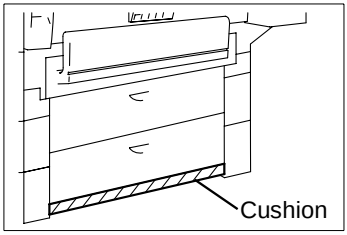
1.12.1 Auspacken

1. Grosskassette aus dem Karton heben und die Zubehörbox auf folgenden Inhalt überprüfen.

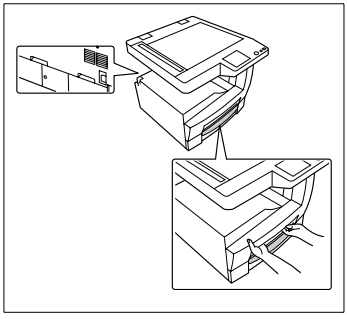
1. Verbindungslasche 4
2. Flachkopfschraube 4
3. Halterung 1
4. Schraube 2
5. Kabel 1
6. Spannungskabel 1 (mit Ferritkern) 1
7. Spannungskabel 2 1
8. Aufkleber (nur PF-118) 1



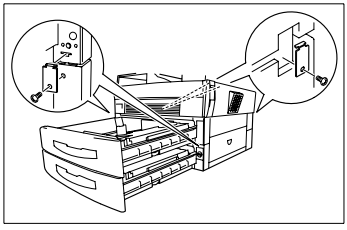
1.12.2 Installation am Kopierer



1. Verpackungsmaterial entfernen.

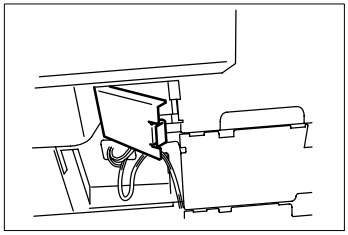


2. Den Kopierer an den Handgriffen anheben und auf die Kassette setzen.

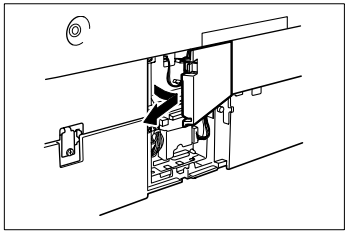


3. Die Kassetten herausziehen, mit den Verbindungslaschen den Kopierer auf der Kassette sichern.

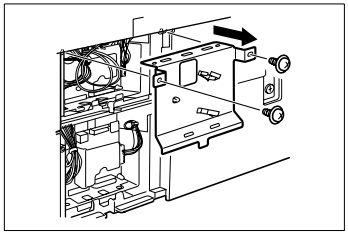
1.12.3 Verbindungskabel anschliessen



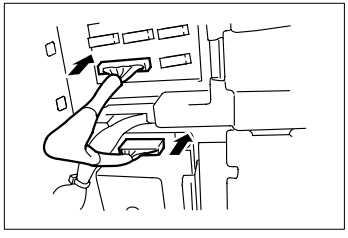
1. Steckerabdeckung am Kopierer entfernen.



2. Hintere Abdeckung von der Kassette entfernen.



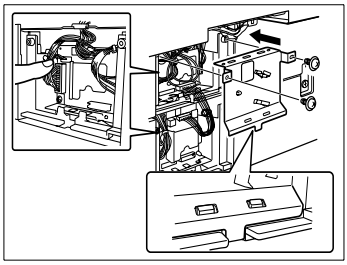
3. Halterung an der Kassette entfernen. (für Di251 und Di351)



4. Das mitgelieferte kabel wie in der Abbildung gezeigt anschliessen.

Hinweis

Das Kabel wie in der Illustration gezeigt einsetzen, damit es, wenn die Halterung installiert wird, nicht beschädigt werden kann.

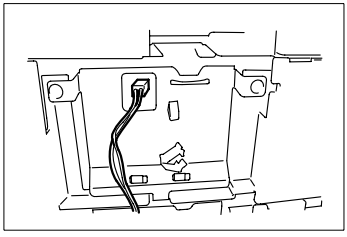


5. Halterung installieren, sicherstellen, dass das Kabel nicht beschädigt wird.

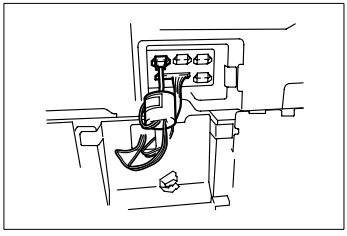
   Schrauben..... 2

Hinweis

Sicherstellen, das die Nasen des Geräterahmens sicher in der Halterung sitzen.



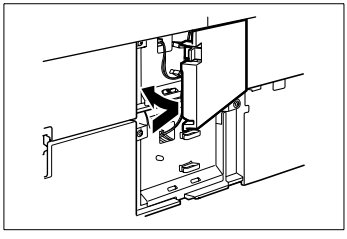
6. Den weissen Stecker des Spannungskabels (mit Ferritkern) durch die Aussparung der Halterung führen und anschliessen.



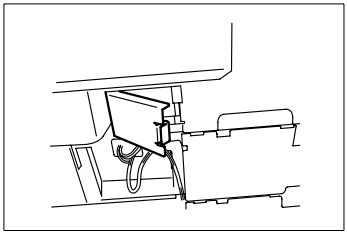
7. Den schwarzen Stecker des Kabels am Kopierer anschliessen.

Hinweis

Der Stecker kann an irgend einen Stecker angeschlossen werden.

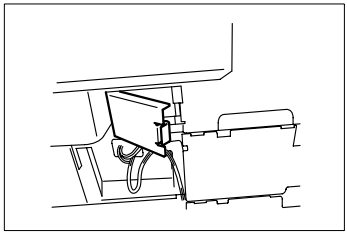


8. Alle hinteren Abdeckungen wieder installieren.

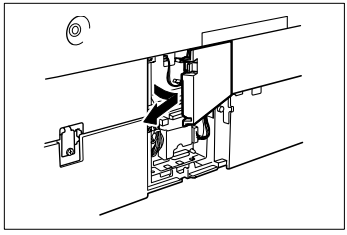


9. Steckerabdeckung wieder anbringen.

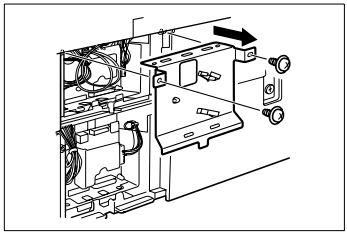
1.12.4 Grosskassette und Kassetteneinheit verbinden



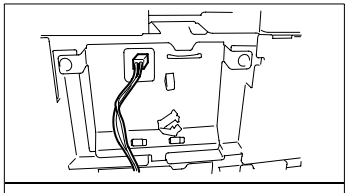
1. Steckerabdeckung am Kopierer entfernen.



2. Hintere Abdeckung an der Kassette entfernen.



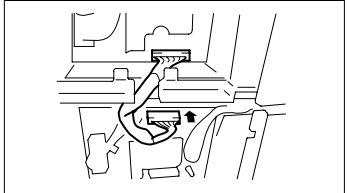
3. Die Halterung an der Kassette entfernen.



4. Das gezeigte Kabel an der Kassette anschliessen.

Hinweis

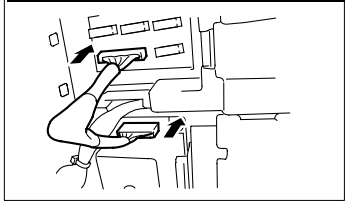
Das Kabel wie in der Illustration gezeigt einsetzen, damit es, wenn die Halterung installiert wird, nicht beschädigt werden kann.

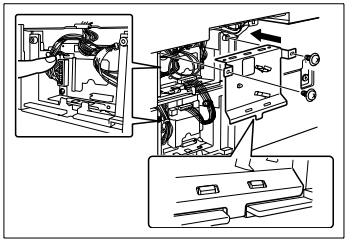


Das gezeigte Kabel mit dem Kopierer verbinden.

Hinweis

Das Kabel wie in der Illustration gezeigt einsetzen, damit es, wenn die Halterung installiert wird, nicht beschädigt werden kann.



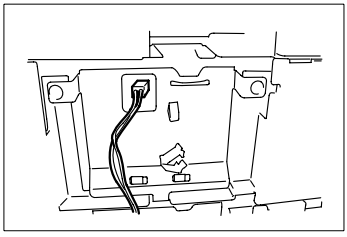


5. Die Halterung so installieren, dass das Kabel nicht beschädigt wird.

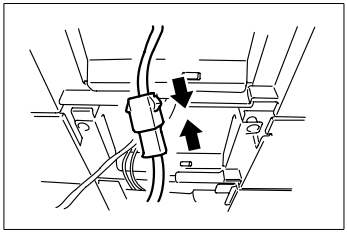
   Schrauben..... 2

Hinweis

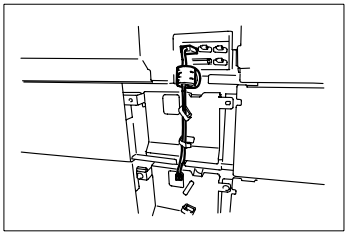
Das Kabel wie in der Illustration gezeigt einsetzen, damit es, wenn die Halterung installiert wird, nicht beschädigt werden kann.



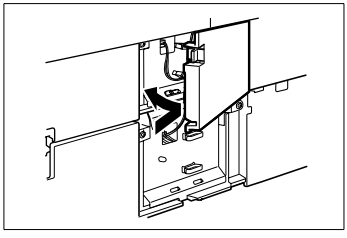
6. Den weissen Stecker des Spannungskabels 1 (mit Ferritkern) durch die Aussparung der Halterung führen und anschliessen.



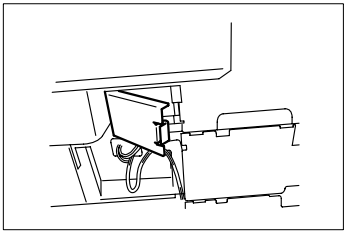
7. Den schwarzen Stecker des Kabels 1 mit dem schwarzen Stecker des Kabels 2 verbinden.



8. Den schwarzen Stecker des Kabels 2 am Kopierer anschliessen.

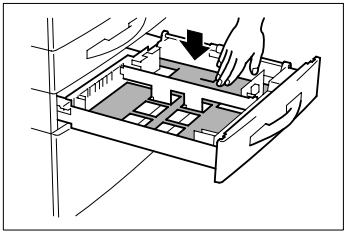


9. Alle Abdeckungen wieder installieren.

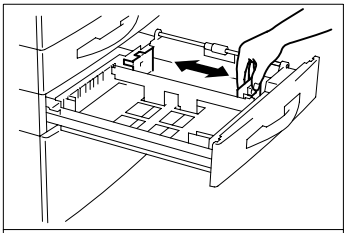


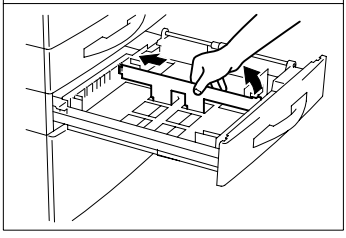
10. Steckerabdeckung am Kopierer wieder installieren.

1.12.5 Papierformat der Kassette wechseln

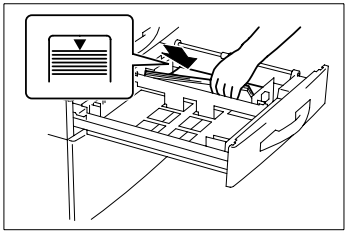


1. Kassette herausziehen und den Papierhubtisch soweit nach unter drücken bis er einrastet.





2. Die Papierführungen entsprechend des neuen Formats einstellen.

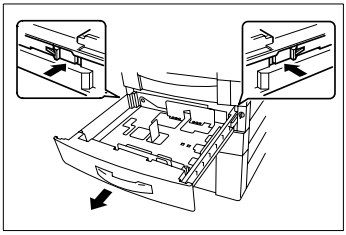


3. Das Papier unter die Eckenseparatoren einlegen

Hinweis

Der Papierstapel darf die ▼ Markierung nicht überschreiten.
Die Papiereinzugsrolle nicht mit den Fingern berühren, sollte sie doch berührt worden sein, mit einem sauberen Tuch reinigen.
Das Papier darf sich nicht wellen wenn es eingelegt wird, alle Führungen fest an den Stapel setzen.

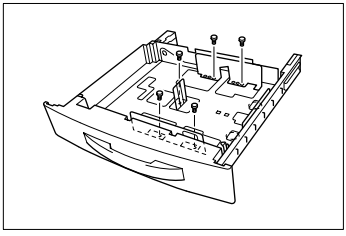
1.12.6 Papierformat für die Kassette mit festgelegtem Format wechseln



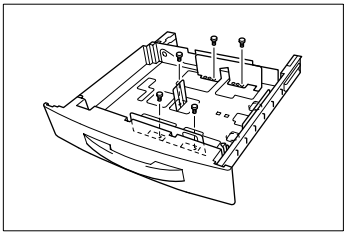
1. Bei gedrückt gehaltenen Stoppern die Kassette herausziehen.

Hinweis

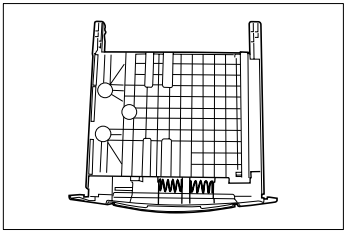
Sicherstellen, dass der Papierhubtisch entriegelt ist.



2. Die Papierführungen entfernen.



3. Die zwei Druckfedern unter dem Hubtisch entfernen.

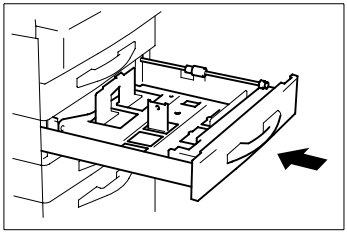


4. Aus der folgenden Tabelle die Federfarbe und -postion entnehmen.

Hinweis

Die zusätzlichen Federn sind unterhalb der Kassette zu finden. Die oberen Enden der Federn sicher in die Klipps des Hubtisches setzen und die unteren in die Aussparungen des Kassettenbodens.

Papierformat	Feder	Papierformat	Feder
A3L	Schwarz	FLST/ FOLIOT	Silber
B4L	Silber	11x17 L	Schwarz
A4L	Silber	LEGAL L	Silber
A4C	Silber	LETTER L	Silber
11x14 L	Schwarz	LETTER C	Silber



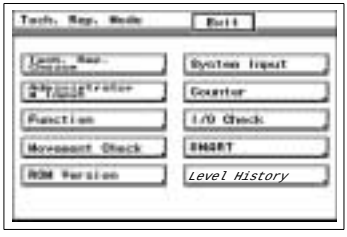
5. Die Führungen entsprechend des neuen Formats versetzen und sichern. Sicherstellen, dass alle Führungen in den korrekten Positionen sitzen.

Achtung

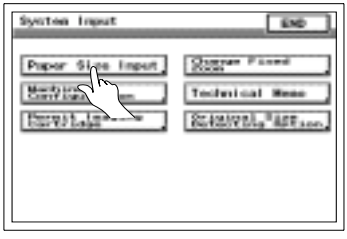
Wenn die Führungen eingesetzt werden, sicherstellen, dass die Separatorfinger auf dem Papierstapel liegen.

6. Papier einlegen.

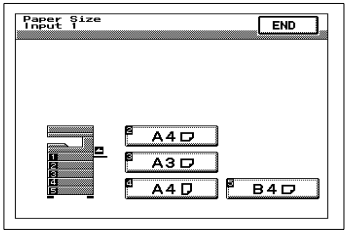
1.12.7 Papierformateingabe



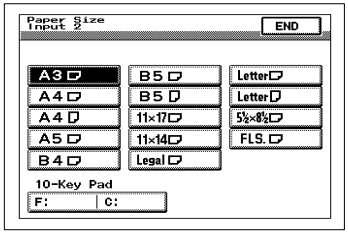
1. Tech.Rep. Modus anwählen
2. “System Input” berühren.



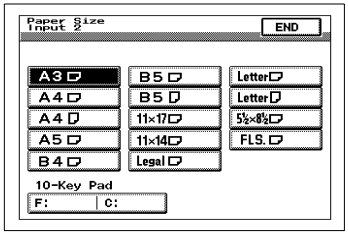
3. “Paper Size Input” berühren.



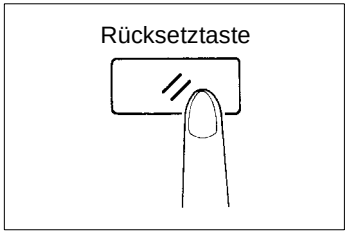
4. Entsprechende Kassette auswählen.



5. Entsprechendes Papierformat auswählen.

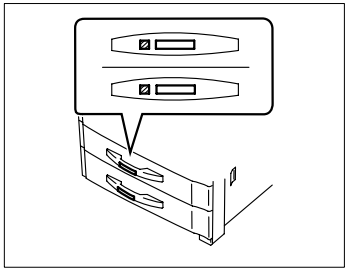


6. “END” berühren.



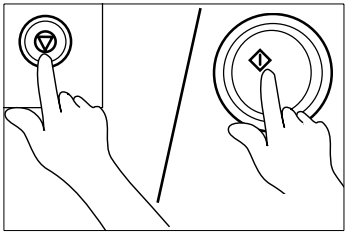
7. “Rücksetztaste” drücken.

1.12.8 Aufkleber anbringen

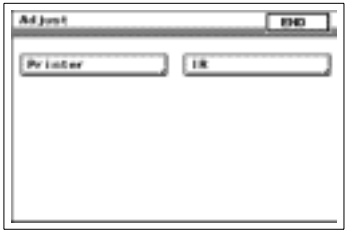


Die Aufkleber in die entsprechende Position der Kassette kleben.

1.12.9 Seitlichen Abstand einstellen

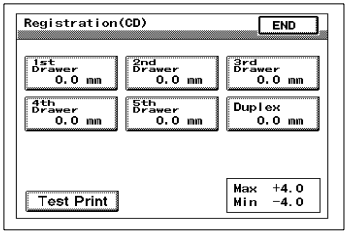


1. A4 Papier in die Kassette legen.
2. Die Stopp- und sofort die Starttaste drücken.

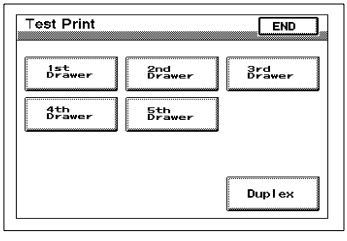


3. “Printer” berühren.

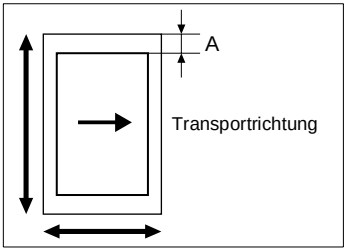
4. “Registration (CD)” berühren.



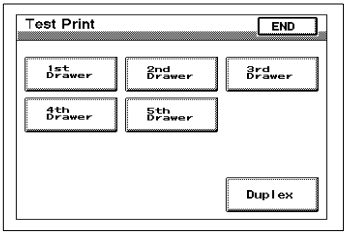
5. “Test Print” berühren.



6. Entsprechendes Feld berühren um die Papierquelle zu bestimmen.
   Testkopier erstellen.
   Standard:
   A4Q 10,0 ±2,0 mm
   Letter Q 10,0 ±2,0 mm

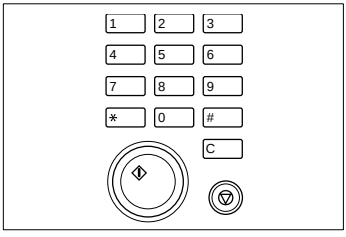


Abstand “A” überprüfen, sollte er die Anforderungen nicht erfüllen, folgende Justage durchführen.



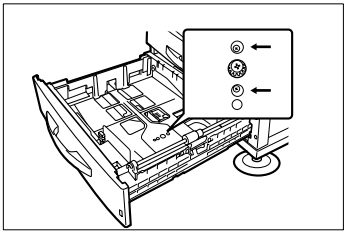
7. Mit “OK” wird die Einstellung beendet.

8. Kassette auswählen.



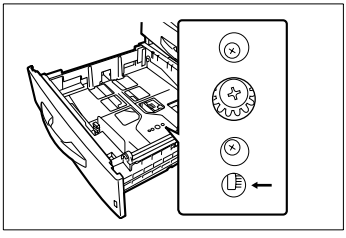
9. Den angezeigten Wert mit der Löschtaste löschen, den neuen Wert über die Zifferntasten eingeben.
   Mit der *-Taste kann von “+” zu “-” das Vorzeichen gewechselt werden.
10. Testkopie erstellen und Justage überprüfen.

Sollte der Rand nicht innerhalb des Standards liegen, folgende Schritte durchführen.



Für die Universalkassette

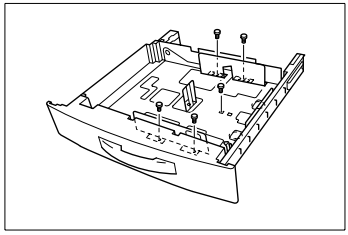
Die entsprechende Kassette herausziehen und das Papier entfernen.
Die zwei in der Abbildung gezeigten Schrauben lösen.
Die Führungen entsprechend der Abweichung verschieben, die gezeigte Scala als Hilfsmittel verwenden.



Die Schrauben wieder anziehen und eine Testkopie erstellen und Justage überprüfen.

Kassette mit festgelegtem Format

Kassette herausziehen und alles Papier entfernen.



Die gezeigten fünf Schrauben lösen und die Führungen entsprechend der Abweichung versetzen, die Scala als Hilfsmittel dazu verwenden.

Die Schrauben wieder anziehen und eine Testkopie erstellen.

De-/Montage, Justagen

Inhalt

1. Servicehinweise D-1
   - 1.1 Sicherungen und Stromunterbrecher D-1
   - 1.2 Hinweise für die Handhabung der Druckeinheit D-1
   - 1.3 Werkseitig eingestellte Bauteile D-2
     - 1.3.1 Schrauben D-2
     - 1.3.2 Potentiometer auf den Platinen D-2
     - 1.3.3 Weitere Schrauben D-2
   - 1.4 Umgang mit MOS-ICs bestückten Platinen D-2
2. Demontage/Montage D-3
   - 2.1 Türen und Abdeckungen: D-3
   - 2.2 Ausbau der Platinen D-6
   - 2.3 Wartungstabelle D-8
   - 2.4 Papiereinzug-/Papiertransportbereich D-10
     - 2.4.1 Ausbau Papiereinzugsrolle D-10
     - 2.4.2 Ausbau Papierstaubentferner D-10
     - 2.4.3 Reinigung des Papierstaubentferners D-11
     - 2.4.4 Ausbau Synchronrollenzahnrad und -lager D-11
     - 2.4.5 Reinigung der Abdeckung D-12
   - 2.5 Optischer Bereich D-13
     - 2.5.1 Ausbau Druckwerk D-13
     - 2.5.2 Ausbau CCD-Einheit D-16
     - 2.5.3 Reinigung der Scannerführung und Lager D-16
     - 2.5.4 Reinigung der Spiegel D-17
     - 2.5.5 Reinigung des Objektivs D-17
     - 2.5.6 Reinigung der Glasscheibe D-17
     - 2.5.7 Ausbau des Scanners D-18
     - 2.5.8 Ausbau der Scannerzugseile D-19
     - 2.5.9 Zugseile auflegen D-20
   - 2.6 Bildübertragungsbereich D-24
     - 2.6.1 Ausbau der Bildübertragungsrollen D-24
     - 2.6.2 Reinigung der Kammelektrode D-24
     - 2.6.3 Reinigung der Pre-Übertragungsführung D-25
     - 2.6.4 Ausbau des Ozonfilters D-25
   - 2.7 Entwicklungsbereich D-26
     - 2.7.1 Ausbau der Bildeinehit D-26
   - 2.8 Fixierbereich D-27
     - 2.8.1 Ausbau der Fixiereinheit D-27
     - 2.8.2 Ausbau Heizlampe, rechte und linke Fixierwalze D-28
     - 2.8.3 Ausbau Thermistor, Heizlampensicherung und Thermostat D-31

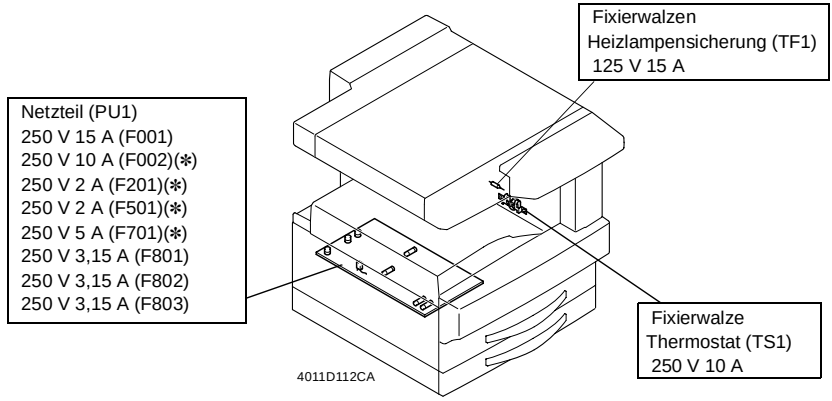
3. Justagen D-32
3.1 Lehren D-32
3.2 Justagetabelle D-32
3.3 Justageanforderungsliste D-33
3.4 Justage des Antriebsriemens vom Scannermotor D-34
3.5 Elektrische und Bildjustagen D-35
3.5.1 Berührungsbildschirm D-35
3.5.2 Originalformaterkennungs-Sensor Justage (F7-1) D-36
3.5.3 Bauschjustage D-37
3.5.4 Randlöschung D-38
3.5.5 Registration (CD/quer) (Drucker) D-41
3.5.6 Registration (CD/quer) (Drucker) D-43
3.5.7 Registration (IR) D-45
3.5.8 Zoomjustage (IR) D-49
3.5.9 IR-Löschrand D-53
3.5.10Book Center Erase / Buch Mittelbereichlöschung D-54
3.6 Lampenwagen und 2./3. Spiegelwagen D-55
4. Verschiedenes D-57
4.1 Installation Kostenstellenzähler (Option) D-57
4.2 Einbau des EEPROM (IC3A) D-58
4.3 AJUST DATA INPUT / Dateneingabe D-59

Hinweis

- *Die Duplexeinheit ist als Standard im 35-Kop/min Gerät installiert, siehe Servicehandbuch AD-15.*
- *Für die Kassette mit festgelegtem Format für beide Geräte als Standard installiert, siehe Servicehandbuch PF-119.*

1. Servicehinweise

1-1. Sicherungen und Stromunterbrecher



Hinweis

- *Die mit * markierten Sicherungen (F002, F201, F501, and F701) dienen zur Absicherung einiger Komponenten im Netzteil, falls Rauch oder Feuer auftritt. Sollte eine dieser Sicherungen durchgebrannt sein, dass gesamte Netzteile austauschen.*

1-2. Hinweise für die Handhabung der Druckeinheit

- Der in diesem Kopierer verwendetet Laser besteht aus einer Halbleiter-Laserdiode mit folgenden Eigenschaften:

	25-Kop/min	35-Kop/min
Max. Leistung	5 mW	15 mW
Wellenlänge	770-795 nm	775-795 nm

- Kopierer bei allen im Bereich des Laserstrahls durchzuführenden Arbeiten immer erst ausschalten.
- Bei allen Arbeiten am eingeschalteten Kopierer stets Uhr und Ringe abnehmen und eine Schutzbrille tragen.
- Es ist darauf zu achten, daß die zum Schutz verwendete Brille den o.a. Laserspezifikationen entspricht.
- Bei der Verwendung von reflektierenden Werkzeugen darauf achten, daß diese nicht in den Strahlenweg des Lasers geraten, da dieser sonst abgelenkt werden könnte.
- Die Druckeinheit kann nicht im Feld repariert oder justiert werden. Im Falle einer Reparatur muß diese komplett mit der Platine ausgetauscht werden.

1-3. Werkseitig eingestellte Bauteile

(1) Schrauben

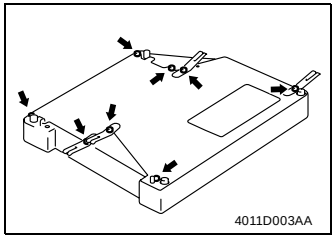
Rot markierte Schrauben
Schrauben, deren Einstellung bei Servicearbeiten weder verändert, justiert oder erneuert werden dürfen, sind mit roter Farbe versehen. Wenn zwei oder mehr Schrauben auf einem Bauteil als nicht zu verändernde Teile bezeichnet sind, ist möglicherweise nur eine Schraube - stellvertretend für alle betroffenen - gekennzeichnet.

(2) Potentiometer auf den Platinen

Grundsätzlich dürfen nur die Potis verändert werden, für die eine Justageanleitung vorliegt.

(3) Weitere Schrauben

Die 8 Schrauben der Druckeinheit-Abdeckung.

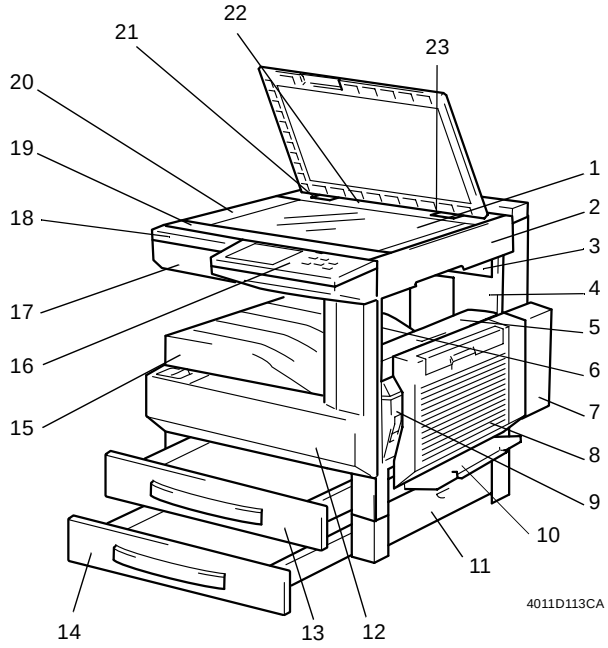


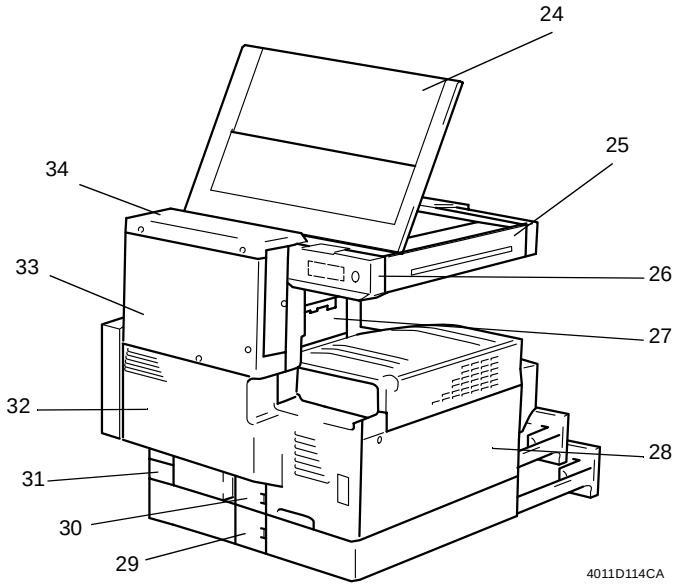
1-4. Umgang mit MOS-ICs bestückten Platinen

- Für die Lagerung und den Transport von Platinen müssen leitfähige Schutzhüllen verwendet werden.
- Platinen keinem direkten Sonnenlicht aussetzen.
- Platinen mit äußerster Vorsicht behandeln, so daß diese nicht gebogen oder anderweitig beschädigt werden.
- Ausgepackte Platinen niemals auf Unterlagen legen, die sich leicht elektrostatisch aufladen wie Teppiche, Plastikbeutel usw..
- Ausgepackte Platinen nur an den Kanten anfassen.
- Bauteile und/oder Verdrahtung der Platinen nicht mit bloßen Fingern berühren.

2. Demontage/Montage

2-1. Türen und Abdeckungen:





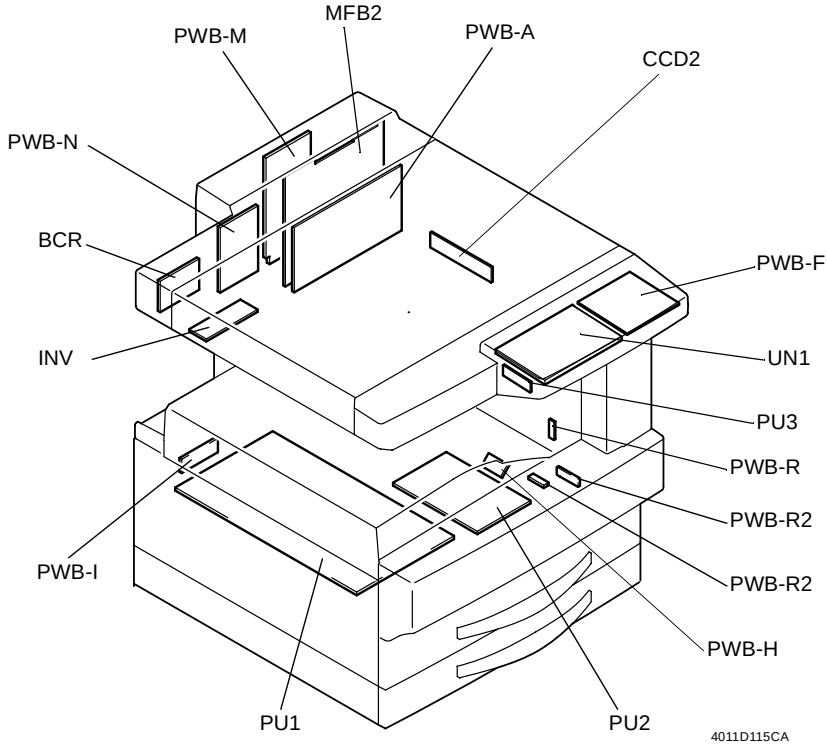
Nr.	Name	Ausbau
1	Glasscheibe	Nr. 17 entfernen. → Beide Halterungen entfernen.
2	Rechte IR-Abdeckung	2 Schrauben herausdrehen.
3	Obere hintere Abdeckung innen	Eine Nase aushaken und Abdeckung entfernen.
4	Untere hintere Abdeckung innen	Nr. 13 und → Nr. 3 entfernen → MFB2-Platine. → PWB-A → Manuelle Anlage öffnen → Ausgabeabdeckung Nr. 5 öffnen → 2 Schrauben. ✻ Für MFB2 und PWB-A siehe Schritt 2 bis 11 von "(1) Ausbau des Druckwerks" im Abschnitt "2-5. Optischer Bereich."
5	Fixiereinehit	☞ D-27
6	Vordere innere Abdeckung	Nr. 11 → Nr. 5 entfernen → 2 Schrauben.
7	Tonerflaschenabdeckung	Tonerflaschenabdeckung öffnen. → 4 Nasen entriegeln.
8	Duplexeinheit (✻2)	Nr. 28 entfernen → 2 Stecker ziehen. → 2 Schrauben.
9	Seitliche Abdeckung	—
10	Manuelle Anlage	Nr. 28 entfernen → 1 Stecker ziehen. → 3 Schrauben.
11	Seitliche Abdeckung Kassette (✻1)	Seitliche Abdeckung öffnen. → Abdeckung nach vorn ziehen und gleichzeitig hinten aus dem Rahmen heben.
12	Vorder Abdeckung	Nr. 12 herausziehen → 3 Schrauben.
13	Universal Kass.	Kassette herausziehen. → Rechte Verriegelung lösen.
14	Kassette (✻1)	Kassette herausziehen. → Rechte Verriegelung lösen.
15	Obe. Abdeckung	2 Schrauben.
16	Bedienpultl	Nr. 11 → Nr. 17 → Nr. 16 → Nr. 15 entfernen → 5 Schrauben.
17	Obere vordere Abdeckung	Nr. 11 → Nr. 17 → Nr. 16 entfernen → 6 Schrauben.
18	Linke obere vorderer Abdeckung	Nr. 17 entfernen → 2 Schrauben.
19	Vorder halterung	2 Schrauben Abdeckungen. → 2 Schrauben.
20	Obere linke Abdeckung	Nr. 17 entfernen → 2 Schrauben.
21	Linke Scharnier-Abdeckung	1 Schraube.
22	Hintere halterung	Nr. 19 und Nr. 21 entfernen → 2 Schrauben.
23	Rechte Scharnier-Abdeckung	2 Sxchrauben.
24	Original-Abdeckung	Nach oben herausziehen.
25	Linke IR-Abdeckung	2 Schrauben.
26	Linke hintere IR-Abdeckung	1 Schraube.
27	Untere Ausgabe-Abdeckung	Fixiereinheit entfernen. → Nr. 4 entfernen → 2 Nasen heraudrücken.
28	Linke Abdeckung	4 Schrauben.

Nr.	Name	Ausbau
29	Kassette Stecker-Abdeck-ung (✻1)	1 Nase aushaken.
30	Stecker-Abdeck-ung	1 Nase aushaken.
31	Kabel-Abdeckung	1 Schraube.
32	Untere hintere Abdeckung	Nr. 31 → Nr. 30 → Nr. 28 entfernen → 3 Schrauben.
33	Obere hintere Abdeckung	Nr. 31 entfernen. → Nr. 7 öffnen → 3 Schrauben.
34	Hintere obere Abdeckung	2 Schrauben.

✻1: Standard 25/35-Kop/min Gerät
✻2: Standard 35-Kop/min Gerät

2-2. Ausbau der Platinen

- Beim Ausbau von Platinen müssen die unter “1-4. Umgang mit MOS-IC bestückten Platinen” erwähnten Hinweise beachtet werden.
- Der Austausch einer Platine kann eine Neujustage oder Initialisierung bestimmter Bauteile erforderlich machen.
- Bei den folgenden Ausbauanleitungen ist das Abziehen der Stecker nicht erwähnt.
- Sollte ein Berühren der Platinenbauteile unumgänglich sein, ist auf eine gute Körpererdung zu achten..



Symbol	Name	Ausbau
PWB-A	Hauptplatine	Hintere obere Abdeckung. → Obere hintere Abdeckung. → Abdeckbox. → MFB2-Platine. → PWB-A ✻ Für Hinweise siehe Schritt 2 bis 12 von "(1) Ausbau des Druckwerks" im Abschnitt "2-5. Optischer Bereich."
PWB-F	Bedienpultplatine	Vordere Abdeckung. → Vordere Halterung. → Linke vordere untere Abdeckung. → Obere vordere Abdeckung. → 6 Schrauben Bedienpultl. → PWB-F
PWB-H	Doppeleinzug-Erkennungsplatine (✻)	UniversalKass. herausziehen. → 1 Schraube der PWB-H Halterung → PWB-H
PWB-I	Papierformat-erkennungsplatine	Kabelabdeckung. → Hintere Abdeckung. → 2 Nasen herausdrücken, PWB-Abdeckung. → PWB-I
PWB-M	ROM/RAM-Platine	Hintere obere Abdeckung → Obere hintere Abdeckungr. → Abdeckbox. → PWB-M und PWB-N gleichzeitig. → PWB-M
PWB-N ***1**	Netzwerk ROM-Platine Firmware-Platine	Hintere obere Abdeckung. → Obere hintere Abdeckung. → Abdeckbox. → PWB-M und PWB-N gleichzeitig. → PWB-N
PWB-R	Fixier-Registerplatine	Fixiereinheit-Abdeckung. → PWB-R
PWB-R2	Übertragungs-Registerplatine 1	Seitliche Abdeckung öffnen und Vert. Transporteinheit herausnehmen. → PWB-R2
PWB-R2	Übertragungs-Registerplatine 2	Seitliche Abdeckung öffnen. → I/C. → 1 Schraube von PWB-Abdeckung. → PWB-R2
BCR ***2**	BCR-Platine Interface-Platine	Linke hintere IR-Abdeckung. → 3 Schrauben und Kabelabdeckung. → BCR
MFB2	MFB2-Platine	Hintere obere Abdeckung. → Obere hintere Abdeckung. → Abdeckbox. → PWB-M und PWB-N. → MFB2 ✻ Für Hinweise siehe Schritt 2 bis 9 von "(1) Ausbau des Druckwerks" im Abschnitt "2-5. Optischer Bereich."
CCD2	CCD2-Platine	☞ D-16
INV	Inverter-Platine 1	Glasscheibe. → INV
PU1	Netzteil	Obere Abdeckung. → Vordere Abdeckung. → Linke Abdeckung. → Schutz-Abdeckung. → 3 Schrauben und die PU1 Halterung. → PU1
PU2	Hochspannungsteil	Seitliche Abdeckung öffnen. → I/C. 2 Schrauben der PU2-Abdeckung. → PU2
PU3	Inverter-Platine 2	Vorder Abdeckung. → Obere vorder Abdeckung. → Vorder Halterung. → Linke vordere obere Abdeckung. → 6 Schrauben vom Bedienpult. → PU3
UN1	Berührungsbildschirm	Vordere Abdeckung. → Obere vordere Abdeckung. → Vordere Halterung. → Linke vordere obere Abdeckung. → 6 Schrauben vom Bedienpultl. → UN1

✻: Nur 35-Kop/min Gerät

***1:** Stand für Phase 1 (Änderungen möglich.)

***2:** Interface-Platine für Druckanbindung.

2-3. Wartungstabelle

- Zur Gewährleistung einer guten Kopierqualität und einer langen Lebensdauer der Geräte sind regelmässige Wartungen nach der folgenden Wartungstabelle eine Grundvoraussetzung.

	Bauteile	Wartungszyklus (K)		Teile-Nr..	Anz.	Seite	Wartung
		Reinigen	Austausch				
Papiereinzug-/Transportbereich	Einzugsrolle	—	150	1164-3001-XX	1	☞ D-10	1. Kassette
	Papierstaubentfernen	75	150	1165-0756-XX	1	☞ D-10	Zähler 1, Zähler 2
	Synchronrollenlager (oben, unten)	—	900	1164-3509-XX	4	☞ D-11	(✻2)
	Synchronrollenzahnräder (oben)	—	900	1164-3515-XX	1	☞ D-11	
	(unten)	—	900	1164-3508-XX	1	☞ D-11	
	Seitliche Abdeckug/Lüfterbereich	75	—	—	—	☞ D-12	Zähler 1
Opt. Bereich	Spiegel und Optik	150	—	—	—	☞ D-17	IR 2
	Scannerführungen-/lager	75	—	—	—	☞ D-16	IR 1
	Glasscheibe	75	—	—	—	☞ D-17	
Bildübertragungsbereich	Bildübertragungsrollen	—	150	4011-0313-XX	1	☞ D-24	Zähler 2
	Kammkorona	75	—	—	1	☞ D-24	Zähler 1
	Pre-Übertragungsführung	75	—	—	1	☞ D-25	
	Ozonfilter (Europa)	—	150	4011-2032-XX	1	☞ D-25	Zähler 2
	(Ausser Europa)	—	300	4011-2031-XX	1	☞ D-25	Zähler 3
Entwicklungsbereich	Bildeinheit					☞	I/C Zähler 1
	(25-Kop/min Gerät)	—	(✻1)	—	—	☞ D-26	
	(35-Kop/min Gerät)	—	(✻1)	—	—	☞ D-26	
Fixierbereich						☞	Fixiereinheit
	(100-V Serie 25-Kop/min)	—	300	4012-0321-XX	1	☞ D-27	
	(200-V Serie 25-Kop/min)	—	300	4012-0322-XX	1	☞ D-27	
	(100-V Serie 35-Kop/min)	—	300	4011-0321-XX	1	☞ D-27	
	(200-V Serie 35-Kop/min)	—	300	4011-0322-XX	1	☞ D-27	

✻1: Wenn I/C Zählerstand erkannt wird.
Die I/C Laufzeit errechnet sich aus dem Wert der Aktivierungphasen die durch die Anzahl der im Standarmodus erstellten Kopien konvertiert wird, die von der aktuell erstellten Anzahl Kopien abweicht. Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht der Zählerwerte der Modelle basierend auf dem Standardmodus.

Modell	Kopiermodus	Zähler
25-Kop/min	A4Q, 3 Kopien pro Job	67000
35-Kop/min	A4Q, 4 Kopien pro Job	72000

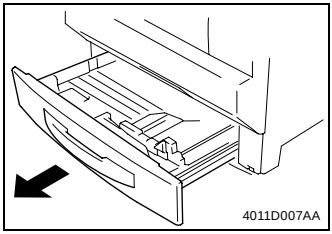
✻2: Überwacht durch Gesamtzähler.

Hinweis

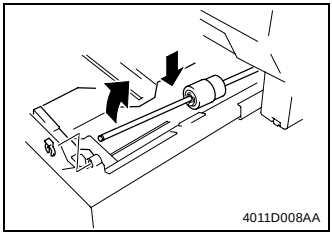
- *K = 1,000 Kopien*
- *Die Wartungsangaben können sich ohne Vorankündugung ändern..*
- *Ersatzteilenummern siehe Ersatzteilkatalog oder technische Informationen.*

2-4. Papiereinzug-/Papiertransportbereich

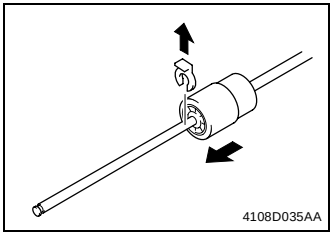
(1) Ausbau Papiereinzugsrolle



1. Universalkassette herausziehen.

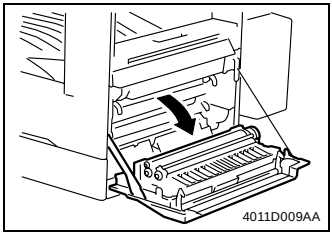


2. Hubtisch verriegeln.
3. Sicherungsring entfernen.
4. Achse nach hinten schieben, so dass das vordere Lager abgezogen werden kann.

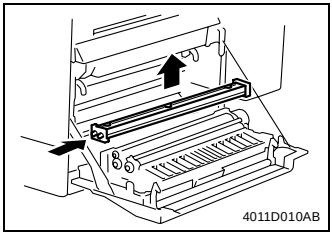


5. Sicherungsring entfernen.

(2) Ausbau Papierstaubentferner

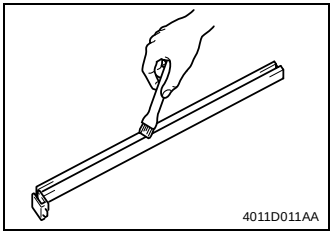


1. Seitliche Abdeckung öffnen.



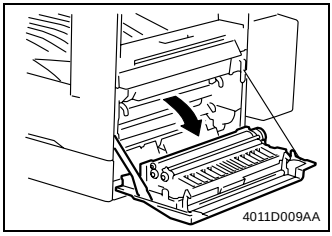
2. Papierstaubentferner in Pfeilrichtung herausnehmen.

(3) Reinigung des Papierstaubentferners

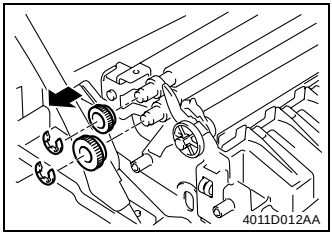


1. Papierstaubentferner herausnehmen.
2. Mit einem Pinsel reinigen.

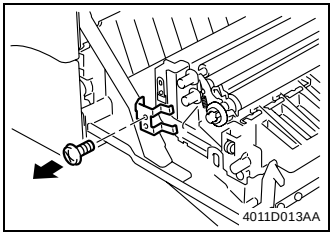
(4) Ausbau Synchronrollenzahnrad und -lager



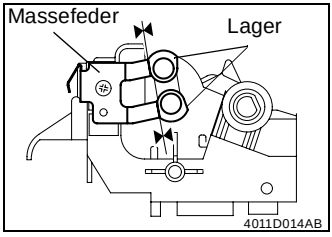
1. Seitliche Abdeckung öffnen.



2. Die gezeigten 2 Sicherungsringe entfernen, oberes und unteres Zahnrad abziehen.

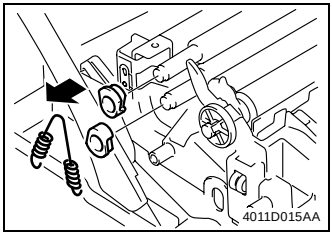


3. Die in der Abbildung gezeigte Schraube herausdrehen.



Hinweis

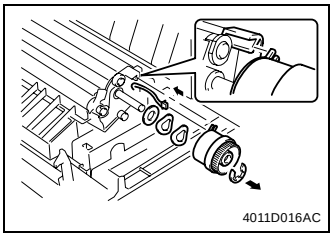
- *Bei der Montage sicherstellen, dass die Massefeder voll an den Lagern anliegt.*



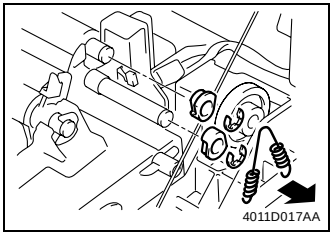
4. Die gezeigte Feder entfernen un die beiden lager abziehen.

Hinweis

- *Bei der Montage der Lager sicherstellen, dass die Flanken nach aussen zeigen.*



5. Sicherungsring entfernen, Stecker trennen Kupplung abnehemen.
6. 1 Scheibe und 2 Federscheiben entfernen.

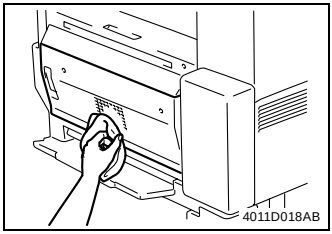


7. Feder aushängen, 2 Sicherungsringe entfernen, Lager abziehen.

Hinweis

- *Bei der Montage der Lager sicherstellen, dass die Flanken nach aussen zeigen.*

(5) Reinigung der Abdeckung



1. Abdeckung mit einem in Alkohol getränkten Tuch reinigen.

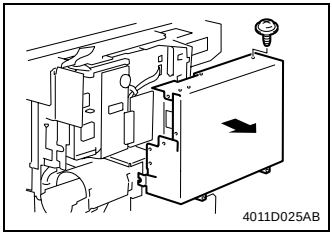
2-5. Optischer Bereich

(1) Ausbau Druckwerk

Hinweis

- *Das Druckwerk immer vor harten Stössen schützen und nicht auf den Kopf stellen.*
- *Die Einheit immer als Einheit wieder einsetzen.*
- *Die Einheit niemals zerlegen oder justieren.*
- *Wenn die Einheit ausgebaut wurde, sicherstellen das folgende Justagen durchgeführt werden:*
  Randlöschung, Registration (CD, FD) (Printer), Registration (IR).

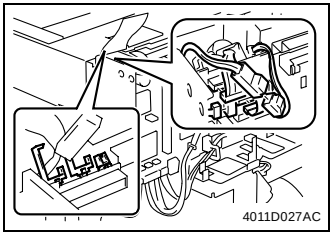
1. Obere , Front-, linke , obere hintere, untere hintere, und linke Scharnier-Abdeckung in dieser Reihenfolge entfernen.



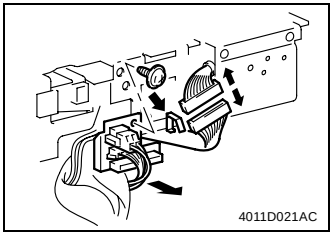
2. 14 oder 12 Schrauben herausdrehen und die Sicherheitsabdeckung entfernen.

Hinweis

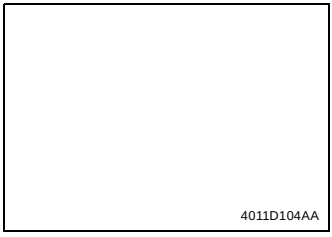
- *Die Schraubenanzahl kann in den unterschiedlichen Marktbereichen differieren.*
- *In der Abbildung wird nur eine Schraube gezeigt, sicherstellen, dass alle Schrauben entfernt werden.*



3. 2 Stecker von MFB2-Platine trennen.
4. Kabelbaum aus den Haltern entfernen.

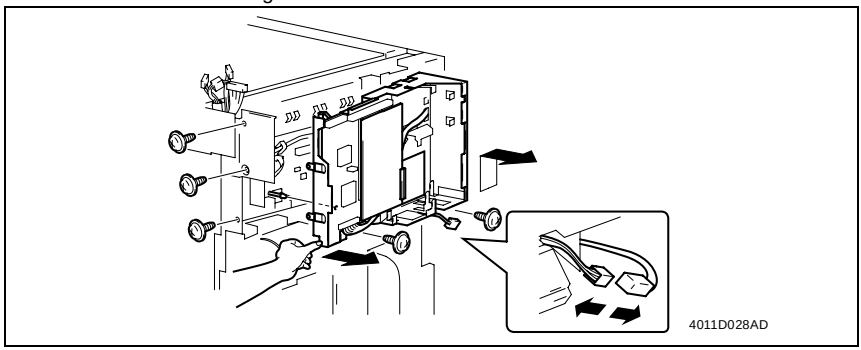


5. Den gezeigten Stecker trennen und den Kabelbaum aus der Halterung entfernen.
6. 1 Schraube herausdrehen und die Steckerhalterung entfernen.



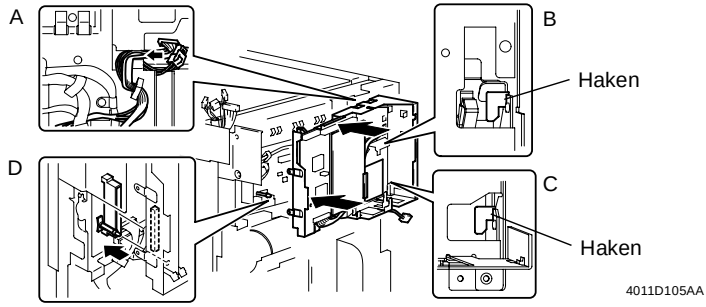
7. 3 Stecker trennen.

8. Nochmals einen Stecker trennen.
9. 5 Schrauben herausdrehen. MFB2-Platine mit einem Finger der linken Hand festhalten und dann in Pfeilrichtung herausnehmen.

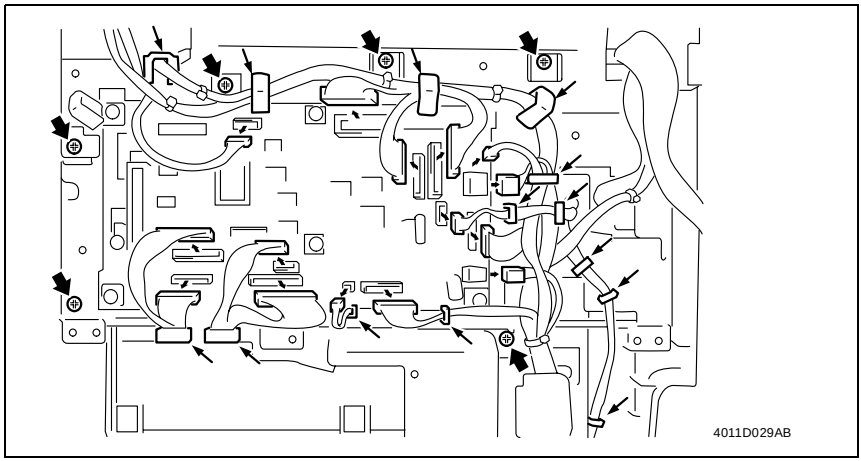


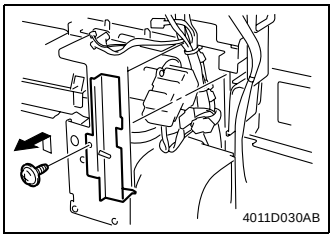
Hinweis

- *Bei der Installation der MFB2-Platine, den Kabelbaum in den Rahmen führen, damit er nicht von anderen Teilen beschädigt wird. (Teil "A" der unteren Illustration)*
- *Die zwei Haken wie in Abbildung "B" und "C" gezeigt einhängen, den unteren Haken wie in Abbildung "C" dargestellt gegen das Teil drücken.*
- *Wenn der Stecker der MFB2-Platine mit dem Gegenstück der PWB-A verbunden wird sollte nach der Installation dieses wie in Teil "D" der Illustration gezeigt aussehen.*

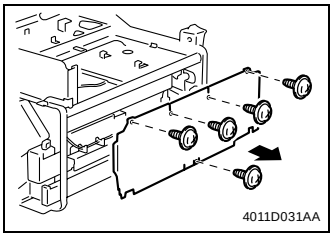


10. Alle Stecker von der PWB-A abziehen.
11. Den Kabelbaum aus allen Halterungen entfernen.
12. 6 Schrauben herausdrehen, PWB-A enfernen.

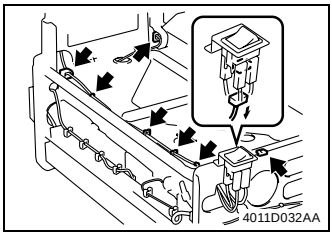




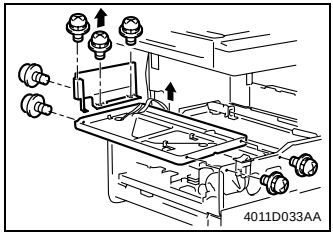
13. Die gezeigte Schraube herausdrehen und die Kabelführung entfernen.



14. Die 5 Schrauben herausdrehn und Sicherheits-abdeckung entfernen.

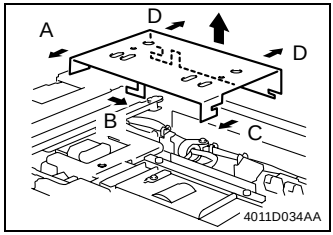


15. Den Stecker von Hauptschalter trennen.
16. Kabelbaum aus den Halterungen nehmen.

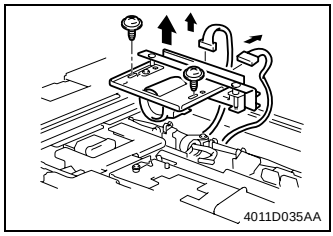


17. Die 3 Schrauben der Halterung herausdrehen.
18. Die 4 Schrauben des Druckkopfs herausdrehen.

(2) Ausbau CCD-Einheit



1. Glasscheibe entfernen.
2. Die Haken der Abdeckung in dieser Reihenfolge A, B, C, und D herausdrücken.

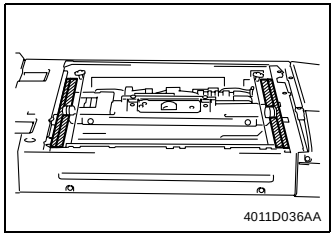


3. Die 2 Stecker der CCD-Einheit trennen.
4. dann 2 Schrauben herausdrehen und Einheit entfernen.

Hinweis

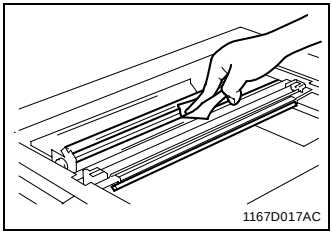
- *Wenn die CCD-Einheit ausgebaut wird, nur die angegeben Schrauben und Teile entfernen. (Die Einheit nur als gesamtes Teil entfernen.)*
- *Nach der Installation der Einheit sollten folgende Justagen durchgeführt werden: FD im Zoom Adjust (IR).*

(3) Reinigung der Scannerführung und Lager



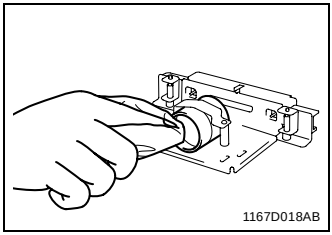
1. Glasscheibe entfernen.
2. Führungen und Lager mit einem weichen Tuch reinigen und danach leicht einfetten.

(4) Reinigung der Spiegel



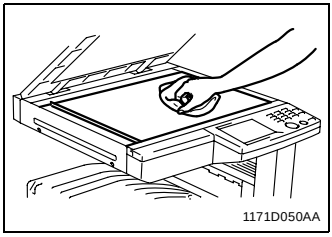
1. Glasscheibe entfernen.
2. Mit einem weichen Tuch reinigen.

(5) Reinigung des Objektivs



1. CCD-Einheit ausbauen.
2. Mit einem weichen Tuch reinigen.

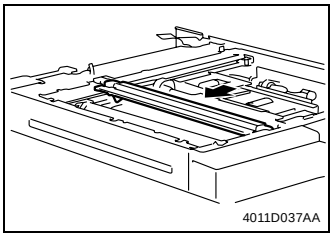
(6) Reinigung der Glasscheibe



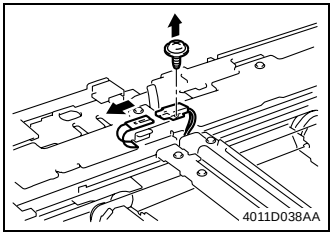
1. Mit einem weichen Tuch reinigen.

(7) Ausbau des Scanners

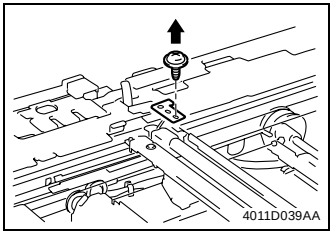
1. Glasscheibe entfernen.
2. Hintere Halterung entfernen.



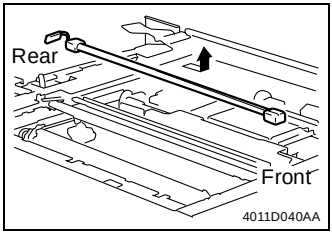
3. Scanner in die abgebildete Position schieben.



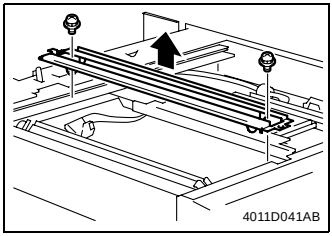
4. Die gezeigte Schraube herausdrehen und den Stecket trennen.
5. Flachbandkabel enfernen.



6. Schraube herausdrehen Lampenhalterung entfernen.



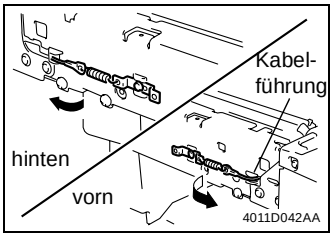
7. Belichtungslampe nach vorn herausziehen



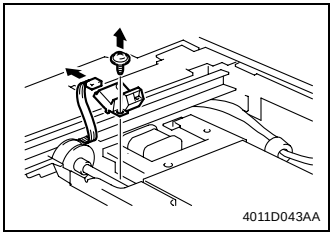
8. 2 Schrauben herausdrehen und Scanner herausnehmen.

(8) Ausbau der Scannerzugseile

1. Glasscheibe entfernen.
2. Scanner ausbauen.
3. Linke obere und linke IR-Abdeckung entfernen.

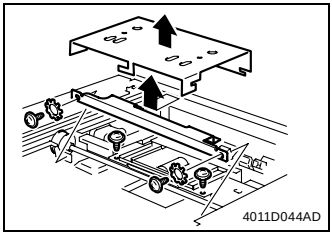


4. Feder vorn aushängen und kabelführung entfernen.
5. Die Feder hinten aushängen.



6. Die gezeigte Schraube herausdrehen, den Stecket trennen und Originalformaterkennungs-Sensor entfernen.

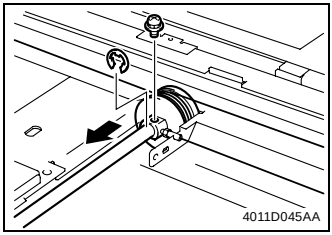
✻ Option für Inch-Bereich



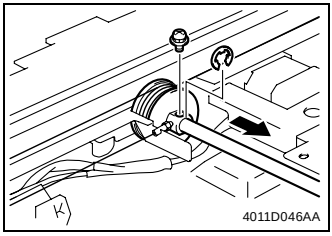
7. Abdeckung entfernen.

✻ Siehe Schritt 2 of "(2) Ausbau CCD-Einheit".

8. 4 Schrauben herausdrehen und Sicherheitsabdeckung entfernen.

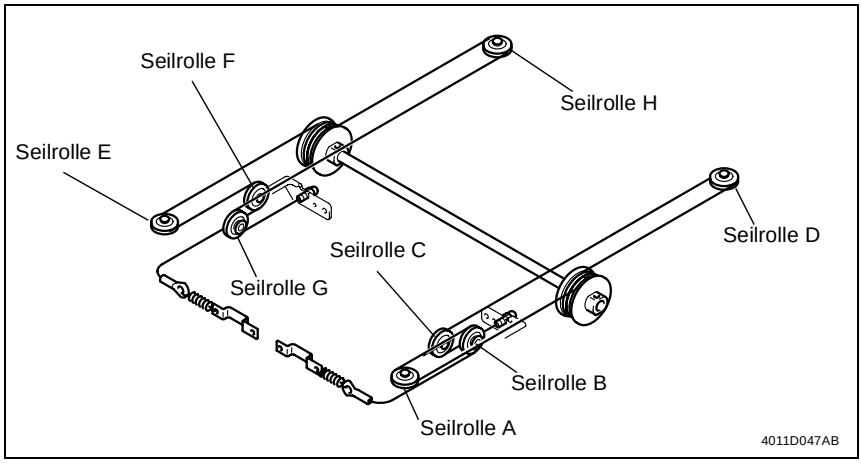


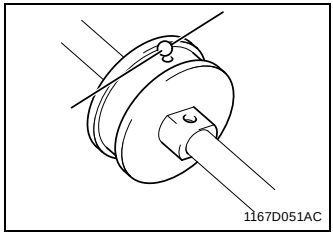
9. Sicherungsring und Schraube entfernen. Seiltrommel in Pfeilrichtung schieben.



10. Sicherungsring und Schraube entfernen. Seiltrommel in Pfeilrichtung schieben
11. Zugseil am Hakenende beginnend herausnehmen.

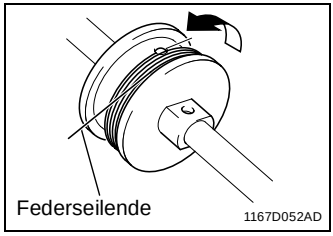
(9) Zugseile auflegen



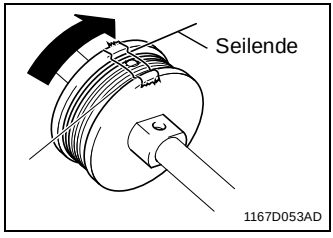


Vorn

1. Seilperle wie in der Abbildung dargestellt in die Seiltrommel legen.



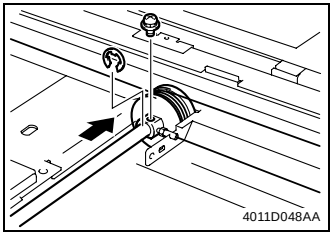
2. Das Federseilende 2 Windungen gegen den Uhrzeigersinn von hinten nach vorn um die Trommel legen.



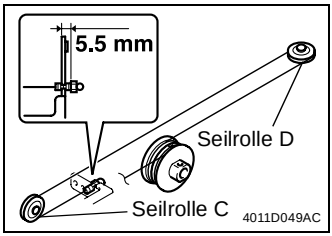
3. Das andere Ende 4 Windungen im Uhrzeigersinn von vorn nach hinten um die trommel legen und mit Klebeband sichern.

Hinweis

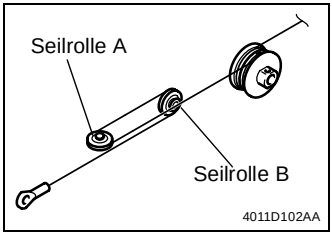
- *Sicherstellen, dass das Seil nicht übereinander liegt.*



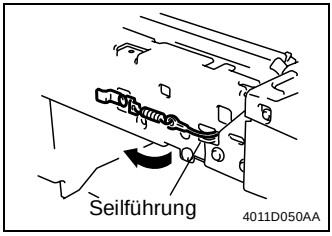
4. Seilrolle in Pfeilrichtung schieben und mit Sicherungsring befestigen.
5. Rolle fest gegen den Sicherungering drücken und mit der Schraube sichern.



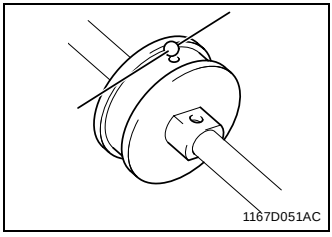
6. Das gegenüberliegende Seilende um Seilrollen D und C legen dann ca. 5,5 mm von der Scannerführung entfernt einhängen.



7. Das Federseilende um Rolle A und B legen.

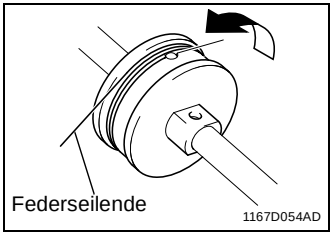


8. Seilführung wieder installieren, dass Seil in die Führung setzen und die Feder einhängen.

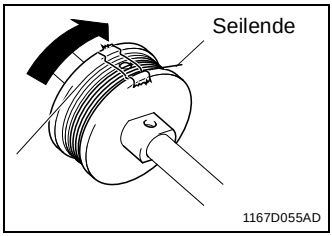


Vorn

9. Seilperle in die Seiltrommel legen.



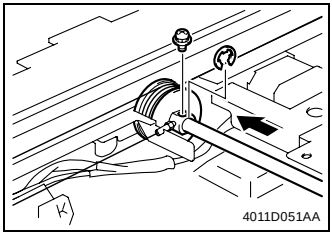
10. Das Federseilende 2 Windungen gegen den Uhrzeiger von vorn nach hinten um die Seiltrommel legen.



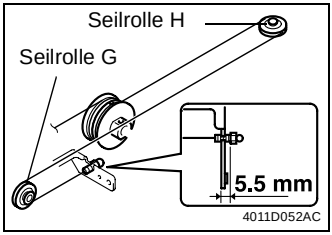
11. Das gegenüberliegende Ende 4 Windungen im Uhrzeigersinn von vorn nach hinten um die Trommel legen und mit Klebeband sichern.

Hinweis

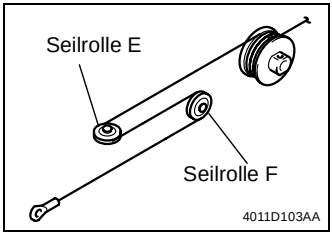
- *Sicherstellen, dass das Seil nicht übereinander liegt.*



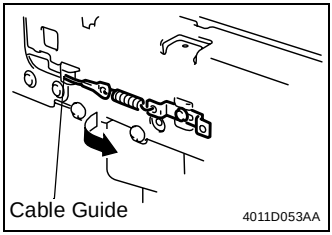
12. Seiltrommel in Pfeilrichtung schieben und mit Siecherungsring befestigen.
13. Trommel gegen den Sicherungsring drücken und mit der Schraube sichern.



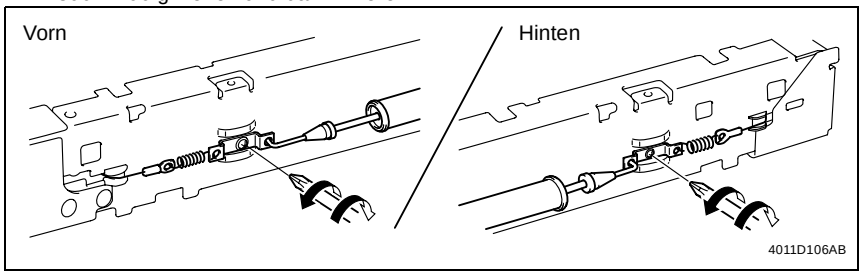
14. Das gegenüberliegende Seilende um Seilrollen G und H legen dann ca. 5,5 mm von der Scannerführung entfernt einhängen.

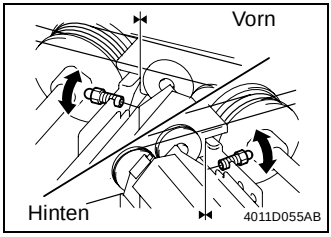


15. Das Federseilende um Rolle E und F legen.



16. Seilführung wieder installieren, dass Seil in die Führung setzen und die Feder einhängen.
17. Klebeband von den Seiltrommeln vorn und hinten entfernen.
18. Die Schraube des Justagewinkels lösen. Mit einer Federwaage den Winkel mit ca. 1.300 ± 100 g ziehen und dann fixieren.





19. Den 2./3. Spiegelwagen fest gegen die vordere und hintere Führung drücken. Die 2./3. Spiegelwagenjustage durchführen, sodass vorn und hinten kein Abstand vorhanden ist.
20. Scanner installieren.
21. halterungeinbauen.
22. Abdeckung einsetzen.
23. Originalformaterkennungs-Sensor installieren.
24. Linke IR-Abdeckung anbringen.
25. Glasscheibe und linke obere Abdeckung einsetzen.
26. Lampenwagen und 2./3. Spiegelwagenjustage durchführen.

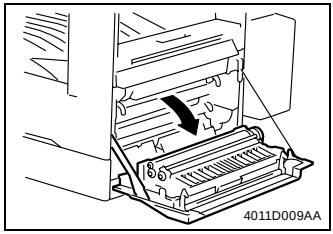
✻ Siehe "3-6. Lampenwagen und 2./3. Spiegelwagen."

Hinweis

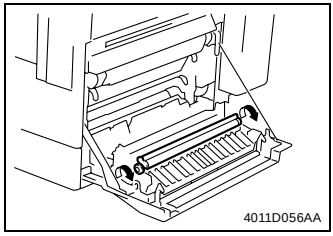
- *Wenn die Zugseile entfernt wurden, sicherstellen das folgende Justage durchgeführt wird: Zoomjustage (IR) Seite 49.*

2-6. Bildübertragungsbereich

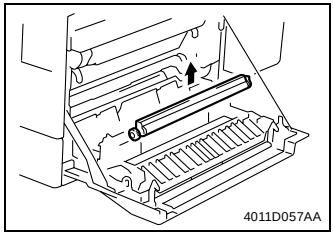
(1) Ausbau der Bildübertragungsrollen



1. Seitliche Abdeckung öffnen.



2. Die Übertragungsführung in Pfeilrichtung anheben und drehen.

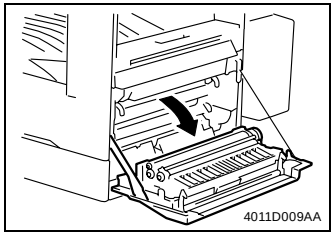


3. Übertragungsrolle herausnehmen.

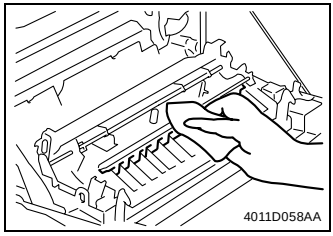
Hinweis

- *Die Oberfläche der Rolle nicht berühren.*

(2) Reinigung der Kammelektrode



1. Seitliche Abdeckung öffnen.

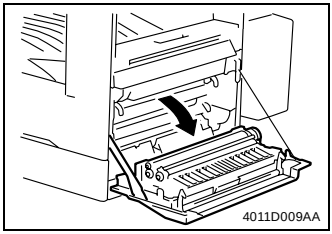


2. Mit einem mit Alkohol getränkten Tuch reinigen.

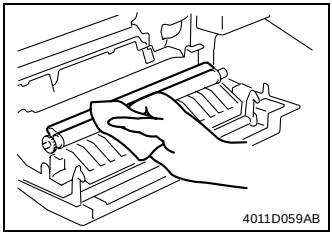
Hinweis

- *Das Tuch darf die Oberfläche der Übertragungsrolle nicht berühren.*
- *Bei der Reinigung darf das tuch nicht an den Enden hängen bleiben.*

(3) Reinigung der Pre-Übertragungsführung



1. Seitliche Abdeckung öffnen.

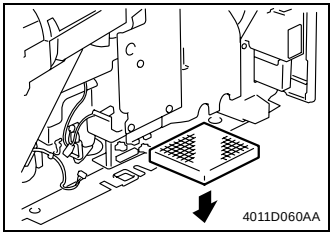


2. Führung mit einem mit Alkohol getränkten Tuch reinigen.

Hinweis

- *Das Tuch darf die Oberfläche der Übertragungsrolle nicht berühren.*

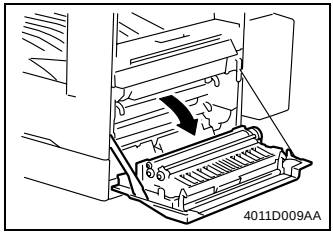
(4) Ausbau des Ozonfilters



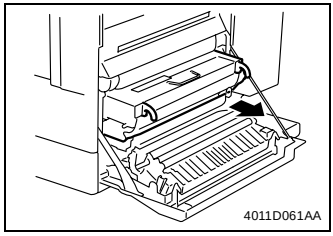
1. Hintere untere Abdeckung entfernen.
2. Ozonfilter herqausnehmen.

2-7. Entwicklungsbereich

(1) Ausbau der Bildeinehit



1. Seitliche Abdeckung öffnen.



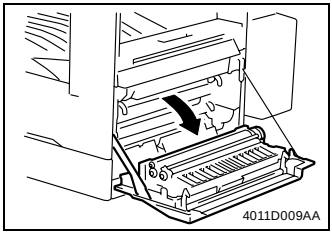
2. Bildeinheit an den grünen Griffen etwas herausziehen.
3. Dann am oberen Griff anfassen und herausheben.

Hinweis

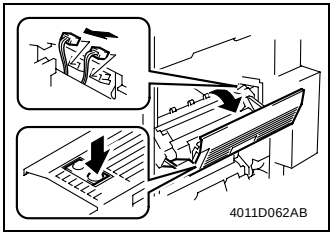
- *Bei der Montage die Einheit komplett in das Gerät schieben.*
- *Wird sie nicht korrekt eingeschoben, kann die Trommelabdeckung die Trommel beschädigen.*

2-8. Fixierbereich

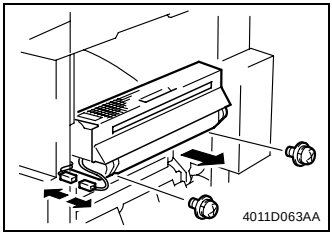
(1) Ausbau der Fixiereinheit



1. Seitliche Abdeckung öffnen.



2. Den Verriegelungshebel drücken und die Ausgabeabdeckung öffnen.
3. Die hinteren beiden Stecker trennen.

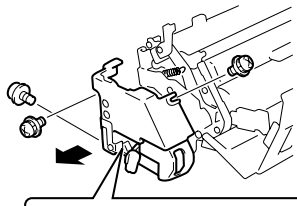


4. Ausgabeabdeckun schliessen, 2 Schrauben herausdrehen und die Fixiereinheit etwas herausziehen.
5. Die 2 Stecker vorn trennen und die Einheit ganz herausnehmen.

(2) Ausbau Heizlampe, rechte und linke Fixierwalze

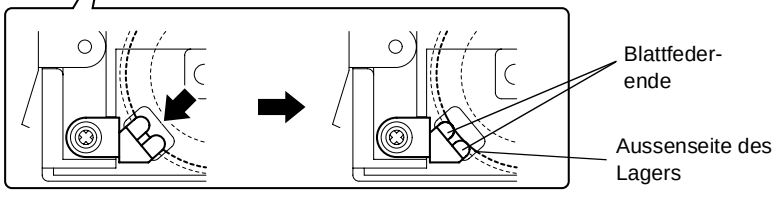
1. Fixiereinheit ausbauen.

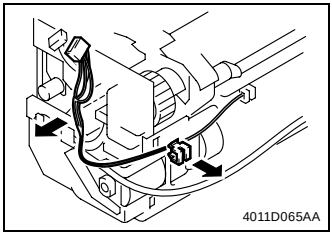
2. Ausgabeabdeckung öffnen.
3. 3 Schrauben herausdrehen und die Abdeckung abnehmen.



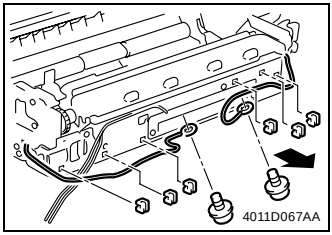
Hinweis

- *Nach der Installation der Abdeckung einen Schraubendreher durch das in der Abbildung gezeigte Loch führen und die Enden der Blattfeder in Pfeilrichtung drücken, so dass sie an der Aussenflächer der Lager anliegt.*

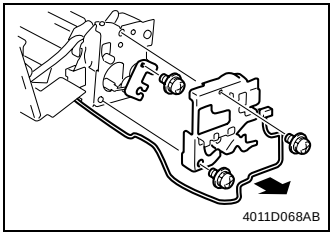




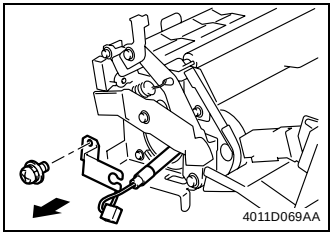
4. Kabelhalter und Kabel entfernen.



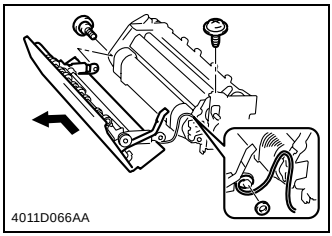
5. 2 Schrauben herausdrehen, 6 Kabelhalter und das Kabel entfernen.



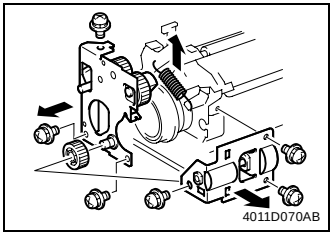
6. Kabel aus der hinteren Abdeckung nehmen.
7. 2 Schrauben herausdrehen und Abdeckung entfernen.
8. Die Schraube der Lampenhalterung herausdrehen, diese entfernen.



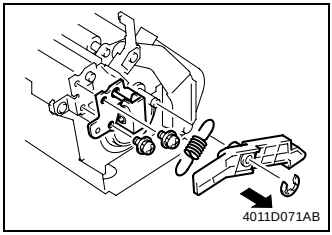
9. Die Schraube der vorderen Lampenhalterung herausdrehen und diese entfernen. Dann die Heizlampe herausziehen.



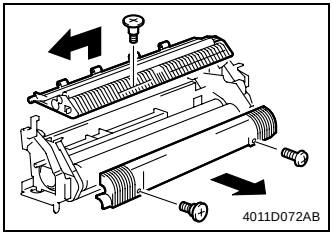
10. Das Kabel aus der Kabelführung und Abdeckführung nehmen.
11. Die Schraube und Ansatzschraubeherausdrehen und Ausgabeabdeckung entfernen.



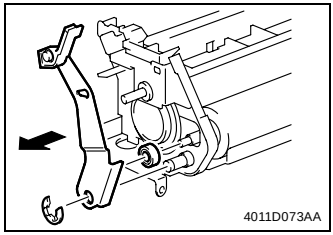
12. 3 Schrauben herausdrehen, Verbindungs- und Zahnrad entfernen.
13. Remove three screws and the Drive Frame Assy.
14. Die gezeigte Feder aushängen.



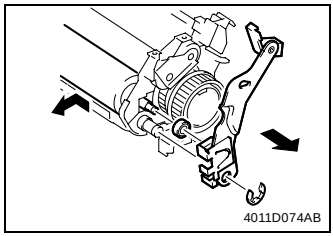
15. 2 Schrauben herausdrehen und den Hebel entfernen.
16. Die gezeigte Feder aushängen.
17. Sicherungsring entfernen und Verbindungshebel entfernen.



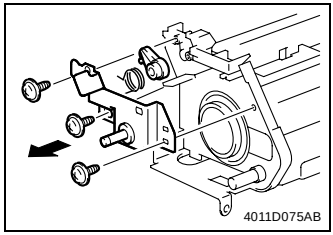
18. Die gezeigte Ansatzschraube herausdrehen und die Führung entfernen.
19. Schraube und Ansatzschraube herausdrehen und Abdeckung entfernen.



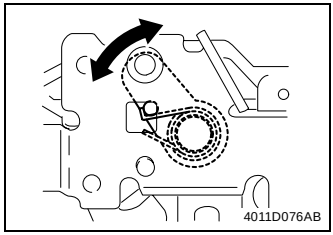
20. Sicherungsring entfernen und den vorderen Druckhebel entfernen.



21. Sicherungsring entfernen und den hinteren Druckhebel entfernen.
22. Rechte Fixierwalze entfernen.

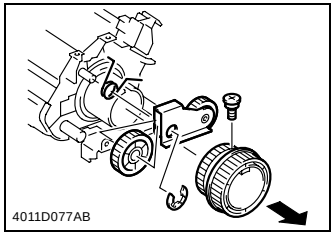


23. 3 Schrauben herausdrehen, Rahmen, Feder und Hebel entfernen.

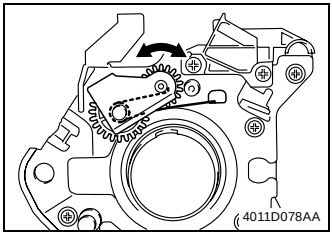


Hinweis

- *In der Abbildung wird die installierte Feder gezeigt.*
- *Nachdem die Feder eingesetzt wurde, den Hebel in Pfeilrichtung drücken, sicherstellen dass er durch Federzug wieder in seine Ausgangsposition zurückgezogen wird.*

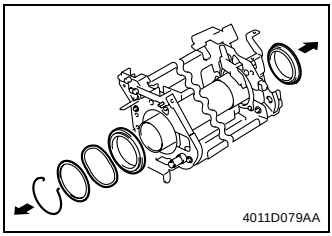


24. Ansatzschraube herausdrehen und Zahnrad abziehen.
25. Sicherungsring entfernen, dann Verbindungs- und Zahnrad und Feder abnehmen.



Hinweis

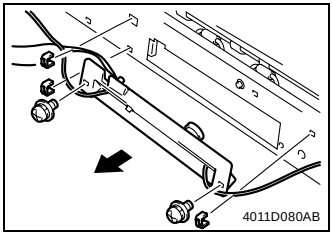
- *In der Abbildung wird die installierte Feder gezeigt.*
- *Nachdem die Feder eingesetzt wurde, den Hebel in Pfeilrichtung drücken, sicherstellen dass er durch Federzug wieder in seine Ausgangsposition zurückgezogen wird.*



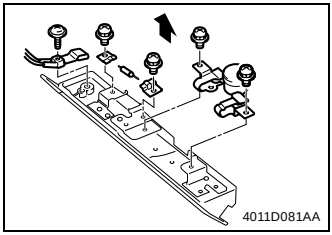
26. Sicherungsring entfernen, dann Scheibe und Federscheibe abziehen.
27. Dann die Lager vorn und hinten von der linken Fixierwalze entfernen.

(3) Ausbau Thermistor, Heizlampensicherung und Thermostat

1. Fixiereinheit ausbauen



2. 3 Kabelhalter entfernen.
3. 2 Schrauben herausdrehen und Halterung entfernen.

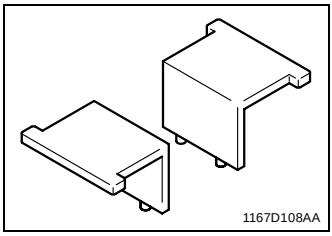


4. 1 Schraube herausdrehen und Thermistor abnehmen.
5. 2 Schrauben herausdrehen und Sicherung entfernen.
6. Nochmals 2 Schrauben herausdrehen und Thermostat abnehmen.

3. Justagen

3-1. Lehren

Lampen- und Speigelwagen-Lehren



3-2. Justagetabelle

Justage	Justagemass	Justagepunkt	Seite
Berührungsbildschirm	Automatiche Justage	Bedienpult	☞ D-35
Originalformaterkennungs-Sensor (F7-1)	↑	↑	☞ D-36
Bauschbildung	—	↑	☞ D-37
Randlöschung			☞ D-38
oberer Rand	—	↑	
unterer Rand	—	↑	
Seitenränder	—	↑	
Registration (CD) (Drucker),quer	1-seitig: 10 ± 2,0 mm 2-seitig: 10 ± 3,0 mm	↑	☞ D-41
Registration (FD) (Drucker), längs	10 ± 2,0 mm	↑	☞ D-43
Registration (IR)			☞ D-45
CD / quer	↑	↑	
FD / längs	↑	↑	
Zoomjustage (IR)			☞ D-49
CD / quer	200 ± 2,0 mm	↑	
FD / längs	300 ± 3,0 mm	↑	
IR-Löschbreite	—	↑	☞ D-53
Löschung Buchmitte	—	↑	☞ D-54

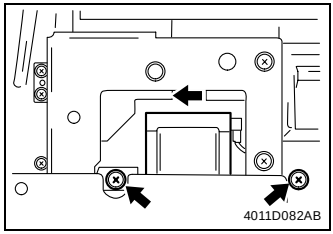
3-3. Justageanforderungsliste

Job \ Justage/Einstellungen		Überprüfung	Control Panel (replacement)	CCD Unit, Scanner parts (replacement)	Original Size Detecting Sensors (replacement/addition)	Scanner (removal)	Scanner Drive Cables (replacement/installation)	PH Unit (replacement)	Variations in print leading edge void amount	Paper skew, bend, misfeed	Shadow of Original Scales	Shadow at center of book	Memory clear	Master Board (replacement)	MFB2 Board (replacement)	ROM/RAM Board (replacement)	Ref. Page
Berührungsbildschirm		Automatisch	❍										❍				☞ D-35
Originalformaterkennungs-Sensor		Automatisch		❍	❍								❍			❍	☞ D-36
Bauschbildung		—							❍	❍							☞ D-37
Randlöschung	oberer	Einstellwert 0 bis 5 mm						(7)									☞ D-38
	unterer	Einstellwert 0 to 5 mm						(8)									
	Seiten	Einstellwert 0 to 5 mm						(9)									
Registration (CD), quer (Drucker)		1-seitig: 10 ± 2,0 mm 2-seitig: 10 ± 3,0 mm						(1)									☞ D-41
Registration (FD), längs (Drucker)		10 ± 2,0 mm						(2)									☞ D-43
Registration (IR)	CD / quer	10 ± 2,0 mm						(5)									☞ D-45
	FD / längs	10 ± 2,0 mm						(6)									
Zoomjustage (IR)	CD / quer	200 ± 2,0 mm		❍				(3)									☞ D-49
	FD / längs	300 ± 3,0 mm					(2)	(4)									
IR-Löschbreite		Einstellwert 0 bis 3 mm									❍						☞ D-53
																	☞
Löschung Buchmitte		Einstellwert 2 bis 20 mm										❍					☞ D-54
																	☞
Fokus-Positionirung Scanner und 2./3. Spiegelwagen		—				❍	(1)										☞ D-55
Bedienerprogramm		Neu-Eingabe											❍				☞ S-6
Tech. Rep. Modus		Neu-Eingabe											❍				☞ S-15
Sicherheits-Modus		Neu-Eingabe											❍				☞ S-29
Adjustage-Modus		Neu-Eingabe													❍	❍	☞ D-59
IC3A		Austausch												❍			☞ D-58

Hinweis

- *Sicherstellen dass der "Service Call Report" gemacht wird, bevor eine Speicherlöschung oder MFB2- oder ROM/RAM-Platine ausgetauscht werden.*
- *Die Tabellenangaben geben eine Übersicht für die erforderlichen Justageschritte . Wenn keine Angaben angezeigt werden, können die Justagen zufällig durchgeführt werden.*

3-4. Justage des Antriebsriemens vom Scannermotor



1. Glasscheibe entfernen.
2. Die 4 Schrauben der Abdeckung herausdrehen und diese entfernen. Die Schrauben der Motorhalterung lösen, mit einer Zugwaage eine Riemenspannung von 1000g ±50g einstellen und die Schrauben wieder anziehen.

Hinweis

- *Nach der Justage überprüfen ob die Zähne des Riemens in die Nuten des Antriebsrades greifen.*

3-5. Elektrische und Bildjustagen

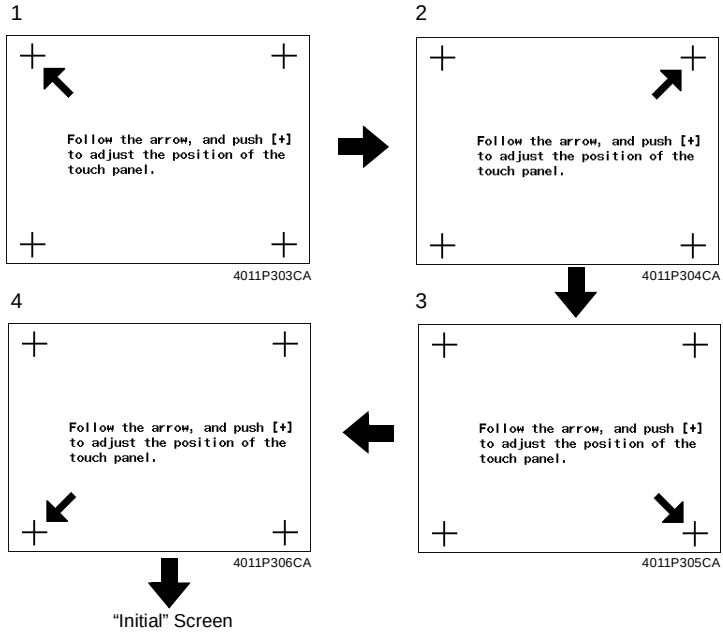
(1) Berührungsbildschirm

Diese Justage wird erforderlich nach:

- Speicherlöschung
- Austausch des Bedienpults
- ROM/RAM-Platinenaustausch

Justage

1. Initialisierungs-Menü anwählen und
2. "Touch Panel Adj./Berührungsbildschirm" wählen.


1
Follow the arrow, and push [+] to adjust the position of the touch panel.
4011P303CA
2
Follow the arrow, and push [+] to adjust the position of the touch panel.
4011P304CA
3
Follow the arrow, and push [+] to adjust the position of the touch panel.
4011P305CA
4
Follow the arrow, and push [+] to adjust the position of the touch panel.
4011P306CA
"Initial" Screen

3. "+" in Display 1 betätigen.

Hinweis

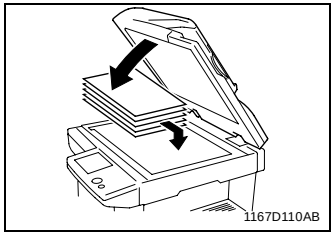
- *Sicherstellen das die Mitte des "+" mit einem spitzen Gegenstand berührt wird.*
- *Der Bildschirm darf dabei nicht zerstört werden, also nicht zu fest drücken.*

4. "+" in Display 2 betätigen.
5. "+" in Display 3 betätigen.
6. "+" in Display 4 betätigen.

(2) Originalformaterkennungs-Sensor Justage (F7-1)

Diese Justage wird erforderlich nach:
- Speicherlöschung
- fehlerhafte Formaterkennung
- Austausch der CCD-Einheit, einschliesslich der Belichtungslampe
- Austausch oder Installation optionaler Originalformaterkennungs-Sensoren
- ROM/RAM-Platinenaustausch

Justage



1. 5 weisse A3 Blätter auf die Glasscheibe legen.
2. Tech. Rep. Modus anwählen.
3. "Function" berühren
4. "F7-1" berühren.
5. Mit drücken der Starttaste wird die Funktion automatisch gestartet.
6. Nach der Justage Gerät AUS- und wieder EINschalten.

Hinweis
- *Die Starttaste wechselt während der Justage orange und wechselt danach auf grün.*

(3) Bauschjustage

Anforderung

Vor den Synchronrollen sollte ein korrekter Bausch aufgebaut werden, damit kein Papierstau entsteht.

Justagemodus	Einstellwert
Loop Adjustment/Bauschjustage	-5 bis +5

Hinweis

- *Diese Justage wird erforderlich wenn folgende Fehler auftreten: Bildanfangversatz, Falten oder Papierstau.*

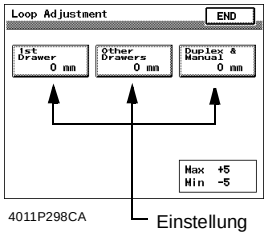
Justage

1. Tech. Rep. Modus anwählen.
2. "Tech. Rep. Choice" und "Printer", in dieser Reihenfolge berühren.
3. "Loop Adjustment" berühren.
4. Entsprechende Kassette auswählen.
5. Aktuellen Wert mit der Löschtaste löschen.
6. Neuen Wert über die Zifferntasten eingeben.

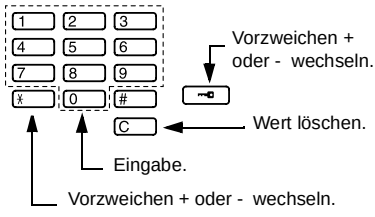
✻ Mit der Schlüsseltaste oder "✻" kann das Vorzeichen + oder - gewechselt werden.

Hinweis

- Den Wert entsprechend der Abweichung vom Bildanfang eingeben.



4011P298CA



4011D001AA

7. Eingegebenen Wert mit "END" speichern.

Hinweis

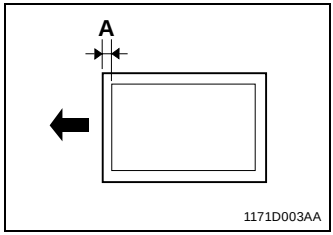
- *Wenn das "END"-Feld nicht betätigt wird und das Menü mit der Rücksetztaste beendet wird bleibt der alte Wert erhalten.*

8. Den Bausch der anderen Kassetten auf die gleiche Art einstellen.

(4) Randlöschung

<Oberer Rand>

Anforderung



Rand “A” sollte in einem Bereich von 0 - 5mm liegen.

Justagemodus	Einstellwert
Edge Erase/Leading Randlöschung/Oberer Rand	0 bis 5

HInweis

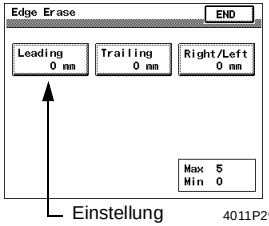
- *Diese Justage wird erforderlich wenn die Druckeinheit ausgetauscht wurde oder nach einer Justage der Drucker-Registrierung.*

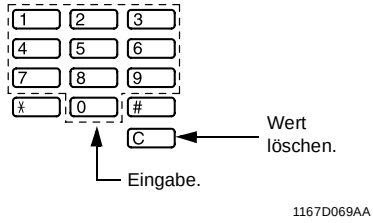
Justage

1. “Tech. Rep. Modus” anwählen.
2. "Tech. Rep. Choice" und "Printer", in dieser Reihenfolge berühren.
3. "Edge Erase" und "Leading" in dieser Reihenfolge berühren.
4. Aktuellen Wert mit der Löschtaste löschen.
5. Neuen Wert über die Zifferntasten eingeben.

Hinweis

Wenn “A” zu breit ist, muß der Wert verkleinert werden.
Wenn “A” zu schmal ist, muß der Wert vergrößert werden.





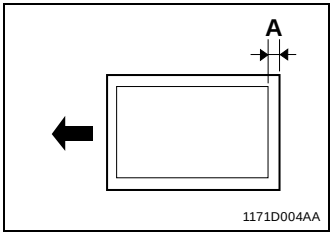
6. Eingegebenen Wert mit "END" speichern.

Hinweis

- *Wenn das "END"-Feld nicht betätigt wird und das Menü mit der Rücksetztaste beendet wird bleibt der alte Wert erhalten.*

<Unterer Rand>

Anforderung



Rand “A” sollte in einem Bereich von 0 - 5mm liegen.

Justagemodus	Einstellwert
Edge Erase/Trailing Randlöschung/Unterer Rand	0 bis 5

HInweis

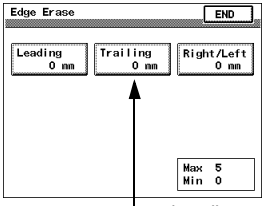
- *Diese Justage wird erforderlich wenn die Druckeinheit ausgetauscht wurde oder nach einer Justage der Drucker-Registrierung.*

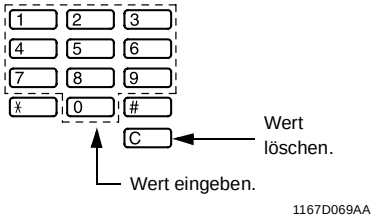
Justage

7. “Tech. Rep. Modus” anwählen.
8. "Tech. Rep. Choice" und "Printer", in dieser Reihenfolge berühren.
9. "Edge Erase" und "Trailing" in dieser Reihenfolge berühren.
10. Aktuellen Wert mit der Löschtaste löschen.
11. Neuen Wert über die Zifferntasten eingeben.

Hinweis

Wenn “A” zu breit ist, muß der Wert verkleinert werden.
Wenn “A” zu schmal ist, muß der Wert vergrößert werden..





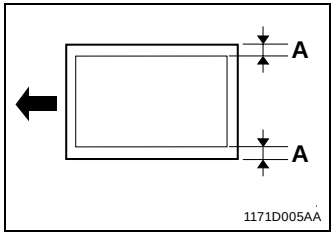
12. Eingegebenen Wert mit "END" speichern.

Hinweis

- *Wenn das "END"-Feld nicht betätigt wird und das Menü mit der Rücksetztaste beendet wird bleibt der alte Wert erhalten.*

<Seitenränder>

Anforderung



Rand “A” sollte in einem Bereich von 0 - 5mm liegen.

Justagemodus	Einstellwert
Edge Erase/Right/Left Randlöschung/Seitenränder	0 bis 5

HInweis

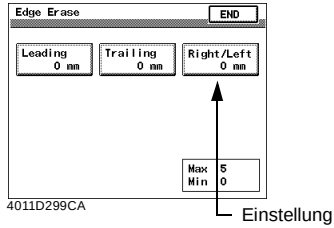
- *Diese Justage wird erforderlich wenn die Druckeinheit ausgetauscht wurde oder nach einer Justage der Drucker-Registrierung.*

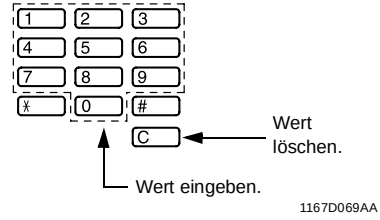
Justage

1. “Tech. Rep. Modus” anwählen.
2. "Tech. Rep. Choice" und "Printer" in dieser Reihenfolge berühren.
3. "Edge Erase" und "Right/Left" in dieser Reihenfolge berühren.
4. Aktuellen Wert mit der Löschtaste löschen.
5. Neuen Wert über die Zifferntasten eingeben.

Hinweis

Wenn “A” zu breit ist, muß der Wert verkleinert werden.
Wenn “A” zu schmal ist, muß der Wert vergrößert werden.





6. Eingegebenen Wert mit "END" speichern.

Hinweis

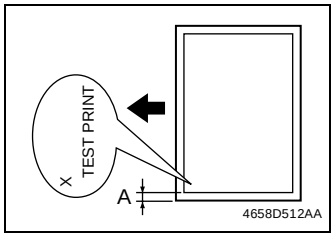
- *Wenn das "END"-Feld nicht betätigt wird und das Menü mit der Rücksetztaste beendet wird bleibt der alte Wert erhalten.*

(5) Registration (CD/quer) (Drucker)

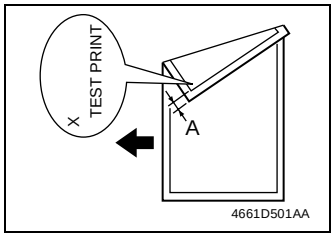
Rand “A” sollte nach der Justage folgende Anforderungen erfüllen.

Anforderung

1-Seitig



2-Seitig



Spezifikation	Justagemodus	Einstellwert
1-Seitig: 10 ±2,0mm 2-Seitig: 10 ±3,0mm	Registration (CD) Registrierung quer	-4,0 bis +4,0

Hinweis

- *Diese Justage wird erforderlich wenn die Druckeinheit ausgetauscht wurde oder wenn eine Registrierung (FD/längs) (Drucker) für 2-seitige, und 1-seitige durchgeführt wurde.*

Justage

1. Call the Adjust Mode to the screen.
2. "Printer" und "Registration (CD)" in dieser Reihenfolge berühren.
3. 1-Seitig: "Test Print" berühren und die entsprechende Kassette auswählen.
   2-Seitig: "Test Print" berühren und "Duplex" auswählen.

✻ Zu dieser Zeit ist die 1.Kassette ausgewählt.

4. Starttaste drücken.

✻ Ein Testausdruck wird gestartet.

5. 1-Seitig: Überprüfen ob Rand “A” die Anforderungen erfüllt.
   2-Seitig: Überprüfen ob Rand “A” auf der Rückseite die Anforderungen erfüllt.
   Sollte dies nicht der Fall sein, folgende Justage durchführen.
6. "END" berühren um zu “Registration (CD) “zu wechseln.
7. Entsprechende Kassette auswählen.
8. Aktuellen Wert mit der Löschtaste löschen.

9. Neuen Wert über die Zifferntasten eingeben.

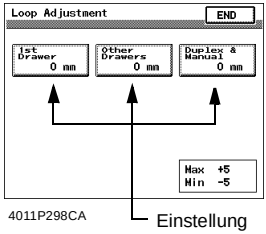
✻ Mit der Schlüsseltaste oder "✻" kann das Vorzeichen + oder - gewechselt werden.

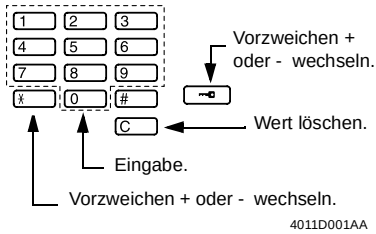
Hinweis

Wenn “A” zu breit ist, muß der Wert verkleinert werden.

Wenn “A” zu schmal ist, muß der Wert vergrößert werden.

✻ Sollte bei einer 1-seitgen Justage Rand “A” nicht die Anforderungen erfüllen, diese mit einem neuen Wert wiederholen.





10. Eingegebenen Wert mit "END" speichern.

Hinweis

- *Wenn das "END"-Feld nicht betätigt wird und das Menü mit der Rücksetztaste beendet wird bleibt der alte Wert erhalten.*

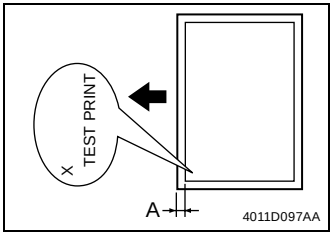
11. Die anderen Kassetten auf die gleiche Art justieren.

Für Doppelseitige Kopien alle Kassetten überprüfen

- Zurück zu Schritt 3, "Test Print" berühren, entsprechende Kassette wählen und "Duplex" anwählen, dann die Starttaste betätigen.

(6) Registration (CD/quer) (Drucker)

Anforderung



Rand “A” sollte nach der Justage folgende Anforderungen erfüllen.

Spezifikation	Justagemodus	Einstellwert
10 ±2,0 mm	Registration (CD) Registrierung/quer	25-Kop/min: -26 bis +26 35-Kop/min: -19 bis +19

Hinweis

- *Diese Justage wird erforderlich wenn die Druckeinheit ausgetauscht wurde oder wenn eine Registrierung (CD/quer) (Drucker) durchgeführt wurde.*

Justage

1. Call the Adjust Mode to the screen.
2. "Printer" und "Registration (FD)" in dieser Reihenfolge berühren.
3. "Test Print" berühren.
4. Starttaste betätigen.

✻ Papier wird aus der 1. Kassette gezogen und ein Testdruck erstellt.

5. Überprüfen ob Rand “A” die Anforderungen erfüllt.
   Sollte dies nicht der Fall sein, folgende Justage durchführen.
6. "END" berühren und zu “Registration (FD)” zurücksetzen.
7. Aktuellen Wert mit der Löschtaste löschen.

8. Neuen Wert über die Zifferntasten eingeben.

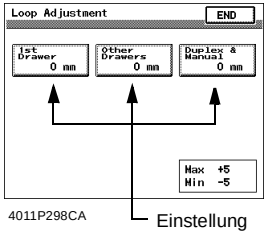
✻ Mit der Schlüsseltaste oder "✻" kann das Vorzeichen + oder - gewechselt werden.

Hinweis

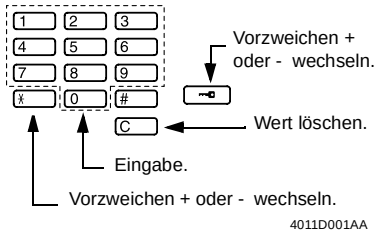
Wenn “A” zu breit ist, muß der Wert verkleinert werden.

Wenn “A” zu schmal ist, muß der Wert vergrößert werden.

✻ Sollte Rand “A” nicht die Anforderungen erfüllen, die Justage mit einem neuen Wert wiederholen.



4011P298CA



4011D001AA

9. Eingegebenen Wert mit "END" speichern.

Hinweis

- *Wenn das "END"-Feld nicht betätigt wird und das Menü mit der Rücksetztaste beendet wird bleibt der alte Wert erhalten.*

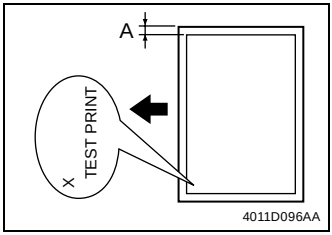
Kassetten überprüfen

- 1-Seitig: Zurück zu Schritt 3, "Test Print" berühren, entsprechende Kassette wählen und die Starttaste betätigen.
- 2-Seitig: Zurück zu Schritt 3, "Test Print"berühren, entsprechende Kassette wählen und die Starttaste betätigen.

(7) Registration (IR)

<CD / quer>

Anforderung



Nach Durchführung der Drucker-Registrierung-Justage eine Testkopie als Original verwenden und eine Kopie erstellen. Rand A muß innerhalb der Spezifikation liegen.

Spezifikation	Justagemodus	Einstellwert
10 ±2,0mm	Registration (CD) Registrierung quer	-72 bis +72

Hinweis

- *Diese Justage wird erforderlich wenn die Druckeinheit ausgetauscht wurde oder wenn eine Registrierung längs oder quer durchgeführt wurde.*

Justage

1. Nach der Registrierungsjustage längs und quer und der Zommjustage eine Testkopie erstellen.

✻ Siehe Schritte 1 bis 4 von "(5) Registration (CD) (Drucker)".

2. Die Testkopie auf die Glasscheibe legen und nochmals eine Kopie davon erstellen.
3. Überprüfen ob Rand “A” die Anforderungen erfüllt.
   Sollte dies nicht der Fall sein, folgende Justage durchführen.
4. Justagemodus anwählen.
5. "IR", "Registration", und "CD" in dieser Reihenfolge berühren.
6. Aktuellen Wert mit der Löschtaste löschen.

7. Neuen Wert über die Zifferntasten eingeben.

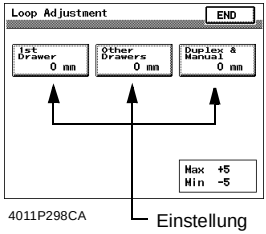
✻ Mit der Schlüsseltaste oder "✻" kann das Vorzeichen + oder - gewechselt werden.

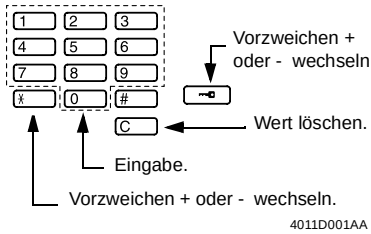
Hinweis

Wenn “A” zu breit ist, muß der Wert verkleinert werden.

Wenn “A” zu schmal ist, muß der Wert vergrößert werden.

✻ Sollte Rand “A” nicht die Anforderungen erfüllen, die Justage mit einem neuen Wert wiederholen.





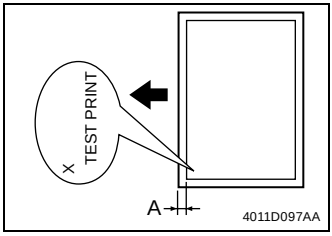
8. Eingegebenen Wert mit "END" speichern.

Hinweis

- *Wenn das "END"-Feld nicht betätigt wird und das Menü mit der Rücksetztaste beendet wird bleibt der alte Wert erhalten.*

<FD / längs>

Anforderung



Nach Durchführung der Drucker-Registrierung-Justage eine Testkopie als Original verwenden und eine Kopie erstellen. Rand A muß innerhalb der Spezifikation liegen.

Spezifikation	Justagemodus	Einstellwert
10 ±2,0 mm	Registration (FD) Registrierung längs	-24 bis +127

Hinweis

- *Diese Justage wird erforderlich wenn die Druckeinheit ausgetauscht wurde oder wenn eine Registrierung längs oder quer durchgeführt wurde.*

Justage

1. Nach der Registrierungsjustage längs und quer und der Zommjustage eine Testkopie erstellen..

✻ Siehe Schritte 1 bis 4 von "(5) Registration (CD) (Drucker)"

2. Die Testkopie auf die Glasscheibe legen und nochmals eine Kopie davon erstellen.
3. Überprüfen ob Rand “A” die Anforderungen erfüllt.
   Sollte dies nicht der Fall sein, folgende Justage durchführen.
4. Justagemodus anwählen.
5. "IR", "Registration", und "FD" in dieser Reihenfolge berühren.
6. Aktuellen Wert mit der Löschtaste löschen.

7. Neuen Wert über die Zifferntasten eingeben.

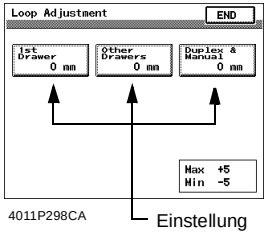
✻ Mit der Schlüsseltaste oder "✻" kann das Vorzeichen + oder - gewechselt werden.

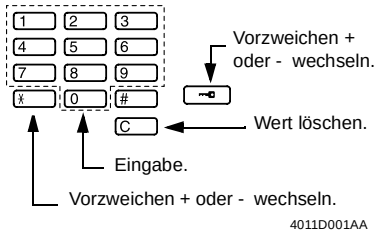
Hinweis

Wenn “A” zu breit ist, muß der Wert verkleinert werden.

Wenn “A” zu schmal ist, muß der Wert vergrößert werden.

✻ Sollte Rand “A” nicht die Anforderungen erfüllen, die Justage mit einem neuen Wert wiederholen.





8. Eingegebenen Wert mit "END" speichern.

Hinweis

- *Wenn das "END"-Feld nicht betätigt wird und das Menü mit der Rücksetztaste beendet wird bleibt der alte Wert erhalten.*

(8) Zoomjustage (IR)

<CD / quer>

Anforderung

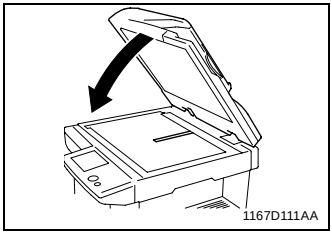
- Die Abweichung sollte nicht mehr als ±1,0 % betragen.
- Die Justage wird mit Hilfe eines Lineals von 200mm durchgeführt.

Zoomfaktor	Spezifikation	Justagemodus	Einstellwert
Full size (×1.000) 1:1 Wiedergabe	200 ±2,0 mm	Zoom Adjust (CD) Zommjustage quer	0,990 bis 1,010

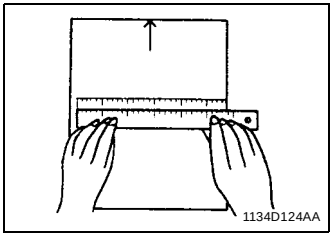
Hinweis

- *Diese Justage wird erforderlich, nachdem die Scannerzugseile ausgetauscht wurden oder eine Registration längs oder quer durchgeführt wurde.*

Justage



1. Ein Lineal parallel zur Anlegeschiene auf das Originalglas legen und eine Kopie in 1:1-Wiedergabe erstellen. Falls das Lineal aus Plastik oder durchsichtig ist, ein weißes Blatt darüberlegen.



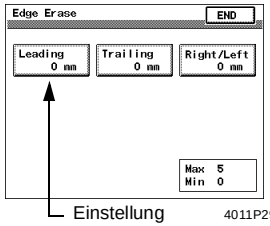
2. Lineal auf der Kopie messen. Liegt die Länge außerhalb der o.a. Toleranz, muß folgende Einstellung vorgenommen werden.

3. Justagemodus anwählen.
4. "IR" , "Zoom Adjust", und "CD" in dieser Reihenfolge berühren.
5. Aktuellen Wert mit der Löschtaste löschen.
6. Neuen Wert über die Zifferntasten eingeben.

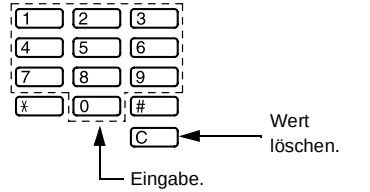
Hinweis

Wenn das Lineal auf der Kopie zu groß ist, muß der Wert verkleinert werden.
Wenn das Lineal auf der Kopie zu klein ist, muß der Wert vergrößert werden.

✻ Sollten die Anforderungen nicht erfüllt werden, die Justage mit einem neuen Wert wiederholen.



4011P299CA



1167D069AA

7. Eingegebenen Wert mit "END" speichern.

Hinweis

- *Wenn das "END"-Feld nicht betätigt wird und das Menü mit der Rücksetztaste beendet wird bleibt der alte Wert erhalten.*

<FD / längs>

Anforderung

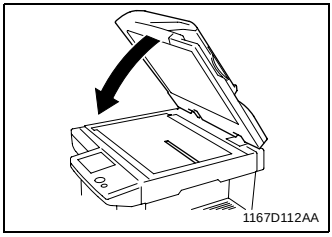
- Die Abweichung sollte nicht mehr als ±1,0 % betragen.
- Die Justage wird mit Hilfe eines Lineals von 300mm durchgeführt.

Zoomfaktor	Spezifikation	Justagemodus	Einstellwert
Full size (×1.000) 1:1 Wiedergabe	300 ±3,0 mm	Zoom Adjust (FD) Zommjustage längs	0,990 to 1,010

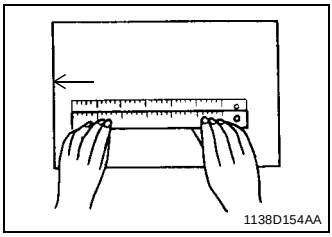
Hinweis

- *Diese Justage wird erforderlich, nachdem die CCD-Einheit ausgetauscht wurden oder eine Registration längs oder quer, oder Zommjustage durchgeführt wurde.*

Justage



✻ Ein Lineal parallel zur Längs-Anlegeschiene auf das Originalglas legen und eine Kopie in 1:1-Wiedergabe erstellen. Falls das Lineal aus Plastik oder durchsichtig ist, ein weißes Blatt darüberlegen.

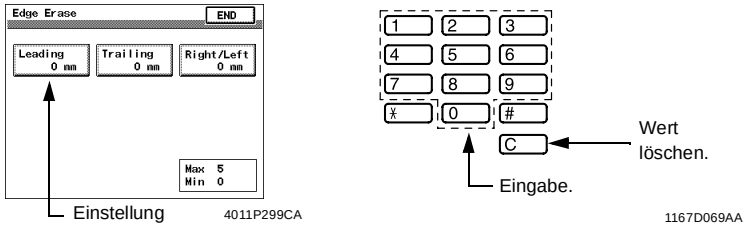


8. Lineal auf der Kopie messen. Liegt die Länge außerhalb der o.a. Toleranz, muß folgende Einstellung vorgenommen werden.

9. Justagemodus anwählen.
10. "IR" , "Zoom Adjust", und "FD" in dieser Reihenfolge berühren.
11. Aktuellen Wert mit der Löschtaste löschen.
12. Neuen Wert über die Zifferntasten eingeben.

Hinweis

Wenn das Lineal auf der Kopie zu groß ist, muß der Wert verkleinert werden.
Wenn das Lineal auf der Kopie zu klein ist, muß der Wert vergrößert werden.
✻ Sollten die Anforderungen nicht erfüllt werden, die Justage mit einem neuen Wert wiederholen.



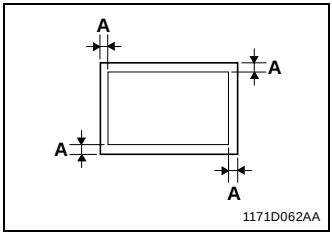
13. Eingegebenen Wert mit "END" speichern.

Hinweis

- *Wenn das "END"-Feld nicht betätigt wird und das Menü mit der Rücksetztaste beendet wird bleibt der alte Wert erhalten.*

(9) IR-Löschrand

Anforderung



Der Löschrand sollte an allen 4 Seiten zwischen 0 und 3mm liegen.

Justagemodus	Einstellwert
IR-Löschrand	0 bis 3

Hinweis

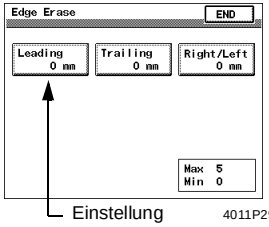
- *Diese Justage wird erforderlich, wenn ein Schatten von der Anlageschiene auf die Kopie produziert wird.*

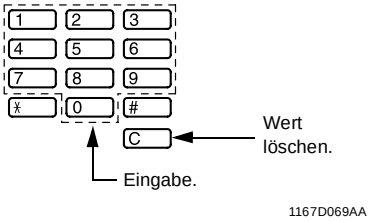
Justage

1. Justagemodus anwählen.
2. "Tech. Rep. Choice" berühren.
3. "IR-Erasure Width" berühren.
4. Aktuellen Wert mit der Löschtaste löschen.
5. Neuen Wert über die Zifferntasten eingeben.

Hinweis

Wenn “A” zu breit ist, muß der Wert verkleinert werden.
Wenn “A” zu schmal ist, muß der Wert vergrößert werden.





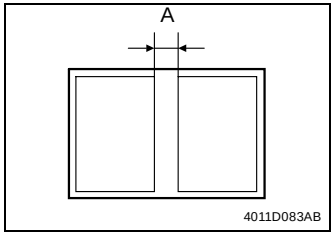
6. Eingegebenen Wert mit "END" speichern.

Hinweis

- *Wenn das "END"-Feld nicht betätigt wird und das Menü mit der Rücksetztaste beendet wird bleibt der alte Wert erhalten.*

(10) Book Center Erase / Buch Mittelbereichlöschung

Anforderung



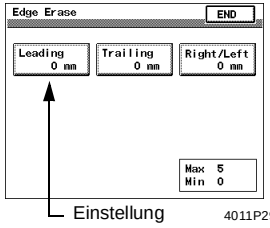
Set the erase width at the center of the paper (width A) in the range between 2 and 20 mm.

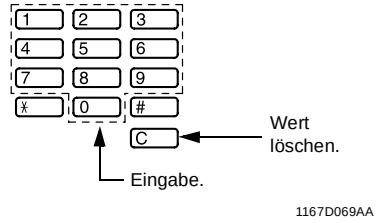
Justagemodus	Einstellwert
Book Center Erase Buch Mittelbereichlöschung	2 bis 20

Hinweis
- *Mit dieser Justage kann der Mittelbereich bei einer Buchkopie bestimmt werden.*
- *Diese Justage wird erforderlich, wenn bei einer Buchkopie im Mittelbereich Schatten entstehen.*

Justage
1. "Tech. Rep. Modus" anwählen.
2. "Tech. Rep. Choice" berühren.
3. "Book Center Erase" berühren.
4. Aktuellen Wert mit der Löschtaste löschen.
5. Neuen Wert über die Zifferntasten eingeben.

Hinweis
Wenn “A” zu breit ist, muß der Wert verkleinert werden.
Wenn “A” zu schmal ist, muß der Wert vergrößert werden.





6. Eingegebenen Wert mit "END" speichern.

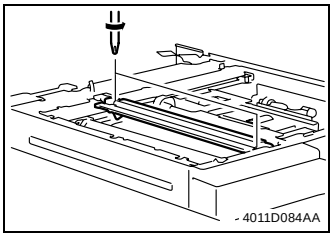
Hinweis
- *Wenn das "END"-Feld nicht betätigt wird und das Menü mit der Rücksetztaste beendet wird bleibt der alte Wert erhalten.*

3-6. Lampenwagen und 2./3. Spiegelwagen

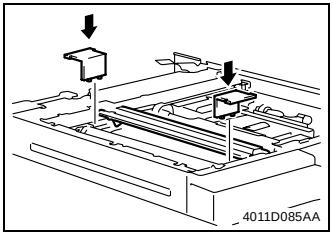
Diese Justage wird erforderlich:
- nachdem die Scannerzugseile ausgetauscht wurden.
- nachdem der Scanner ausgebaut wurde.
- nach dem Lösen der Seilklemme.

Anforderung
- Wenn die Lehren eingesetzt sind sollte kein Abstand zwischen den Lehren und Spiegelwagen vorhanden sein.

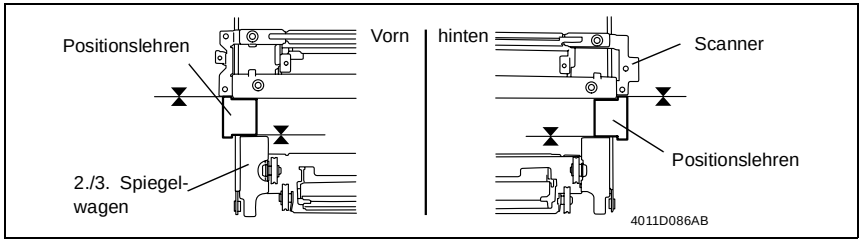
Justage

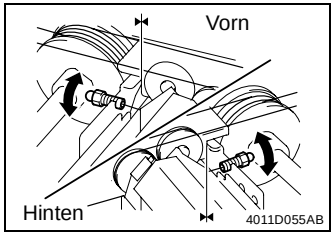


1. Belichtungslampe ausbauen.
✻ Siehe Schritte 1 bis 7 (8) Ausbau Scanner".
2. Schraube der SEilklemme lösen.



3. Die Lehren wie in der Abbildung gezeigt zwischen lampen- und Spiegelwagen einsetzen.
4. Die Wagen gegen die Lehren drücken, sodass kein Abstand vorn und hinten mehr vorhanden ist.
5. Den Scanner fest gegen die Lehren drücken bis die zuvor beschriebenen Konditionen erfüllt sind, dann die Schraube der Seilklemme anziehen.

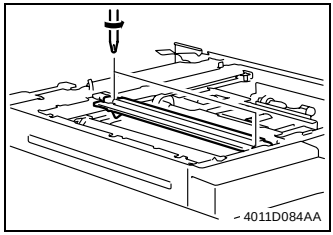




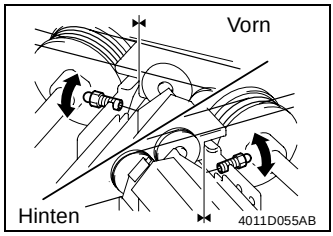
Hinweis

- *Sollte noch ein kleiner Abstand zwischen den Lehren und den Wagen vorhanden sein, diesen mit der Justageschraube beseitigen.*

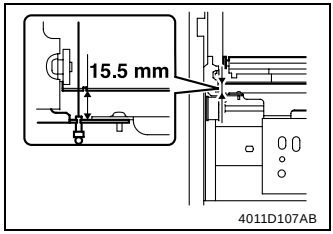
✻ Falls keine Einstell-Lehre verfügbar ist, kann die Justage folgendermaßen durchgeführt werden.



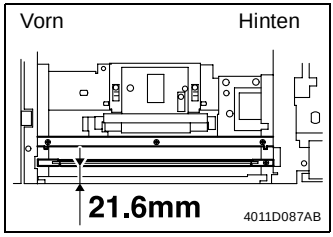
1. Schraube der Seilklemme lösen.



2. Den 2./3. Spiegelwagen vorn und hinten gegen die Führungen drücken und überprüfen ob jetzt ein Abstand vorhanden ist.
3. Sollte dies der Fall sein, diesen mit der Justageschraube beseitigen.



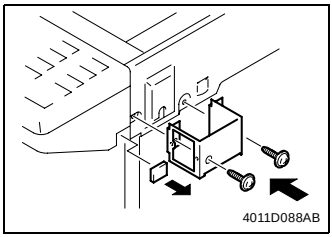
4. Den 2./3. Spiegelwagen soweit schieben, bis ein Abstand von 15,5mm zwischen dem Wagen und der Führung entsteht.



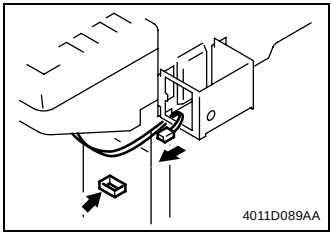
5. Den Scanner 21,6mm von dem rechten Seitenrahmen positionieren. Die Schraube der Seilklemme anziehen.

4. Verschiedenes

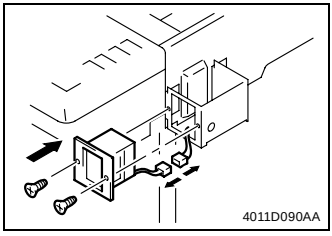
4-1. Installation Kostenstellenzähler (Option)



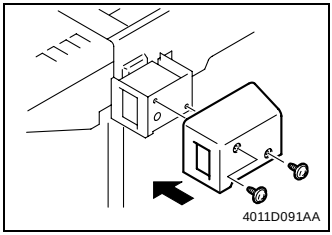
1. Vordere Abdeckung abnehmen.
2. Zählerabdeckung aus der vorderen oberen Abdeckung entfernen.
3. Zählersockel mit 2 Schrauben befestigen.



4. Kabel des Einschubs wie gezeigt verlegen.



5. Stecker des Einschubs verbinden.
6. Einschub mit den beiden Schrauben befestigen.



7. Zählerabdeckung anbringen.

Hinweis

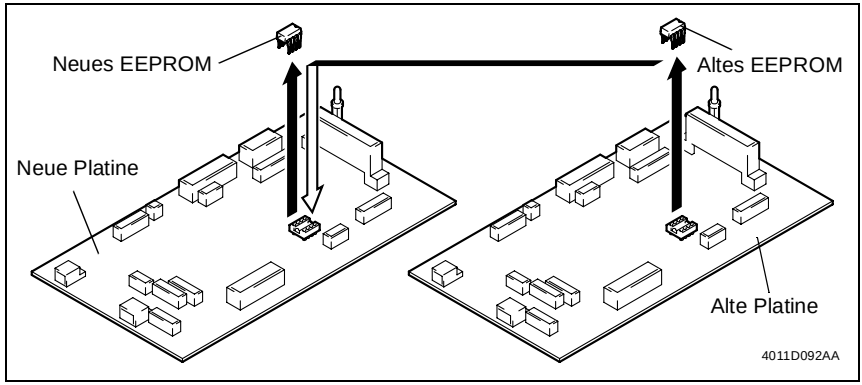
- *Nach dem Einbau des Kostenzählers muß die Option “Key Counter/Kostenstellenzähler” im Abrechnungs-Menü auf “Ein” gestellt werden.*

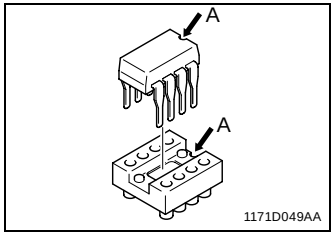
4-2. Einbau des EEPROM (IC3A)

Hinweis

- *Wenn nach dem Austausch der Hauptsteuerplatine die alte Bildeinheit im Kopierer verbleibt, muß das EEPROM (IC3A) von der alten Platine auf die neue umgesteckt werden. Falls das EEPROM (IC3A) nicht umgesteckt wird, muß zusammen mit der Hauptsteuerplatine auch die Bildeinheit ausgewechselt werden.*

1. hauptplatine ausbauen. (Siehe 2-2. Ausbau Platinen und anderer elt. Bauteile.)
2. EEPROM (IC3A) von der Hauptplatine entfernen.
3. Das alt EEPROM (IC3A) von der ausgebauten Platine entfernen und auf die neue Platine setzen.





Hinweis

- *Beim Einsetzen von IC3A auf die korrekte Richtung achten.*

4-3. AJUST DATA INPUT / Dateneingabe

Diesen Eingaben werden erforderlich:

- Wenn MFB2-Platine ausgetauscht wurde.
- Wenn ROM/RAM-Platine ausgetauscht wurde.

Hinweis

- *Sicherstellen das ein "Service Call Report" ausgeführt wird, bevor die obengenannten Platinen ausgetauscht werden.*
- *Sollten Optionen wie ADF, Duplexeinheit, oder Zusatzkassette installiert sein, auch für diese Teile die Daten eingeben.*

Eingabe

IR / Bildeinheit	Printer / Drucker
Registration (CD)	Registration (CD) (1st Drawer)
Registration (FD)	Registration 2-Sided (35-cpm copier)
Zoom Adjust (CD)	Registration (FD)
Zoom Adjust (FD)	

Schalter a. d. Platinen, Tech. Rep. Programm

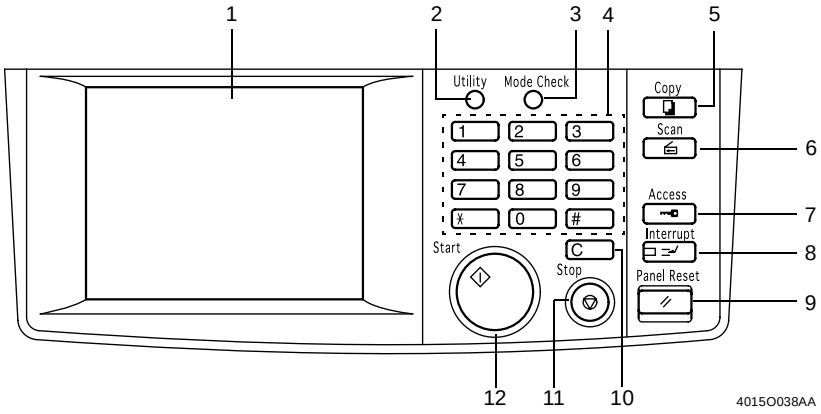
Inhalt

1. Bedienungsfeld und Berührungsbildschirm S-1
   1.1 Bedienungsfeld-Tasten S-1
   1.2 Berührungsbildschirm S-2
      1.2.1 Basisanzeige S-2
      1.2.2 Warn-Anzeige S-3
2. Funktion der Schalter auf den PWBs S-4
   2.1 Platinenanordnung S-4
   2.2 PWB-A (Hauptsteuerplatine) S-4
   2.3 PWB-F (Bedienpult) S-5
3. Bediener-Modus S-6
   3.1 Bedienermenü-Anzeige S-6
   3.2 Bedienereinstellungsbaum S-6
   3.3 Einstellungen im Bedienerprogramm S-7
      3.3.1 Bedienerprogramm-Modus S-7
      3.3.2 Bedienerfunktionen S-13
      3.3.3 Verwalterfunktionen/Admin. Management S-14
4. TECH. REP. MODE/Technikerprogramm S-16
   4.1 Techniker-Menü S-16
   4.2 Eingaben mit dem Technikerprogramm S-16
   4.3 Tech. Rep. Modus Menübaum S-17
   4.4 Tech. Rep. Modus Einstellungen S-18
      4.4.1 Tech. Rep. Choice/Technikerauswahl S-18
      4.4.2 System Input / Systemeingaben S-21
      4.4.3 Administrator # Input/Administrator# Eingabe S-22
      4.4.4 Counter/Zähler S-22
      4.4.5 Function/Testfunktionen S-25
      4.4.6 I/O Check / E/A-Test S-26
      4.4.7 Movement Check/Antriebs- und Funktions-Test S-26
      4.4.8 RD Mode/Ferndiagnose (nicht für Europa) S-27
      4.4.9 ROM Version S-28
      4.4.10Level History/Einstell-Bericht S-28
5. SECURITY MODE/Abrechnungs-Modus S-29
   5.1 Security Mode Menu Screen/Abrechnungs-Menü S-29
   5.2 Abrechnungs-Menü aufrufen S-29
   5.3 Einstellungen im Security-Modus S-30
6. ADJUST MODE /JUSTAGEN S-32
   6.1 Adjust Mode Menu Screen /Justagemenü S-32
   6.2 Justage-Menü aufrufen S-32
   6.3 Funktionsmenübaum S-32
   6.4 Justagen S-33
      6.4.1 Printer/Drucker S-33
      6.4.2 IR/IR-Einheit S-33

7. INITIAL MODE / INITIALISIERUNG S-34
7.1 Initialisierungs-Menü S-34
7.2 Initialisierungs-Menü aufrufen S-34
7.3 Einstellungen S-35
7.4 Rücksetzung der Daten/Konditionen durch Rücksetzschalter S-36
8. BEDIENERPROGRAMM S-37
8.1 Bediener-Menü S-37
8.2 Menü-Baum S-37
8.3 Einstellungen im Bedienermodus S-38
9. SOFT SWITCH SET/Warmschaltereinstellungen S-39
9.1 Warmschaltertabelle S-39
9.2 Einstellung der Warmschalter S-40

1. Bedienungsfeld und Berührungsbildschirm

1-1. Bedienungsfeld-Tasten



1. Berührungsbildschirm
- Anzeige von Bedienungshinweisen und sonstigen Meldungen.

2. Bedienerprogramm-Taste
- Taste zum Aufrufen des Bienerprogramms.

3. Eingabeüberprüfungs-Taste
- Mit dieser taste kann das Eingabe-Menü aufgerufen werden, dass die augenblicklich gültigen Kopiereinstellungen anzeigt.

4. Zehner-Tastatur
- Eingabe der Kopienanzahl, des Zoomfaktors, dre Zugangsnummer und der Service-Einstellungen.

5. Kopiermodus-Taste
- Aktivierung des Kopiermodus.

6. Scanmodus-Taste
- Aktivierung des Scanmodus.

7. Kostenstellenfreigabe-Taste
- Nach Eingabe der Zugangsnummer kann durch Betätigung diese Taste der Kopiervorgand gestartet werden.

8. Unterbrecher-Taste
- Setzt oder löscht die Unterbrechungsfunktion.

9. Bedienungsfeldrücksetz-Taste
- Setz alle Funktionen in die Grundstellung zurück.

10. Lösch-Taste
- Löscht alle eingegebenen Zahlen.

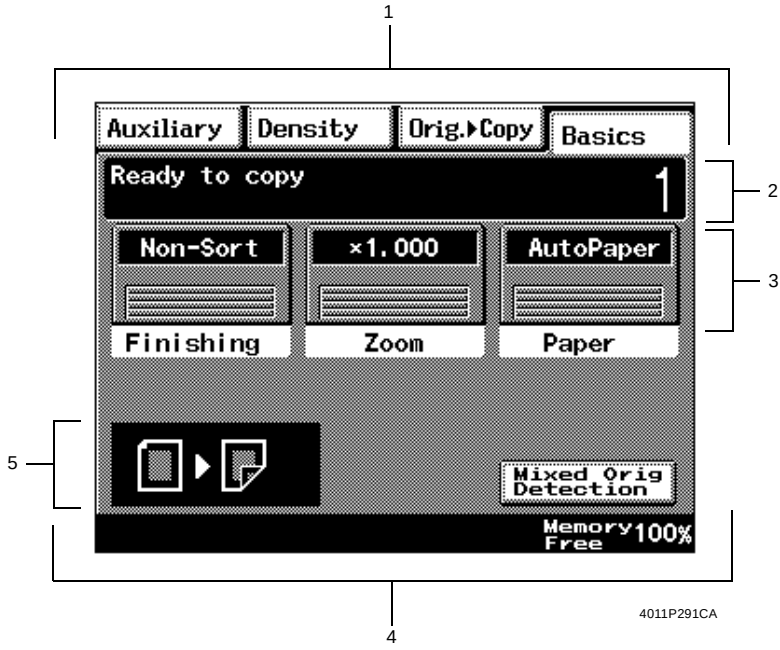
11. Stopp-Taste
- Stoppt eine Kopierfunktion.
- Stoppt einen Abtastzyklus.

12. Start-Taste
- Startet einen Kopier- oder Abtastvorgang.

1-2. Berührungsbildschirm

(1) Basisanzeige

Die Basisanzeige erscheint nach dem Einschalten des Kopierers, der Rücksetzung mit der Bedienungsfeld-Rücksetztaste oder der automatischen Rücksetzung.



1. Zusatzfunktions-Tasten
- Aufruf der entsprechenden Menüs “Sonderfunktion”, “Bilddichte”, “Grundfunktionen” oder “Orig. ▸ Kopie”.

2. Mitteilungsfenster
- Das Fenster zeigt den augenblicklichen Kopiererstatus, Bedienungs-Hinweise und andere Daten, wie z.B. die vorgewählte Kopienanzahl und die noch zur Verfügung stehende Papiermenge an.

3. Basis-Funktionstasten
- Mit diesen Tasten kann der Bediener die Endverarbeitung der Kopien, den Zoom-Faktor und das gewünschte Kopierpapier/Papierformat eingeben.

4. Funktions-Anzeigefenster
- Garphische Darstellung der gültigen Eingaben und Sattusanzeige des laufenden Jobs.

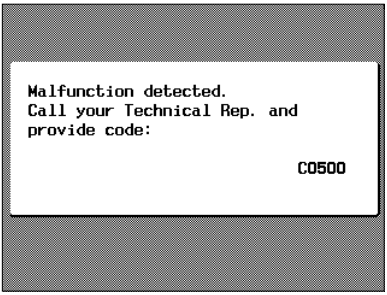
5. Status-Anzeige
- Augenblicklicher Status des laufenden Jobs.

(2) Warn-Anzeige

Die Warn-Anzeige dient zur Darstellung von Störungen, Fehlern, Warnhinweisen und Hinweisen zur Beachtung.

<Störung>

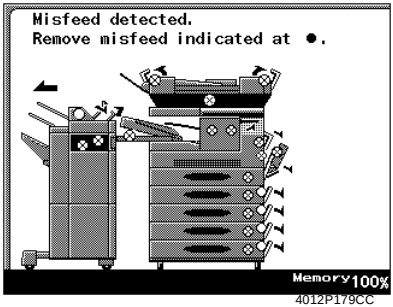
Diese Anzeige zeigt Fehlfunktionen des Kopierers an, die vom Bediener nicht behoben werden können.
Beispiel: Alle mit einem Störcode gekennzeichneten Störungen.



4011P274CA

<Fehler>

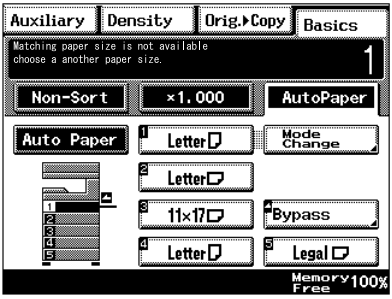
Diese Anzeige zeigt Fehler an, die vom Bediener behoben werden können.
Beispiel: Papierstau, Tonermangel, Tür offen.



4012P179CC

<Warn-Hinweise>

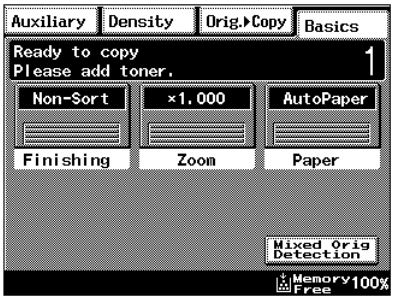
Ein Warn-Hinweis wird angezeigt, wenn ein Kopiervorgang nicht möglich ist oder aufgrund falscher Eingaben nicht gestartet werden kann.
Beispiel: Unpassendes Papierformat im Autoformat-Modus.



4011P292CA

<Hinweise zur Beachtung>

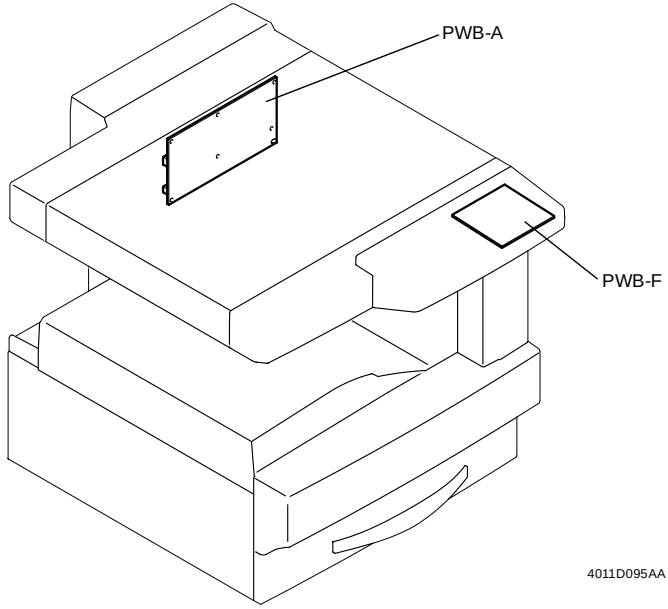
Ein Hinweis wird gegeben, wenn ein Kopier-vorgang zwar gestartet, aber eventuell eine Fehlfunktion verursachen könnte.
Beispiel: Toner nachfüllen.



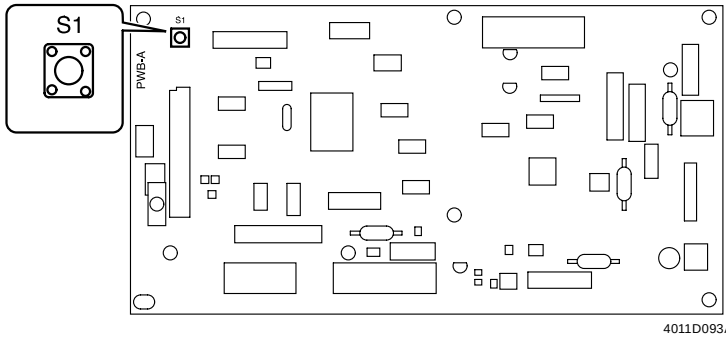
4011P293CA

2. Funktion der Schalter auf den PWBs

2-1. Platinenanordnung

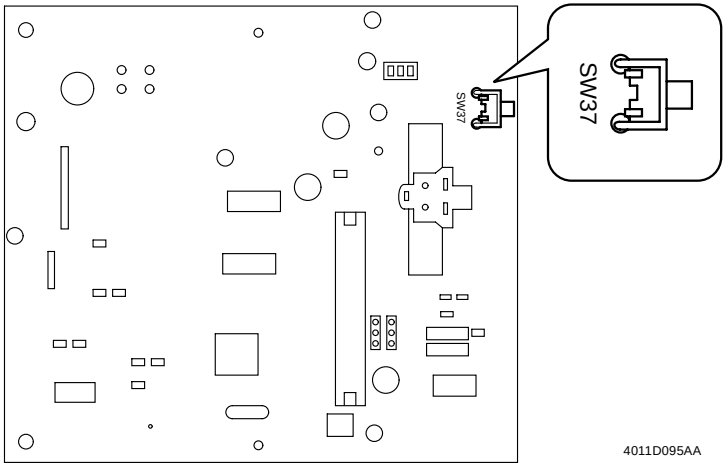


2-2. PWB-A (Hauptsteuerplatine)



Symbol	Name	Funktion
S1	Test-Schalter	F12 Testausdruck. <Prozedur> 1. Mit drücken des S1 wird ein Testausdruck gestartet. 2. Mit nochmaligem drücken von S1wird der Ausdruck gestoppt.

2-3. PWB-F (Bedienpult)



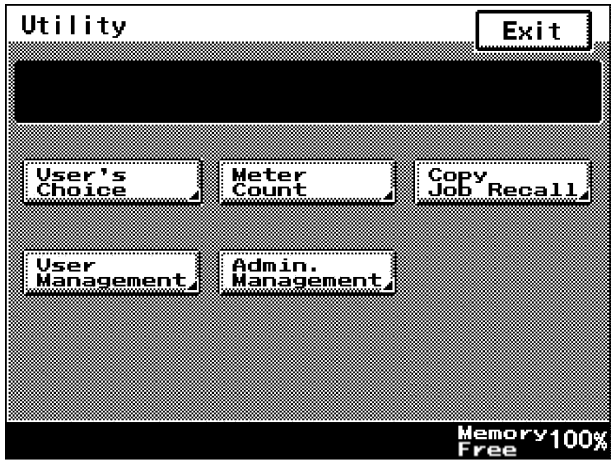
Symbol	Name	Funktion
SW37	Warmstart-Schalter	Initialisierung des Geräts.

3. Bediener-Modus

- Mit der Taste Bediener-Einstellung wird das Bediener-Menü aufgerufen, in dem kundenspezifische Einstellungen vorgenommen werden können.

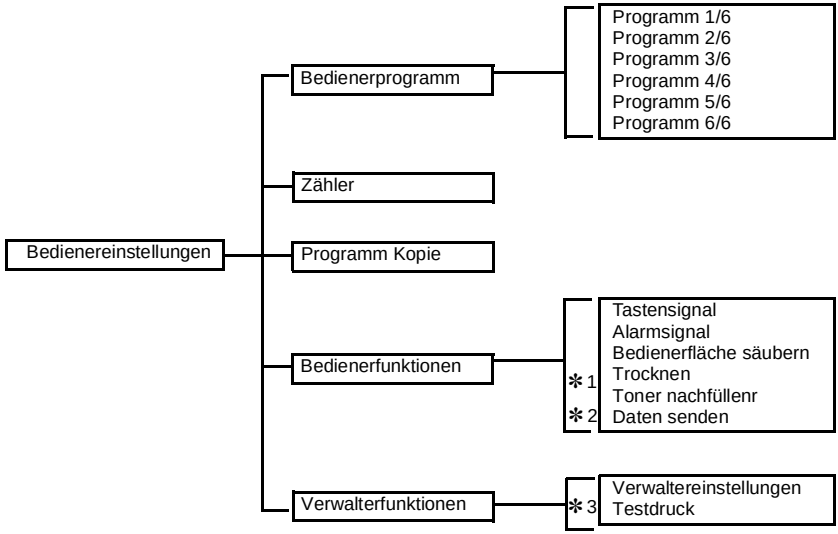
3-1. Bedienermenü-Anzeige

- Bedienerprogramm-Taste drücken.



4011P294CA

3-2. Bedienereinstellungsbaum



✻ 1:Einstellung über den Tech.Rep.Modus.
✻ 2:Nur aktiv wenn ein Druckercontroller installiert ist.
✻ 3Nur aktiv wenn ein Druckerconrtoller installiert ist.

3-3. Einstellungen im Bedienerprogramm

Display	Einstellungen
Bedienereinstel-lungen	Im Bedienerprogramm können grundlegende Einstellungen für den Anwender vorgenommen werden.
Zähler	Anzeige der unterschiedlichen Zählerwerte.
Programm Kopie	Ermöglicht das unterschiedliche Funktionen und Kopierjobs program-miert werden können.
Bedienerfunk-tionen	Ermöglicht die Einstellung unterschiedlicher Bedienerfunktionen.
Verwalterfunktio-nen	Mit der “Administrator #” können im Tech. Rep. Modus folgende Funk-tionen eingestellt werden.

(1) Bedienerprogramm-Modus

- Mit der Taste Bediener-Einstellung wird das Bediener-Menü aufgerufen, in dem kun-denspezifische Einstellungen vorgenommen werden können.

1. Bedienerprogramm Einstellprozedur

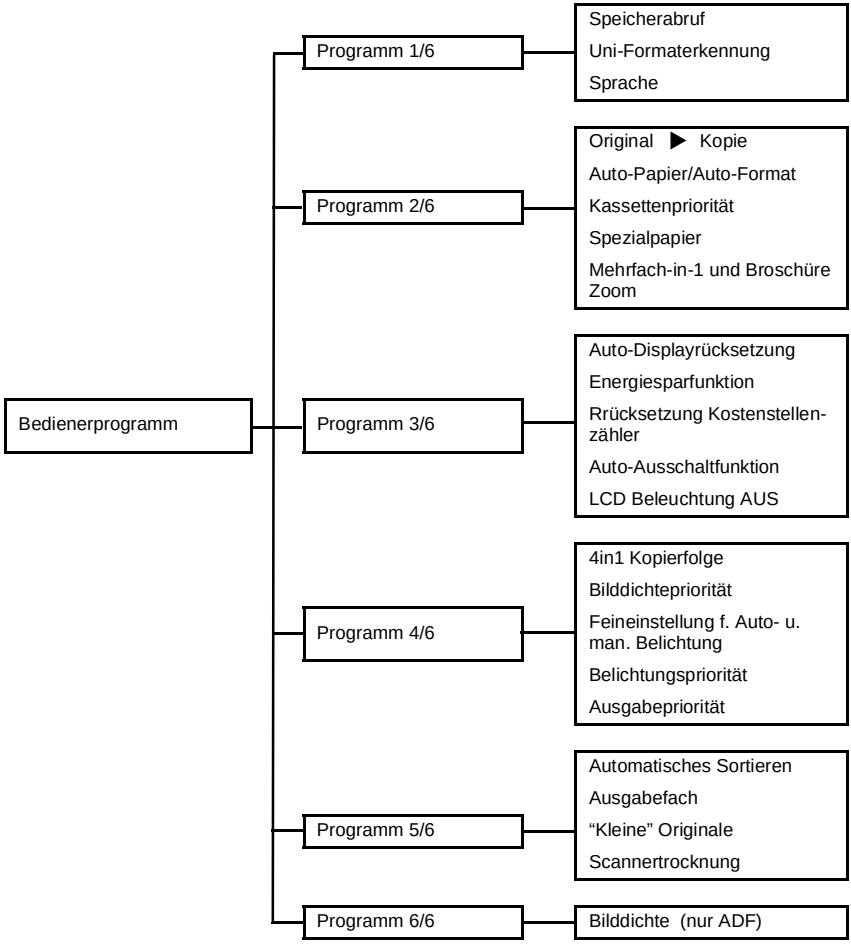
<Prozedur>

1. Taste “Bediener-Einstellung” betätigen.
2. “Bedienereinstell.” berühren
3. Seite mit der gewünschten Funktion auswählen.
4. Gewünschte Funktion auswählen und die entsprechenden Einstellungen vornehmen.
5. Nach Eingabe der Daten das Feld “Eingabe” betätigen.

<Modus verlassen>

- “Fertig”-Taste berühren.

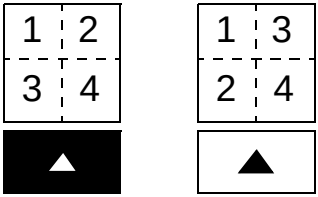
2. Menü-Baum


Bedienerprogramm
Programm 1/6
Speicherabruf
Uni-Formaterkennung
Sprache
Programm 2/6
Original ▶ Kopie
Auto-Papier/Auto-Format
Kassettenpriorität
Spezialpapier
Mehrfach-in-1 und Broschüre Zoom
Programm 3/6
Auto-Displayrücksetzung
Energiesparfunktion
Rrücksetzung Kostenstellen-zähler
Auto-Ausschaltfunktion
LCD Beleuchtung AUS
Programm 4/6
4in1 Kopierfolge
Bilddichtepriorität
Feineinstellung f. Auto- u. man. Belichtung
Belichtungspriorität
Ausgabepriorität
Programm 5/6
Automatisches Sortieren
Ausgabefach
“Kleine” Originale
Scannertrocknung
Programm 6/6
Bilddichte (nur ADF)

3. Bediener-Einstellungen

	Display	Einstellung (Standard wird **Hinterlegt** angezeigt).
1/6	Speicherabruf	Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, bleiben die Bilddaten nach Beendigung des Kopiervorgangs im Speicher erhalten, so daß sie für einen weiteren Kopiervorgang abgerufen werden können. EIN / **AUS**
	Uni-Formaterkennung	Auswahl, ob die Funktion "Gemischte Originalerkennung" nach dem Einschalten des Kopierers bzw. der Betätigung der Bedienungsfeld-Rücksetztaste wirksam ist. EIN / **AUS**
	Sprache	Auswahl der Bildschirmsprache <Metrischer Bereich> **ENGLISH** / GERMAN / FRENCH DUTCH / ITALIAN / SPANISH PORTUGUESE / DANISH / NORWEGIAN SWEDISH / FINISH / JAPANESE
2/6	Original ▶ Kopie Standard	Grundeinstellung Orig. Kopie, die nach dem Einschalten des Kopierers oder der Bedienungsfeld-Rücksetzung wirksam wird. Wenn im Technikerprogramm in der Option "Simplex/Duplex" die Funktion "Duplex" eingestellt ist, wird die Auswahlmöglichkeit "1 in 1" nicht angezeigt. ***Hinweis*** • *Einige Einstellungen können nicht mit den eingesetzten Optionen angewendet werden.* **1-Seitig ▶ 1-Seitig** / 1-Seitig ▶ 2-Seitig / 2-Seitig ▶ 2-Seitig
	Auto-Papier/Auto-Format	Grundeinstellung, die nach dem Einschalten des Kopierers oder der Bedienungsfeld-Rücksetzung wirksam wird. **Auto Papier** / Auto Format / Manuell
	Kassettenpriorität	Auswahl der automatisch angewählten Papierkassette. **1. Kassette** / 2. Kassette 3. Kassette / 4. Kassette 5. Kassette
	Spezialpapier	Einstellung einer Kassette auf Spezialpapier. **Normal** / Kein Duplex Recycling / Spezial

	Display	Einstellung (Standard wird **Hinterlegt** angezeigt).
	Mehrfach-in-1 und Broschüre Zoom	Abruf eines fest eingestellten Zoom-Faktors für die Kopienerstellung: 2 in 1, 4 in 1 oder Broschüre. **EIN** | AUS
	Auto-Displayrück-setzung	Festlegung der Vorgabezeit, nach der sich der Kopierer automatisch in die Basisfunktion zurücksetzt. 30 s | **1 min.** | 2 min. 3 min. | 5 min. | Keine Rücksetzung
	Energiesparfunk-tion	Festlegung der Vorgabezeit, nach der der Kopierer nach Beendigung eines Kopiervorganges automatisch in die Energiesparfunktion umschaltet. Eingabe (1 bis 240 Minuten) über die Zehnertastatur. 1 bis 240 min. (**15 min.**)
3/6	Kostenstellen-zählerrücksetz-zung,	Festlegung, ob nach dem Entfernen des Kostenstellenzählers oder nach der Betätigung der Kostenstellen-Freigabetaste das Bedienungsfeld in die Basis-funktion zurückgesetzt wird. **EIN** | AUS
	Auto-Abschalt-funktion	Festlegung der Zeit, nach der sich der Kopierer nach Beendigung des Kopier-vorgangs oder der letzten Tasteneingabe automatisch abschaltet (15 - 240 Minuten). Die Option “Keine Abschaltung” erscheint nur, wenn die Funktion “Auto-Abschaltung” in den Verwalterfunktionen auf “Ja” eingestellt ist. 15 bis 240 min. | OFF ✻ Standard: 35/25 (60 min.)
	LCD Beleuchtung AUS	• Festlegung der Vorgabezeit, nach der die LCD-Beleuchtung nach Beendi-gung eines Kopiervorganges oder der letzten Tastenbetätigung automatisch abgeschaltet wird. Eingabe (1 bis 240 Minuten) über die Zehnertastatur. 1 bis 240 min. (**1 min.**)

Display	Einstellung (Standard wird **Hinterlegt** angezeigt).
4in1 Kopierfolge	Festlegung der Kopierfolge bei Verwendung der Funktion “4 in 1”. 
Bilddichtepriorität	Einstellung der Belichtungsart, die nach dem Einschalten oder der Rücksetzung des Kopierers wirksam ist. <Bilddichte> **Auto** | Manuell <Original> **Text** | Photo | Text/Photo
Feineinstellung der Auto- und manuellen Belichtung	Auto: Vorgabewert des Belichtungsgrades in der Auto-Belichtung. Manuell: Vorgabewert der Belichtungsreglerstellung in der manuellen Belichtung. <Auto> Heller | **Normal** | Dunkler <Manuell> Heller ... Dunkler
Belichtungspriorität	Einstellung der Druck-Bilddichte. -2 | -1 | **0** | 1 | 2
Ausgabepriorität	Einstellung des Vorgabewertes für die Kopienausgabe, wenn der Kopierer mit einem Sorter ausgestattet ist. ***Hinweis:*** • *Entsprechend installiertem Sorter sind die Anzeigen im Display unterschiedlich.* **Nicht Sort.** / Sortieren / Grupppieren Eckenheftung / 2-fach Heftung

4/6

	Display	Einstellung (Standard wird **Hinterlegt** angezeigt).
	Automatisches Sortieren	Diese Funktion schaltet automatisch auf “Sortieren” oder “Nicht-Sortieren” abhängig von der Anzahl der in den Originaleinzug eingelegten Originale. Möglich nur mit installiertem Finisher und ADF oder ADFR. **EIN** | AUS
5/6	Ausgabefach	Auswahl des Ausgabefaches, wenn das System mit einem Job-Tray oder Finisher ausgestattet ist. <Fax> **1** | 2 | 3 <Kopierer> Wird angezeigt wenn ein Job-Tray installiert ist. 1 | **2** <Drucker> **1** | 2 | 3 ✻ Wenn ein Finisher installiert ist: entfällt "2"
	“Kleine” Originale	Der Kopiervorgang wird nach Betätigung der Starttaste nicht ausgelöst, wenn das angelegte Original das kleinste erkennbare Format hat (kleiner als A5) und diese Funktion ausgeschaltet ist. EIN | AUS ✻ Standard: Metrischer Bereich AUS / Inch Bereich EIN
	Scannertrocknung	Zeiteinstellung für die Heizung des Lampenwagens. Stunden und Minuten müssen zweistellig (01) eingegeben werden. ***HINWEIS:*** • *Wenn die Zeit für Std. oder min. als Einzelzahl eigegeben wird immer mit “0” starten*
6/6	Bilddichte (nur ADF)	Die Bilddichte muss justiert werden, wenn Originale über den ADF eingezogen werden. ✻ : Standard Einstellung ✻ | | Wenn ein Original mit Text kopiert wird. | Wenn ein Original mit schwachen Abbildungen kopiert wird.

(2) Bedienerfunktionen

• In diesem Bereich können individuelle Bedienerfunktionen eingestellt werden.

1. Einstellungsprozedur

<Prozedur>

1. Bedieneprogramm-Taste drücken.
2. “Bedienerfunktionen”-Feld berühren.
3. Die entsprechende Funktion auswählen.
4. Den eingestellten Wert mit dem “Eingabe”-Feld sichern.

<Modus verlassen>

• “Eingabe”-Feld berühren.

2. Eingaben im Bedienerprogramm

Display	Einstellung (Standard wird **Hinterlegt** angezeigt).
Tastensignal	Die entsprechende Signalstärke auswählen. 0 | 1 | 2 | **3** | 4 | 5
Alamsignal	Die entsprechende Signalstärke auswählen. 0 | 1 | 2 | **3** | 4 | 5
Berührungsbild-schirnreinigung	Wird zum reinigen der Berührungsfelder eingesetzt, ohne dass das System AUS-geschaltet werden muss.

(3) Verwalterfunktionen/Admin. Management

- Mit Eingabe der “Administrator #” können im Tech. Rep. Modus folgende Funktionen eingestellt werden.

1. Einstellungsprozedur

<Prozedur>

1. Bedienerprogramm-Taste drücken.
2. “Verwalterfunktionen”-Feld berühren.
3. Die Verwalter# über die Zifferntasten eingeben.
4. “Eingabe”-Feld berühren.
5. Die entsprechende Funktion auswählen.
6. Den eingestellten Wert mit dem “Eingabe”-Feld sichern.

<Modus verlassen>

- “Eingabe”-Feld berühren.

2. Einstellungen im Admin. Management Mode

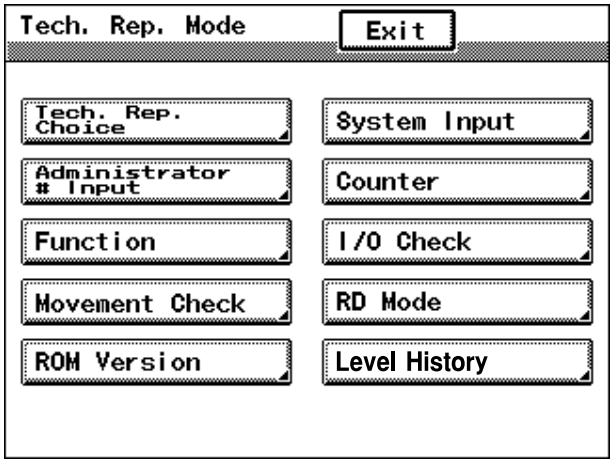
<table>
<tr><th>Display</th><th>Einstellung (Standard wird Hinterlegt angezeigt).</th></tr>
<tr><td>Administrator Set/Verwaltereinstellungen</td><td>Anzeige der Max. Kopiensets und Löschung des Auto Shut OFF Anzeige.</td></tr>
<tr><td>Max. Copy Sets/
Max. Kopiensets</td><td>Eingabe der Kopienanzahl oder Kopiensets über die Zifferntasten.
<table><tr><td>1 bis 99</td><td>AUS</td></tr></table></td></tr>
<tr><td>Auto Shut Off/
Automatische Abschaltung
AUS</td><td>Auswahl für “Auto Shut Off”-Funktion über das Bedienerprogramm.
<table><tr><td>Nein</td><td>Keine Anzeige.</td></tr><tr><td>JA</td><td>Anzeige.</td></tr></table></td></tr>
<tr><td>Kopienzähler</td><td>Anzeige der Einstellungen, Funktion Kopienzähler u. Kopienzählerangaben.</td></tr>
<tr><td>Funktion
Kopienzähler</td><td>Auswahl der Zählvorgänge
<table><tr><td>AUS</td><td>100 Zählungen 1</td><td>100 Zählungen 2</td><td>1000 Zählungen</td></tr></table></td></tr>
<tr><td>Kopienzählerangaben</td><td>Auswahl der einzelnen Zähler.
✻ Siehe Tabelle auf Seite 15.</td></tr>
</table>

Display	Einstellung (Standard wird **Hinterlegt** angezeigt).
100 Zählungen	100 Zählungen • Kopieren ist nur mit entsprechend programmiertem Code möglich. Die Daten werden auf der entsprechenden Seite angezeigt. “Nr.”: Entsprechende Zählernummer über die Zifferntasten eingeben. Eingabe Ziffer [Nr.] ist für **Drucken** auf Kostenstellen. “Ges. Zähler”: Anzeige des Gesamtzählers. “Format zähler”: Anzeige des Formatzählers. “Kopienbegrenzug”: Entsprechende Anzahl über die Zifferntasten eingeben. “Verwaltercode”: Über die Zifferntasten die entsprechende Zahl von 0001 bis 9999 eingeben. Eingabe in der Spalte Verwaltercode ist für **Kopieren** auf Kostenstelle. ✻ Diese Daten können mit der Löschtaste gelöscht werden.
1000 Zählungen	Die Ausgabefachdaten werden auf der entsprechenden Seite angezeigt. “Nr.”: Anzeige der Zählungen. (Kann nicht gelöscht werden.) “Ges. Zähler ”: Anzeige des Gesamtzählers. (Kann mit der Löschtaste gelöscht werden.)

4. TECH. REP. MODE/Technikerprogramm

- Mit Hilfe des Technikerprogramms können Einstellungen, Überprüfungen und Justagen von Bauteilen und Kopierer-Funktionen durchgeführt werden.

4-1. Techniker-Menü



4-2. Eingaben mit dem Technikerprogramm

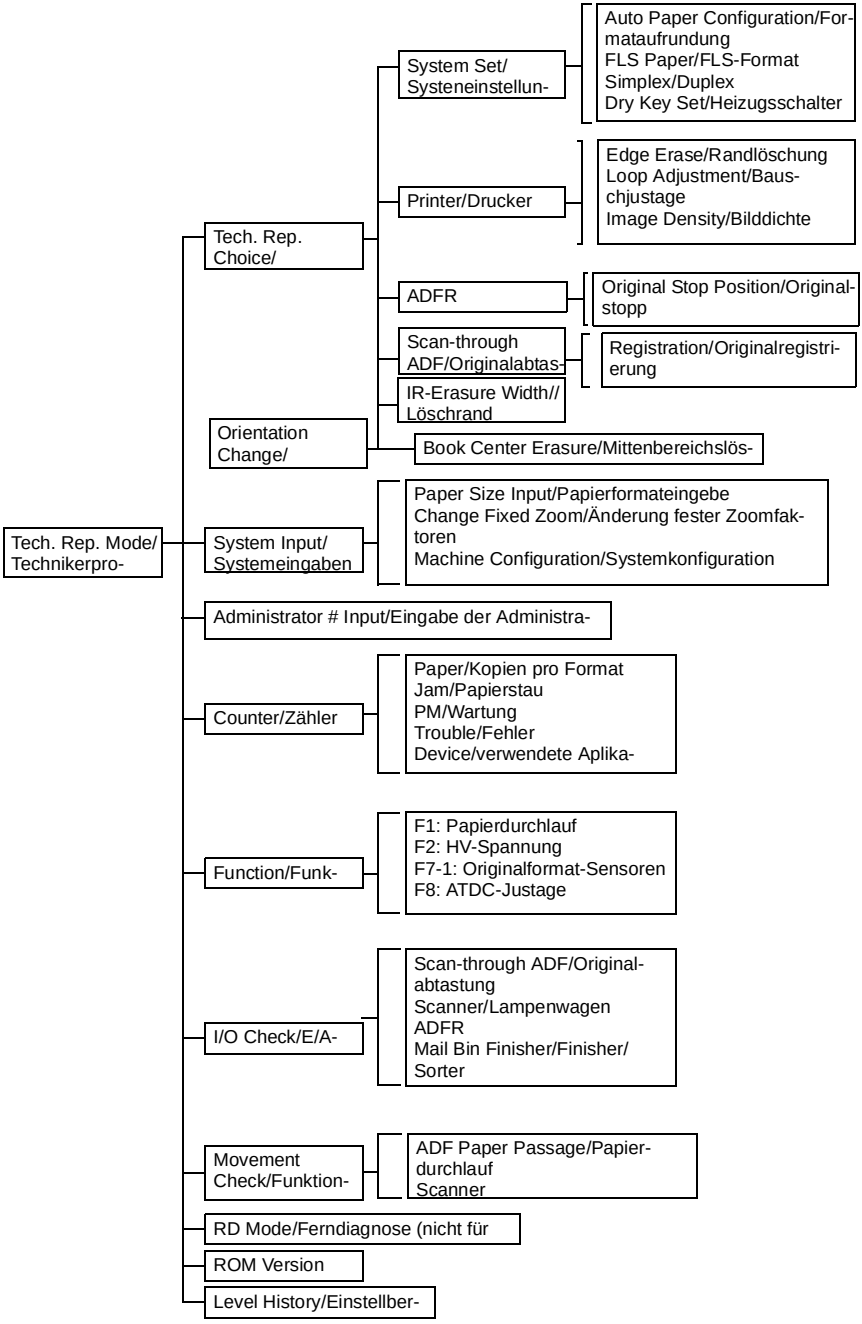
<Prozedur>

1. Bedienerprogramm-Taste drücken.
2. Zählertaste drücken.
3. Folgende Tasten in der angegebenen Reihenfolge betätigen:
   Stopp → 0 → 0 → Stopp → 0 → 1
4. Entsprechenden Modus auswählen.

<Modus verlassen>

- “Exit”-Taste berühren.

4-3. Tech. Rep. Modus Menübaum



4-4. Tech. Rep. Modus Einstellungen

(1) Tech. Rep. Choice/Technikerauswahl

- Mit der Funktion “Tech. Rep. Choice” können folgende Einstellungen und Justagen durchgeführt werden:

1. System Set / Systemeinstellungen.

<table>
<tr><th>Display</th><th>Einstellung (Standard wird Hinterlegt angezeigt).</th></tr>
<tr><td>Auto Paper Configuration/Formataufrundung</td><td>Aufrundung der erkannten Papierformate auf DIN-Formate.
<table>
<tr><td>Inch/Metrisch</td><td>Das erkannte Papierformat wird auf das nächste Inch- bzw. metrische DIN-Format aufgerundet.</td></tr>
<tr><td>Metrisch</td><td>Das erkannte Papierformat wird auf das nächste DIN-Format aufgerundet.</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>FLS Paper/ FLS-Format</td><td>Einstellung der Länge und Breite für das FLS-Format.
<table>
<tr><td>L: 330 mm
B: 203 mm</td><td>L: 330 mm
B: 210 mm</td><td>L: 330 mm
B: 216 mm</td><td>L: 330 mm
B: 220 mm</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>Simplex/Duplex</td><td>Diese Funktion bestimmt, ob in der Option “Orig. ▸ Kopie” des Bedienerprogramms die Möglichkeit “1 in 1” wählbar ist oder nicht. Bei der Einstellung auf “Simplex & Duplex” wird die Möglichkeit “1 in 1” in der Option “Orig. ▸ Kopie” angezeigt..
<table>
<tr><td>Simplex&Duplex</td><td>Erlaubt sowohl Simplex- wie auch Duplex-Kopien.</td></tr>
<tr><td>Nur Duplex</td><td>Erlaubt ausschließlich Duplex-Kopien.</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>Dry Key Set/ Heizugsschalter</td><td>Ein-/Ausschaltung der Heizungsschalter-Funktion in der Option “Bediener-Management” des Bedienerprogramms. Die Einschaltung der Funktion erfolgt durch Auswahl von “Scanner/Lampenwagen” oder “Scanner/Drum/Lampenwagen/ Fotoleitertrommel”.
.
<table>
<tr><td>Scanner</td><td>Scanner&Trommel</td><td>AUS</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>Function Limit/ Funktionsbegrenzung</td><td>Diese Funktion bestimmt, ob die über das Display einzugebenden Kopierfunktionen auf die Funktionen “Orig. ▸ Kopie” und “Kopienausgabe” begrenzt werden oder nicht.
<table>
<tr><td>EIN</td><td>Funktionseingabebegrenzung.</td></tr>
<tr><td>AUS</td><td>Keine Funktionseingabebegrenzung</td></tr>
</table></td></tr>
</table>

2. Printer/Drucker

• Make the necessary adjustments of the printer (engine).

Display	Einstellung (Standard wird **Hinterlegt** angezeigt).
Edge Erase/ Randlöschung	Einstellung der oberen, unteren sowie der linken und rechten Randlöschbreite. 0 bis 5 mm (**4 mm**)
Loop Adjustmen/ Bauschjustaget	Einstellung des Papierbausches vor den Synchronisationsrollen (1. Kassette, 2. Kassette, 3. Duplex und Manuelle Anlage). -5 bis +5 mm (**0 mm**)
Image Density/ Bilddichte	Einstellung der Drucker-Bilddichte. Der eingestellte Wert gilt als Mittelwert für die Option “Druck-Belichtung” im Bedienerprogramm. -3..... **0** .....+3 Heller ◄——► Dunkler
ATDC Sensor Gain/ ATDC-Justage	Istwert (current): Anzeige der aktuellen ATDC-Steuerspannung. Einstellwert (set): Einstellung der ATDC-Steuerspannung. Bei Änderung des Einstellwertes muß der Ist-Wert registriert werden. 123..... **155** .....186 T/C Grösser ◄——► T/C Kleiner
VG Adjust/ VG-Justage	Einstellung der VG-Spannung bei Hintergrundbildung oder Bildauslassungen. -2..... **0** .....+2 Heller ◄——► Dunkler

3. ADFR
• Erforderliche Justagen für ADFR.

HINWEIS:
• *Für mehr Informationen siehe Zubehörhandbuch.*

Display	Einstellung (Standard wird **Hinterlegt** angezeigt).
Original Stop Position/Original-stopp	Einstellung der Originalstop-Position in den einzelnen ADFR-Betriebsarten (1-seitig / 2-seitig / Einzeleinzug). -7..... **0** .....+7 Kleiner ◄——► Grösser
Registration Loop/ Originalbausch	Einstellung des Originalbausches vor den Synchronisationsrollen des ADFR. -5 mm..... **0** .....+5 mm Kleiner ◄——► Grösser

4. Scan-through ADF/Papierdurchlauf
• Erforderliche Justagen für AFR.

HINWEIS:
• *Für mehr Informationen siehe Zubehörhandbuch.*

Touch Panel Display	Einstellung (Standard wird **Hinterlegt** angezeigt).
Registration/Origi-nalregistrierung	Einstellung der ADF-OriginalRegistrierung in der Längs- und Querrichtung.. Querrichtung (CD) -72 dot..... **0** .....+72 dot KLeiner ◄——► Grösser Längsrichtung (FD) -127 dot..... **0** .....+127 dot KLeiner ◄——► Grösser
Zoom Adjust/ Zoomjustage	Einstellung des Zoom-Faktors in der Längs- und Querrichtung.. 0,990..... **0** .....1,000 Verkleinerungsrichtung ◄——► Vergrösserungsrichtung

5. IR-Erasure Width/Löschrand
• Make the adjustment of original erase width on the IR side.

Hinweis:
• *Für mehr Informationen siehe* DE-/MONTAGE, JUSTAGEN

Display	Einstellung (Standard wird **Hinterlegt** angezeigt).
IR-Erasure Width/ Löschrand	Löschbereich für alle vier Seiten justieren. 0 mm ..... **0** .....3 mm Smaller ◄——————► Greater

6. Book Center Erasure/Mittenlöschbereich
• Löschbereich für die Buchmitte justieren.

Hinweis:
• *Für mehr Informationen siehe* DE-/MONTAGE, JUSTAGEN

Display	Einstellung (Standard wird **Hinterlegt** angezeigt).
Book Center Erasure/Mitten-löschbereich	Löschbereich justieren. 2 mm ..... **0** .....20 mm Kleiner ◄——————► Grösser

7. Orientation Change / Bilddrehung

Display	Einstellung (Standard wird **Hinterlegt** angezeigt).
Orientation Change / Bilddre-hung	Bilddrehrichtung festlegen. EIN | **AUS**

(2) System Input / Systemeingaben

• Diese Funktion ermöglicht im Tech. Rep. Papierformat- und andere Einstellungen.

Display	Einstellung (Standard wird **Hinterlegt** angezeigt).
Paper Size Input/ Papierformatein-gabe	Papierformateinstellung. <Prozedur> 1. Kassette anwählen. 2. Papierformat auswählen, falls ein Format ausserhalb des DIN-Bereichs gewählt wird, über die Zifferntasten eingeben. 3. Mit “Ende”-Feld berühren wird der Wert gespeichert.
Change Fixed Zoom/ Änderung fester Zoomfaktoren	Entsprechenden neuen Wert festlegen. <Prozedur> 1. Entsprechenden Bereich auswählen. 2. Mit der Löschtaste wird der angezeigte Wert gelöscht. Mit der Unterbre-chertaste kann der Vorgang rückgängig gemacht werden. 3. Neuen Wert über die Zifferntasten eingeben. 4. Mit “Eingabe”-Feld berühren wird der Wert gespeichert.

<table>
<tr><th>Display</th><th>Einstellung (Standard wird Hinterlegt angezeigt).</th></tr>
<tr><td>Machine Configuration/Systemkonfiguration</td><td>Anzeige der Systemkonfiguration.</td></tr>
<tr><td>Technical Memo/ Allgemeine Techn. Daten</td><td>Eingabe der Serien-Nummer und allgemeiner Daten.</td></tr>
<tr><td>Original Size Detecting Option/ Originalformaterkennung</td><td>Bestätigung des Einbaus der optionalen Originalformat-Erkennungssensoren.
<table><tr><td>EIN</td><td>AUS</td></tr></table></td></tr>
</table>

(3) Administrator # Input/Administrator# Eingabe

- Diese Funktion dient zur Eingabe des Administrator-Codes, mit dem das “Admin.-Management”-Menü im Bedienerprogramm aufgerufen werden kann.

(4) Counter/Zähler

- Mit dieser Funktion können zur Unterstützung des Technikers bei Reparaturen und Wartungsarbeiten die Zählerstände angezeigt werden.

<Zähler löschen>
1. Das Zählermenü öffnen.
2. Den zu löschenden Zähler auswählen.
3. Löschtaste betätigen.
4. “ENDE”-Feld berühren.
   Mit der Unterbrechertaste kann dieser Vorhang rückgängig gemacht werden.

✻ "I/C Life 1" und "I/C Life 2" im "PM" können nicht gelöscht werden, diese werden mit einsetzen einer neuen Einheit automatisch zurückgesetzt..

<Alle Zähler mit einem Mal löschen>
1. “Counter Reset”-Feld berühren.
2. Alle Zähler anwählen, die mit einem Vorgang zurückgesetzt werden sollen.
3. Mit “OK” bestätigen.

<table>
<tr><th>Display</th><th>Einstellung</th></tr>
<tr><td>Paper/Zähler pro Papierformat</td><td>Anzeige der erstellte Kopien pro Papierformat und -typ.
<table><tr><th colspan="2">Papierformat</th></tr><tr><td>A3</td><td>11 x 17</td></tr><tr><td>B4</td><td>11 x 14</td></tr><tr><td>A4</td><td>Letter</td></tr><tr><td>B5</td><td>Legal</td></tr><tr><td>A5</td><td>Exec.</td></tr><tr><td>FLS</td><td>5-1/2 x 8-1/2</td></tr></table><table><tr><th>Papiertype</th></tr><tr><td>Normal</td></tr><tr><td>Recycling</td></tr><tr><td>Special</td></tr><tr><td>Kein Duplex</td></tr></table></td></tr>
</table>

<table>
<tr><th>Display</th><th>Einstellung</th></tr>
<tr><td>Jam/Papierstau</td><td>Anzeige der Papierstaufehler, die in verschiedenen Bereichen des Kopierers aufgetreten sind.
<table>
<tr><th>Display</th></tr>
<tr><td>MCBJ System
MCBJ Machine Only
1. Kassette
2. Kassette
3. Kassette
4. Kassette
5. Kassette</td></tr>
</table>
<table>
<tr><th>Display</th></tr>
<tr><td>Manueller Einzug
Vertikaler Transport
Separator
Fixierung
Duplexeingang
Duplex Transport
LCC Tranport</td></tr>
</table>
<table>
<tr><th>Display</th></tr>
<tr><td>LCC Transport
Shift/Job Tray Transport
Shift/Job Tray Exit
Finisher Horizontal Transport
Finisher Transport
Finisher Exit
Finisher Staple</td></tr>
</table>
<table>
<tr><th>Display</th></tr>
<tr><td>Finisher Set Transport
MDBJ
ADFR (Scan-through ADF) Feed
ADFR (Scan-through ADF) Transport
ADFR Reverse
SADF</td></tr>
</table>
<table>
<tr><th>Display</th></tr>
<tr><td>Printer
Engine</td></tr>
</table>
✻ MDBJ: Durchschnittliche Anzahl der Originaleinzüge pro Originalstau.
✻ Printer: Anzahl der aufgetretenen Papierstaus durch Fehlerkommunikation zwischen Speicher und Drucker.
✻ Engine: Anzahl der aufgetretenen Papierstaus aufgrund von Kommunikationsfehlern.</td></tr>
<tr><td>PM/Wartungs-zähler</td><td>Die Wartungszähler zeigen die Laufzeit der PM-Ersatzteile in Kopien an.
<table>
<tr><th>Display</th><th>Bedeutung</th></tr>
<tr><td>I/C Life 1</td><td>Anzahl erstellter A4Q Kopien, errechnet durch die Bildeinheit-umdrehungen.</td></tr>
<tr><td>I/C Life 2</td><td>Anzahl erstellter A4Q Kopien, ermittelt aus der Blattlänge A4Q.</td></tr>
<tr><td>1st Drawer</td><td>Anzahl eingezogener Blätter</td></tr>
<tr><td>2nd Drawer</td><td>Anzahl eingezogener Blätter</td></tr>
<tr><td>3rd Drawer</td><td>Anzahl eingezogener Blätter</td></tr>
<tr><td>4th Drawer</td><td>Anzahl eingezogener Blätter</td></tr>
<tr><td>5th Drawer</td><td>Anzahl eingezogener Blätter</td></tr>
</table>
<table>
<tr><th>Display</th><th>Bedeutung</th></tr>
<tr><td>LCC Parts 1</td><td>Anzahl eingezogener Blätter</td></tr>
<tr><td>LCC Parts 2</td><td>Anzahl eingezogener Blätter</td></tr>
<tr><td>Other PM Parts 1</td><td>Anzahl der Kopierzyklen</td></tr>
<tr><td>Other PM Parts 2</td><td>Anzahl der Kopierzyklen</td></tr>
<tr><td>Other PM Parts 3</td><td>Anzahl der Kopierzyklen</td></tr>
<tr><td>1-Sided</td><td>Anzahl der Kopierzyklen</td></tr>
<tr><td>2-Sided</td><td>Anzahl der Kopierzyklen</td></tr>
</table></td></tr>
</table>

<table>
<tr><th>Display</th><th>Einstellung</th></tr>
<tr><td>PM</td><td>
<table>
<tr><th>Display</th><th>Description</th></tr>
<tr><td>SADF
IR 1
IR 2
Job Tray
Toner Pages

Fusing Unit</td><td>Anzahl der Einzeloriginale
Anzahl Abtastungen
Anzahl Scanbewegungen
Anzahl der abgelegten Kopien im Job Tray
Anzahl erstellter A4 Kopien mit einem B/W-Anteil von 5%
Anzahl ausgegebener Kopien</td></tr>
</table>
</td></tr>
<tr><td>Trouble/Störungen</td><td>Die Störungszähler zeigen die Anzahl der in den einzelnen Bereichen aufgetretenen Störungen an. Jeder Zähler kann individuell zurückgesetzt werden.
<table>
<tr><th>Code</th><th>Bauteil</th><th>Code</th><th>Bauteil</th></tr>
<tr><td>C0000
C0010
C0045
C004C</td><td>Main Motor/Hauptmotor
I/C Motor/Bildeinheitsmotor
Cooling Fan/Lüfter
Ventilation Fan/Lüfter</td><td>C004E
C0070
C0500

C0510</td><td>Cooling Fan (Power Supply)/Lüfter
Toner Bottle Motor/Tonerflaschenmotor
Fusing Warming-up/Aufwärmphase</td></tr>
</table>
<table>
<tr><th>Code</th><th>Bauteil</th><th>Code</th><th>Bauteil</th></tr>
<tr><td>C0520
C0650
C0651
C0990</td><td>Fuser High Temperature/Hohe Temperatur
Home Sensor/Grundsensor
Left Sensor/Linker Sensor
LCC Transport Motor/TRansportmotor</td><td>C0991
C0995
C0999
C099D</td><td>LCC Lift 1 Limit/Begrenzung
LCC Lift Motor/Hubmotor
LCC Lift 2 Limit/Begrenzung
LCC Communication/Verbindung</td></tr>
</table>
<table>
<tr><th>Code</th><th>Bauteil</th><th>Code</th><th>Bauteil</th></tr>
<tr><td>C0B00

C0B20
C0B30

C0B38</td><td>Transport Drive Motor/Transportmotor

Stapler Unit/Hefteinheit
Paper Aligning Bar Unit/Ausrichtung

Paper Standard Board Unit</td><td>C0B48

C0B4A

C0B4D
C0B4E</td><td>Pressure Motor 1 Unit/Druckmotor

Pressure Motor 2 Unit/Druckmotor

Assist Tray Unit/Hilfstray
Transaction Tray Unit/Tray</td></tr>
</table>
<table>
<tr><th>Code</th><th>Bauteil</th><th>Code</th><th>Bauteil</th></tr>
<tr><td>C0B50
C0B54
C0B73

C0B78</td><td>Staple 1 Unit/Hefteinheit
Staple 2 Unit/Hefteinheit
Punch Cam Motor Unit/
Lochermotoreinheit
Punch Switching Motor Unit/</td><td>C0B80
C0BA0
C0F32
C0F33</td><td>Shift Unit/Schubeinheit
Elevate Motor/Hubmotor
ATDC Sensor
ATDC Adjust/Justage</td></tr>
</table>
<table>
<tr><th>Code</th><th>Bauteil</th><th>Code</th><th>Bauteil</th></tr>
<tr><td>C1038

C1300
C133A
C133B</td><td>Engine Connection/
Maschinenverbindung
Polygon Motor
Communication Error (G/A)
Communication Error (Option)</td><td>C13C0
C13D0
C13F0
C18XX</td><td>I/C Initial Error
EEPROM
HSYNC(SOS)
Printer Controller Error</td></tr>
</table>
<table>
<tr><th>Code</th><th>Bauteil</th></tr>
<tr><td>C0214</td><td>Transcribable Volt. /Spannung</td></tr>
</table>
</td></tr>
</table>

<table>
<tr><th>Display</th><th>Einstellung</th></tr>
<tr><td>Device/Verwendete Applikationen</td><td>Anzeige der erstellten Kopien pro Applikation. Jeder Zähler kann individuell zurückgesetzt werden.
<table>
<tr><th>Display</th><th>Bedeutung</th></tr>
<tr><td>Copier/Kopierer</td><td>Anzahl erstellter Kopien</td></tr>
<tr><td>Printer/Drucker</td><td>Anzahl erstellter Drucke</td></tr>
<tr><td>Report Print/Druckreport</td><td>Anzahl erstellter Druckreports</td></tr>
<tr><td>FAX Print/Faxausdruck</td><td>Anzahl erstellter Faxdrucke</td></tr>
<tr><td>FAX Transmission/Übertragung</td><td>Anzahl erstellter Faxübertragungsdrucke</td></tr>
<tr><td>Mail Transmission/Übertragung</td><td>Anzahl erstellter Mailübertragungsdrucke</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>Maintenance/Wartungshinweis</td><td>Eingabe der Kopien, nach deren Erstellung eine Wartungsmeldung angezeigt werden soll. Bei Erreichen der eingestellten Kopienanzahl erscheint im Display ein Symbol. “⚠”.

<Prozedur>
1. “Maintenance (Set)”-Feld berühren.
2. Den angezeigten Wert mit der Löschtaste löschen.
Mit der Unterbrechertaste kann dieser Vorgang zurückgesetzt werden.
3. Wert über die Zifferntasten eingeben.</td></tr>
</table>

(5) Function/Testfunktionen

- Mit dieser Funktion können die nachfolgend beschriebenen Testläufe und Justagen durchgeführt werden.

Display	Einstellung
F1/Papierdurchlauf	<Papierdurchlauf> Ausführung eines Papierlauf-Testes nach Erreichen der Betriebstemperatur. <Prozedur> 1. Entsprechende Kassette anwählen. 2. Starttaste betätigen. 3. Mit Betätigung der Stopptaste wird der Test nach Ausgabe des Blattes beendet.
F2/HV-Spannung	Einstellung der HV-Ausgangsspannungen. Diese Einstellung wird ausschließlich im Werk durchgeführt und darf im Feld nicht verändert werden.
F7-1/Originalformat-Sensoren	<Originalformat-Sensoren-Justage> Automatische Justage der Originalformat-Sensoren. ✻ Für mehr Informationen, siehe De-/Montage, Justagen.
F8/ATDC-Justage	<ATDC-Justage> Diese Einstellung wird ausschließlich im Werk durchgeführt und darf im Feld nicht verändert werden.
F12/Testkopien	<Testkopien> Erstellung von Testkopien. <Prozedur> 1. Entsprechende Kassette anwählen. 2. Starttaste betätigen. 3. Bei Betätigung der Stopptaste wird der Test nach Ausgabe des Blattes beendet.

(6) I/O Check / E/A-Test

• Mit dieser Funktion können die Sensoren überprüft werden.

Display	Einstellung
Scan-through ADF/ Originalabtastung	✻ Siehe Zubehörhandbuch.
Scanner	✻ Siehe Zubehörhandbuch.
ADFR	✻ Siehe Zubehörhandbuch.
Mail Bin Finisher	✻ Siehe De-/Montage, Justagen.
Printer	✻ Siehe De-/Montage, Justage.
Finisher	✻ Siehe Zubehörhandbuch.
Sift Tray/Job Tray	✻ Siehe Zubehörhandbuch.

(7) Movement Check/Antriebs- und Funktions-Test

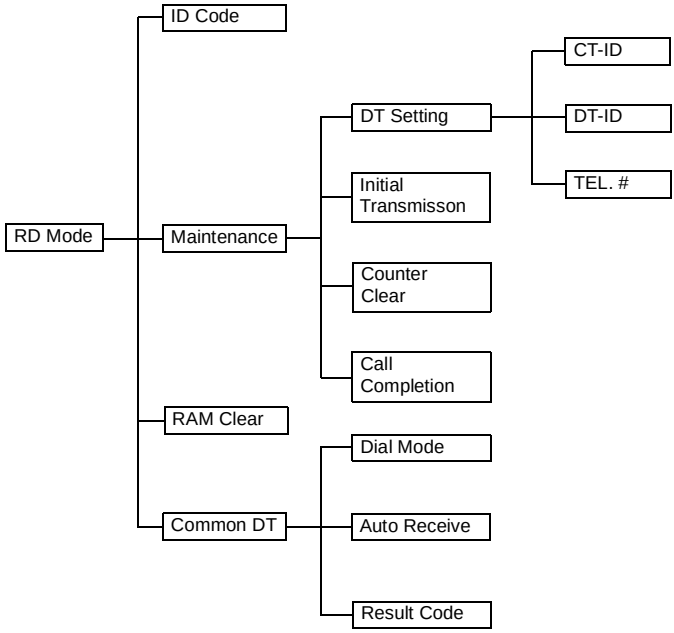
• Mit dieser Funktion kann der Antrieb bzw. die Funktion bestimmter Bauteile überprüft werden.

Display	Einstellung
ADF Paper Passage/Original-durchlauftest	Dieser Test transportiert eine Anzahl Originale in der ausgewählten Betriebsart durch den ADF. <Prozedur> 1. Modus auswählen. 2. Originale anlegen. 3. Starttaste drücken.
Scanner	Überprüft die Scannerfunktionen. • Ansteuerung des CCD-Sensors (Diese Einstellung wird ausschließlich im Werk durchgeführt und darf im Feld nicht verändert werden). • Ansteuerung der Belichtungslampe. • Ansteuerung des Lampenwagens in die eingestellte Position. <Prozedur> 1. Distanz über die Zifferntasten eingeben. 2. Mit “Set” starten.
Exp. Lamp Check/ Belichtungslampe	Dieser Test überprüft die Intensität der Belichtungslampe.

(8) RD Mode/Ferndiagnose (nicht für Europa)

• Mit dieser Funktion können die Einstellungen über ein Datenterminal gemacht werden.

1. RD Modus Funktionsbaum



2. Setting in the RD Mode

Display	Einstellung (Standard wird **Hinterlegt** angezeigt).
ID Code/ID-Code	ID-Code eingeben. <Prozedur> 1. ID-Codetaste drücken. 2. Code über die Zifferntasten eingeben. 3. ID-Codetaste drücken. (Eingabe der Grundeinstellungen und Ausführung verschiedener Übertragungen.)
Maintenance	Anzeige der unterschiedlichen Einstellungen.
DT Setting	Anzeige der CT-ID, DT-ID und der Telefonnummer.
CT-ID	Über die Zehnertastatur den 4-stelligen Code des Service-Centers eingeben.
DT-ID	6-stelligen Code des Daten-Terminals eingeben.
TEL No.	Telefon-Nummer des Service-Centers eingeben (bis zu 19 Stellen).

Display	Einstellung (Standard wird **Hinterlegt** angezeigt).
Initial Transmission	Ausführung der Erst-Übertragung vom Kopierer zum Service-Center zur Überprüfung der Installation des Daten-Terminals
Counter Clear	Löschung des Testkopien-Zählers. <Prozedur> 1. “Counter Clear” betätigen.. 2. Nummer des zu löschenden Zählers eingeben.
Call Completion	Meldung an das Service-Center über Beendigung der Arbeiten.
RAM Clear	Re-Initialisierung des Daten-Terminals. YES / **NO**
Common DT	Anzeige der Kommunikationeinstellungen.
Dial Mode	Wählverfahren des Telefonnetzes. **Tone** / Pulse
Auto Receive	Automatische Empfangs-Funktion freigeben. YES / **NO**
Result Code	Modem-Typ eingeben.

(9) ROM Version

- Anzeige der ROM Version.

(10) Level History/Einstell-Bericht

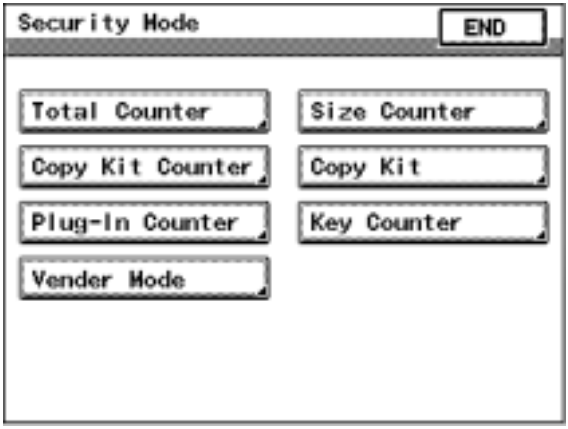
- Mit dieser Funktion können bestimmte Einstellungen, die zur Anpassung an die Umgebungsbedingungen verändert wurden, angezeigt werden.

Display	Einstellung
ATDC Set/Sollwert	Es wird der bei der automatischen ATDC-Justage (F8) festgelegte Wert angezeigt.
ATDC Current/ Istwert	Es wird der aktuelle ATDC-Wert in % angezeigt.
Vg Current/Spannung	Es wird die bei der automatischen Bildstabilisation festgelegte Gitterspannung angezeigt.
Vb Current/Spannung	Es wird die bei der automatischen Bildstabilisation festgelegte Bias-Spannung angezeigt.

5. SECURITY MODE/Abrechnungs-Modus

• Mit dieser Funktion werden alle Einstellungen in Bezug auf die Kopienzählung getätigt.

5-1. Security Mode Menu Screen/Abrechnungs-Menü



4011P278CA

5-2. Abrechnungs-Menü aufrufen

<Prozedur>
1. Das Technikerprogramm aufrufen.
2. Folgende Tasten betätigen:
   Stopp → 9
3. Entsprechende Funktion auswählen.

<Modus verlassen>
• “END”-Taste berühen.

5-3. Einstellungen im Security-Modus

<table>
<tr><th>Display</th><th>Einstellung (Standard wird Hinterlegt angezeigt).</th></tr>
<tr><td>Total Counter/Gesamtzähler</td><td>Festlegung der Zählart des Gesamtzählers.
<table>
<tr><td>Modus 1</td><td>Einfachzählung pro erstellte Kopie (normale Zählart)</td></tr>
<tr><td>Modus 2</td><td>Mehrfachzählung abhängig vom Format und 1/2-seitiger Kopierart.</td></tr>
<tr><td>Modus 3</td><td>Mehrfachzählung abhängig vom Format und 1/2-seitiger Kopierart.</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>Size Counter/Formatzähler</td><td>Bestimmung des Formats, das mit dem Formatzähler gezählt werden soll (siehe Zähltabelle).
<table>
<tr><td>No Count/Keine Zählung</td><td>A3/11x17</td></tr>
<tr><td colspan="2">A3/B4/11x17/Legal</td></tr>
<tr><td colspan="2">A3/B4/11x17/11x14/Legal/FLS</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>Copy Kit Counter/Kopienkitzähler</td><td>Auswahl ob der Zähler “Copy Kit count” angezeigt werden soll oder nicht.
<table>
<tr><td>Modus 1</td><td>Keine Zählung.</td></tr>
<tr><td>Modus 2</td><td>Die Erstellung von Kopien wird gestattet.</td></tr>
<tr><td>Modus 3</td><td>Die Erstellung von Kopien wird unterbunden.</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>Copy Kit/Kopienkit</td><td>Wert für zähler eingeben.
Wenn der eingesetzte Wert erreicht wird erscheint folgende Anzeige im Display.
• Zählereinstellung
Modus 2: Diese “ ” Anzeige erscheint im Display.
Modus 3: Die Wartungsanzeige “M4” erscheint und ein Kopienstart wird unterbunden.

<Prozedur>
1. “Set”-Taste berühren.
2. Den angezeigten Wert mit der Löschtaste löschen.
Mit der Unterbrechertaste kann der Vorgang rückgängig gemacht werden.
3. Den neuen Wert über die Zifferntasten eingeben
4. “Curren”-Taste berühen
5. Den angezeigten Wert mit der Löschtaste löschen.
Mit der Unterbrechertaste kann der Vorgang rückgängig gemacht werden.</td></tr>
<tr><td>Plug-In Counter/Kostenstellenzähler</td><td>Entsprechende Funktion auswählen wenn der Zählerwert erreicht wird.
<table>
<tr><td>Copy Made</td><td>Copy Cycles</td></tr>
</table></td></tr>
</table>

Display	Einstellung (Standard wird **Hinterlegt** angezeigt).
Key Counter	Bestätigung der Installation eines Kostenstellenzählers. ***Hinweis:*** • *Sollte "AUS" angewählt werden, kann ohne Einsatz des Zählers kopiert werden.* EIN / **AUS**
Vender Mode/ Zahlungssystem	Festlegung des Zahlungssystems. **AUS** / Coin/Münzer / Card/Magnetkarte

<Zähltabelle>

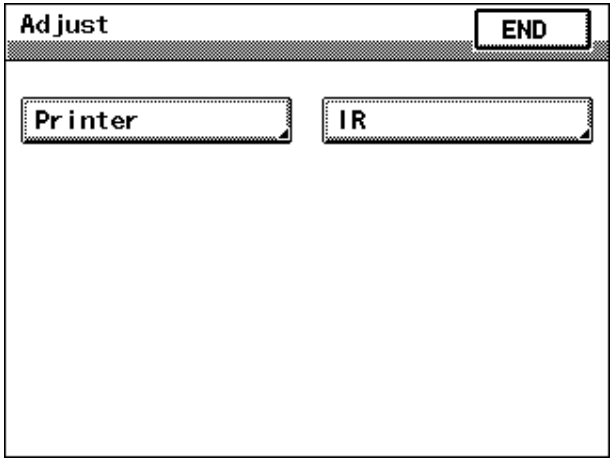
Kopie		1-seitig						2-seitig					
Format		anderes Format			einstelltes Format			anderes Format			einstelltes Forma		
Total		Modus			Modus			Modus			Modus		
		1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
Total		1			1	2	2	2			2	4	4
Format		0			1	1	2	0			2	2	0
2-seitig Total		0			0			1	1	2	1	1	4
2-seitig Format		0			0			0			1	1	4
Zählvorgang bei Total		1			1	2	2	2			2	4	4
Zählvorgang bei Format		0			1	1	2	0			2	2	4
Kostenstel-lenzähler	Zählung per Kopie	1			1	2	2	1	2	2	1	4	4
	Zählung per Zyklus	1			1	2	2	2			2	4	4

0: Keine Zählung 1: 1 Zählvorgang 2: 2 Zählvorgänge 4: 4 Zählvorgänge

6. ADJUST MODE /JUSTAGEN

• Die folgenden Justagen werden grundsätzlich im Werk durchgeführt.

6-1. Adjust Mode Menu Screen /Justagemenü



C1166P002CA

6-2. Justage-Menü aufrufen

<Prozedur>

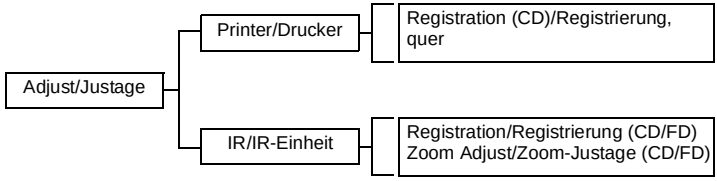
1. Das Technikerprogramm aufrufen.
2. Folgende Tasten betätigen:
   Stopp → Start
3. Entsprechende Justage auswählen.

✻ Mit der Kostenstellenfreigabe-Taste können die Vorzeichen + der - gewechselt werden.

<Modus verlassen>

• “END”-Taste berühren.

6-3. Funktionsmenübaum



6-4. Justagen

(1) Printer/Drucker

- “Printer/Drucker”- Menü durch Betätigung von “Printer/Drucker” aufrufen.
- Testdruckfunktion wird gestertet.

Display	Einstellung
Registration (CD) Registrierung, quer	Einstellung der Registrierung quer zur Laufrichtung (Kassetten und Duplex). -4,0..... 0.....+4,0 Kleiner ◄——► Grösser
Registration (FD) Registrierung, längs	Einstellung der Registrierung zur Laufrichtung. 35 Kop./Min -19..... 0.....+19 Kleiner ◄——► Grösser 25 Kop./Min -26..... 0.....+26 Kleiner ◄——► Grösser

(2) IR/IR-Einheit

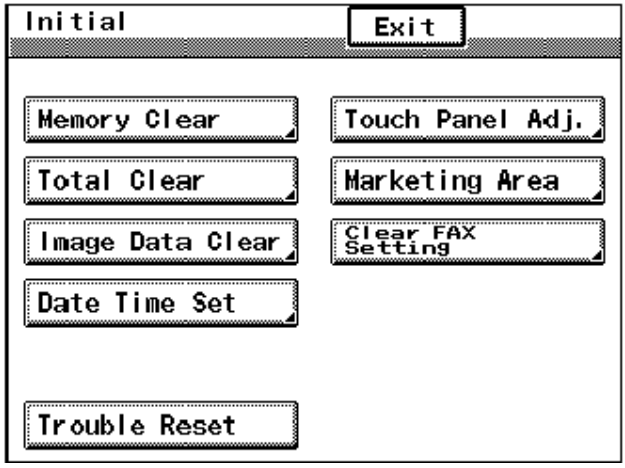
- Justagefunktionen für I.R-Einheit.

Display	Einstellung
Registration Registrierung CD/ FD	Einstellung der Lampenwagen-Registrierung.. Main scanning (CD) Querrichtung -72 dot..... 0.....+72 dot Kleiner ◄——► Grösser Sub scanning (FD) Längsrichtung -24 dot..... 0.....+127 dot Kleiner ◄——► Grösser
Zoom Adjust Zoom-Justage CD/ FD	Einstellung des Lampenwagen-Zoomfaktors. 0,990.....1,000.....1,010 Kleiner ◄——► Grösser

7. INITIAL MODE / INITIALISIERUNG

• Diese Funktion wird zur Initialisierung verschiedener Service-Funktionen verwendet.

7-1. Initialisierungs-Menü



4011P297CA

7-2. Initialisierungs-Menü aufrufen

<Prozedur>

1. Warmstart-Schalterdrücken. Im Display erscheint “.” links.
2. Eine “3” eingeben.
3. Entsprechende Funktion auswählen.

<Modus verlassen>

• “Exit”-Taste berühren.

7-3. Einstellungen

Display	Einstellung (Standard wird **Hinterlegt** angezeigt).
Memory Clear Speicherlöschung	Löschung aller Daten. Ja / **Nein**
Touch Panel Adj. Berührungsbild-schirm-Justage	Korrektur des Berührungsbildschirmes.. <Prozedur> • Die vier “+”-Zeichen in Pfeilrichtung der Reihe nach betätigen. ***Hinweis:*** • *Sicherstellen, dass die markierung “+” in der Mitte berührt wird.*
Total Clear Gesamtlöschung	Löschung aller Zähler und Administrator-Daten. Ja / **Nein**
Marketing Area Vetriebsbereich	Auswahl des Vertriebsbereiches. MSJ / MC / **ME** / Others
Image Data Clear Bilddatenlöschung	Löschung der Bilddaten. JA / **NEIN**
FAX Set Clear Faxdatenlöschung (nicht für Europa)	Löschung aller FAX-bezogener Daten. ✻ Für mehr Informationen siehe FAX-Servicehandbuch.
Date Time Set Datum/Uhrzeit	Eingabe des Datums und der Uhrzeit. Zeitzonen-Einstellung. Sommerzeit-Einstellung.
Trouble Reset Störungsrücksetzung	Rücksetzung aller Störungen.

7-4. Rücksetzung der Daten/Konditionen durch Rücksetzschalter

Löschmethode / Datenlöschung		Klappe öffnen/ schliessen	Störung	Speicher	Gesamtzähler
Papierstau-Anzeige		❍	–	❍	–
Störungsanzeige	Fixierung	–	❍	❍	–
	Andere	❍	❍	❍	–
Unregelmässige Operation /Display		–	❍	❍	–
Job/Bild		–	–	❍	–
Bedienerprogramm		–	–	❍	–
Tech.Rep.Modus		–	–	❍	–
Security Modus		–	–	❍	–
Touch Panel Adjust		–	–	❍	–
Copy Track/Funktionsdaten		–	–	–	❍
Elektronische Zähler		–	–	–	❍

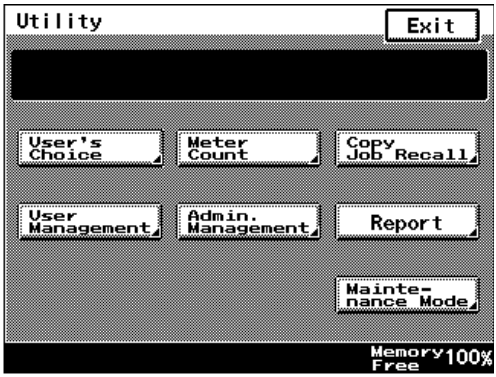
❍:Löschung –:Keine Löschung

8. BEDIENERPROGRAMM

- Hier können kundenspezifische Einstellungen vorgenommen werden. *****(Bei Report uund Maintenance Mode)

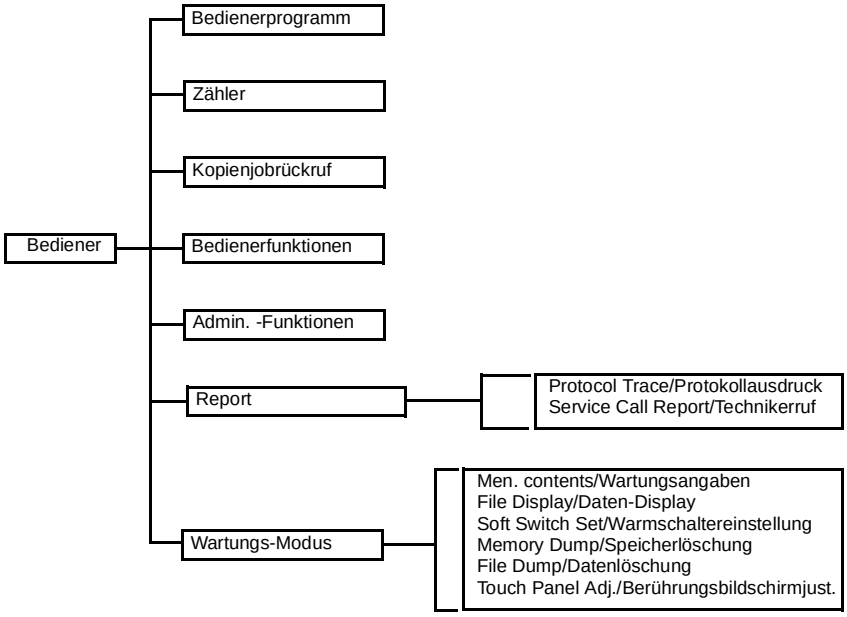
8-1. Bediener-Menü

- Mit der Taste Bediener-Einstellung wird das Bediener-Menü aufgerufen.



***** Die Tastenfelder “Report” und “Maintenance Mode” erscheinen nur im Bedienerprogramm, wenn man voher wie auf Seite S-34 beschrieben (Pkt. 7-1) im Initialisierungs-Menü war.

8-2. Menü-Baum



8-3. Einstellungen im Bedienermodus

Display	Einstellung
Bedienerprog.	☞ Bediener-Modus S-6
Zähler	☞ Bediener-Modus S-6
Jobrückruf	☞ Bediener-Modus S-6
Bed.-Funktion	☞ Bediener-Modus S-6
Admin.-Funktion	☞ Bediener-Modus S-6
Report	Protocol Trace/Protokollausdruck ✻ Für mehr Informationen, siehe FAX-Servicehandbuch.
	Service Call Report/ Servicedatenausdruck Touching “Service Call Report” will let the copier produce currently set choice data of the various kinds.
Maintenance Mode	Men. contents/Wartungsinhalte ✻ Für mehr Informationen, siehe FAX-Servicehandbuch.
	File Display/Datenausdruck ✻ Für mehr Informationen, siehe FAX-Servicehandbuch.
	Soft Switch Set/Warmschalter ☞ Warmschaltereinstellungen S-39
	Memory Dump/Speicherlöschung ✻ Für mehr Informationen, siehe FAX-Servicehandbuch.
	File Dump/Datenlöschung Erstellt eine Hardkopie für die Analyse der internen Daten. ***Hinweis*** • Bevor damit gestartet wird, sollte zuerst der Initialisierungsmodus angewählt werden, diesen wieder verlassen und dann den Wartungsmodus anwählen. • Für die Ausgabe der Daten werden ca. 100 Seiten benötigt.
	Touch Panel Adj./Berührungsbildschirmjustage ☞ Initialisierungsmodus S-34

9. SOFT SWITCH SET/Warmschaltereinstellungen

9-1. Warmschaltertabelle

- Die Inhaltsangaben werden hauptsächlich für Kopiermodis benötigt.
- Mit ✻werden Modi gekennzeichnet, die über das Bedienerprogramm als Beispiel eingestellt werden können.

Modus	HEX	Bemerkung
400	00	Memory Recall/Speicherrückruf, Mixed Original Detection/Uni-Formaterkennung
401	04	Language Selected/Sprachenauswahl
402	01	Simplex/Duplex, Original ▶ Copy Default/Standardkopie, Auto Paper/Auto Size, Main Application, Priority Application (auto clear, screen after panel reset) Specification ✻
403	01	Multiple-in-1 and Booklet Copy Zoom, Plug-In Counter, ID Key Reset
404	01	Auto Panel Reset/Diaplayrücksetzung
405	0F	Energy Save Mode/Enersparmodus
406	**	Auto Power Off/Automatische Abschaltung 3C: Initial value for 25-cpm Copier and 35-cpm Copier/Wert für 25 Kopp/min und 35 Kop/min
407	01	LCD Back-light Off/LCD Hintergrundlicht AUS
408	00	Drawer Priority/Kassettenpriorität
409	08	4in1 Copy Order, Density Priority, Original Image Type ✻
410	44	Default Copy Output Levels, Density (ADF only), Default Copy Output Levels
411	00	Code Bit (copy), Priority Density ✻
412	08	Priority Sort Mode, Priority Stapling Mode (copy), Priority Punch Mode (copy), Inteligent Sorting ✻
413	14	FAX (Mail) Output Bin Specification, PC Print Output Bin Specification, PC Print Output Bin Specification, Copy Output Bin Specification, FAX (Mail) Output Bin Specification ✻
414	A0	Image Compression When Reserving Capacity In The Copy Memory (copy)
415	6C	Cofirmation Beep, Alam Volume ✻
416	60	Sound Volume Setting 3 Monitor Tone (copy), Orientation Of Images When Finisher Is Connected (copy), Overseas Scanner File Format, Disable Auto Shut Off ✻
417	63	Max Copy Sets, Set Copy Quantity Limit (copy)
418	78	Edge Erase, I/C Life Stop Specification, I/C Near-End-Of-Life Display Setting
419	00	(Not defined)
420	00	(Not defined)
421	**	Destination code (copy) 40: ME initial value
422	08	Total Counter, Size Counter, Copy Kit Counter
423	48	Plug-In Counter, Key Counter, Vender Mode, Original Size Detecting Option
424	18	Auto Paper configuration, FLS Paper, Copy Mode Limit (copy), "Small" Originals, Function Limit, Non-standard size original processing when ADFR and A4/Letter paper are selected (copy)
425	00	Image Quality Mode Adjustment (copy)
426	00	(Not defined)
427	**	Default Setting Country Classification (copy) **: Differs according to the set country.
428	00	(Not defined)
429	00	(Not defined)
430	78	Overseas Scanner Timeout Time ✻

9-2. Einstellung der Warmschalter

HinweisS

- *Die Inhaltsangaben werden hauptsächlich für Kopiermodis benötigt.*
- *Mit ✻werden Modi gekennzeichnet, die über das Bedienerprogramm als Beispiel eingestellt werden können.*
- *Die hinterlegten Angaben sind die Standards.*

Modus	Initialwert								
400	Bit:	7 0	6 0	5 0	4 0	3 0	2 0	1 0	0 0	HEX: 00

Bit	Funktion	Logik		Bemerkung
		0	1	
7	Memory Recall	**OFF**	ON	[ON/OFF] Auswahl zum Speichern dar Daten und Rückruf nach Kopiervorgang.
6	Mixed Original Detection	**OFF**	ON	Auswahl für Uni-Formatmodus, wenn das Gerät eingeschaltetist und die Rücksetztaste gedrückt wird.
5-0		**Fixed**		Keine Eingabe möglich.

Modus	Initialwert								
401	Bit:	7 0	6 0	5 0	4 0	3 0	2 1	1 0	0 0	HEX: 04

Bit	Funktion	Logik		Bemerkung	
		0	1		
7-2	Language Selected	Bit7-2:	000000	Japanese	Auswahl der Displaysprache.
			000001	**English**	
			000010	Freie Wahl	
			'		
			111111		
5-0		**Fixed**		Keine Eingabe möglich.	

Modus	Initialwert								
402	Bit:	7 0	6 0	5 0	4 0	3 0	2 0	1 0	0 1	HEX: 01

Bit	Funktion	Logik		Bemerkung	
		0	1		
7	Simplex/Duplex	**1-seitig**	2-seitig		
6	Original ▶Copy Default	**Bit6-5:**	**00**	**1-seitig**	
5			01	2-seitig	
			andere	Verboten	
4	Auto Paper/Auto Size ✻	**Bit4-3:**	**00**	**APS**	APS: Auto-Papiermodus AMS: Auto-Zoom-Modus
3			01	AMS	
			10	Verboten	
			11	Manuell	
2	Main Application ✻	**Copy**	Printer	Druckausgabeform für Übersee-PC's. Copy: Alle PC-Druckdaten werden nach Empfang gedruckt. Printer: PC-Ausdruck nacheinander, nach Datenempfang.	
1	Priority Application (auto clear, screen after panel reset) Specification ✻	Bit1-0:	00	FAX	Anzeige für Standardbildschirm (Kopierer, FAX, AUTO oder Scanner).
0			**01**	**COPY**	
			10	AUTO	
			11	Scanner	

Modus	Initialwert								
403	Bit:	7 0	6 0	5 0	4 0	3 0	2 0	1 0	0 1	HEX: 01

Bit	Funktion	Logik		Beschreibung
		0	1	
7	Multiple-in-1 and Booklet Copy Zoom	**Recommended magnification**	1:1	Zoomeinstellung für 2in1, 4in1, Broschüre oder 2in1 ausgewählt wurde.
6-1		**Fixed**		Verboten
0	Plug-In Counter,ID Key Reset	OFF	**ON**	[ON/OFF] Auswahlfür Displayrücksetzung, wenn die Kostenstellenfreigabetaste gedrückt wird.

Modus	Initialwert								
404	Bit:	7 0	6 0	5 0	4 0	3 0	2 0	1 0	0 1	HEX: 01

Bit	Funktion	Logik		Bemerkung
		0	1	
7	Auto Panel Reset	Bit7-0:		Auswahl der Auromatischen Rücksetzung des Displays nach einer bestimmten Zeit nach dem letzten Kopierzyklus. 1-min-Schritte
6		00000000	Keine	
5		**00000001**	**1 min**	
4		'		
3		11110000	240 min	
2		11111111	30 s	
1		Andere	Verboten	
0				

Modus	Initialwert								
405	Bit:	7 0	6 0	5 0	4 0	3 1	2 1	1 1	0 1	HEX: 0F

Bit	Funktion	Logik		Bemerkung
		0	1	
7	Energy Save Mode	Bit7-0:		Einstellung der Abschaltzeit in den Sparmodus nach Beendigung eines Kopierzyklus oder Funktion. 1-min Schritte
6		00000000	Verboten	
5		00000001	1 min	
4		'		
3		**00001111**	**15 min**	
2		'		
1		11110000	240 min	
0		Other	Verboten	

Modus		Initialqwert	
406	25-Kop/min 35-Kop/min	Bit: 7 6 5 4 3 2 1 0 0 0 1 1 1 1 0 0	HEX: 3C

Bit	Funktion	Logik		Description
		0	1	
7	Auto Power Off	Bit7-0:		• Einstellung der Abschaltzeit nach Beendigung eines Kopierzyklus oder Funktion. • Wenn MODE 416 Bit0 "Auto power off cancel" auf "Enabled" gesetzt wird "No" angegeben. 1-min Schritte Kein FAX: Auto power OFF Mit FAX: Hizung OFF Initialwert für 25-Kop/min und 35-Kop/min
6		00000000	OFF	
5		00000001	1 min	
4		'		
3		**00001110**	**30 min *1**	
2		'		
1		**00111100**	**60 min *2**	
0		'		
		11110000	240 min.	
		Andere	Verboten	

Modus	Initialwert	
407	Bit: 7 6 5 4 3 2 1 0 0 0 0 0 0 0 0 1	HEX: 01

Bit	Funktion	Logik		Bemerkung
		0	1	
7	LCD Back-light Off	Bit7-0:		Einstellung der Abschaltzeit nach Beendigung eines Kopierzyklus oder einer Tastenfunktion. 1-min Schritte.
6		00000000	Verboten	
5		**00000001**	**1 min**	
4		'		
3		11110000	240 min	
2		Andere	Verboten	
1				
0				

Modus	Initialwert									
408	Bit:	7 0	6 0	5 0	4 0	3 0	2 0	1 0	0 0	HEX: 00

Bit	Funktion	Logik		Bemerkung	
		0	1		
7	Drawer Priority	Bit7-4:			Einstellung für die Papierquelle bevorzugt in APS (Auto-Papier-Modus) oder im Manuellen Modus.
6			**0000**	**1. Kassette**	
5			0001	2. Kassette	
4			0010	3. Kassette	
			0011	4. Kassette	
			0100	5. Kassette	
			1010	Manuell	
			1100	LCC	
			Other	Verboten	
3-0		**Fixed**		Verboten	

Modus	Initialwert									
409	Bit:	7 0	6 0	5 0	4 0	3 1	2 0	1 0	0 0	HEX: 08

Bit	Funktion	Logik		Bemerkung	
		0	1		
7	4in1 Copy Order ✻	Bit7-6:			Einstellung für die Bildreihenfolge bei 4in1 Modus. Pattern 1 (1 2 / 3 4) Pattern 2 (1 3 / 2 4) nur 35 Kopien/min
6			**00**	**Reihen-folge 1**	
			01	Reihen-folge 2	
			Andere	Verboten	
5	Density Priority	**AE**	Manuell	Einstellung Bilddichtemodus	
4-1	Original Image Type	Bit5-3:	0000	Text/Photo	Wenn MODE 409 Bit5 auf "AE (auto)", kann der "Photo mode" nicht eingestellt werden.
			0100	**Text**	
			1000	Photo	
			1100	Specielle Bildqual-ität	
			Other	Verboten	
0		**Fixed**		Verboten	

Modus	Initialwert									
410	Bit:	7 0	6 1	5 0	4 0	3 0	2 1	1 0	0 0	HEX: 44

Bit	Funktion	Logik		Bemerkung	
		0	1		
7	Default Copy Output Levels	Bit7-6:	00	Dunkler	Auswahl der Wiedergabe im Automatischen Bilddichtemodus.
6			**01**	**Normal**	
			10	Verboten	
			11	Heller	
5		**Fixed**		Verboten	
4	Density (ADF only)	**Normal**	Black streak prevention	Normal: Bild wird entsprechend der festgelegten Dichte gelesen. Verhinderung schwarzer Streifen: Bild wird "heller" eingelesen.	
3-0	Default Copy Output Levels	Bit3-0:	0000	EXP 1	Einstellung des manuellen Dichtewertes und gleichzeitige Festlegung für den Wechsel von Auto zu Manuell. EXP1 [Heller] EXP5 [Normal] ↓ EXP9 [Dunkler] ↓
			0001	EXP 2	
			0010	EXP 3	
			0011	EXP 4	
			0100	**EXP 5**	
			0101	EXP 6	
			0110	EXP 7	
			0111	EXP 8	
			1000	EXP 9	
			Andere	Verboten	

Modus	Initialwert									
411	Bit:	7 0	6 0	5 0	4 0	3 0	2 0	1 0	0 0	HEX: 00

Bit	Funktion	Logik		Bemerkung	
		0	1		
7	Code Bit (copy)	**+**	-	Einstellung der + oder - Richtung für die Priorität im Dichtemodus MODE 411 Bit2-0.	
6-3		**Fixed**		Verboten	
2-0	Priority Density ✻	**Bit2-0:**	**000**	0	Einstellung der Bilddicht für einen Ausdruck, bei variabler Entwicklerbiasspannung.
			001	1	
			010	2	
			011	3	
			Andere	Verboten	

Modus	Initialwert								
412	Bit:	7 0	6 0	5 0	4 0	3 1	2 0	1 0	0 0	HEX: 08

Bit	Funktion	Logik		Bemerkung	
		0	1		
7	Priority Sort Mode ✻	**Bit7-6:**	**00**	**Nicht Sortieren**	Einstellung des Ausgabemodus, wenn eine entsprechende Option installiert ist.
6			01	sortieren	
			10	Verboten	
			11	Gruppieren	
5	Priority Stapling Mode (copy)	**OFF**	ON	Kann nicht nur mit dem "Non-sort" im MODE 412 Bit 7-6, sondern auch zusammen mit anderen Modi angewählt werden.	
4	Priority Punch Mode (copy) ✻	**OFF**	ON	Kann mit allen im MODE 412 Bit 7-6 vorhandenen Modi angewählt werden.	
3	Intelligent Sorting ✻	OFF	**ON**	Einstellung eines Wechsels oder nicht zwischen Sortieren oder Nicht sortiren entsprechend der Kopienanzahl und der Schlüsseltaste.	
2-0		**Fixed**		Verboten	

Modus	Initialwert								
413	Bit:	7 0	6 0	5 0	4 1	3 0	2 1	1 0	0 0	HEX: 14

Bit	Funktion	Logik		Bemerkungn	
		0	1		
7	FAX (Mail) Output Bin Specification ✻	**Bit7-6:**	**00**	**1. Kassette**	• Einstellung des Ausgabefachs für ein FAX (mail) wenn ein Finisher installiert ist. • "Optionfach" wird eingesetzt, wenn dies installiert ist.
6			01	Fach	
			10	Optionsfach	
			11	Verboten	
5	PC Print Output Bin Specification ✻	Bit5-4:	00	1. Kassette	• Einstellung des Ausgabefachs für einen PC-Ausdruck, wenn ein Finisher installiert ist . • "Optionfach" wird eingesetzt, wenn dies installiert ist.
4			**01**	**Fach**	
			10	Optionsfach	
			11	Verboten	
3	PC Print Output Bin Specification ✻	**1 bin**	2 bins	Einstellung des Ausgabefachs für einen PC-Ausdruck.	
2	Copy Output Bin Specification ✻	1 bin	**2 bins**	Einstellung des Ausgabefachs für eine Kopie.	
1	FAX (Mail) Output Bin Specification ✻	**1 bin**	2 bins	Einstellung des Ausgabefachs für ein FAX (mail).	
0		**Fixed**		Verboten	

Modus	Initialwert								
414	Bit:	7 1	6 0	5 1	4 0	3 0	2 0	1 0	0 0	HEX: A0

Bit	Funktion	Logik		Bemerkung	
		0	1		
7	Image Compression When Reserving Capacity In The Copy Memory (copy)	Bit7-4:			Anzeige der Speicherkapazitäts-reserve per Kopie für Bildkom-pression und der Reserveka-pazität vor der Abtastung entsprechend der eingestellten Bildkompression für das Original.
6			0101	0,5	
5			0110	0,6	
4			0111	0,7	
			1000	0,8	
			1001	0,9	
			1010	**1,0**	
			1011	1,1	
			1100	1,2	
			1101	1,3	
			Andere	Verboten	
3-0		**Fixed**		Verboten	

Modus	Initialwert								
415	Bit:	7 0	6 1	5 1	4 0	3 1	2 1	1 0	0 0	HEX: 6C

Bit	Funktion	Logik		Bemerkung	
		0	1		
7	Cofirmation Beep ✻	Bit3-1:	000	0 (kein Ton)	Einstellung des Signals, wenn eine Taste betätigt wird.
6			001	1	
5			010	2	
			011	**3**	
			100	4	
			101	5	
			Other	Verboten	
4	Alam Volume ✻	Bit3-1:	000	0 (kein Ton)	Einstellung des Alarmsignals.
3			001	1	
2			010	2	
			011	**3**	
			100	4	
			101	5	
			Other	Verboten	
1-0		**Fixed**		Verboten	

Modus	Initialwert	
416	Bit: 7 6 5 4 3 2 1 0 0 1 1 0 0 0 0 0	HEX: 60

Bit	Funktion	Logik		Bemerkung	
		0	1		
7	Sound Volume Setting 3 Monitor Tone (copy) ✻	Bit3-1: 000		0 (kein Ton)	Tonstärke einstellen.
6		001		1	
5		010		2	
		011		**3**	
		100		4	
		101		5	
		Andere		Verboten	
4	Orientation Of Images When Finisher Is Connected (copy)	**Not facing each other**	Facing each other	Einstellung für die Bildwiedergabe wenn ein Finisher installiert ist.	
3-2		**Fixed**		Verboten	
1	Overseas Scanner File Format ✻	**TIFF**	PDF	Einstellung des Datenformats für die Überseebereiche. (Für den Administrator im Wartungsbereich.)	
0	Disable Auto Shut Off	**NO**	YES	Einstellung für "Disabled" ob die “Auto Shut Off function" wirksam oder unwirksam ist.	

Modus	Initialwerte	
417	Bit: 7 6 5 4 3 2 1 0 0 1 1 0 0 0 1 1	HEX: 63

Bit	Funktion	Logik		Bemerkung	
		0	1		
7	Max Copy Sets	**OFF**	ON	Einstellung für die Eingabe einer Kopienlimitierung ja oder nein.	
6-0	Set Copy Quantity Limit (copy)	Bit6-0:			Einstellung einer Limitierung wenn Max. Kopiensets im MODE 417 Bit 7auf "Yes" gesetzt wurde.
		0000000		Verboten	
		0000001		1	
		'			
		1100011		**99**	
		Andere		Verboten	

Modus	Initialwert	
418	Bit: 7 6 5 4 3 2 1 0 0 1 1 1 1 0 0 0	HEX: 78

Bit	Funktion	Logik 0	Logik 1	Bemerkung	
7		**Fixed**		Verboten	
6	Edge Erase	Bit6-5:	00	0 mm	Wenn eine BS-Abtastung (mit ADFR) ausgeführt wird. 1. Im APS/AMS-Modus, wird die genaue Breite des Löschrands für das erkannte Original eingestellt. 2. Im manuellen Modus, wird die genaue Breite des Löschrahmens für das erkannte Papierformat und der Vergrösserung gelöscht (weisse Maske). • Keine Funktion in der NADF-Leseoperation. • In allen Modi anwendbar.
5			01	1 mm	
			10	2 mm	
			11	**3 mm**	
4	I/C Life Stop Specification	Stop	**Do not stop**	Einstellung der Stoppfunktion, wenn die Bildeinheit ihre Laufzeit erreicht hat.	
3	I/C Near-End-Of-Life Display Setting	Do not display	**Display**	Einstellung der Anzeige, ob die Bildeinheit das Ende ihre Laufzeit fast erreicht hat.	
2-0		**Fixed**		Verboten	

Modus		Initialwert	
421	MC	Bit: 7 6 5 4 3 2 1 0 0 0 1 0 0 0 0 0	HEX: 20
	MH	Bit: 7 6 5 4 3 2 1 0 0 1 0 0 0 0 0 0	HEX: 40

Bit	Funktion	Logik 0	Logik 1	Bemerkung	
7-5	Destination Code (copy)	Bit5-3:	000	MSJ	Wechselt die Einstellungswerte für Papierformat und Vergrösserung. MC Initialwert: 001 ME Initialwert: 010
			001	**MC**	
			010	**ME**	
			011	Andere	
			100	Linienjustage	
			Andere	Verboten	
4-0		**Fixed**		Verboten	

Modus	Initialwert								
422	Bit:	7 0	6 0	5 0	4 0	3 1	2 0	1 0	0 0	HEX: 08

Bit	Funktion	Logik		Bemerkung	
		0	1		
7	Total Counter	**Bit7-6:**	**00**	**Modus 1 (Standard)**	Einstellung für den Zählmodus für den Gesamtzähler.
6			01	Modus 2 (ME)	
			10	Modus 3	
			11	Verboten	
5	Size Counter	Bit5-3:	000	Keine Zählung	Einstellung der Zählung für Formatzähler.
4			**001**	**A3**	
3			010	A3/B4	
			011	A3/B4/FLS	
			100	A6	
			Andere	Verboten	
2	Copy Kit Counter	**Bit2-1:**	**00**	**Modus 1 (Keine Zählung)**	Einstellung ob der Kopiekitzähler aktiviert ist oder nicht, und ob nach erreichen der Lbenszeit kopiert werden darf oder nicht. Modus 1: Keine Zählung. Modus 2: Zählung. (Es kann weiter kopiert werden.) Modus 3: Zählung. (es kann nicht weiter kopiert werden.)
1			01	Modus 2 (1 Zählvorgang)	
			10	Modus 3 (2 Zähl-Vorgänge)	
			11	Verboten	
0		**Fixed**		Verboten	

Modus	Initialwert									
423	Bit:	7 0	6 1	5 0	4 0	3 1	2 0	1 0	0 0	HEX: 48

Bit	Funktion	Logik		Bemerkung	
		0	1		
7	Plug-In Counter	**Copy Made**	Copy Cycles	Einstellung des Schwellwerts für den Kopiekitzähler und Anzeige des Werts.	
6	Key Counter	ON	**OFF**	Für Schlüsselzähler oder Verkäufer.	
5	Vender Mode	**Bit5-4:**	**00**	**Key counter**	Einstellung für die unterschiedlichen Anwendungen Münzer usw., wenn diese eingesetzt werden.
4			01	Münzer	
			1	Magnetkarte	
			11	Verboten	
3	Original Size Detecting Option	ON	**OFF**		Spezifiziert ob Formaterkennungssensoren als Option installiert werden oder nicht.
2-0		**Fixed**		Verboten	

Modus	Initialwert									
424	Bit:	7 0	6 0	5 0	4 1	3 1	2 0	1 0	0 0	HEX: 18

Bit	Funktion	Logik		Bemerkung	
		0	1		
7	Auto Paper Configuration	**Mixed**	Limited	Einstellung ob ein im Autopapiermodus erkanntes Papierformat aufgerundet wird oder nicht.	
6	FLS Paper	**Bit6-5:**	**00**	**210×330**	Einstellung für die verarbeitung aller Formate als FLS.
5			01	203 × 330	
			10	216 × 330	
			11	220 × 330	
4	Copy Mode Limit (copy)	YES	**NO**	Einstellung ob 2-seitige Kopie im festgelegten Kopiermodus angewendet werden darf oder nicht.	
3	"Small" Originals	Copy disabled	**Copy enabled**	Einstellung ob ein kleiners Original als das kleinste eingesetzte Papierformat bei einem Alarmsignal verarbeitet werden darf.	
2	Function Limit	**NO**	YES	Einstellung ob einige Einstellungen in den Kopiermodi nicht angewendet werden (Applikation, Originalkopie).	
1	Non-standard size original processing when ADFR and A4/Letter paper are selected (copy)	**Process**	Do not process	Einstellung ob ein kürzeres als A4Q Original (kürzer als ca. 210 mm; länger als ca. 250 mm) vom ADFR erkannt, kopiert wird.	
0		**Fixed**		Verboten	

Modus	Initialwert								
425	Bit:	7 0	6 0	5 0	4 0	3 0	2 0	1 0	0 0	HEX: 00

Bit	Funktion	Logik		Bemerkung
		0	1	
7 bis 4		**Fixed**		Verboten
3	Image Quality Mode Adjustment (copy)	**Bit3-0:**	**0000**	Einstellung für die Bilddichte beim Druck. Ermöglicht die Einstelluung für spezielle Bildqualitäten für den Originalbildtyp mit MODE 409 Bit4-1.
2			'	
1			1000	
0				

Modus	Initialwert								
427	Bit:	7 0	6 0	5 0	4 0	3 0	2 0	1 0	0 0	HEX: 00

Bit	Funktion	Logik		Bemerkung	
		0	1		
7 bis 3	Default Setting Country Classification (copy)	**Bit7-5:**		**Arbitrary setting**	Einstellung der unterschiedlichen Länderspezifikationen.
2 bis 0		**Fixed**		Verboten	

Modus	Initialwert								
430	Bit:	7 0	6 1	5 1	4 1	3 1	2 0	1 0	0 0	HEX: 78

Bit	Funktion	Logik		Bemerkungn	
		0	1		
7 bis 1	Overseas Scanner Timeout Time *	Bit7-0:			Einstellung für Überseescanner SMT -Abschaltung 1-s Schritte.
		0000000		Verboten	
		0000001		1 min	
		'			
		0111100		**60 min**	
		'			
		11110000		120 min	
		Andere		Verboten	
0		**Fixed**		Verboten	

Fehlersuche

Inhalt

1. Einführung F-1
   1.1 Verwendung dieses Handbuchs F-1
2. Prüfung der Ein- und Ausgabesignale F-1
   2.1 Software überwachte Bauteile F-1
   2.2 I/O Überprüfungsliste F-2
3. Papiertransport-Fehler F-8
   3.1 Papierstaus F-8
   3.2 Format-Fehler F-10
   3.3 Papierüberwachungs-Sensoren F-11
   3.4 Papierstauarten und Zeitpunkte der Papierlauf-Überprüfungen F-12
   3.5 Papierstau-Fehlerbehebung F-14
      3.5.1 1. Kassette, Einzugsstau F-14
      3.5.2 Manuelle Einzelblattanlage F-16
      3.5.3 Separation-/Fixiereinheit-/Ausgabestau F-18
      3.5.4 Einzug-/Transportstau (2. Kassette/PF-118/PF-119) F-20
      3.5.5 Einzugsstau (PF-117) F-23
      3.5.6 Duplexwendebereich-/Einzugsstau (AD-15) F-26
4. Störungen F-29
   4.1 Zeitpunkte der Fehlererkennung F-29
   4.2 Fehlerbehebung F-33
      4.2.1 C0000: M2-Fehler
         C0010: M1-Fehler
         C0045: M3-Fehler
         C004C: M8-Fehler
         C004E: M4-Fehler
         C0070: M6-Fehler F-33
      4.2.2 C0214: Anormale Bildübertragungsspannung F-36
      4.2.3 C0500: Aufwärmphase
         C0510: Zu niedrige Temperatur
         C0520: Zu hohe Temperatur F-37
      4.2.4 C0650: Scanner Grundstellungs-Sensor 1
         C0651: Scanner Grundstellungs-Sensor 2 ..... F-39
      4.2.5 C0990: EMOT-Fehler
         C0991: Aufwärtslauf 1
         C0995: HMOT-Fehler
         C0999: Aufwärtslauf 2
         C099D: LCC Kommunikation F-41
      4.2.6 C0F32: ATDC-Sensor
         C0F33: ATDC F-44
      4.2.7 C10XX bis C13XX F-45
      4.2.8 Kopierer läßt sich nicht EINschalten. F-46

5. Kopienqualitäts-Fehler F-47
5.1 Fehlerbehebung F-47
5.2 Allgemeine Überprüfung F-47
5.3 Fehlerbezogene Überprüfung F-48
5.3.1 Weisse Kopien F-48
5.3.2 Schwarze Kopien F-49
5.3.3 Geringer Kontrast F-50
5.3.4 Hintergrund F-51
5.3.5 Schwarze Streifen F-52
5.3.6 Schwarze Punkte F-53
5.3.7 Weiße Streifen F-54
5.3.8 Auslassungen F-55
5.3.9 Flecken auf der Rückseite F-56
5.3.10Ungleichmäßige Bilddichte F-57
5.3.11Gradations-Fehler F-58
5.3.12Rauhes Bild F-59
5.3.13Periodisch ungleichmäßige Bilddichte F-60
6. ABORT CODES / Abbruch-Code's F-61
6.1 Abbruch-Code Tabelle F-61

1. Einführung

1-1. Verwendung dieses Handbuchs

1. Die Fehlersuche geht immer vom Symptom eines Fehlers aus. Z.B. muß bei einem Papierstau zuerst festgestellt werden, an welcher Stelle sich das Papier staut (Symptom).
2. In den Fehlertabellen sind unter diesem Symptom Vorschläge zur Überprüfung und Beseitigung gemacht, die der Reihe nach Schritt für Schritt ausgeführt werden müssen.

Beispiel 1

Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
1	~	JA	~
2		↑	

Falls NEIN bei Schritt 2 fortfahren.

Beispiel 2

Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
1	~	JA	~
		NEIN	~
2			↑

Prüfung OK mit Schritt 2 fortfahren.

2. Prüfung der Ein- und Ausgabesignale

2-1. Software überwachte Bauteile

Dieser Kopierer bietet die Möglichkeit, auf einfache Art zu prüfen, ob ein softwareüberwachtes Bauteil elektrisch noch voll funktionsfähig ist, indem dessen Ein- und Ausgangssignale über das Bedienungspult überprüft werden können.

<Vorgehensweise>
1. Anhand des Schaltplanauszuges, der der Fehlersuchtabelle vorangeht, das infrage kommende E/A-Signal des softwareüberwachten Bauteils heraussuchen.
2. Das Menü “I/O Check / E/A-Signale” aufrufen und das in Schritt 1 bestimmte Signal auswählen.
3. Um das betreffende Bauteil zu überprüfen, das Signal ändern und die Reaktion beobachten.

<Electrical Component Check Procedure Through Checking Input Data>

Beispiel
Wenn im Einzugsbereich ein Papierstau auftritt, kann die Fehlerursache am Synchronisationsrollen-Sensor liegen.

<Vorgehensweise>
1. Papierstau entfernen.
2. Aus der Fehlertabelle ist zu entnehmen, daß das Synchronisationsrollen-Sensor-Eingangssignal “Timing Roller” ist.
3. Das Menü “IC Port Check/Signaltest” aufrufen und ”Printer/Drucker” und danach “Timing Roller” auswählen.
4. Überprüfen, ob das Signal auf “0” steht (Sensor ist aktiviert).
5. Synchronisationsrollen-Sensor mit dessen Schaltarm deaktivieren.
6. Zum “IC Port Check/Signaltest”-Menü zurückkehren und überprüfen, ob das Signal von “0” auf “1” gewechselt ist.”

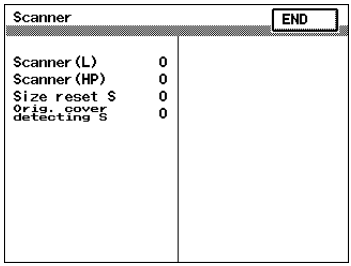
1: Synchronrollen-Sensor funktioniert. 0: Synchronrollen-Sensor fehlerhaft.

2-2. I/O Überprüfungsliste

<I/O-Menü>

- Folgende Menüs stellen nur eine Auswahl dar. Die angegebenen Signalzustände sind nicht unbedingt aktuell.

IR



4011T539CA

<I/O Überprüfungsliste>

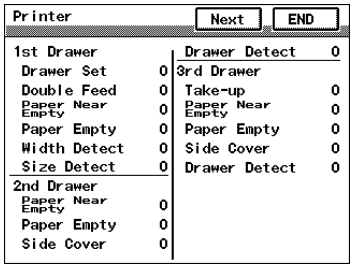
IR

Symbol	Displayanzeige	Bauteil/Signal-name	Funktionscharakteristik/ Displayanzeige		Platine	IC Nr.	Port Nr.	CN/PJ Nr.
			1	0				
PC13	Scanner (L)	Scannergrundstel-lungs-Sensor 2	Aktiviert	Deaktiviert	MFB2	—	—	CN14MFB2-27
PC12	Scanner (HP)	Scannergrundstel-lungs-Sensor 1	Grundstel-lung	Nicht in Grundstel-lung		—	—	CN14MFB2-26
S6	Size reset S	Formatrücksetz-Schalter	Geschlos-sen	Geöffnet		—	—	CN14MFB2-24
PC14	Orig. cover detect-ing S	Originalabdeck-ungs-Sensor	ca. 15°	15° oder mehr		—	—	CN14MFB2-25

<I/O Überprüfungsanzeigen>

- Folgende Menüs stellen nur eine Auswahl dar. Die angegebenen Signalzustände sind nicht unbedingt aktuell.

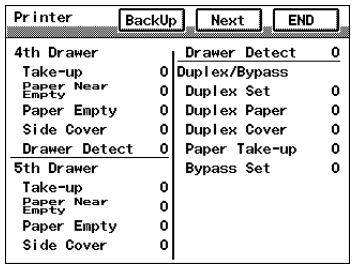
Printer



4011T540CA

"BackUp"

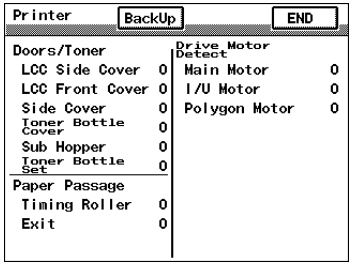
"Next"



4011T541CA

"Next"

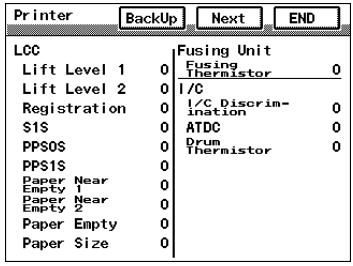
"BackUp"



4011T543CA

"Next"

"BackUp"



4011T542CA

<I/O Signaltabelle>
Printer

Symbol	Displayanzeige		Bauteil/Signal-name		Funktionscharakteristik/ Displayanzeige		Platine	IC Nr.	Port Nr.	CN/PJ Nr.
					1	0				
PC6	1. Kas-sette	einge-schoben	Kassetten-Sensor		Aktiviert	Deaktiviert	PWB-A	IC1A	P01	PJ3A-5B
PWB-H		Dop-peleinzug	Sensorplatine *1		Aktiviert *2	Deaktiviert		IC1A	P02	PJ4A-2
PC5		Papier fast zu Ende	Fast zu Ende-Sen-sor		Deaktiviert	Aktiviert		IC1A	P03	PJ3A-2B
PC4		Papier-mangel	Mangel-Sensor		Kein Papier	Papier		IC1A	P05	PJ15A-14A
S5		Format erkannt	Papierfor-materkennungs-Sensor (CD)		Max. Grösse	Anderes als max.		IC1A	P33	PJ3A-8B
PWB-I		Format erkannt	Platine		Analogspannung			IC1A	P103/ AN3	PJ15A-6B to PJ15A-9B
PC3/ PC103	2. Kas-sette	Papier fast zu Ende	Paper Near Empty Sensor		Deaktiviert	Aktiviert	PWB-A	IC1A	P86	PJ3A-11A
PC2/ PC102		Papier-mangel	Papiermangel-Sensor		Kein Papier	Papier		IC1A	P85	PJ3A-14A
PC4/ PC104		Seiten-klappe	Tür-Sensor		geöffnet	geschlos-sen		IC1A	PC2	PJ3A-7B
SW D		einge-schoben	Schalter	Wenn PF-118 inst.	In Position: 3 Nicht in Position: 0			IC1A	PC0 PC1	PJ3A-4B PJ3A-1B
				Wenn PF-119 inst.	In Position	Nicht in Position		IC1A	PC0 PC1	PJ3A-4B PJ3A-1B
PC1	3. Kas-sette	Einzug	Papiereinzugs-Sensor		Papier	Kein Papier	PWB-A	IC1A	PB7	PJ3A-5A
PC3		Papier fast zu Ende	Papier fast zu Ende-Sensor		Deaktiviert	Aktiviert		IC1A	P86	PJ3A-11A
PC2		Papier-mangel	Mangel-Sensor		Kein Papier	Papier		IC1A	P85	PJ3A-14A
PC4		Seiten-klappe	Tür-Sensor		geöffnet	geschlos-sen		IC1A	PC2	PJ3A-7B
SW D		einge-schoben	Schalter	Wenn PF-118 inst.	In Position: 3 Nichtin Position: 0			IC1A	PC0 PC1	PJ3A-4B PJ3A-1B
				Wenn PF-119 inst.	In Position	Nicht in Position		IC1A	PC0 PC1	PJ3A-4B PJ3A-1B

*1: Dieser Sensor wird im 35-Kop/min Gerät eingesetz.

*2: “1” wird angezeigt wenn der Sensor aktiviert ist und zur gleichen Zeit der Hauptmotor dreht.

Symbol	Displayanzeige		Bauteil/Signal-name		Funktionscharakteristik/ Displayanzeige		Platine	IC Nr.	Port Nr.	CN/PJ Nr.
					1	0				
PC1	4. Kas-sette	Einzug	Einzugs-Sensor		Papier	Kein Papier	PWB-A	IC1A	PB7	PJ3A-5A
PC3		Papier fast zu Ende	Papier fast zu Ende-Sensor		Deaktiviert	Aktiviert		IC1A	P86	PJ3A-11A
PC2		Papier-mangel	Mangel-Sensor		Kein Papier	Papier		IC1A	P85	PJ3A-14A
PC4		Seiten-klappe	Tür-Sensor		geöffnet	geschlos-sen		IC1A	PC2	PJ3A-7B
SW D		einge-schoben	Schalter	Wenn PF-118 inst.	In Position: 3 Nicht in Position: 0			IC1A	PC0 PC1	PJ3A-4B PJ3A-1B
				Wenn PF-119 inst.	In Position	Nicht in Position		IC1A	PC0 PC1	PJ3A-4B PJ3A-1B
PC1	5. Kas-sette	Einzug	Einzugs-Sensor		Papier	Kein Papier	PWB-A	IC1A	PB7	PJ3A-5A
PC3		Papier fast zu Ende	Papier fast zu Ende-Sensor		Deaktiviert	Aktiviert		IC1A	P86	PJ3A-11A
PC2		Papier-mangel	Papiermangel-Sensor		Kein Papier	Papier		IC1A	P85	PJ3A-14A
PC4		Seiten-klappe	Tür-Sensor		geöffnet	geschlos-sen		IC1A	PC2	PJ3A-7B
SW D		einge-schoben	Schalter	Wenn PF-118 inst.	In Position: 3 Nicht in Position: 0			IC1A	PC0 PC1	PJ3A-4B PJ3A-1B
				Wenn PF-119 inst.	In Position	Nicht in Position		IC1A	PC0 PC1	PJ3A-4B PJ3A-1B
—	Duplex/ Einzel-blattan-lage	Duplex eingesetzt	Duplexeinheit-Signal		In Position	Nicht in Position	PWB-A	IC1A	P91	PJ2A-3B
PC2		Duplex-Papier	Duplexeinheit-Transport-Sensor		Papier	Kein Papier		IC1A	P92	PJ2A-2B
PC1		Duplex-abdeck-ung	Duplexklappen-Sensor		geöffnet	geschlos-sen		IC1A	P90	PJ2A-1B
PC8		Einzug	Einzelblattanlage Einzugs-Sensor		Papier	Kein Papier		IC1A	P00	PJ2A-7B
—		Einzel-blattan-lage ein-gesetz	Einzelblattanlage-Signal		In Position	Nicht in Position		IC1A	P30	PJ2A-9B

Symbol	Displayanzeige		Bauteil/Signal-name	Funktionscharakteristik/ Displayanzeige		Platine	IC Nr.	Port Nr.	CN/PJ Nr.
				1	0				
LS1	LCC Gross-raum-kas-sette	Hub 1	Hub-Sensor 1	oben	Nicht oben	LCC-PWB-A	IC4A	P74/ ANI4	CN4A-6
LS2		Hub 2	Hub-Sensor 2	oben	Nicht oben		IC4A	P73/ ANI3	CN4A-9
RSEN		Registra-tion	Registrations-Sen-sor	Papier	Kein Papier		IC4A	P22/ INTP1	CN4A-2
S1		S1S	Papier-Standby Positions-Sensor	Papier *3	Kein Papier *3		IC4A	P23/ INTP2/ CI	CN3A-5
PPS0		PPS0S	LCC -Einzugs-Sensor	Papier	Kein Papier		IC4A	P24/ INTP3	CN4A-11
PPS1		PPS1S	Papier fast zu Ende-Sensor 1	Papier	Kein Papier		IC4A	P25/ INTP4/ ASCK	CN3A-2
RS1		Papier fast zu Ende 1	Papier fast zu Ende-Sensor 1	Aktiviert	Deaktiviert		IC4A	P75/ ANI5	CN6A-12
RS2		Papier fast zu Ende 2	Papier fast zu Ende-Sensor 2	Aktiviert	Deaktiviert		IC4A	P76/ ANI6	CN5A-5
EMP		Papier-mangel	Paper Empty Sen-sor 2	Papier	Kein Papier		IC4A	P72/ ANI2	CN3A-8
—		Papierfor-mat	DIP-Schalter	Letter Q: 0 A4Q: 1 B5Q: 2			IC4A	P13 P14 P15	—
TH1	Fixier-einheit	Ther-mistor	Fixierwalzen-Ther-mistor	Analogspannung		PWB-A	IC1A	P107/ AN7	PJ5A-6
—	I/C	I/C Dis-crimina-tion	I/C-Typeerken-nungs-Signal	Analogspannung			IC1A	P100/ AN0	PJ6A-7 PJ6A-8
UN2		ATDC	ATDC-Sensor	Analogspannung			IC1A	P106/ AN6	PJ6A-3
TH2		Drum Ther-mistor	I/C-Thermistor	Analogspannung			IC1A	P104/ AN4	PJ3A-10A

*3: Die Displayanzeige für 1 oder 0 wird nur ausgewählt, für die Zeit der Aktivierung des LCC-Transportmotors.

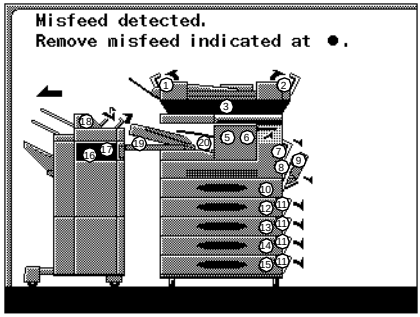
Symbol	Displayanzeige		Bauteil/Signal-name	Funktionscharakteristik/ Displayanzeige		Platine	IC Nr.	Port Nr.	CN/PJ Nr.
				1	0				
SIDE	Türen/ Toner	LCC-Seiten-klappe	Tür-Sensor	geöffnet	geschlos-sen	LCC PWB-A	IC4A	P34/ T00	CN3A-12
FRONT		LCC Front-Klappe	Tür-Sensor	Nicht in Position	In Position		IC4A	P35/ T01	CN6A-9
S2		Side Cover	Verriegelungs-schalter 1	geöffnet	geschlos-sen	Kopierer PWB-A	IC1A	P31	—
PC11		Tonerfla.-abdeck-ungr	Tonerflaschenab-deckungs-Sensor	geöffnet	geschlos-sen		IC2A	P3	PJ3A-10B
S4		Zwischen-behälter	Sub-Tonermangel-Schalter	Kein Toner: 1 und 0 alternativ Anzeige. Toner : 0			IC1A	P06	PJ3A-15B
PC10		Tonerfla-sche ein-gesetzt	Tonerflaschen-Sensor	Grundstel-lung	Nicht in Grundstel-lung		IC1A	P40	PJ15A-4B
PC2	Papier-durch-lauf	Timing Roller	Synchronization-rollen-Sensor	Papier	Kein Papier		IC1A	P41	PJ3A-7A
PC3		Ausgabe	Papierausgabe-Sensor	Papier	Kein Papier		IC1A	P77	PJ3A-12A
M2	Antrie-bsmo-torerke nnung	Hauptmo-tor	Hauptmotor/Block-iert	Aktiviert	Deaktiviert		IC1A	P43	PJ5A-2
M1		I/U-Motor	I/C-Motor/Blockiert	Aktiviert	Deaktiviert		IC1A	P42	PJ5A-4
M5		Polygon-motor	Polygonmotor/ Blockiert	Aktiviert	Deaktiviert		IC1A	P47	PJ9A-4

3. Papiertransport-Fehler

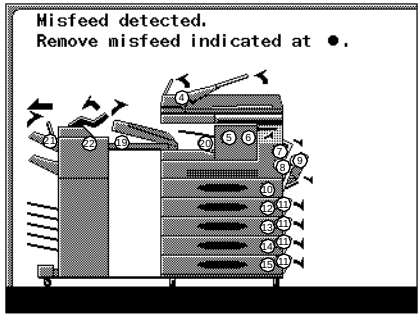
3-1. Papierstaus

- Bei Auftreten eines Papierstaus wird im Berührungsbildschirm eine entsprechende Meldung mit dem Entstehungsort des Papierstaus und den im Kopierer verbliebenen Blättern angezeigt.

⊗ Display	Stauort
○ Display	Papierstauort



4011T544CA



4011T545CA

⊗ oder ○	**Papierstau-Entstehungsort/ im Kopierer verbliebene Blätter**	Seite
1	Siehe entsprechendes Zubehör-Handbuch.	
2		
3		
4		
5		
6		
7	Separatorfinger, Fixiereinheit, Ausgabe	☞ F-18
8	Einzug Manuelle Anlage	☞ F-16
9	Duplexwendebereich, Duplexeinzugsbereich	☞ F-26
10	1. Kassette Einzugsbereich	☞ F-14
11	Transport	☞ F-20
12	2. Kassette Einzugsbereich	☞ F-20
13	3. Kassette Einzugsbereich	☞ F-20 oder F-23
14	4. Kassette Einzugsbereich	☞ F-20 oder F-23
15	5. Kassette Einzugsbereich	☞ F-20
16	Siehe entsprechendes Zubehör-Handbuch.	
17		
18		
19		
20		
21		
22		

✻ Wenn zwischen MFB2 und PWB-A während eines Kopiervorganges ein Kommunikationsfehler auftritt, entsteht notgedrungen ein Papierstau. In diesem Fall muß die Verbindung zwischen MFB2 und PWB-A überprüft werden. Ist diese fehlerfrei, muß die Platine ausgewechselt werden.

<Papierstau-Rücksetzung>

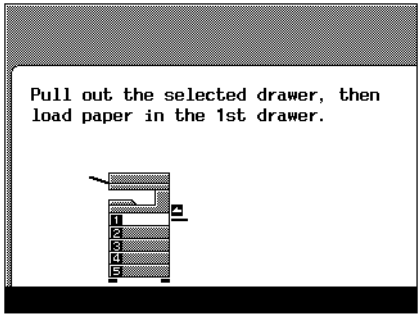
Kopierer	Zubehör
Alle Blätter entfernen und die Seitenabdeckung öffnen und wieder schließen.	Alle Blätter entfernen und je nach Art des Zubehörs dieses entweder anheben und senken oder abziehen und wieder zurücksetzen.

✻ Kann die Staumeldung auf diese Art nicht gelöscht werden, muß der entsprechende Papier-Sensor überprüft werden.

3-2. Format-Fehler

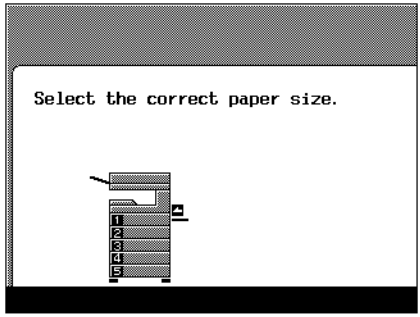
- Wenn das in der Kassette vorhandene Papierformat nicht mit dem für diese Kassette eingegebenen Format übereinstimmt, wird folgender Warnhinweis angezeigt.

1. bis 5. Kassette



4011T546CA

Einzelblattanlage



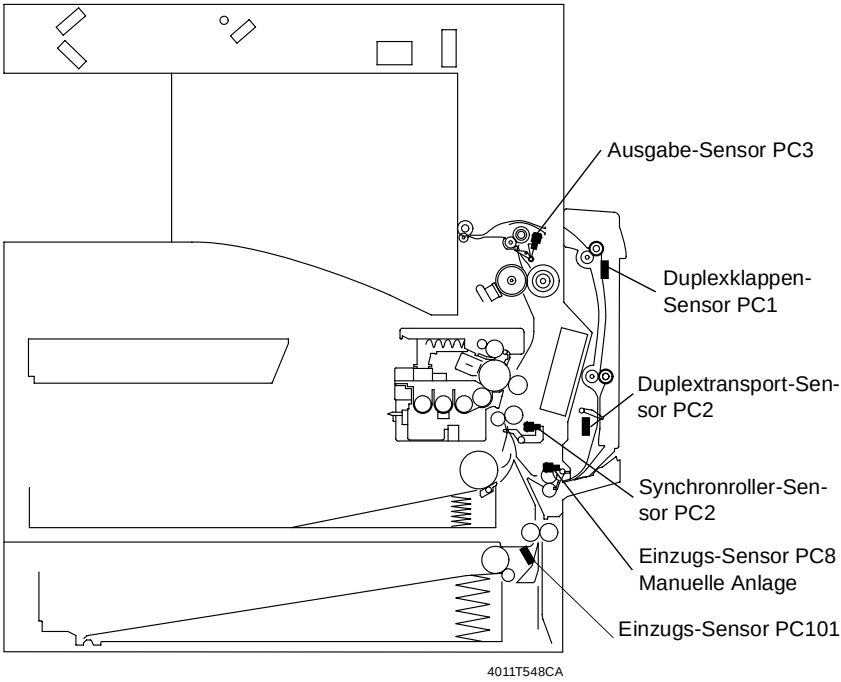
4011T547CA

✻ 1. bis 5. Kassette: Die betreffende Kassette wird invertiert dargestellt. Im obigen Beispiel befindet sich in der 1. Kassette kein korrektes Papierformat.

<Rücksetzung der Fehlermeldung>
- Rücksetz-taste drücken.
- Kassette herausziehen und wieder einschieben oder entsprechendes Format in die Einzelblattanlage einlegen.

<Ursachen für eine Format-Fehlermeldung>
- Das Papierformat wurde nicht korrekt eingegeben.
- Das in der Kassette vorhandene Papierformat stimmt nicht mit dem für diese Kassette eingegebenen Format überein
- Es wurden 2 oder mehr Blätter auf einmal eingezogen.

3-3. Papierüberwachungs-Sensoren



✻ Die Duplexeinheit ist als Standard im 35-Kop/min Kopierer eingesetzt.
✻ Die 2. Kassette wird in beiden Geräten mit festgelegtem Format als Standard eingesetzt.

3-4. Papierstauarten und Zeitpunkte der Papierlauf-Überprüfungen

- Die folgenden Erläuterungen beziehen sich nur auf den Kopierer.
- Die Symbole “L” (Blattvorderkante) und “T” (Blatthinterkante) die in ( ) angezeigt werden, beziehen sich auf den Sensor, der den Stau erkannt hat.

Hinweis

Papierstaus im Zubehör sind im entsprechenden Zubehör-Handbuch beschrieben.

1. Kassette, Einzugsstau

Type	Zeitpunkt	Erkennung
Einzugsfehler erkannt	Einzugsmagnet f.d. 1. Kassette ist aktiviert	Synchronrollen-Sensor (L)

Manuelle Anlage, Einzugsstau

Type	Zeitpunkt	Erkennung
Einzugsfehler erkannt	Einzugsmagnet f.d. Manuelle Anlage ist aktiviert	Synchronrollen-Sensor (L)
Kein Papier	Netzschalter EIN / Rücksetzung	Einzugs-Sensor aktiviert

2. Kassette, Einzugsstau/Transportfehler

Type	Zeitpunkt	Zeitpunkt
Einzugsfehler erkannt	Einzugskupplung aktiviert	Synchronrollen-Sensor (L)
Kein Papier	Netzschalter EIN / Rücksetzung	Einzugs-Sensor aktiviert

Separationsstau

Type	Zeitpunkt	Zeitpunkt
Blattvorderkante vom Ausgabe-Sensor erkannt	Synchronrollen-Sensor (L)	Ausgabe-Sensor (L)
Blatthinterkante vom Synchronrollen-Sensor erkannt / Formatfehlererkennung	Synchronrollen-Sensor (L)	Synchronrollen-Sensor (T)
Kein Papier	Netzschalter EIN / Rücksetzung	Synchronrollen-Sensor aktiviert

Fixiereinheit

Type	Zeitpunkt	Zeitpunkt
Blatthinterkante vom Ausgabe-Sensor erkannt	Synchronrollen-Sensor (T)	Ausgabe-Sensor (T)
Kein Papier	Netzschalter EIN / Rücksetzung	Ausgabe-Sensor aktiviert

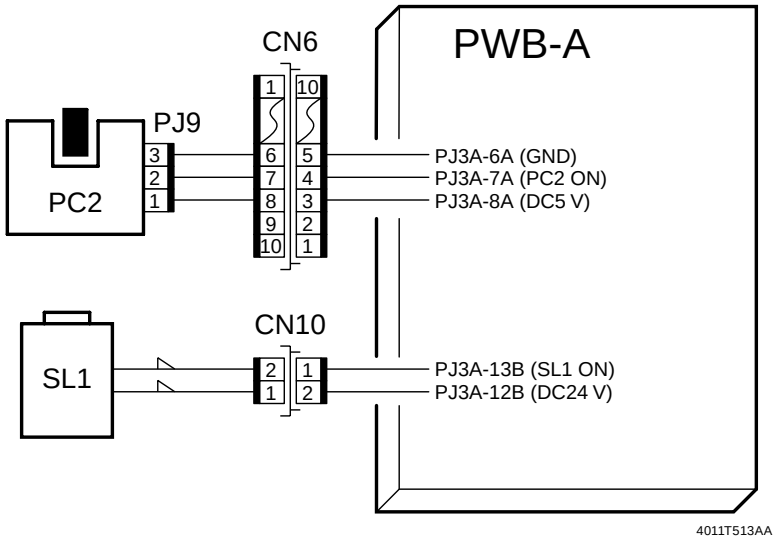
Duplexwendebereich/Einzugsfehler

Type	Zeitpunkt	Erkennung
Blatthinterkante vom Duplex-transport-Sensor erkannt	Ausgabe-Sensor (T)	Duplextransport-Sensor (L)
Einzugsfehler	Duplextransport-Sensor (L)	Synchronrollen-Sensor (L)
Kein Papier	Netzschalter EIN / Rückset-zung	Duplextransport-Sensor aktiviert

3-5. Papierstau-Fehlerbehebung

(1) 1. Kassette, Einzugsstau

Betroffene elektrische Bauteile	
Einzugsmagnet SL1 Synchronrollen-Sensor PC2	PWB-A



1. Kassette, Papierstau-Fehlerbehebung im Einzugsbereich

• Papier wird nicht eingezogen.

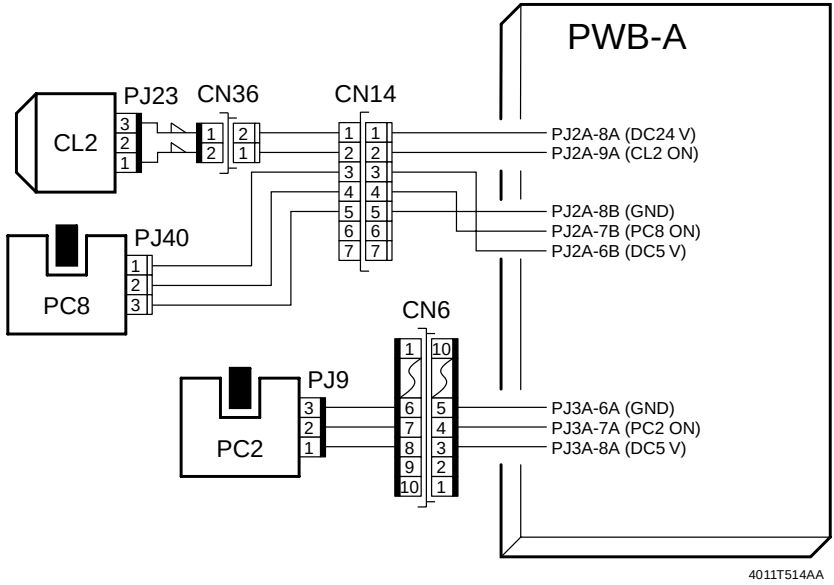
Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
1	Entspricht das verwendete Papier den Produktspezifikationen?	NEIN	Papier auswechseln.
2	Ist das Papier wellig oder feucht?	JA	Papier auswechseln. Kunden entsprechend unterweisen.
3	Sind die Seitenführung und der Papieranschlag korrekt auf das Format eingestellt?	NEIN	Führungen entsprechend einstellen.
4	Ist die Einzugsrolle beschädigt, verschlissen oder verschmutzt?	JA	Reinigen oder auswechseln.
5	Mylar beschädigt oder verformt.	JA	Reinigen oder auswechseln.
6	Ist der Papierhubtisch verschmutzt oder beschädigt?	JA	Reinigen oder auswechseln.
7	Ist das Trennkissen beschädigt, verschlissen oder verschmutzt?	JA	Reinigen oder auswechseln.
8	Ist Einzugsführung verschmutzt oder beschädigt?	JA	Reinigen oder auswechseln.
9	SL1 auf Funktion prüfen. Wechselt die Spannung zwischen CN19-1 der Platine PWB-A und Masse von 24V auf 0V, wenn die Starttaste betätigt wird?	JA	Austauschen.
		NEIN	Austauschen.

• Papier stoppt vor den Synchronrollen.

Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
1	Ist die Papierführung verschmutzt oder beschädigt?	JA	Reinigen oder auswechseln.
2	Synchronrollen-Sensor mit “I/O Check überprüfen.	JA	PWB-A austauschen.
		NEIN	Schaltarm überprüfen. Synchronrollen-Sensor austauschen.

(2) Manuelle Einzelblattanlage

Betroffene elektrische Bauteile	
Einzugskupplung CL2	Einzugs-Sensor PC8
Synchronrollen-Sensor PC2	Haupsteuerplatine PWB-A



Manuelle Analge Papierstau-Fehlerbehebung im Einzugsbereich

• Papier wird nicht eingezogen.

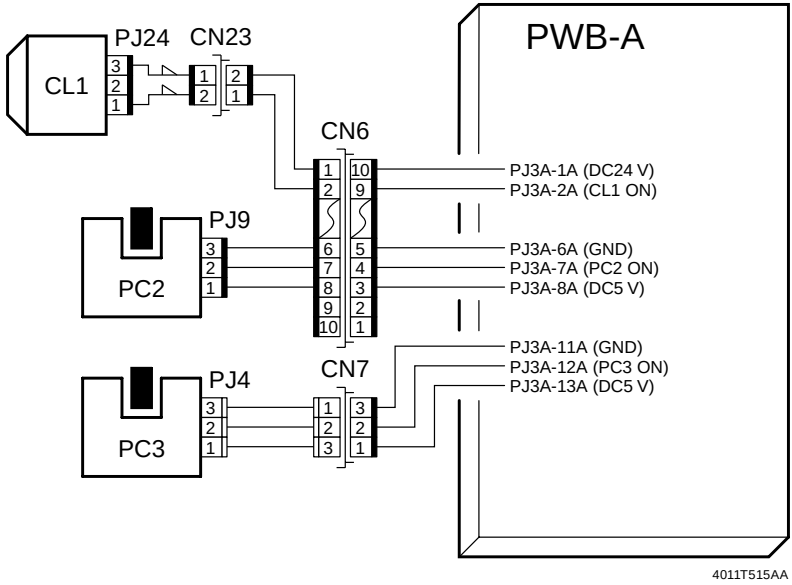
Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
1	Entspricht das verwendete Papier den Produktspezifikationen?	NEIN	Papier auswechseln.
2	Ist das Papier wellig oder feucht?	JA	Papier auswechseln. Kunden entsprechend unterweisen.
3	Sind die Seitenführung und der Papieranschlag korrekt auf das Format eingestellt?	NEIN	Führungen entsprechend einstellen.
4	Ist die Einzugsrolle beschädigt, verschlissen oder verschmutzt?	JA	Reinigen oder auswechseln.
5	Einzugs-Sensor mit “I/O Check überprüfen.	NEIN	Schaltarm überprüfen. Einzugs-Sensor austauschen.
6	Einzugskupplung auf Funktion prüfen. Wechselt die Spannung zwischen CN14-2 der Platine PWB-A und Masse von 24V auf 0V, wenn die Seitentür geöffnet und wieder geschlossen wird?	JA	Austauschen.
		NEIN	PWB-A austauschen.

• Papier stoppt vor den Synchronrollen.

Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
1	Ist Einzugsführung verschmutzt oder beschädigt?	JA	Reinigen oder auswechseln.
2	Synchronrollen-Sensor mit “I/O Check überprüfen.	JA	PWB-A austauschen.
		NEIN	Schaltarm überprüfen. Sensor austauschen.

(3) Separation-/Fixiereinheit-/Ausgabestau

Betroffene elektrische Bauteile	
Ausgabe-Sensor PC3	Synchronkupplung CL1
Synchronrollen-Sensor PC2	Haupsteuerplatine PWB-A



Separation-/Fixiereinheit-/Ausgabestaubehebung

• Papier stoppt in der Nähe der Synchronrollen.

Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
1	Ist Einzugsführung verschmutzt oder beschädigt?	JA	Reinigen oder auswechseln.
2	Sind die Synchronrollen beschädigt, verschlissen oder verschmutzt?	JA	Reinigen oder auswechseln.
3	Ist der Stau nach der Bauschjustage beseitigt?	JA	Suche ist damit beeendet.
4	Synchronrollen-Sensor mit “I/O Check” überprüfen.	NEIN	Schaltarm überprüfen Sensor austauschen.
5	Synchronkupplung überprüfen. Wechselt die Spannung zwischen CN6-9 er Platine PWB-A und Masse von 24V auf 0V wenn die Starttaste betätigt wird?	JA	Kupplung austauschen.
		NEIN	PWB-A austauschen.

• Papier stoppt in der Nähe der Fotoleitertrommel.

Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
1	Sind die Bildübertragungsrollen beschädigt, verschlissen oder verschmutzt?.	JA	Reinigen oder auswechseln.
2	Ist die Neutralisierungsplatte beschädigt, verschlissen oder verschmutzt?	JA	Reinigen oder auswechseln.
3	Sind die Trennfinger beschädigt, verschlissen oder verschmutzt?	JA	Reinigen oder auswechseln.

• Papier stoppt in der Nähe der Fixiereinheit.

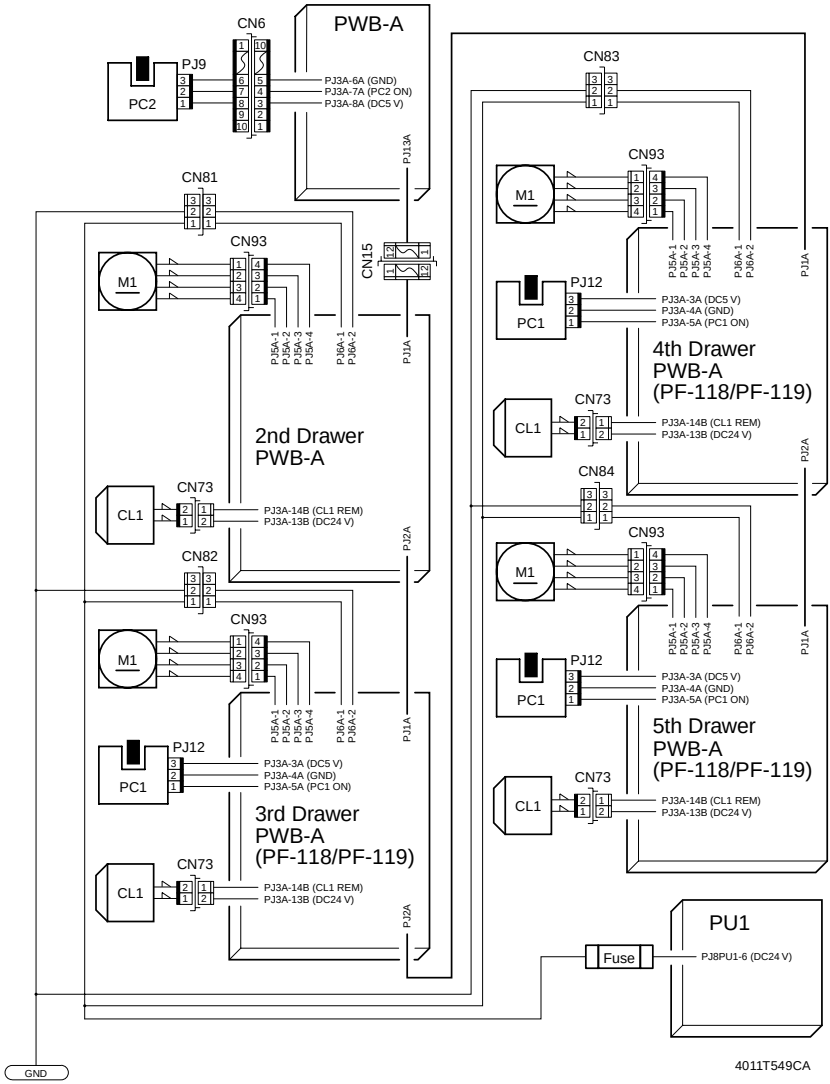
Shritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
1	Papierführung beschädigt, verschlissen oder verschmutzt?	JA	Reinigen oder auswechseln.
2	Sind die Fixierwalzen beschädigt, verschlissen oder verschmutzt?	JA	Reinigen oder auswechseln.
3	Sind die Trennfinger beschädigt, verschlissen oder verschmutzt?	JA	Reinigen oder auswechseln.

• Papier stoppt in der Nähe des Ausgabebereichs.

Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
1	Sine die Ausgaberollen beschädigt, verschlissen oder verschmutzt?	JA	Reinigen oder auswechseln.
2	Ausgabe-Sensor mit “I/O Check überprüfen.	JA	PWB-A austauschen.
		NEIN	Schaltarm überprüfen Sensor austauschen.

(4) Einzug-/Transportstau (2. Kassette/PF-118/PF-119)

Betroffene elektrische Bauteile	
Einzugskupplung CL1 Einzugs-Sensor PC1 Synchronrollen-ensor PC2 I/C Motor M1	Netzteil PU1 Hauptplatine PWB-A (Option) Hauptplatine PWB-A Kop.



✻ Die Kassette mit festgelegtem Format ist für beide Geräte als Standard eingesetzt.

Einzug-/Transport-Staubehebung (2. Kassette/PF-118/PF-119)

- Papier wird nicht eingezogen.

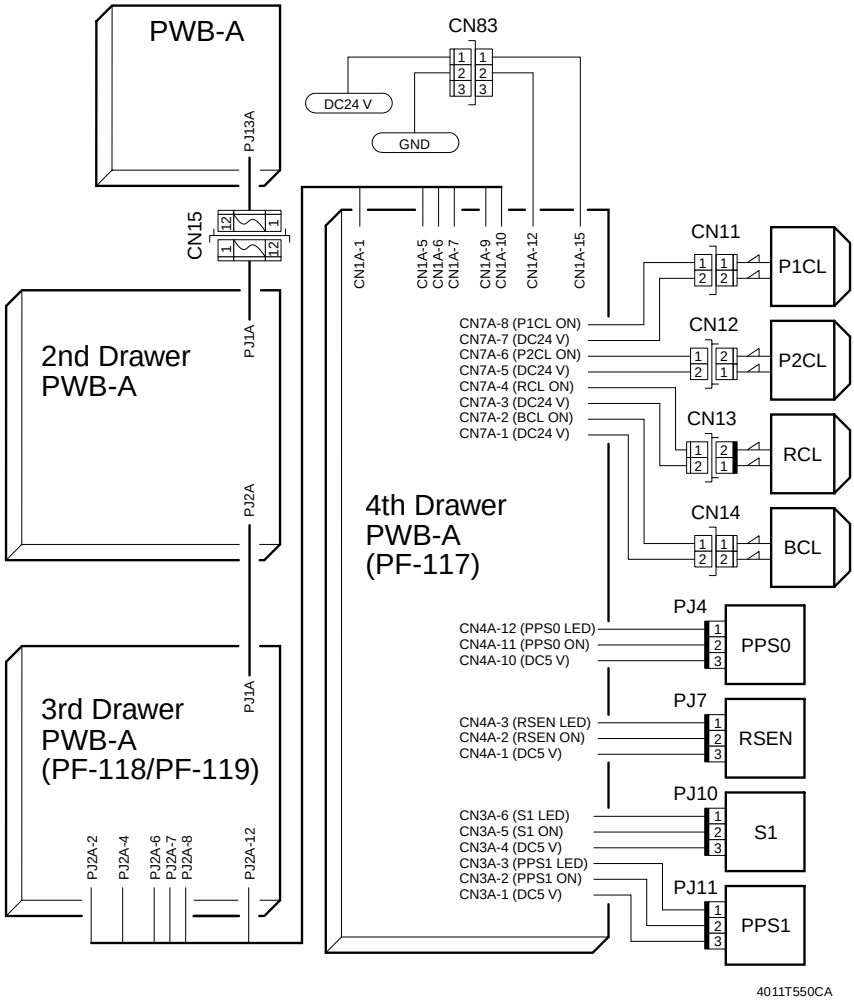
Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
1	Entspricht das verwendete Papier den Produktspezifikationen?	NEIN	Papier austauschen.
2	Ist das Papier wellig oder feucht?	JA	Papier austauschen. Kunden entsprechend unterweisen.
3	Sind die Seitenführung und der Papieranschlag korrekt auf das Format eingestellt?	NEIN	Führungen entsprechend einstellen.
4	Ist die Einzugsrolle beschädigt, verschlissen oder verschmutzt?	JA	Reinigen oder auswechseln.
5	Ist das Mylar beschädigt, verschlissen oder verschmutzt?	JA	Reinigen oder auswechseln.
6	Ist der Papierhubtisch beschädigt, verschlissen oder verschmutzt?	JA	Reinigen oder auswechseln.
7	Ist die Separationsrolle beschädigt, verschlissen oder verschmutzt?	JA	Reinigen oder auswechseln.
8	Ist die Einzugsführung beschädigt, verschlissen oder verschmutzt?	JA	Reinigen oder auswechseln.
9	Kann zwischen PJ6A-1 auf der PWB-A und GND DC24 V gemessen werden.	JA	Ab Schritt 11 weiter.
10	Ist die Sicherung in Ordnung?	JA	Netzteil austauschen.
		NEIN	Sicherung austauschen.
11	Einzugsmotor überprüfen: Drehen die vertikalen Transportrollen, wenn der Netzschalter EINgeschaltet wird.	NEIN	Einzugsmotor austauschen. PWB-A (PF-) austauschen. PWB-A (Kop) austauschen.
12	Einzugskupplung überprüfen: Wechselt die Spannung zwischen PJ3A-14B auf der Platine PWB-A und Masse von 24V auf 0V wenn die Starttaste gedrückt wird.	JA	Kupplung austauschen.
		NEIN	PWB-A (PF-) austauschen. PWB-A (Kop) austauschen.

• Papier stoppt in der Nähe des vertikalen Transportbereichs oder vor den Synchronrollen.

Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
1	Sind die vertikalen Transportrollen beschädigt, verschlissen oder verschmutzt?	JA	Reinigen oder auswechseln.
2	Ist die vertikale transportführung beschädigt, verschlissen oder verschmutzt?	JA	Reinigen oder auswechseln.
3	Einzugs-Sensor überprüfen: Mit “I/O Check” alle Einzugs-Sensoren überprüfen.	JA	Weiter mit Schritt 5.
4	Einzugs-Sensor überprüfen: Beträgt die Spannung zwischen PJ3A-5A auf PWB-A und GND DC5 V wenn der Sensor aktiviert und DC0 V wenn er deaktiviert wird.	JA	PWB-A (PF-) austauschen. PWB-A (Kop) austauschen.
		NEIN	Schaltarm überprüfen. Sensor austauschen.
5	Synchronrollen-Sensor mit “I/O Check” überprüfen.	JA	PWB-A austauschen.
		NEIN	Schaltarm korregieren. Sensor austauschen.

(5) Einzugsstau (PF-117)

Betroffene elektrische Bauteile	
LCC Einzugs-Sensor PPS0	Separationskupplung BCL
Papiermangel-Sensor 1 PPS1	Registrationskupplung RCL
Paper Standby Position Sensor S1	LCC PWB-A
Registrations-Sensor RSEN	Control Board PWB-A
Einzugskupplung 1 P1CL	Hauptplatine PWB-A
Einzugskupplung 2 P2CL	



Papiereinzugs-Staubehebung (PF-117)

- Papierstau, wenn die Kassette verriegelt wird.

Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
1	Entspricht das verwendete Papier den Produktspezifikationen?	NEIN	Papier auswechseln.
2	Ist das Papier wellig oder feucht?	JA	Papier auswechseln. Kunden entsprechend unterweisen.
3	Ist die Einzugsrolle beschädigt, verschlissen oder verschmutzt?	JA	Reinigen oder auswechseln.
4	Ist das Mylar beschädigt, verschlissen oder verschmutzt?	JA	Reinigen oder auswechseln.
5	Sind Lift 1/Lift 2 beschädigt, verschlissen oder verschmutzt?	JA	Reinigen oder auswechseln.
6	Magel-Sensor 1 mit “I/O Check” überprüfen.	NEIN	Mangel-Sensor 1 austauschen. LCC Control-platine austauschen. Control-platine austauschen.
7	LCC Einzugs-Sensor mit “I/O Check” überprüfen.	NEIN	LCC Einzugs-Sensor austauschen. LCC Control-platine austauschen. Control-platine austauschen.
8	Paper-Standby-Position-Sensor mit “I/O Check” überprüfen.	NEIN	Paper-Standby-Position-Sensor austauschen. LCC Control-platine austauschen. Control-platine austauschen.
9	Papiertransportfunktion überprüfen: Wird das Papier durch den Paper-Standby-Position-Sensor, wenn die Kassette, die nur in Lift 2 mit Papier bestückt, verriegelt wird?	JA	LCC-Platine austauschen. Control-platine austauschen. PWB-A austauschen.
10	Einzugskupplung 1 überprüfen: Wechselt die Spannung zwischen CN7A-8 auf LCC Control Board und GND von DC24 V zu DC0 V wenn die Kassette, die nur in Lift 2 mit Papier bestückt, verriegelt wird?	NEIN	Change LCC Control Board. Control-platine austauschen. PWB-A austauschen.
11	Einzugskupplung 2 überprüfen: Wechselt die Spannung zwischen CN7A-6 auf LCC Control Board und GND von DC24 V zu DC0 V wenn die Kassette, die nur in Lift 2 mit Papier bestückt, verriegelt wird?	NEIN	LCC Control-platine austauschen. Control-platine austauschen. PWB-A austauschen.

12	Papiertransport überprüfen: Ein Papierstau wird erkannt, wenn die Kassette die nur in Lift 1 mit Papier bestückt, verriegelt wird.	JA	Einzugskupplung 1 austauschen.
		NEIN	Einzugskupplung 2 austauschen.

• Papier wird nicht eingezogen.

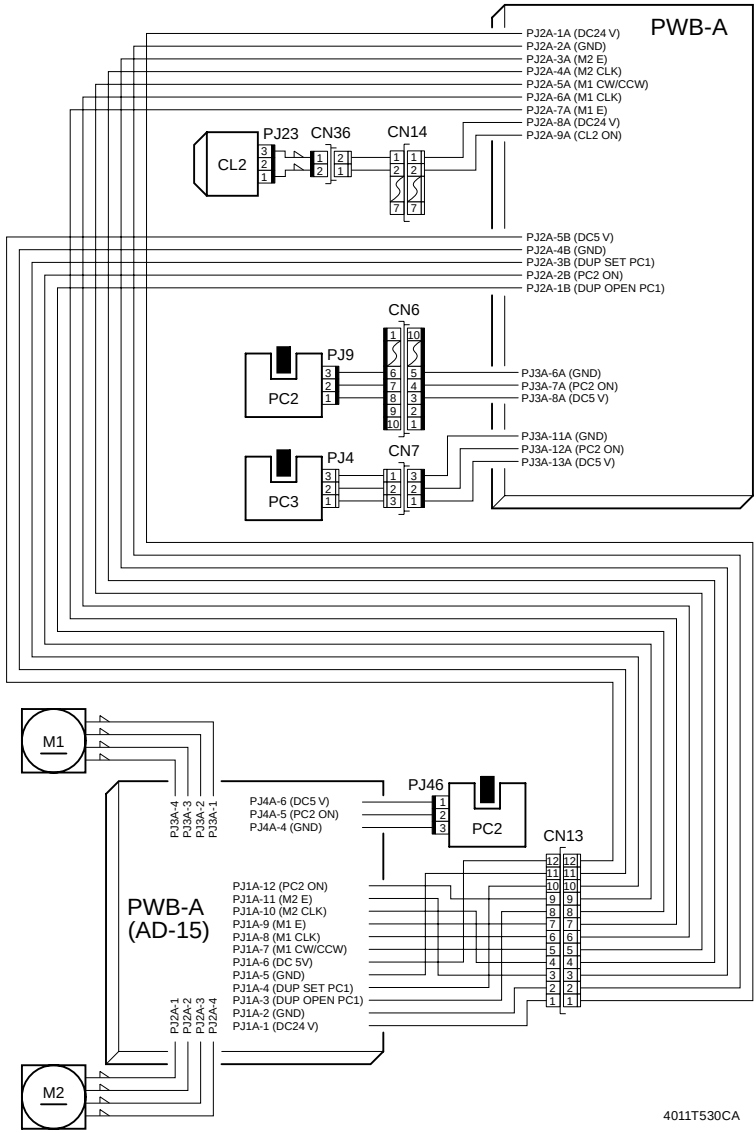
Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
1	Entspricht das verwendete Papier den Produktspezifikationen?	NEIN	Papier austauschen.
2	Ist das Papier wellig oder feucht?	JA	Papier austauschen. Kunden entsprechend unterweisen.
3	Sind Transport- und Separationsrolle beschädigt, verschlissen oder verschmutzt?	JA	Reinigen oder auswechseln.
4	Ist Papierführung beschädigt, verschlissen oder verschmutzt?	JA	Reinigen oder auswechseln.
5	Separationskupplung überprüfen: Wechselt die Spannung zwischen CN7A-2 auf LCC Control Board und GND von DC24 V zu DC0 V wenn die Starttaste gedrückt wird?	JA	Separationskupplung austauschen.
		NEIN	LCC Control-platine austauschen. Control-platine austauschen. PWB-A austauschen.

• Papier stoppt in der Nähe der vertikalen Transportrollen.

Schritt	Überprüfung	Result	Action
1	Sind vertikalen Transporrollen beschädigt, verschlissen oder verschmutzt?	JA	Reinigen oder auswechseln.
2	Registrations-Sensor mit “I/O Check” überprüfen.	NEIN	Sensor austauschen. LCC Control-platine austauschen. Control-platine austauschen.
3	Registrationskupplung überprüfen: Wechselt die Spannung zwischen CN7A-4 auf LCC Control Board und GND von DC24 V zu DC0 V wenn die Starttaste gedrückt wird?	JA	Kupplung austauschen.
		NEIN	LCC Control-platine austauschen. Control-platine austauschen. PWB-A austauschen.

(6) Duplexwendebereich-/Einzugsstau (AD-15)

Betroffene elektrische Bauteile	
Ausgabe-Sensor PC3	Duplexeinheit Wendemotor M1
Synchronrollen-Sensor PC2	Duplexeinheit Transport Motor M2
Einzugskupplung CL2 Manuelle Anlage	Duplexeinheitplatine PWB-A
Duplexeinheit Transport-Sensor PC2	Hauptplatine PWB-A



✻ Die Duplexeinheit ist als Standard im 35-Kop/min Gerät installiert.

Duplexwendebereich-/Einzugsstau Behebung (AD-15)

• Papier stoppt in der Nähe des Ausgabebereichs.

Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
1	Sind die Ausgaberollen beschädigt, verschlissen oder verschmutzt?	JA	Reinigen oder auswechseln.
2	Sind die Duplextransportrollen beschädigt, verschlissen oder verschmutzt?	JA	Reinigen oder auswechseln.
3	Ausgabe-Sensor mit “I/O Check” überprüfen.	NEIN	Schaltarm überprüfen. Sensor austauschen.
4	Duplexwendemotor überprüfen: Dreht der Motor während eines doppelseitigen Zyklus?	JA	Weiter mit Schritt 6.
5	Duplexwendemotor überprüfen: Wechselt die Spannung zwischen PJ1A-9 auf Duplex Unit Control Board und GND von DC5 V zu DC0 V während eines doppelseitigen Zyklus?	JA	Motor austauschen. Duplex Unit Control Board austauschen.
		NEIN	PWB-A austauschen.
6	Duplexwendemotor überprüfen: Die Drehrichtung des Motors wechselt während eines doppelseitigen Zyklus.	JA	Weiter mit Schritt 8.
7	Duplexwendemotor überprüfen: Wechselt die Spannung zwischen PJ1A-7 auf Duplex Unit Control Board und GND von DC5 V zu DC0 V während eines doppelseitigen Zyklus?	JA	Motor austauschen. Duplex Unit Control Board austauschen.
		NEIN	PWB-A austauschen.
8	Duplextransportmotor überprüfen: Dreht der Motor während eines doppelseitigen Zyklus?	JA	PWB-A austauschen.
9	Duplextransportmotor überprüfen: Wechselt die Spannung zwischen PJ1A-11 auf Duplex Unit Control Board und GND von DC5 V zu DC0 V während eines doppelseitigen Zyklus?	JA	Motor austauschen. Duplex Unit Control Board austauschen.
		NEIN	PWB-A austauschen.

• Papier stoppt in der Duplexeinheit.

Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
1	Sind die Duplextransportrollen 2 beschädigt, verschlissen oder verschmutzt?	JA	Reinigen oder auswechseln.
2	Ist die Einzugsrolle für die manuelle Anlage beschädigt, verschlissen oder verschmutzt?	JA	Reinigen oder auswechseln.
3	Duplextransport-Sensor mit “I/O Check” überprüfen.	JA	Weiter mit Schritt 6.
4	Duplextransport-Sensor überprüfen: Wechselt die Spannung zwischen PJ4A-5 auf Duplex Unit Control Board und GND die bei DC0 V liegt wenn der Sensor aktiviert und DC5 V wenn er deaktiviert wird?	NEIN	Sensor austauschen.
5	Duplextransport-Sensor überprüfen: Wechselt die Spannung zwischen PJ1A-12 auf Duplex Unit Control Board und GND die bei DC0 V liegt wenn der Sensor aktiviert und DC5 V wenn er deaktiviert wird?	JA	PWB-A austauschen.
		NEIN	Duplex Unit Control Board austauschen.
6	Einzugskupplung manuelle Anlage überprüfen: Wechselt die Spannung zwischen CN14-2 auf der Master Board Seite und GND von DC24 V zu DC0 V wenn das Blatt die Einheit während des 2. Zyklus verlässt?	JA	Kupplung austauschen.
		NEIN	PWB-A austauschen.

• Papier stoppt in der Nähe der Synchronrollen.

Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
1	Ist die Papierführung beschädigt, verschlissen oder verschmutzt?	JA	Reinigen oder auswechseln.
2	Synchronrollen-Sensor mit “I/O Check” überprüfen.	JA	PWB-A austauschen.
		NEIN	Schaltarm überprüfen. Sensor austauschen.

4. Störungen

Der Kopierer ist mit einer Selbstdiagnose ausgestattet, die eine automatische Überprüfung bestimmter Bauteile durchführt..

Fehlermeldungen können wie folgt zurückgesetzt werden

- Bei allen Fehlermeldungen außer Fixiereinheit-Fehler, Kopierer aus- und einschalten oder die Seitenabdeckung öffnen und schließen.
- *Alle Fehlermeldungen einschließlich der Fixiereinheit-Fehler können mit der Funktion "Trouble Reset/Fehlerrücksetzung" des Initialisierungs-Menüs zurückgesetzt werden.*

4-1. Zeitpunkte der Fehlererkennung

Code	Beschreibung	Erkennung
C0000	Hauptmotor	Das Lock-Signal bleibt für 1 s oder länger H, während Motor aktiviert ist.
C0010	I/C-Motor	Das Lock-Signal bleibt für 1 s oder länger H, während Motor aktiviert ist.
C0045	Lüftermotor	Das Lock-Signal bleibt für 1 s oder länger H oder L, während Motor aktiviert ist.
C004C	Ozonlüftermotor	Das Lock-Signal bleibt für 1 s oder länger H oder L, während Motor aktiviert ist.
C004E	Netzteillüfter	Das Lock-Signal (Analogspannung) bleibt für 1 s oder länger H oder L, während Motor aktiviert ist.
C0070	Tonerzugabemotor	• Der Tonerflaschen-Grundstellungs-Sensor bleibt für 2 s aktiviert (L), während Motor aktiviert ist. • Der Tonerflaschen-Grundstellungs-Sensor bleibt für 6 s deaktiviert (H), während Motor aktiviert ist.
C0214	Bildübertragungsspannung	Die Spannung bleibt für mehr als 0,1s auf 100 V, während die Trommel nicht dreht (weil die F2 Funktion noch läuft).
C0500	Aufwärmphase	Die Temperatur der Fixierwalzen erreicht nicht innerhalb einer bestimmten Zeit den vorgeschriebenen Wert: • Von der Raumtemperatur auf 100 °C: innerhalb 65 s • Von 100 °C auf 140 °C: innerhalb 30 s • Von 140 °C auf 170 °C: innerhalb 20 s • Von 170 °C auf Betriebstemperatur: Innerhalb von 22 s

Code	Beschreibung	Erkennung
C0510	Zu niedrige Temperatur	• Die Temperatur bleibt während des Standby oder während des Drucks für 0,1 s auf 130 °C oder weniger. • Die Temperatur bleibt während des “Niedrig-Temperatur”-Status für 2 min oder länger auf folgenden Temparaturen: 35-Kop/min Gerät: 105 °C 25-Kop/min Gerät: 80 °C
C0520	Zu hohe Temperatur	Die Temperatur bleibt für 0,1 s auf 230 °C oder mehr.
C0650	Scanner Grundstellungs-Sensor 1	<Der Kopierer wird eingeschaltet, die Originalabdeckung geschlossen oder die Starttaste betätigt während sich der Lampenwagen in der Grundstellung befindet> • Sensor 1 wird nicht aktiviert (H) wenn der Lampenwagen 10 mm nach links gelaufen ist. • Sensor 1 wird nicht aktiviert (L), nachdem der Lampenwagen nach der Deaktivierung (H) von PC12 4 mm nach rechts gelaufen ist. <Der Kopierer wird eingeschaltet, die Originalabdeckung geschlossen oder die Starttaste betätigt während sich der Lampenwagen nicht in der Grundstellung befindet> • Sensor 1 wird nicht aktiviert (L), nachdem der Lampenwagen 469,5 mm nach rechts gelaufen ist.
C0651	Scanner Grundstellungs-Sensor 2	Wenn die Starttaste betätigt wird und sich im ADF ein Original befindet, wird Sensor 2 nicht aktiviert (L), nachdem der Lampenwagen nach Aktivierung (L) vom Sensor 463 mm nach links gelaufen ist.
C0990	LCC Hub-Motor	Siehe entsprechendes Zubehörhandbuch.
C0991	Lift 1 Aufwärts	
C0995	LCC Hub-Motor	
C0999	Lift 2 Aufwärts	
C099D	LCC-Kommunikation	
C0B00	Transportmotor dreht nicht	
C0B20	Heftmotor	
C0B30	Ausrichtmotor	

Code	Beschreibung	Erkennung
C0B38	Shiftmotor	Siehe entsprechendes Zubehörhandbuch.
C0B48	Ausgabemotor	
C0B4A	Ablagerollenmotor	
C0B4D	Traymotor	
C0B4E	Finisher Traymotor	
C0B50	Heftmotor 1	
C0B54	Heftmotor 2	
C0B73	Lochmotor	
C0B78	Lochpositionsmotor (U.S.A. und Canada)	
C0B80	Shiftmotor	
C0BA0	Hubmotor	
C0F32	ATDC-Sensor	Die gemessenen Daten sind fehlerhaft [7% oder weniger (3,92V oder mehr) oder 19% oder mehr (1,41V oder weniger)]
C0F33	ATDC	• Bei der Durchführung einer F8-Funktion wird die automatisch Justage nicht 1 min nach der E1-Durchschnittsermittlung beendet. • Bei der Durchführung einer F8-Funktion liegt die Spannung außerhalb der Toleranz von 5,39V - 8,15V.
C1038	Druckwerkanschluss	• Bei der Initialisierung kann nach dem Einschalten des Kopierers keine Verbindung zum Druckwerk festgestellt werden. • Bei der Initialisierung kann nach dem Einschalten des Kopierers die Verbindung zum Druckwerk festgestellt werden, eine Wiederholung der Überprüfung verläuft jedoch erfolglos.

Code	Beschreibung	Erkennung
C1300	Polygonmotor	<Auswahl der Auflösung> • Das Lock-Signal wird nicht innerhalb einer bestimmten Zeit nach der Auswahl der Auflösung erkannt (das Lock-Signal wird auf jeden Fall 1 s nach dem Start nicht erkannt). <Fehlerhafte Lock-Signal-Erkennung> • Das Lock-Signal wird nicht für 0,5 s erkannt, während sich der Motor in der Stabilisationsphase befindet. <Lock-Signal-Timingfehler> • Das Lock-Signal wird nicht für 0,5 s erkannt, während sich der Motor in der Stabilisationsphase befindet. <Anormale Lock-Signal-Erkennung> • Das Lock-Signal bleibt für 5 s erhalten, während der Motor deaktiviert ist.
C133A	Kommunikation (G/A)	Kommunikationsfehler mit Gate-Array für die Speichererweiterung I/O (das IC auf der PWB-A).
C133B	Kommunikation (Interface)	Der Verbindungsstatus des Finishers wurde nach dem EINschalten des Geräts verändert.
C13C0	Bildeinheit Initialisierung	Nachdem die Bildeinheit-Sicherung nach dem 2. Versuch nicht zerstört werden kann, wird die Bildeinheit wird als “neu” erkannt.
C13D0	EEPROM	Es wurden keine Initialisierungs-Daten in das EEPROM geschrieben.
C13F0	HSYNC-Erkennung	• Die ansteigende Flanke des SOS-Signals wird 0,2 s nach dem Start des Polygonmotor M10 und Erzeugung des Laserstrahls nicht erkannt. • Die ansteigende Flanke des SOS-Signals wird erkannt, während das VIA-Signal vorhanden ist.

✻ Für die Controllerstörungen “C18XX,” siehe Pi3502 Servicehandbuch.

4-2. Fehlerbehebung

(1) C0000: M2-Fehler

C0010: M1-Fehler

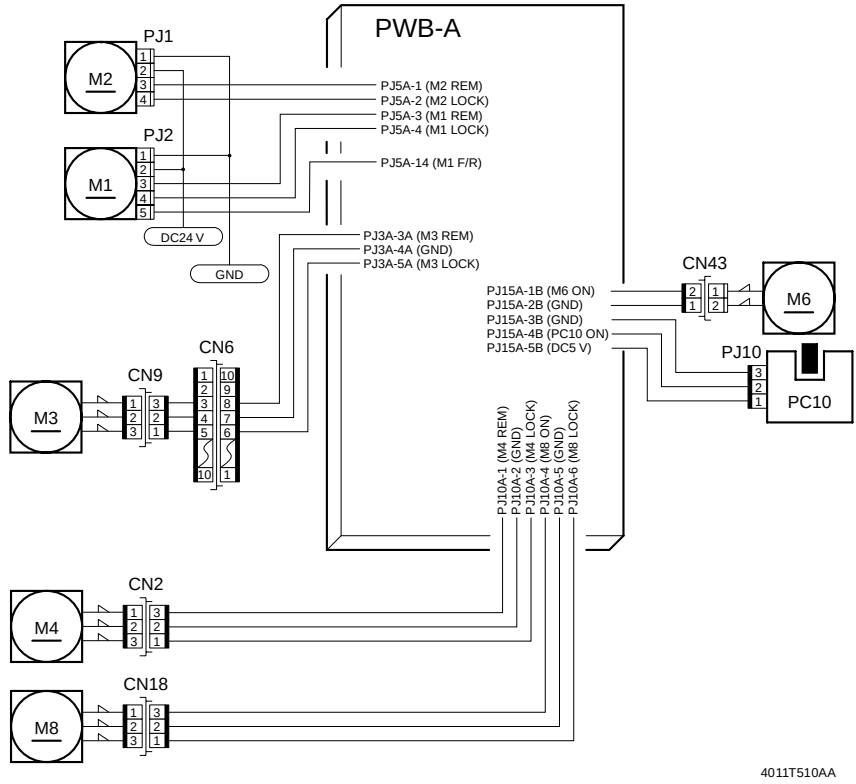
C0045: M3-Fehler

C004C: M8-Fehler

C004E: M4-Fehler

C0070: M6-Fehler

Betroffene elektrische Bauteile	
Hauptmotor M2	Netzteilmotor M4
Bildeinheitotor M1	Tonerzugabemotor M6
Lüftermotor M3	Tonerflaschen Grundstellungs-Sensor PC10
Ozone Lüftermotor M8	Hauptplatine PWB-A



C0000

Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
1	M2 auf Funktion prüfen. Wechselt die Spannung zwischen PJ1-3 von M2 und Masse von 5V auf 0V, wenn die Seitentür geöffnet und wieder geschlossen wurde?	JA	Entsprechende Teile auf Überlastung prüfen. Motor austauschen.
		NEIN	PWB-A austauschen.

C0010

Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
1	M1 auf Funktion prüfen. Wechselt die Spannung zwischen PJ2-3 von M1 und Masse von 5V auf 0V, wenn die Seitentür geöffnet und wieder geschlossen wurde?	JA	Entsprechende Teile auf Überlastung prüfen. Motor austauschen.
		NEIN	PWB-A austauschen.

C0045

Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
1	M3 auf Funktion prüfen. Wechselt die Spannung zwischen CN6-8 von PWB-A und Masse von 0V auf 24V, nachdem das Gerät eingeschaltet wurde?	JA	Motor austauschen.
		NEIN	PWB-A austauschen.

C004C

Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
1	M8 auf Funktion prüfen. Wechselt die Spannung zwischen CN18-3 von PWB-A und Masse von 0V auf 24V, nachdem das Gerät eingeschaltet wurde?	JA	Motor austauschen.
		NEIN	PWB-A austauschen.

C004E

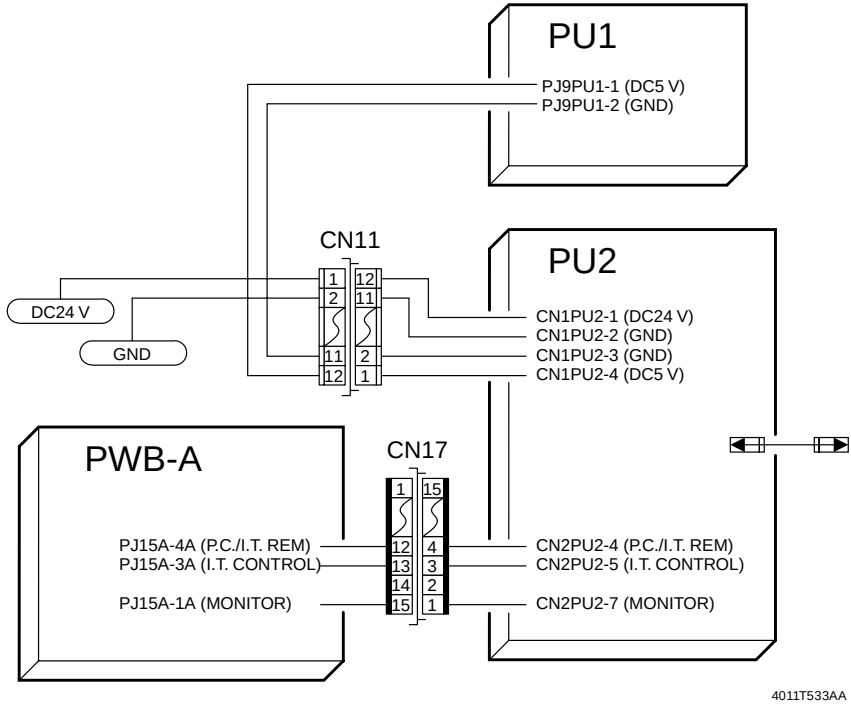
Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
1	M4 auf Funktion prüfen. Wechselt die Spannung zwischen CN2-3 von PWB-A und Masse von 0V auf 24V, nachdem das Gerät eingeschaltet wurde?	JA	Motor austauschen
		NEIN	PWB-A austauschen.

C0070

Step	Check	Result	Action
1	M6 auf Funktion überprüfen: • Hintere untere Abdeckung entfernen. • Flaschenverriegelung lösen. • PC10 aktivieren. Die Tonerflasche per Hand um eine halbe Umdrehung weiterdrehen. Dreht sich die Tonerflasche, wenn PC10 deaktiviert (H) und der Tonerflaschenhebel entriegelt ist?	JA	Weiter mit Schritt 3.
2	Wechselt die Spannung zwischen CN43-2 von M6 und Masse von 0V auf 24V, wenn Schritt 1 noch einmal durchgeführt wird?	JA	Motor austauschen.
		NEIN	PWB-A austauschen.
3	PC10 mit “I/O Check” überprüfen.	JA	PWB-A austauschen.
		NEIN	Sensor austauschen.

(2) C0214: Anormale Bildübertragungsspannung

Betroffene elektrische Bauteile	
Netzteil PU1 Hochspannungnetzteil PU2	Hauptplatine PWB-A



C0214

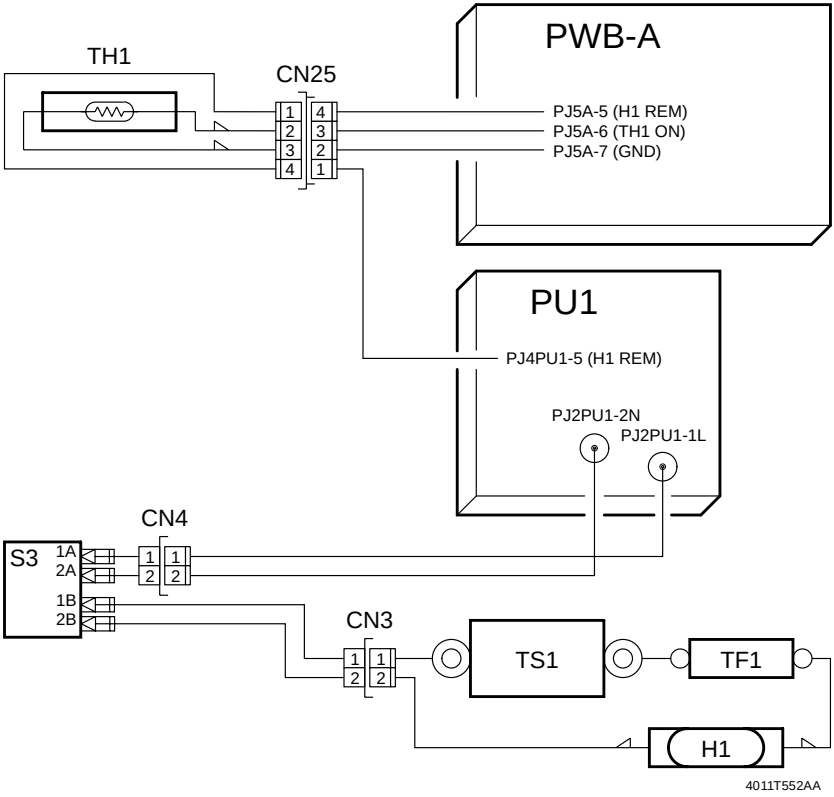
Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
1	Beträgt die Spannung zwischen CN11-1 und GND - DC24 V? Beträgt die Spannung zwischen CN11-2 und GND - DC5 V?	NEIN	Netzteil austauschen.
2	Beträgt die Spannung zwischen CN17-12 auf PWB-A und GND etwa DC1,2 V oder weniger während der Fehleranzeige?	JA	PWB-A austauschen.
3	Beträgt die Spannung zwischen CN17-15 auf PWB-A und GND etwa DC0,9 V oder mehr während der Fehleranzeige?	JA	PWB-A austauschen.
		NEIN	Netzteil austauschen.

(3) C0500: Aufwärmphase

C0510: Zu niedrige Temperatur

C0520: Zu hohe Temperatur

Betroffene elektrische Bauteile	
Heizlampe H1	Abdeckungsschalter 2 S3
Thermistor TH1	Netzteil PU1
Thermostat TS1	Haupplatine PWB-A
Sicherung TF1	



C0500,C0510

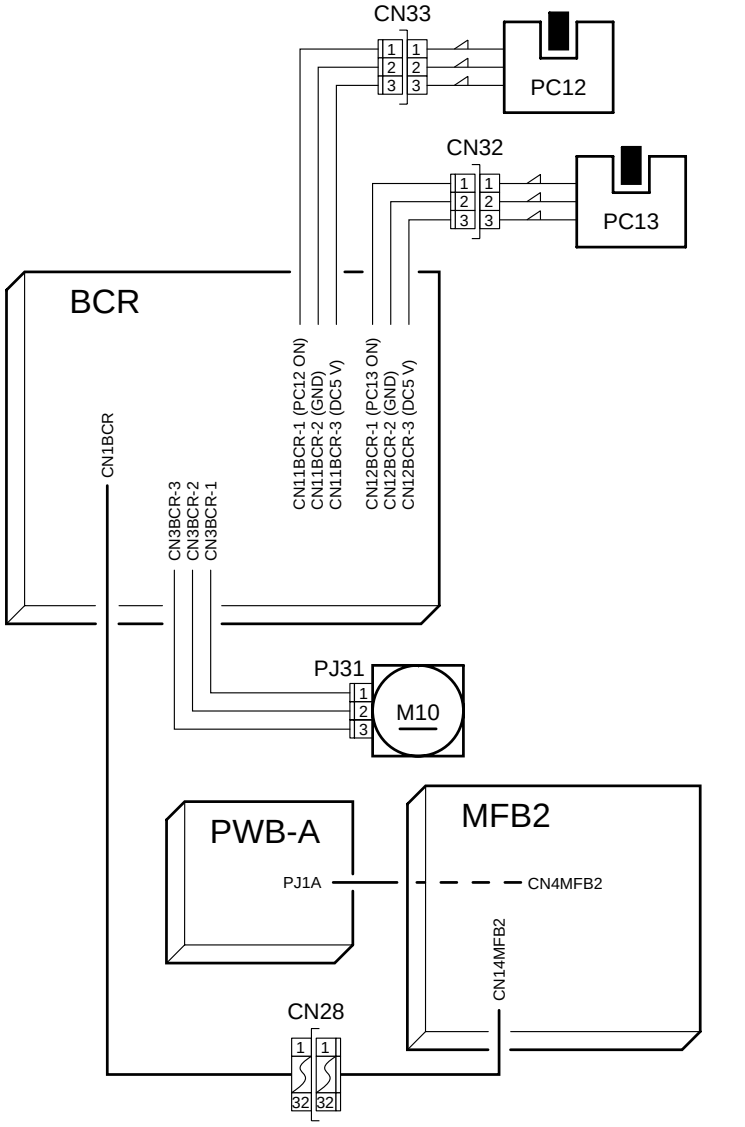
Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
1	Leuchtet die Lampe nachdem die Seitentür geöffnet und wieder geschlossen wurde?	NEIN	Weiter mit Schritt 3 .
2	Ist der Widerstand zwischen CN25-2 und 3 an der Fixiereinheit unterbrochen?	JA	Thermistor austauschen.
		NEIN	PWB-A austauschen.
3	Ist der Widerstand zwischen CN25-2 und 3 an der Fixiereinheit unendlich?	JA	Weiter mit Schritt 7.
4	Hat die Lampe Durchgang?	NEIN	Lampe austauschen.
5	Hat der Thermostat Durchgang?	NEIN	Thermostat austauschen.
6	Hat die Sicherung Durchgang?	NEIN	Sicherung austauschen.
7	Besteht ein Durchgang an 1A und 1B, und 2A und 2B, wenn der Abdeckungsschalter 2 aktiviert wird?	JA	Netzteil austauschen. Change Master Board.
		NEIN	Schalter 2 austauschen.

C0520

Schritt	Überprüfen	Resultat	Aktion
1	Ist der Thermistor verschmtuzt?	JA	Reinigen.
2	Besteht ein Kurzschluss zwischen CN25-2 und -3 an der Fixiereinheit?	JA	Thermistor austauschen.
		NEIN	PWB-A austauschen.

(4) C0650: Scanner Grundstellungs-Sensor 1
C0651: Scanner Grundstellungs-Sensor 2

Betroffene elektrische Bauteile	
Grundstellungs-Sensor 1 PC12	BCR-platine BCR
Grundstellungs-Sensor 2 PC13	MFB2-platine MFB2
Scannermotor M10	Hauptplatine PWB-A



Schritt	Überprüfung	Resultat	Action
1	M10 überprüfen: Folgende Funktionen nacheinander anwählen: Tech. Rep. Modus → Movement Check/Antriebstest → Scanner; “+1000” eingeben in “Relative Position” und “Set” berühren; damit startet der Scanner.	JA	Weiter mit Schritt 3.
2	Kann der Scanner manuell bewegt werden?	JA	M10 austauschen. BCR-platine austauschen. MFB2-platine austauschen. PWB-A austauschen.
		NEIN	Kupplung korregieren.
3	Wird “C0651” angezeigt?	JA	Weiter mit Schritt 7.
4	PC12 mit “I/O Check” überprüfen.	JA	Ist PC12 aktiviert, wenn der Motor dreht, wenn o.k. PWB-A.
5	PC12 überprüfen: Wechselt die Spannung zwischen CN11BCR-1 von BCR und Masse von 0V auf 5V, wenn Schritt 1 noch einmal durchgeführt und PC12 deaktiviert wird?	NEIN	PC12 austauschen.
6	PC12 überprüfen: Wechselt die Spannung zwischen CN1BCR-26 von BCR und Masse von 0V auf 5V, wenn Schritt 5 noch einmal durchgeführt wird?	JA	BCR-platine austauschen.
		NEIN	MFB2-platine austauschen. PWB-A austauschen.
7	PC13 mit “I/O Check” überprüfen	JA	Ist PC13 aktiviert, wenn der Motor dreht, wenn o.k. PWB-A.
8	PC13 überprüfen: Wechselt die Spannung zwischen CN12BCR-1 von BCR und Masse von 5V auf 0V, wenn Schritt 1 ein 3. Mal durchgeführt und PC13 deaktiviert wird?	NEIN	PC13 austauschen.
9	PC13 überprüfen: Wechselt die Spannung zwischen CN1BCR-27 von BCR und Masse von 0V auf 5V, wenn Schritt 8 noch einmal durchgeführt wird?	JA	BCR-platine austauschen.
		NEIN	MFB2-platine austauschen. PWB-A austauschen.

(5) C0990: EMOT-Fehler

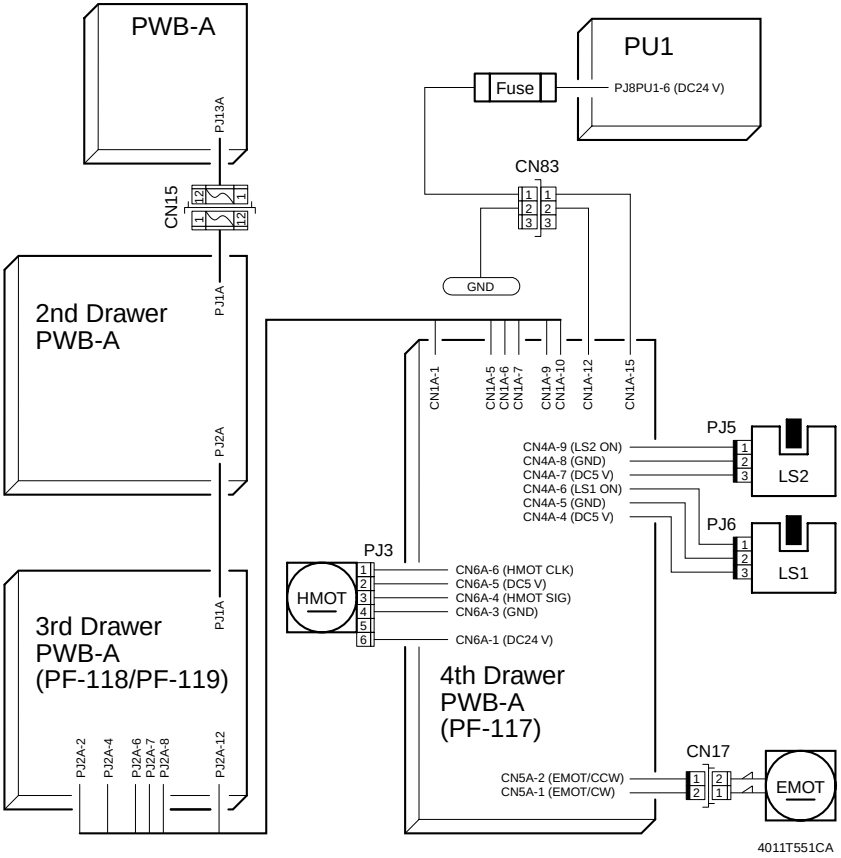
C0991: Aufwärtslauf 1

C0995: HMOT-Fehler

C0999: Aufwärtslauf 2

C099D: LCC Kommunikation

Betroffene elektrische Bauteile	
LCC Hubmotor EMOT	Netzteil PU1
Lift-Sensor 1 LS1	LCC PWB-A
Lift-Sensor 2 LS2	Kassettenplatine PWB-A
LCC Transportmotor HMOT	Hauptplatine PWB-A



C0990

Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
1	Beträgt die Spannung zwischen CN1A-15 auf LCC Control Board und GND - DC24 V?	JA	EMOT austauschen. LCC PWB-A austauschen. Kassetten PWB-A austauschen. PWB-A austauschen.
2	Hat die Sicherung Durchgang?	JA	Netzteil austauschen.
		NEIN	Sicherung austauschen.

C0991

Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
1	LS1 mit “I/O Check” überprüfen.	JA	Weiter mit Schritt 3.
2	LS1 überprüfen: Wechselt die Spannung zwischen CN4A-6 auf LCC PWB-A und GND - DC5 V wenn der Sensor aktiviert und DC0 V wenn er deaktiviert wird?	JA	LCC PWB-A austauschen. Kassetten PWB-A austauschen. PWB-A austauschen.
		NEIN	LS1 austauschen.
3	EMOT überprüfen: Dreht der Motor, wenn die Kassette verriegelt wird?	JA	PWB-A austauschen.
4	EMOT überprüfen: Wechselt die Spannung zwischen CN5A-1 auf LCC PWB-A und GND von DC0 V zu DC24 V wenn Schritt 3 durchgeführt wird?	JA	EMOT austauschen.
		NEIN	LCC PWB-A austauschen. Kassetten PWB-A austauschen. PWB-A austauschen.

C0995

Step	Check	Result	Action
1	Beträgt die Spannung zwischen CN1A-15 auf LCC PWB-A und GND - DC24 V.	JA	HMOT austauschen. LCC PWB-A austauschen. Kassetten PWB-A austauschen. PWB-A austauschen.
2	Hat die Sicherung Durchgang?	JA	Netzteil austauschen.
		NEIN	Sicherung austauschen.

C0999

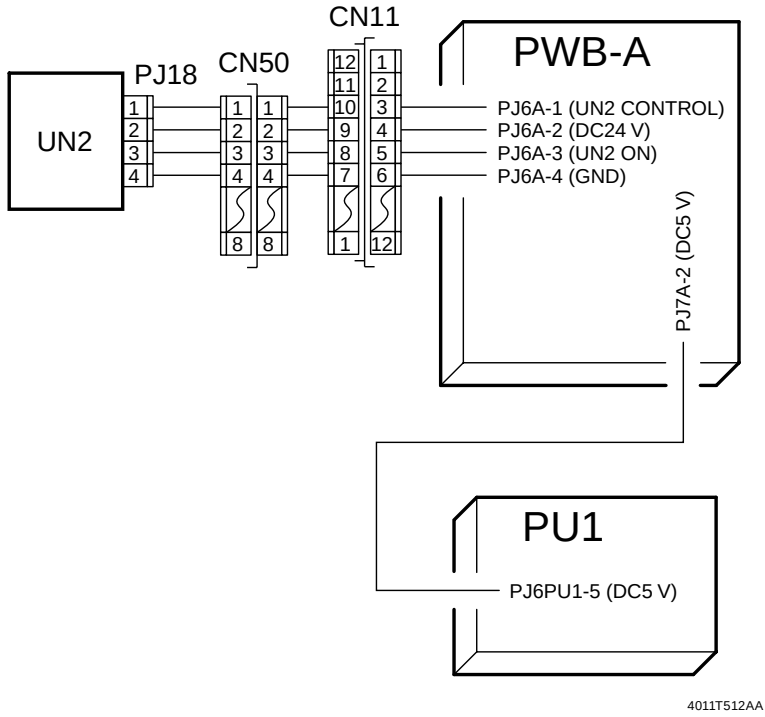
Schritt	Überprüfen	Resultat	Aktion
1	LS2 mit “I/O Check” überprüfen.	JA	Weiter mit Schritt 3.
2	LS2 überprüfen: Wechselt die Spannung zwischen CN4A-9 auf LCC PWB-A und GND - DC5 V wenn der Sensor aktiviert und DC0 V wenn er deaktiviert wird?	JA	LCC PWB-A austauschen. Kassetten PWB-A austauschen. PWB-A austauschen.
		NEIN	Schaltarm überprüfen. LS2 austauschen.
3	EMOT überprüfen: Dreht der Motor, wenn die Kassette verriegelt wird?	JA	PWB-A austauschen.
4	EMOT überprüfen: Wechselt die Spannung zwischen CN5A-2 auf LCC PWB-A und GND von DC0 V zu DC24 V wenn Schritt 3 durchgeführt wird?	JA	EMOT austauschen.
		NEIN	LCC PWB-A austauschen. Kassetten PWB-A austauschen. PWB-A austauschen.

C099D

Schritt	Überprüfen	Resultat	Aktion
1	Sind LCC PWB-A und PWB-A koorkt miteinander verbunde?	JA	LCC PWB-A austauschen. Kassetten PWB-A austauschen. PWB-A austauschen.
		NEIN	Verbindungen überprüfen.

(6) C0F32: ATDC-Sensor
C0F33: ATDC

Betroffene elektrische Bauteile	
ATDC-Sensor UN2 Netzteil PU1	Hauptplatine PWB-A



C0F32,C0F33

Schritt	Überprüfen	Resultat	Aktion
1	Sind ATDC-Sensor und PWB-A korrekt miteinander verbunden?	NEIN	Verbindugen überprüfen.
2	Beträgt die Spannung zwischen PJ6PU1-5 auf PU1 und GND - DC5 V.	JA	Bildeinheit austauschen. PWB-A austauschen.
		NEIN	PU1 austauschen.

(7) C10XX bis C13XX

- Die nachfolgenden Fehlermeldungen beziehen sich auf Hardware-, Software- und Kommunikations-Fehler.

Code	Aktion
C1038	1. Verbindung zwischen PWB-A und MFB2-platine überprüfen. 2. Fehler zurücksetzen und Kopierer AUS- und EINschalten. 3. Wenn der Fehler weiterhin besteht MFB2 und PWB-A austauschen.
C1300	1. Fehler zurücksetzen und Kopierer AUS- und EINschalten. 2. Verbindung zwischen Druckeinheit und PWB-A überprüfen. 3. Wenn der Fehler weiterhin besteht Druckeinheit und PWB-A austauschen.
C133A	1. Fehler zurücksetzen und Kopierer AUS- und EINschalten. 2. Wenn der Fehler weiterhin besteht, Verbindung zwischen PWB-A und dem folgenden Zubehör überprüfen. A. 2. Kassette B. 3. Kassette C. 4. Kassette D. 5. Kassette E. OT-102 F. JS-201 3. Verbindungen zwischen Gerät und A bis F trennen und Kopierer AUS- und EINschalten. → Besteht der Fehler weiterhin, PWB-A austauschen. → Wird die Fehlermeldung nicht mehr angezeigt, die einzelnen Zubehörteile nach und nach wieder mit dem Kopierer verbinden und Kopierer jedesmal AUS- und EINschalten. Wenn Fehler C133A wieder angezeigt wird, Verbindung zwischen diesem Zubehör und dem Kopierer überprüfen, Wenn o.k., PWB-A des Zubehörs auswechseln.
C133B	1. Fehler zurücksetzen und Kopierer AUS- und EINschalten. 2. Wenn der Fehler weiterhin besteht, Steckverbindung zwischen PWB-A (Kopierer) und PWB-A (Finisher) überprüfen. 3. Wenn die Verbindung keine Fehler aufweist, Kopierer und Finisher trennen und Kopierer AUS- und EINschalten. → Besteht der Fehler weiterhin, PWB-A (Kopierer) austauschen. → Wird die Fehlermeldung nicht mehr angezeigt, Stecker überprüfen. Ist der Stecker o.k., PWB-A des Finishers austauschen.
C13C0	1. Fehler zurücksetzen und Kopierer AUS- und EINschalten. Die Bildeinheit neu einsetzen. 2. Verbindungen zwischen Bildeinheitsicherung und PWB-A überprüfen. 3. Sind diese o.k., PWB-A austauschen.
C13D0	1. Fehler zurücksetzen, Kopierer AUS- und EINschalten, Netzstecker ziehen und wieder stecken. 2. Verbindungen zwischen IC3 auf PWB-A und EEPROM überprüfen. 3. Besteht der Fehler weiterhin, PWB-A austauschen. 4. EEPROM austauschen. ✻ Wird die Fehlermeldung immer noch angezeigt, EEPROM austauschen (siehe Kap. DE-/MONTAGE/JUSTAGEN).
C13F0	1. Fehler zurücksetzen und Kopierer AUS- und EINschalten. 2. Verbindung zwischen Druckeinheit und PWB-A überprüfen 3. Wenn der Fehler weiterhin besteht Druckeinheit und PWB-A austauschen.

(8) Kopierer läßt sich nicht EINschalten.

Betroffene elektrische Bauteile	
Netzschalter S1 Netzteil PU1 Bedienungspultplatine PWB-F Inverterplatine 2 PU3	Berührungsbildschirm UN1 MFB2-platine MFB2 Hauptplatine PWB-A

• Keien Displayanzeige.

Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
1	Liegt die Netzspannung zwischen PJ1PU1-1 und -3 von PU1 an, wenn S1 eingeschaltet ist?	NEIN	S1, PU1-Sicherung und Netzteilspannung prüfen.
2	Beträgt die Spannung zwischen PJ5S1-1 von S1 und GND - DC20 V wenn S1 eingeschaltet ist?	JA	PWB-A austauschen.
3	Wechselt die Spannung zwischen PJ8PU1-2 von PU1 und GND von DC0 V zu DC24 V wenn S1 eingeschaltet ist?	NEIN	PU1 austauschen.
4	Wechselt die Spannung zwischen PJ6PU1-6 von PU1 und GND von DC0 V zu DC5 V wenn S1 eingeschaltet ist?	NEIN	PU1 austauschen.
5	DC24-V überprüfen: CN1F von PWB-F abziehen. Wechselt die Spannung zwischen CN1F-1 am Kabelende und GND, und an CN1F-2 und GND, von DC0 V zu DC24 V wenn S1 eingeschaltet ist?	NEIN	MFB2-platine austauschen.
6	DC5-V überprüfen: CN1F von PWB-F abziehen. Wechselt die Spannung zwischen CN1F-28 am Kabelende und GND, und an CN1F-29 von DC0 V zu DC5 V wenn S1 eingeschaltet ist?	NEIN	MFB2-platine austauschen.
7	Wechselt die Spannung zwischen CN7F-1 von PWB-F und GND von DC0 V zu DC24 V wenn S1 eingeschaltet ist?	NEIN	PWB-F austauschen.
8	Kann eine AC-Spannung an CN2PU3-1 und 4 von PU3 gemessen werden wenn S1 eingeschaltet ist?	JA	PWB-F austauschen.
		NEIN	PU3 austauschen.

5. Kopienqualitäts-Fehler

5-1. Fehlerbehebung

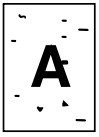
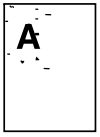
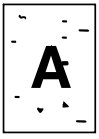
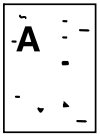
- Kopienqualitäts-Fehler können verschiedene Ursachen haben. Für die Fehlerbehebung ist es wichtig, die tatsächliche Ursache des Fehlers zu bestimmen und diese zu beseitigen.

5-2. Allgemeine Überprüfung

- Bei der Behebung von Kopienqualitätsfehlern sollten vor der fehlerbezogenen Überprüfung immer erst die allgemeinen Überprüfungen durchgeführt werden.

Bereich	Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
Aufstellungsort	1	“PRECAUTIONS FOR INSTALLATION” contained in GENERAL	NEIN	Aufstellungsort wechseln.
Papier	2	Wird das empfohlene Kopierpapier verwendet?	NEIN	Papier austauschen.
	3	Ist das Papier feucht?	JA	Papier austauschen. Kunden entsprechend unterweisen.
Original	4	Liegt das Original plan auf?	JA	Correct.
	5	Schwaches Original?	JA	Kunden entsprechend unterweisen
	6	Ist das Original ein Transparent?(OHP-Folie?)	JA	Kunden entsprechend unterweisen.
	7	Ist die Glasscheibe verkratzt oder verschmutzt?	JA	Reinigen oder austauschen.
Wartung	8	Haben alle relevanten Teile den Wartungs- oder Reinigungszyklus erreicht?	JA	Reinigen oder austauschen. (Siehe Wartung.)
Justagen	9	Liegen die Werte von "Justage" und "Einstell.Bericht" innerhalb der angegebenen Toleranzen?	JA	Justage durchführen.

- Systemeingang (IR, Speicher)/Systemausgang (Druckwerk, Speicher)

Überprüfung	Resultat	Ursache
Kopien mit unterschiedlichem Zoomfaktor erstellen. 1177T03YA	  1177T04YA	Systemeingabe
	  1177T05YA	Systemausgabe

5-3. Fehlerbezogene Überprüfung

(1) Weisse Kopien

<Weisse Kopien>

4011T516AA

Bereich	Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
Druck-werk	1	Ist der Antrieb der Entwicklungs-einheit o.k.?	NEIN	Korregieren oder aus-tauschen.
	2	Ist der Steckkontakt der Übertragung-skorona o.k.?	JA	Reinigen oder aus-tauschen.
	3	Ist der Entwicklerbiaskontakt o.k.?	JA	Reinigen oder aus-tauschen.
	4	Arbeitet der Verschluss der Bildeinheit korrekt?	NEIN	Korregieren.
	5	Arbeitet die Schutzabdeckung der Bil-deinheit korrekt?	NEIN	Korregieren.
	6	Sind PWB-A und Druckwerk Verbind-ungen o.k.?	JA	I/C austauschen. Druckwerk austaus-chen. HVU austauschen. PWB-A austauschen.
			NEIN	Korregieren.
IR-Ein-heit	1	Sind CCD2 und MFB2 Verbindungen o.k.?	NEIN	Korregieren.
	2	Sind MFB2 und PWB-A Verbindungen o.k.?	JA	CCD-Einheit austaus-chen. MFB2-platine aus-tauschen.
			NEIN	Korregieren.

(2) Schwarze Kopien

<Schwarze Kopien>

Druckwerkfehler.

4011T517AA

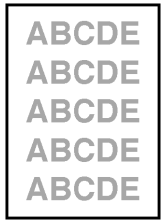
IR-Einheitfehler.

4011T537AA

Bereich	Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
Druck-werk	1	Ist der Steckkontakt der Ladekorona o.k.?	JA	Reinigen oder austauschen.
	2	Ist der Steckkontakt des Gitters o.k.?	JA	Reinigen oder austauschen.
			NEIN	I/C austauschen. Druckwerk austauschen. HVU austauschen. PWB-A austauschen.
IR-Einheit	1	Kann die Belichtungslampe über das Tech.-prog. mit den Optionen “Movement Check/Funktions-Test” und “Exp Lamp Check/Belichtungslampen-Test” eingeschaltet werden?	JA	Weiter mit Schritt 5.
	2	Wechselt die Spannung zwischen CN13BCR-1 auf BCR-platine und GND von DC24 V zu DC0 V wenn Schritt 1 durchgeführt wird?	NEIN	BCR-platine austauschen. MFB2 austauschen.
	3	Wird eine Wechselspannung von PU3 an die Belichtungslampe ausgegeben, wenn Schritt 1 durchgeführt wird?	JA	Lampe austauschen.
			NEIN	PU3 austauschen.
	4	Sind CCD2 und MFB2 Verbindungen o.k.?	NEIN	Korregieren.
	5	Sind MFB2 und PWB-A Verbindungen o.k.?	JA	CCD-Einheit austauschen. MFB2 austauschen.
			NEIN	Korregieren.

(3) Geringer Kontrast

<Geringer Kontrast>



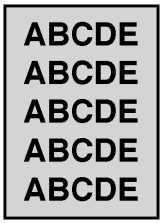
4011T518AA

Bereich	Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
Druck-werk	1	Ist der Steckkontakt der Übertragungs-korona o.k.?	JA	Reinigen oder aus-tauschen.
	2	Ist der Entwicklerbiaskontakt o.k.?	JA	Reinigen oder aus-tauschen.
	3	Wird der Kontrast höher, wenn der Wert der Option “Image Density/Bild-dichte” im Menü “Printer/Drucker” des Technikerprogramms erhöht wird?	JA	Einstellungen noch-mals durchführen.
	4	Wird der Kontrast höher, wenn der Wert der Option “VG Adjust/VG-Justage” im Menü “Printer/Drucker” des Technikerprogramms erhöht wird?	JA	Einstellungen noch-mals durchführen.
			NEIN	I/C austauschen. Druckwerk austaus-chen. HVU austauschen. PWB-A austauschen.
IR-Ein-heit	1	Ist die Abgleichfolie verschmutzt?	JA	Reinigen.
	2	Sind CCD2 und MFB2 Verbindungen o.k.?	NEIN	Korregieren.
	3	Sind MFB2 und PWB-A Verbindungen o.k.?	JA	CCD-Einheit austaus-chen. MFB2 austauschen.
			NEIN	Korregieren.

(4) Hintergrund

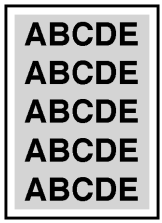
<Hintergrund>

Druckwerkfehler.



4011T519AA

IR-Einheitfehler.

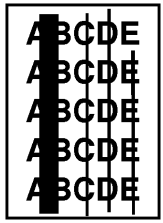


4011T538AA

Bereich	Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
—	1	Steht das Gerät im Bereich einer externen Lichtquelle?	JA	Gerät abschirmen.
Druckwerk	1	Ist die Fotoleitertrommel verschmutzt?	JA	Reinigen.
	2	Ist der Steckkontakt der Ladekorona o.k.?	JA	Reinigen oder austauschen
	3	Ist der Steckkontakt der Gitterspannung o.k.?	JA	Reinigen oder austauschen.
	4	Ist der Steckkontakt des Neutralisationsstreifens o.k.?	JA	Reinigen oder austauschen.
	5	Ist die Löschlampe verschmutzt?	JA	Reinigen.
	6	Ist die Löschlampe o.k.?	NEIN	Lampe austauschen.
	7	Bleibt der Hintergrund bestehen, wenn der Wert der Option “Image Density/ Bilddichte” im Menü “Printer/Drucker” des Technikerprogramms verringert wird?	JA	Einstellungen nochmals durchführen.
	8	Bleibt der Hintergrund bestehen, wenn der Wert der Option “VG Adjust/VG-Justage” im Menü “Printer/Drucker” des Technikerprogramms verringert wird?	JA	Einstellungen nochmals durchführen.
			NEIN	I/C austauschen. Druckwerk austauschen. HVU austauschen. PWB-A austauschen.
IR-Einheit	1	Sind Spiegel oder Objektiv verschmutzt?	JA	Reinigen.
	2	Ist die Belichtungslampe verschmutzt oder verbraucht?	JA	Reinigen oder austauschen.
	3	Sind CCD2 und MFB2 Verbindungen o.k.?	NEIN	Korregieren.
	4	Sind MFB2 und PWB-A Verbindungen o.k.?	JA	CCD-Einheit austauschen. MFB2 austauschen.
			NEIN	Korregieren.

(5) Schwarze Streifen

<Schwarze Streifen>

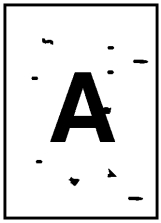


4011T520AA

Bereich	Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
Engine	1	Ist der Papierweg mit Toner verschmutzt?	JA	Reinigen.
	2	Ist die Fotoleitertrommel verschmutzt?	JA	Reinigen.
	3	Sind die Fixierwalzen verschmutzt?	JA	Reinigen oder austauschen.
			NEIN	I/C austauschen. PWB-A austauschen.
IR	1	Sind Spiegel oder Objektiv verschmutzt?	JA	Reinigen.
	2	Ist die Belichtungslampe verschmutzt oder verbraucht?	JA	Reinigen.
	3	Sind CCD2 und MFB2 Verbindungen o.k.?	NEIN	Korregieren.
	4	Sind MFB2 und PWB-A Verbindungen o.k.?	JA	CCD-Einheit austauschen. MFB2 austauschen.
			NEIN	Korregieren.

(6) Schwarze Punkte

<Schwarze Punkte>

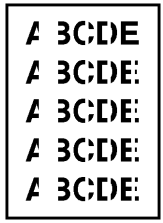


4011T521AA

Bereich	Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
Druck-werk	1	Ist der Papierweg mit Toner verschmutzt?	JA	Reinigen.
	2	Ist die Fotoleitertrommel verschmutzt?	JA	Reinigen.
	3	Sind die Fixierwalzen verkratzt oder-verschmutzt?	JA	Reinigen oder austauschen.
	4	Ist der Steckkontakt der Ladekorona o.k.?	JA	Reinigen oder austauschen.
	5	Ist der Steckkontakt der Gitterspannung o.k.?	JA	Reinigen oder austauschen.
	6	Ist der Steckkontakt des Neutralisationsstreifens o.k.?	JA	Reinigen oder austauschen
	7	Ist die Löschlampe verschmutzt?	JA	Reinigen.
	8	Ist die Löschlampe o.k.?	JA	I/C v. HVU austauschen. PWB-A austauschen.
			NEIN	Lampe austauschen.
IR-Einheit	1	Ist die Glasscheibe verkratzt oder verschmutzt?	JA	Reinigen.
	2	Sind CCD2 und MFB2 Verbindungen o.k.?	NEIN	Korregieren.
	3	Sind MFB2 und PWB-A Verbindungen o.k.?	JA	CCD-Einheit austauschen. MFB2 austauschen.
			NEIN	Korregieren.

(7) Weiße Streifen

<Weiße Streifen>

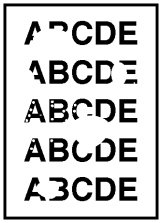


4011T522AA

Bereich	Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
Druck-werk	1	Ist die Bildübertragungsrolle verformt oder verkratzt?	JA	Austauschen.
	2	Ist die Fotoleitertrommel verschmutzt?	JA	Reinigen.
	3	Sind die Fixierwalzen verkratzt oder-verschmutzt?	JA	Reinigen oder aus-tauschen.
	4	Ist das Fensterglass des Druckwerks verschmutzt?	JA	Reinigen.
			NEIN	I/C austauschen. PWB-A austauschen.
IR-Ein-heit	1	Ist die Abgleichfolie verschmutzt?	JA	Reinigen.
	2	Sind Spiegel, Glasscheibe oder Objek-tiv verschmutzt?	JA	Reinigen.
	3	Sind CCD2 und MFB2 Verbindungen o.k.?	NEIN	Korregieren.
	4	Sind MFB2 und PWB-A Verbindungen o.k.?	JA	CCD-Einheit austaus-chen. MFB2 austauschen.
			NEIN	Korregieren.

(8) Auslassungen

<Auslassungen>

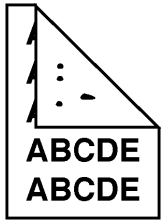


4011T523AA

Bereich	Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
Druck-werk	1	Ist die Fotoleitertrommel verschmutzt?	JA	Reinigen.
	2	Ist die Bildübertragungsrolle verformt oder verkratzt?	NEIN	Austauschen.
	3	Sind die Fixierwalzen verkratzt oder verschmutzt?	JA	Reinigen oder austauschen.
			NEIN	I/C austauschen. PWB-A austauschen.
IR-Einheit	1	Ist die Glasscheibe verschmutzt.	JA	Reinigen.
	2	Sind CCD2 und MFB2 Verbindungen o.k.?	NEIN	Korregieren.
	3	Sind MFB2 und PWB-A Verbindungen o.k.?	JA	CCD-Einheit austauschen. MFB2 austauschen.
			NEIN	Korregieren.

(9) Flecken auf der Rückseite

<Flecken auf der Rückseite>

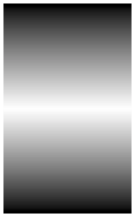


4011T524AA

Bereich	Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
Druck-werk	1	Ist der Papierweg mit Toner verschmutzt?	JA	Reinigen.
	2	Ist die Bildübertragungsrolle verschmutzt?	JA	Reinigen.
	3	Sind die Fixierwalzen verschmutzt?	JA	Reinigen.

(10) Ungleichmäßige Bilddichte

<Ungleichmäßige Bilddichte>

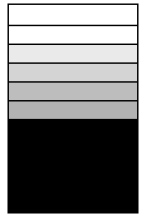


4011T525AA

Bereich	Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
Druck-werk	1	Ist die Bildübertragungsrolle verschmutzt oder verformt?	JA	Reinigen oder austauschen.
			NEIN	I/C austauschen. PWB-A austauschen.
IR-Einheit	1	Sind Spiegel, Glasscheibe oder Objektiv verschmutzt?	JA	Reinigen.
	2	Ist die Abgleichfolie verschmutzt?	JA	Reinigen.
	3	Ist die Belichtungslampe verschmutzt oder überaltert?	JA	Reinigen oder austauschen.
	4	Sind CCD2 und MFB2 Verbindungen o.k.?	NEIN	Korregieren.
	5	Sind MFB2 und PWB-A Verbindungen o.k.?	JA	CCD Unit austauschen. MFB2 Board austauschen.
			NEIN	Korregieren.

(11) Gradations-Fehler

<Gradations-Fehler>



4011T526AA

Bereich	Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
Druck-werk	1	Ist die Bildübertragungsrolle verschmutzt oder verformt?	JA	Reinigen oder austauschen.
			NEIN	I/C austauschen. PWB-A austauschen.
IR-Einheit	1	Sind Spiegel, Glasscheibe oder Objektiv verschmutzt?	JA	Reinigen.
	2	Ist die Abgleichfolie verschmutzt?	JA	Reinigen.
	3	Sind CCD2 und MFB2 Verbindungen o.k.?	NEIN	Korregieren.
	4	Sind MFB2 und PWB-A Verbindungen o.k.?	JA	CCD-Einheit austauschen. MFB2 austauschen.
			NEIN	Korregieren.

(12) Rauhes Bild

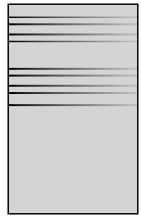
<Rauhes Bild>

4011T527AA

Bereich	Schritt	Überprüfen	Resultat	Aktion
Druck-werk	1	Ist die Bildübertragungsrolle verschmutzt oder verformt?	JA	Reinigen oder austauschen.
	2	Ist der Steckkontakt der Übertragungsspannung o.k.?	JA	Reinigen oder austauschen.
	3	Ist der Toner verklumpt oder verschmutzt?	JA	Verklumpung beseitigen oder Toner austauschen.
			NEIN	I/C austauschen. HVU austauschen. PWB-A austauschen.
IR-Einheit	1	Sind CCD2 und MFB2 Verbindungen o.k.?	NEIN	Korregieren.
	2	Sind MFB2 und PWB-A Verbindungen o.k.?	JA	CCD-Einheit austauschen. MFB2 austauschen.
			NEIN	Korregieren.

(13) Periodisch ungleichmäßige Bilddichte

<Periodisch ungleichmäßige Bilddichte>

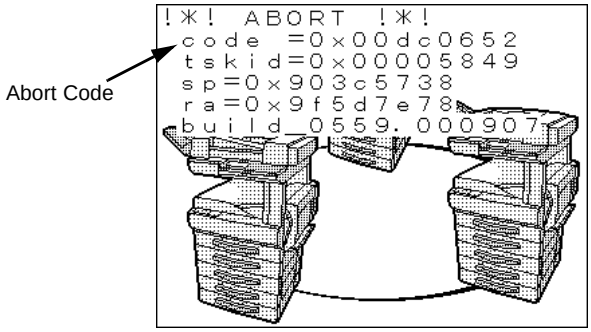


4011T528AA

Bereich	Schritt	Überprüfung	Resultat	Aktion
Engine	1	Ist das Antriebszahnrad der Entwicklungseinheit verschmutzt oder beschädigt?	NEIN	Reinigen oder austauschen.
	2	Ist das Antriebszahnrad der Fotoleitertrommel und Bildübertrgungsrolle verschmutzt oder beschädigt?	NEIN	Reinigen oder austauschen.
	3	Ist das Antriebszahnrad der Synchronisationsrollen verschmutzt oder beschädigt?	NEIN	Reinigen oder austauschen.
	4	Ist das Antriebszahnrad der Fixiereinheit verschmutzt oder beschädigt?	NEIN	Reinigen oder austauschen.
	5	Ist die Druckeinheit korrekt eingebaut?	JA	I/C austauschen. PWB-A austauschen.
			NEIN	Korregieren.
IR	1	Ist der Lampenwagenmotor korrekt befestigt?	NEIN	Reinigen oder austauschen.
	2	Sind die Lampenwagenseile korrekt aufgelegt?	NEIN	Seile korrekt auflegen.
	3	Sind die Scannerführungen verschmutzt oder beschädigt?	JA	Reinigen oder austauschen.
	4	Sind CCD2 und MFB2 Verbindungen o.k.?	NEIN	Korregieren.
	5	Sind MFB2 und PWB-A Verbindungen o.k.?	JA	CCD-Einheit austauschen. MFB2 austauschen.
			NEIN	Korregieren.

6. ABORT CODES / Abbruch-Code's

- Dieses Gerät wird durch eine Softwareüberwachung gesteuert, wird ein Prozessziel nicht erreicht, wird dies mit einem Abbruch-Code im Display angezeigt.



4011T536AA

6-1. Abbruch-Code Tabelle

- Wenn das Sytemprogramm abgebrochen wird, startet das Gerät sof0ort wieder automatisch. Sollte der Re-Start nicht erfolgreich sein, alle elektrischen Bauteile, Einheiten, Optionen und die entsprechenden Verbindungen überprüfen, um den Abbruch zu lokalisieren.

Beschreibung	Code	Betroffenes elt. Bauteil, Einheit und Option
OS processing system failure	0x00000000 to 0x000fffff	MFB2-Platine
Device control system failure	0x00100000 to 0x001fffff	MFB2-, FAX1-, NCUK-, IIF2-, MPK-, COD-Platine, FPLAN-, CEN-Platine, Speiererweiterung, OT-102, JS-201, FN-109, FN-110, FN-504, JS-100
Copy control system failure	0x00200000 to 0x002fffff	MFB2-Platine
Operation system failure	0x00300000 to 0x003fffff	MFB2-Platine, Touch Panel, Panel-Platine
Network function Web processing system failure	0x00400000 to 0x004fffff	MFB2-, FPLAN-, CEN-Platine
Conversion processing system failure	0x00500000 to 0x005fffff	MFB2-Platine
Encoding processing system failure	0x00600000 to 0x006fffff	MFB2-, COD-, MPK-Platine
File control system failure	0x00700000 to 0x007fffff	MFB2-Platine, Speichererweiterung
G3 protocol processing system failure	0x00800000 to 0x008fffff	MFB2-, FAX1-, NCUK-, IIF2-, MPK-Platine
G3 device control system failure	0x00900000 to 0x009fffff	MFB2-, FAX1-, NCUK-, IIF2-, MPK-Platine

Beschreibung	Code	Betroffenes elt. Bauteil, Einheit und Option
Scanner control system failure	0x00c00000 to 0x00c0ffff	MFB2-Platine-Platine, BCR-Platine, Inverter-Platine 1, AF-9, AFR-17
Scanner control system failure	0x00c10000 to 0x00c2ffff	MFB2-Platine, BCR-Platine-Platine, Inverter-Platine 1, AF-9, AFR-17
Scanner control system failure	0x00c30000 to 0x00c4ffff	MFB2-Platine, BCR-Platine, Inverter-Platine 1, AF-9, AFR-17
Scanner control system failure	0x00c50000 to 0x00c5ffff	MFB2-Platine, BCR-Platine, Inverter-Platine 1, AF-9, AFR-17
Scanner device control system failure	0x00d00000 to 0x00d3ffff	MFB2-Platine, BCR-Platine, Inverter-Platine 1
Scanner device control system failure	0x00d40000 to 0x00d7ffff	MFB2-Platine, BCR-Platine, Inverter-Platine 1
Scanner device control system failure	0x00d80000 to 0x00dbffff	MFB2-Platine, BCR-Platine, Inverter-Platine 1, AFR-17
Scanner device control system failure	0x00dc0000 to 0x00dfffff	MFB2-, Scannergrundstellungs-Sensor 1, Scannergrundstellungs-Sensor 2
Printer sequence system failure	0x00e00000 to 0x00e000ff	MFB2-, FPLAN-Platine, Pi3502
Printer sequence system failure	0x00e00100 to 0x00e001ff	MFB2-, FPLAN-Platine, Pi3502
Printer sequence system failure	0x00e00200 to 0x00e002ff	MFB2-, FPLAN-Platine, Pi3502
Printer sequence system failure	0x00e00300 to 0x00e003ff	MFB2-, FPLAN-Platine, Pi3502
Printer sequence system failure	0x00e00400 to 0x00e004ff	MFB2-, FPLAN-Platine, Pi3502
Printer system failure	0x00f00000 to 0x00f0ffff	MFB2-, FPLAN-Platine, Pi3502
EP-NET sequence system failure (U.S.A. and Canada only)	0x00f10000 to 0x00f1ffff	MFB2-Platine, DT-103
Counter sequence system failure	0x00f20000 to 0x00f2ffff	MFB2-Platine
Other failures	0x01100000 to 0x011000ff	MFB2-Platine
Copy sequence system failure	0x01100100 to 0x011001ff	MFB2-Platine
Overseas controller print sequence system failure	0x01100200 to 0x011002ff	MFB2-Platine, Pi3502
Overseas controller reception system failure	0x01100300 to 0x011003ff	MFB2-Platine, Pi3502

Beschreibung	Code	Betroffenes elt. Bauteil, Einheit und Option
Function sequence system failure	0x01100400 to 0x011004ff	MFB2-Platine
OS message processing system failure	0x02000000 to 0x020fffff	MFB2-, FPLAN-, CEN-Platine
Network processing system failure	0x03000000 to 0x030fffff	MFB2-, FPLAN-, CEN-Platine